



## Berufsausbildung in Hessen 2025







# HessenAgentur

---

HA Hessen Agentur GmbH

## Berufsausbildung in Hessen 2025

Stefan Kuse  
unter Mitarbeit von Heiko Müller  
und Simon Schiefer

HA-Report Nr. 1132

Wiesbaden 2025

## **IMPRESSUM**

### **HERAUSGEBER**

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum

### **BEARBEITUNG**

HA Hessen Agentur GmbH

### **KONTAKT**

HA Hessen Agentur GmbH  
Mainzer Straße 118  
65189 Wiesbaden  
Tel +49 611 95017-80 /-85  
Fax +49 611 95017-8466  
info@hessen-agentur.de

### **VERFASSER**

Stefan Kuse unter Mitarbeit von Heiko Müller und Simon Schiefer

### **STAND**

Mai 2025

### **HINWEISE ZUR VERWENDUNG**

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Hessischen Landesregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlbewerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags- und Kommunalwahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlkampfveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Weg und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger zugegangen ist. Den Parteien ist es jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Belegexemplar erbeten.

### **DRUCK**

A&M Service GmbH, Elz

### **BESTELLUNG**

Download unter [www.hessen-agentur.de/publikationen](http://www.hessen-agentur.de/publikationen)



*„Unser Land ist auf gut ausgebildete Fachkräfte angewiesen – und junge Menschen benötigen verlässliche Wege in eine sichere und selbstbestimmte Zukunft. Die duale Ausbildung leistet hierzu einen wesentlichen Beitrag: Sie eröffnet Möglichkeiten der Teilhabe, des Aufstiegs und der langfristigen beruflichen Entwicklung. Diesen Weg werden wir gemeinsam mit unseren Partnern aus Wirtschaft, Bildung und Gesellschaft weiter stärken.“*

*Kaweh Mansoori*

Kaweh Mansoori,  
Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum



## Berufsausbildung in Hessen 2025

| Inhaltsverzeichnis                                                                                                  | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| Das Wichtigste in der Übersicht                                                                                     | 1     |
| 1 Einleitung                                                                                                        | 7     |
| 2 Angebot und Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen gemäß gesetzlicher Definition                                | 9     |
| 3 Bei der BA gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerberinnen und Bewerber – Strukturmerkmale und Vermittlungserfolge | 24    |
| 4 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge                                                                            | 39    |
| 5 Ausbildungsbeteiligung der hessischen Betriebe                                                                    | 54    |
| 6 Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit                                                                             | 57    |
| 7 Soziodemografische Merkmale der Auszubildenden                                                                    | 64    |
| 8 Vorausschätzung der Anzahl der Schulentlassenen und der Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen                  | 73    |
| 9 Bildungsoptionen außerhalb des dualen Systems                                                                     | 76    |
| Abbildungsverzeichnis                                                                                               | 86    |
| Tabellenverzeichnis                                                                                                 | 87    |
| Literatur- und Quellenverzeichnis                                                                                   | 88    |
| Tabellenanhang                                                                                                      | 90    |
| Glossar und statistische Hinweise                                                                                   | 122   |



## Das Wichtigste in der Übersicht

- Nach zwei für die Fachkräfteentwicklung in Hessen positiven Jahren ging im neuen Berichtsjahr von Oktober 2023 bis Ende September 2024 die Anzahl der **Ausbildungsverträge** wieder zurück. Die Betriebe und die jungen Menschen schlossen 34.752 Neuverträge, 2,9 % weniger als im Vorjahreszeitraum. Auf Bundesebene fiel die Anzahl um 0,5 %. In der rückläufigen Entwicklung findet auch die gesamtwirtschaftliche Schwäche ihren Niederschlag. Bei den Neuverträgen weist Hessen von allen Bundesländern die schlechteste Entwicklung auf, was auch mit den Erfolgen der beiden Vorjahre zusammenhängen dürfte. Insbesondere kleinere Betriebe haben häufig keinen kontinuierlichen Bedarf an Nachwuchskräften. Der zyklische Verlauf der Vertragsabschlüsse kommt auch darin zum Ausdruck, dass sich die Abnahme der Neuvertragsanzahl hessen- wie bundesweit vor allem im Zuständigkeitsbereich von Industrie und Handel vollzog. Dieser hatte im Vorjahr die beste Entwicklung genommen.
- **In beruflicher Perspektive** war die Abnahme der Neuvertragsanzahl in Hessen im Vorjahresvergleich breit verteilt. Stark betroffen waren insbesondere kaufmännische Berufe wie Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel und der dem Bereich Logistik zugeordnete Beruf Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung. In diesen Berufen hatten die Betriebe erhebliche Probleme, Ausbildungsplätze zu besetzen. Deutlich ging die Anzahl der Neuverträge zudem in dem in Hessen quantitativ bedeutendsten und von den jungen Menschen stark nachgefragten Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement zurück. Darüber hinaus verzeichnete der Beruf Hotelfachmann/-frau relativ große Abnahmen, die dazu beitragen, dass die Berufe des Gastgewerbes insgesamt ihre Erholung nach dem Einschnitt im Zuge der Corona-Pandemie nicht weiter fortsetzen konnten. Im Bausektor ging die Neuvertragsanzahl ebenso nochmals leicht zurück, beispielsweise im Beruf Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK). Gesteigert werden konnte die Anzahl der Neuverträge hingegen wieder im Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/in, der auf Bundesebene die Rangliste der meistgewählten Ausbildungsberufe anführt und in Hessen Platz 2 belegt. Sehr positiv war zudem in Hessen die Entwicklung im Beruf zahnmedizinische/r Fachangestellte/-r.
- Weiterhin werden im Bund wie in Hessen deutlich weniger Ausbildungsverträge als vor der **Corona-Pandemie** abgeschlossen. In Hessen liegt die Anzahl der Neuverträge aktuell -9,3 % niedriger, im Bund -7,3 %. Zwar hat sich Hessen somit seit dem Pandemie-Jahr im Hinblick auf die Vertragsabschlüsse etwas schlechter entwickelt als andere Bundesländer. Allerdings ist dies auch wesentlich darauf zurückzuführen, dass im Vor-Pandemie-Jahr 2019 in Hessen relativ viele Ausbildungsverträge geschlossen wurden. Der Vergleichswert lag entsprechend hoch, wozu u. a. die erfolgreiche Ausbildungsintegration von Zugewanderten und Geflüchteten beitrug.

- Am Ende des Berichtsjahres im September 2024 waren in Hessen – wie in den Vorjahren – mehr junge Menschen noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz als freie Stellen verfügbar. Rechnerisch fehlten etwa 1.400 freie Ausbildungsplätze, um alle noch Suchenden vermitteln zu können. Die gesetzlich definierte **Angebots-Nachfrage-Relation** (ANR) lag entsprechend mit 97 % erneut unter der 100 %-Marke, die einen Ausgleich von Angebot und Nachfrage anzeigt. Gemessen an der ANR ähnelte die Ausbildungsmarktlage in Hessen wie in den Vorjahren der in Hamburg. In Bayern, Baden-Württemberg und vielen ostdeutschen Bundesländern haben die Betriebe mit einer ANR deutlich über 100 % statistisch betrachtet größere Probleme, Ausbildungsplätze besetzen zu können. Aus Sicht der jungen Menschen wurden in Hessen vor allem für die Berufe Kaufmann/-frau für Büromanagement, Kfz-Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in, Elektroniker/in – Energie-/Gebäudetechnik, medizinische/r Fachangestellte/r, Anlagenmechaniker/in für SHK und Friseur/in zu wenige Ausbildungsplätze gemeldet. Die Betriebe hingegen hatten vor allem in Verkauf/Handel, in der Lagerlogistik und in einigen Bauberufen Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. Somit werden berufliche Passungsprobleme deutlich.
- **Passungs- und Vermittlungsprobleme** kommen in erfolglosen Vermittlungen zum Ausdruck. Im mehrjährigen Vergleich weisen die Versorgungsprobleme auf Seiten der Jugendlichen in Hessen ein relativ konstantes Niveau auf. Im Berichtsjahr konnten 5.783 Personen bzw. 17 % aller Bewerberinnen und Bewerber nicht vermittelt werden – im Jahr 2010 lag dieser Wert bei 16 %. Auf der Angebotsseite aber blieben im Berichtsjahr 4.371 Plätze bzw. 13 % aller Ausbildungsplätze unbesetzt – im Jahr 2010 lag der Anteil bei nur 4,7 %. Entsprechend haben sich vor allem die Besetzungsprobleme der Betriebe erhöht. Regional sind davon vor allem die Landkreise Fulda, Hersfeld-Rotenburg, Bergstraße, Lahn-Dill und Vogelsberg betroffen.
- Zu **Stellenbesetzungsproblemen** kann ein Mangel an geeigneten Bewerbungen aufgrund unattraktiver Arbeitsbedingungen (z. B. im Hinblick auf Arbeitszeiten und Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten) oder auch eines schlechten Rufs mancher Ausbildungsberufe beitragen.<sup>1</sup> Eine weitere Ursache der Besetzungsprobleme ist die in den vergangenen Jahren rückläufige Anzahl an Schulentlassenen mit Hauptschulabschluss, die durch die wachsende Anzahl der Entlassenen mit (Fach-)Abitur nicht kompensiert werden konnte. Schulentlassene mit (Fach-)Abitur zeigen ein nur eingeschränktes Interesse an Ausbildungsplätzen, die einen geringeren Schulabschluss erfordern. Hintergrund für dieses Verhalten ist die Befürchtung bzw. das Empfinden, dass sich die Investitionen in den höheren Schulabschluss dann nicht gelohnt hätten. Allerdings entscheiden sich heutzutage trotzdem mehr Schulentlassene mit (Fach-)Abitur für eine duale Ausbildung. Von allen Ausbildungsverträgen

---

<sup>1</sup> Vgl. Fitzenberger et al. (2024), S. 6.

wurden im Berichtsjahr 27 % mit Studienberechtigten abgeschlossen, im Jahr 2010 waren es 23 %. Bei diesem Zeitvergleich ist zu berücksichtigen, dass infolge der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium zuletzt deutlich weniger Personen mit (Fach-)Abitur die Schulen verließen.

- Der **Übergangsbereich** zielt darauf ab, Kompetenzen junger Menschen zur Ausbildungs- und Berufsvorbereitung zu verbessern. Er übernimmt eine wichtige Auffangfunktion beispielsweise für noch nicht ausbildungsreife junge Menschen mit und ohne Migrationshintergrund. Der Übergangsbereich schrumpfte leicht um 1,2 % im Vorjahresvergleich, womit der langjährig rückläufige Trend, der sich parallel zur demografischen Entwicklung vollzieht, fortgesetzt wurde. Die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger ging auf 14.396 Personen zurück. Beispiel für einen Bildungsgang des Übergangsbereichs ist das Programm „Integration und Abschluss (InteA)“ zur Sprachförderung, das derzeit vor allem von Personen aus Afghanistan und der Ukraine genutzt wird.<sup>2</sup> InteA begannen noch rund 2.800 Personen. Dies bedeutet mehr als eine Halbierung der Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern gegenüber dem Hochpunkt im Schuljahr 2016/2017, in dem vor allem Schutzsuchende aus Syrien, Afghanistan und Irak am Programm teilgenommen hatten.
- Im Zeitraum von 2010 bis 2024 hat sich die Anzahl der **Studierenden** im ersten Hochschulsemester an hessischen Hochschulen um etwa 6.000 Personen bzw. 16 % auf nun ca. 42.700 Personen erhöht. Im gleichen Zeitraum ist die Anzahl der Neuverträge in der dualen Ausbildung gemäß Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung um 5.500 Verträge bzw. -14 % zurückgegangen. Seit dem Jahr 2013 übertrifft die Anzahl der Studien- die der Ausbildungsbeginnenden. Ein wesentlicher Grund für die Ausweitung des Hochschulbereichs ist dabei die wachsende Anzahl ausländischer Studierender mit einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung, die als Bildungsausländerinnen bzw. -ausländer bezeichnet werden. Im Berichtsjahr waren knapp 30 % aller Studierenden im ersten Hochschulsemester Bildungsausländerinnen bzw. -ausländer (11.700 Personen). Ihre Anzahl hat sich gegenüber dem Jahr 2010 mehr als verdoppelt.
- Die **Ausbildungsquote** – der Anteil der Auszubildenden an der Belegschaft in Betrieben – ist in den vergangenen Jahren bundes- wie hessenweit deutlich gesunken. Diese Entwicklung war aufgrund der demografisch bedingt rückläufigen Anzahl an Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen bei gleichzeitigem Beschäftigungsaufbau folgerichtig. Der Beschäftigungsaufbau konnte durch Zuwanderung aus dem Ausland – infolge des Freizügigkeitsrechts für EU-Bürgerinnen und Bürger sowie der Fluchtmigration – und durch die Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung

---

2 Die Staatsangehörigkeiten stellen 32 % bzw. 19 % der insgesamt 5.433 Teilnehmenden. Vgl. Tabelle 34 im Anhang.

erreicht werden. Trotz gesamtwirtschaftlicher Schwäche und erhöhter Arbeitslosigkeit setzte sich der Beschäftigungsaufbau im Berichtsjahr fort, beispielsweise im Gesundheitswesen.<sup>3</sup> Die Ausbildungsquote erreichte in Hessen erneut 4,2 %, da in den vergangenen beiden Jahren relativ viele Ausbildungsverträge abgeschlossen werden konnten.<sup>4</sup> In Westdeutschland insgesamt lag die Quote bei 4,8 % und somit weiterhin leicht höher.

- Die Anzahl der Betriebe, die sich in Hessen über mehrere Jahre deutlich erhöht hatte, ging zum zweiten Mal in Folge zurück. Das Minus betrug im Berichtsjahr 1 %. Im gleichen Ausmaß verringerte sich auch die Anzahl der **Ausbildungsbetriebe**, wobei diese bereits seit Längerem, im Bund wie in Hessen, einen Negativtrend aufweist. Ende September 2024 gab es in Hessen erstmals weniger als 30.000 Ausbildungsbetriebe. Das bedeutet gegenüber dem Jahr 2010 einen Rückgang um 12 %. Die Abnahme vollzog sich dabei ausschließlich bei Kleinstbetrieben mit bis zu neun Beschäftigten, die traditionell überdurchschnittlich viele Auszubildende in der Belegschaft aufwiesen. Im Vorjahresvergleich sank die Anzahl der Kleinstausbildungsbetriebe um 1,7 %, gegenüber dem Jahr 2010 bereits um 34 %. Aktuell bilden noch 12.332 hessische Kleinstbetriebe aus – die Berufsausbildung verlagert sich somit in größere Betriebe. Hintergrund ist u. a., dass Kleinstbetriebe häufig größere Schwierigkeiten haben, bei den jungen Menschen Aufmerksamkeit für sich zu erreichen. Der Rückgang der Ausbildungsbeteiligung kann aber auch mit einem statistischen Effekt zusammenhängen, wenn ehemalige Kleinstausbildungsbetriebe infolge einer höheren Beschäftigtenanzahl nun in einer höheren Betriebsgrößenklasse geführt werden.
- Zur bundesweit zu beobachtenden rückläufigen Ausbildungsbeteiligung trägt neben der demografischen Entwicklung und den bereits genannten Faktoren bei, dass die Betriebe heutzutage seltener über eine **Ausbildungsberechtigung** verfügen. Im Jahr 2023 – aktuellere Daten liegen nicht vor – hatten 54 % der hessischen Betriebe keine Ausbildungsberechtigung<sup>5</sup> – im Jahr 2010 waren es nur 38 %. Dies lässt sich u. a. darauf zurückführen, dass die Entwicklung einer Ausbildungskultur in den neu gegründeten und darunter vielfach kleineren Betrieben Zeit benötigt. Eine sinkende Ausbildungsbeteiligung von kleineren Betrieben kann als problematisch angesehen werden, da verschiedene Studien die hohe Integrationsleistung gerade dieser Betriebe betonen.<sup>6</sup>

---

3 Vgl. hierzu in Bauer et al. (2024), S. 6f.

4 Als Auszubildende gelten in der Beschäftigungsstatistik der BA neben den dual auszubildenden Personen gemäß BBiG und HwO auch beispielsweise sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in schulischer Ausbildung wie etwa in den vom demografischen Wandel profitierenden Gesundheits- und Pflegeberufen.

5 Auf Bundesebene lag der Anteil fünf Prozentpunkte niedriger, so dass dort etwas günstigere Grundvoraussetzungen für eine Ausbildungsbeteiligung gegeben sind. Vgl. Fitzenberger et al. (2024), S. 2 und zu den Informationen des IAB-Betriebspanels Hessen Behr, D. / Lauxen, O. / Larsen, C. (2024), S. 3f.

6 Vgl. z. B. Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024), S. 180.

- In Hessen dürften kumuliert von 2023 bis 2030 etwa 240.000 **Arbeits- und Fachkräfte** fehlen, dies vor allem in sozialen Berufen der Erziehung und Pflege, im Handwerk, in der Logistik und im IT-Bereich.<sup>7</sup> In regionaler Perspektive zeichnet sich insbesondere in einigen ländlichen Regionen ein Rückgang des Arbeitskräfteangebots ab, wenn man die Altersstruktur der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten betrachtet. Vergleichsweise viele ältere Beschäftigte gibt es beispielsweise im Werra-Meißner-Kreis. Hier geht die Alterung der Bevölkerung mit einem Rückgang des Arbeitskräfteangebots einher, wodurch die Versorgung mit Pflegefachkräften zusätzlich erschwert wird, wenn die gealterte Bevölkerung am Wohn- und Arbeitssitz verbleibt. Relativ günstig ist die Altersstruktur in den Städten Darmstadt, Kassel und Offenbach am Main sowie in den Landkreisen Gießen, Marburg-Biedenkopf und Fulda.
- Ein **fehlender Berufsabschluss** geht mit Risiken wie Arbeitslosigkeit, unsteter Beschäftigung und geringem Einkommen einher.<sup>8</sup> Von der hessischen Bevölkerung im Alter von 25 bis 34 Jahren hatten im Jahr 2024 ca. 169.000 Personen bzw. 21 % keinen beruflichen Bildungsabschluss und befanden sich auch nicht in schulischer oder beruflicher Ausbildung.<sup>9</sup> Von der Problematik relativ häufig betroffen sind Personen mit Migrationshintergrund und eigener Migrationserfahrung, denen es an Sprachkenntnissen mangelt.<sup>10</sup> In Hessen stellen InteA und „Wirtschaft integriert“ zentrale Förderinstrumente dar, um Personen mit Migrationserfahrung beim Erwerb von Deutschkenntnissen sowie dualen Ausbildungsabschlüssen zu unterstützen. Am Arbeitsmarkt Benachteiligte erhalten zudem Unterstützung durch Ausbildungsplatzförderprogramme des Landes, die Unternehmen bei Ausbildung dieser Zielgruppen in Anspruch nehmen können.<sup>11</sup>

7 Ursachen sind das Zusammenwirken von altersbedingtem Ersatzbedarf – die Babyboomer-Jahrgänge der 60er Jahre scheiden aus dem Erwerbsleben aus –, Neueintritten in das Erwerbsleben und wirtschaftlichem Veränderungsbedarf. Der Mangel betrifft vor allem Personen mit einer Berufsausbildung und einem akademischen Abschluss. Vgl. zu den aktuellen regionalen Berufsprognosen Larsen, C. / Demireva, L. / Schmehl, D. (2024), S. 3ff.

8 Vgl. z. B. Hellwagner, T. et al. (2025). Demnach erfordern auf Bundesebene derzeit mehr als drei Viertel der offenen Arbeitsstellen eine abgeschlossene Ausbildung.

9 Vgl. hierzu Hessisches Statistisches Landesamt (2025b). Unter Erwerbstätigen betrug der entsprechende Anteil „nur“ 16 %, unter Erwerbslosen 36 %, unter Nichterwerbspersonen 45 %. Bei Männern betrug der Anteil zudem 24 %, bei Frauen 18 %. Gegenüber dem Jahr 2010 haben sich die Anzahl und der Anteil relativ schlecht Qualifizierter an der Bevölkerung erhöht. Aufgrund vielfältiger Umstellungen im Mikrozensus (u. a. Heranziehen der Ergebnisse der Volkszählung 2011) wird aber an dieser Stelle auf einen quantitativen Vergleich bzw. eine genaue Bemessung der quantitativen Entwicklung verzichtet.

10 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 283f.

11 Vgl. <https://www.wirtschaft-integriert.de> und zu den Förderprogrammen des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum <https://wirtschaft.hessen.de> (Abruf jeweils: 19. Mai 2025).

- Zur Zusammenführung von jungen Menschen und Betrieben werden auf verschiedenen Ebenen von unterschiedlichen Institutionen **Maßnahmen** ergriffen und dabei auch digitale Instrumente eingesetzt. Beispiel für eine aktuelle Initiative des Landes im Bereich Berufsorientierung ist eine zentrale Online-Vermittlungsplattform für Schülerinnen und Schüler allgemeinbildender Schulen sowie für Betriebe im Rahmen der hessenweiten Maßnahme „Praktikumswoche“. <sup>12</sup> Auf regionaler Ebene gibt es beispielsweise seit Mitte 2025 das Projekt „Ausbildungsradar Wiesbaden“ von der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, der Kreishandwerkerschaft Wiesbaden-Rheingau-Taunus und der IHK Wiesbaden. In diesem Projekt, das sich noch in der Erprobungsphase befindet, können auf einer Website registrierte Unternehmen gezielt nach Ausbildungsinteressenten suchen, die bei anderen Firmen abgelehnt, aber dennoch empfohlen wurden. <sup>13</sup>
- Mit Blick auf die **demografische Entwicklung** und das für die vergangenen Jahre durchschnittliche Übergangsverhalten der jungen Menschen dürften im Jahr 2025 erneut so viele Neuverträge im dualen System abgeschlossen werden wie im Vorjahr. Gleichwohl ließen sich auch weit höhere Werte erreichen, wenn es – vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen Entwicklungen und aktuellen Fachkräftebedarfe in den Betrieben – gelingt, die demografisch gegebenen Potenziale für die duale Berufsausbildung auszunutzen. Auch in den Folgejahren bis 2034 begünstigen die demografischen Voraussetzungen Anstiege der Neuvertragsanzahl, bevor diese bis Ende des Prognosezeitraums 2040 wieder zurückgehen dürfte. Die aktuell mit Blick auf die jungen Menschen verbesserte Ausgangslage für den Abschluss von Neuverträgen bedeutet zugleich, dass die Versorgung dieser Jugendlichen mit Ausbildungsplätzen wieder zu einer größeren Herausforderung werden könnte.
- Im derzeit laufenden **Vermittlungsjahr 2025** zeichnet sich eine deutliche Verschlechterung der Ausbildungsplatzplatzchancen für die jungen Menschen ab: Bis Ende Mai 2025 wurden den Agenturen für Arbeit und Jobcentern in Hessen knapp -8 % weniger Ausbildungsstellen als im Vorjahreszeitraum gemeldet – die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber ist hingegen um 5 % angestiegen. Somit ist für das gesamte, im September 2025 endende Vermittlungsjahr wieder ein erheblicher Stellenmangel zu erwarten. Vor allem die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Fluchthintergrund hat sich erhöht, und zwar um 40 % auf insgesamt ca. 3.200 Personen. Dies ist wesentlich auf Personen aus der Ukraine zurückzuführen.

---

<sup>12</sup> Vgl. hierzu <https://praktikumswoche.de/regionen/hessen> (Abruf: 19. Mai 2025).

<sup>13</sup> Vgl. <https://www.wiesbaden.de> (Abruf: 26. Juni 2026). Bewerberinnen und Bewerber, die eine Absage erhalten haben, bekommen vom Unternehmen einen Empfehlungslink, mit dem sie sich im Ausbildungsradar registrieren können.

## 1 Einleitung

Die vorliegende Studie gibt einen Überblick über die aktuelle Entwicklung auf dem beruflichen Ausbildungsmarkt in Hessen und vergleicht diese Entwicklung mit der in anderen Bundesländern. Im Fokus steht dabei die „duale“ Berufsausbildung in Berufsschulen und Betrieben für Berufe nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO), die einen zentralen Baustein der „Fachkräftesicherung“ darstellt. Die Studie bildet eine empirische Grundlage für politische und planerische Aktivitäten auf dem hessischen Ausbildungsmarkt.

Im folgenden Kapitel 2 wird die Entwicklung von „Angebot und „Nachfrage“ auf dem dualen Ausbildungsmarkt gemäß Definition in BBiG und HwO dargestellt. Gemäß dieser gesetzlichen Definition bestimmen neben der Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge die Vermittlungsaktivitäten der Arbeitsagenturen und Jobcenter, die in einem Jahr erfolglos blieben, Angebot und Nachfrage auf dem dualen Ausbildungsmarkt. Eine derartige Betrachtung von „Kräfteverhältnissen“ bzw. der Marktlage für die jungen Menschen auf der einen Seite und für die Betriebe auf der anderen Seite ist nur für die duale Ausbildung möglich. Für Bereiche außerhalb des dualen Systems – wie beispielsweise das schulische Berufsbildungssystem, in dem Fachkräfte u. a. in Gesundheits-, Erziehungs- und Sozialberufen ausgebildet werden – liegen hingegen „nur“ Angaben zur Anzahl an Auszubildenden bzw. an Schülerinnen und Schülern vor. Kapitel 3 gibt einen Überblick über die strukturellen Merkmale der bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern gemeldeten Ausbildungsplätze sowie Bewerberinnen und Bewerber und die jeweiligen Vermittlungserfolge. Details zu den erfolgreich von Betrieben und jungen Menschen abgeschlossenen Ausbildungsverträgen vermittelt Kapitel 4. Die Ausbildungsbeteiligung der hessischen Betriebe und ein Vergleich der Entwicklung von Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit im Allgemeinen sind Gegenstand von Kapitel 5 und 6. Im Fokus von Kapitel 7 stehen sozio-demografische Merkmale der Auszubildenden, wie beispielsweise das Geschlecht, die Staatsangehörigkeit oder die schulische Qualifikation. Kapitel 8 beinhaltet eine Prognose der zukünftigen Entwicklung der Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen seitens der jungen Menschen, dies basierend auf der aktuellen Bevölkerungsvorausschätzung der Hessen Agentur und der Entwicklung der Schülerzahlen an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen. Prognosehorizont ist das Jahr 2040. Die ausbildungs- und berufsvorbereitenden Maßnahmen sowie berufliche und akademische Bildungsalternativen außerhalb des dualen Systems sind Gegenstand des abschließenden Kapitels 9. Abbildungen finden sich nachfolgend im Fließtext, die zugrundeliegenden Tabellen und Quellenverweise im Anhang der Studie. Ein Glossar am Ende des Berichts enthält Erläuterungen der wesentlichen in der Studie verwendeten Begriffe und zudem einige statistische Hinweise.

Zu den Datengrundlagen der vorliegenden Studie zählen die Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) zu neu abgeschlossenen dualen Ausbildungsverträgen, die Schul- und die Berufsbildungsstatistik sowie die integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE) des Hessischen Statistischen Landesamts (HSL), zudem die Statistiken der Bundesagentur für Arbeit (BA) sowie das IAB-Betriebspanel des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (IAB). Einzelne genannte Datenquellen wurden in den vergangenen Jahren gänzlich neu eingeführt oder überarbeitet mit der Folge, dass Zeitreihen Brüche aufweisen können oder dass die Betrachtung einzelner Aspekte – wie etwa die berufsspezifische Entwicklung von Ausbildungsaktivitäten – nur mit einem begrenzten Zeithorizont möglich ist. Beispiel ist die Einführung des Sozialgesetzbuches II im Jahr 2005. Seitdem vermitteln neben den Agenturen auch Optionskommunen bzw. zugelassene kommunale Träger (zkT) die Bewerberinnen und Bewerber und Berufsausbildungsstellen, was bis heute die zusammenfassende statistische Abbildung der Vermittlungsaktivitäten zumindest leicht beeinträchtigt.<sup>14</sup> Von Juli 2012 bis Januar 2013 wurde zudem der Zuschnitt von rund zwei Dritteln der Bezirke der BA in Deutschland verändert, die die tiefstmögliche regionale Betrachtungsebene für die gesetzlich definierten Größen von Angebot und Nachfrage auf dem dualen Ausbildungsmarkt (vgl. Kapitel 2) darstellen. Während die Umstellung keine Auswirkungen auf Bundesländervergleiche hat, sind Zeitvergleiche von Regionen innerhalb Hessens nur eingeschränkt möglich. Ein weiterer Strukturbruch resultiert aus der Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010). Berufsgruppenbezogene Ausbildungsentwicklungen lassen sich in Statistiken zum Stichtag September erst ab dem Jahr 2013 betrachten.

Als „aktuelles Berichtsjahr“ werden im Folgenden – in Abhängigkeit vom Berichtszeitraum der jeweils zugrundeliegenden Statistik – der Zeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, das Schuljahr 2024/2025 oder das Jahr 2024 bezeichnet.

---

14 Seit 2012 optieren in Hessen 14 Landkreise und die Städte Offenbach und Wiesbaden. Die Daten der zkT zu Vermittlungsaktivitäten konnten zwischen 2005 und 2009 nicht in den Statistiken der BA berücksichtigt werden. Seit 2010 ist es für Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerber wieder in hinreichender Qualität möglich – zuvor waren etwa 85 % bis 90 % aller gemeldeten hessischen Bewerberinnen und Bewerber erfasst. Zu den ausschließlich bei den zkT gemeldeten Ausbildungsstellen – es handelte sich im September 2024 um 208 unbesetzte Stellen in Hessen – liegen in der BA-Statistik jedoch weiterhin keine detaillierten Daten vor (vgl. zu diesen Ausführungen auch Bundesagentur für Arbeit (2025a)). Deshalb wird im vorliegenden Bericht der Bewerberanzahl einschließlich zkT weiterhin die Anzahl der Ausbildungsplätze ohne zkT gegenübergestellt. Der Grad der Untererfassung der Stellen variiert regional. In Hessen waren im September 2024 96 % aller unbesetzten Stellen erfasst, bundesweit 94 %. Die Vermittlungschancen für die Jugendlichen werden daher unwesentlich schlechter ausgewiesen, als sie es tatsächlich sind. Vgl. zu den Untererfassungen innerhalb Hessens und den Folgen auch Kapitel 2.

## 2 Angebot und Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen gemäß gesetzlicher Definition

### Methodische Hinweise

Die Berechnung von Angebot und Nachfrage auf dem „dualen“ Ausbildungsmarkt (Lernorte Betrieb und Berufsschule) ist im Berufsbildungsgesetz geregelt. Betriebe stellen dabei definitorisch das Angebot an Ausbildungsplätzen bereit – die Nachfrage äußern die jungen Menschen. Die Berechnung basiert wesentlich auf Informationen des BIBB zu den von Oktober eines Vorjahres bis Ende September eines Jahres neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen (vgl. Kapitel 4). Diese Daten zu Neuverträgen werden auf Ebene der Arbeitsagenturbezirke der BA erfasst, die somit die tiefstmögliche regionale Betrachtungsebene für die gesetzlich definierten Größen von Angebot und Nachfrage darstellen. Die BIBB-Daten werden mit BA-Informationen zu den Ende September noch unbesetzten Ausbildungsstellen sowie den Bewerberinnen und Bewerbern, die bei der BA noch als Ausbildungsplatz suchend gemeldet sind, verknüpft.

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage bzw. die sogenannte Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) zeigt die „Kräfteverhältnisse“ auf dem Ausbildungsmarkt an. Die ANR gibt Hinweise zu a) den Chancen der Betriebe, im Verlaufe und insbesondere Ende September eines Jahres noch einen Ausbildungsplatz besetzen zu können, sowie b) zu den entsprechenden Chancen junger Menschen auf einen Ausbildungsplatz. Je höher die ANR ausfällt, desto größer sind die Ausbildungsplatzchancen der Jugendlichen und die Stellenbesetzungsprobleme der Betriebe. Hier wird ein Spannungsverhältnis deutlich: Stark positive oder negative Abweichungen von einem ausgeglichenen Verhältnis bei 100 % implizieren eine ungünstige Ausbildungsmarktposition, entweder für die Betriebe oder für die Jugendlichen. Bei einem Wert der ANR von 100 % hingegen sind die Marktgewichte ausgeglichen. Vor allem die Entwicklung der ANR im Zeitverlauf ist ein wertvoller Indikator für die Entwicklung der regionalen Ausbildungsmärkte in Deutschland und in Hessen. Denn das absolute Niveau unterliegt vielfältigen Einflussgrößen – auch bildungssystembedingten.<sup>15</sup>

In dieser Studie wird allein über die sogenannte „erweiterte ANR“ berichtet. Diese bezieht bei der Nachfrage alle „unvermittelten“ Bewerberinnen und Bewerber ein, für die

---

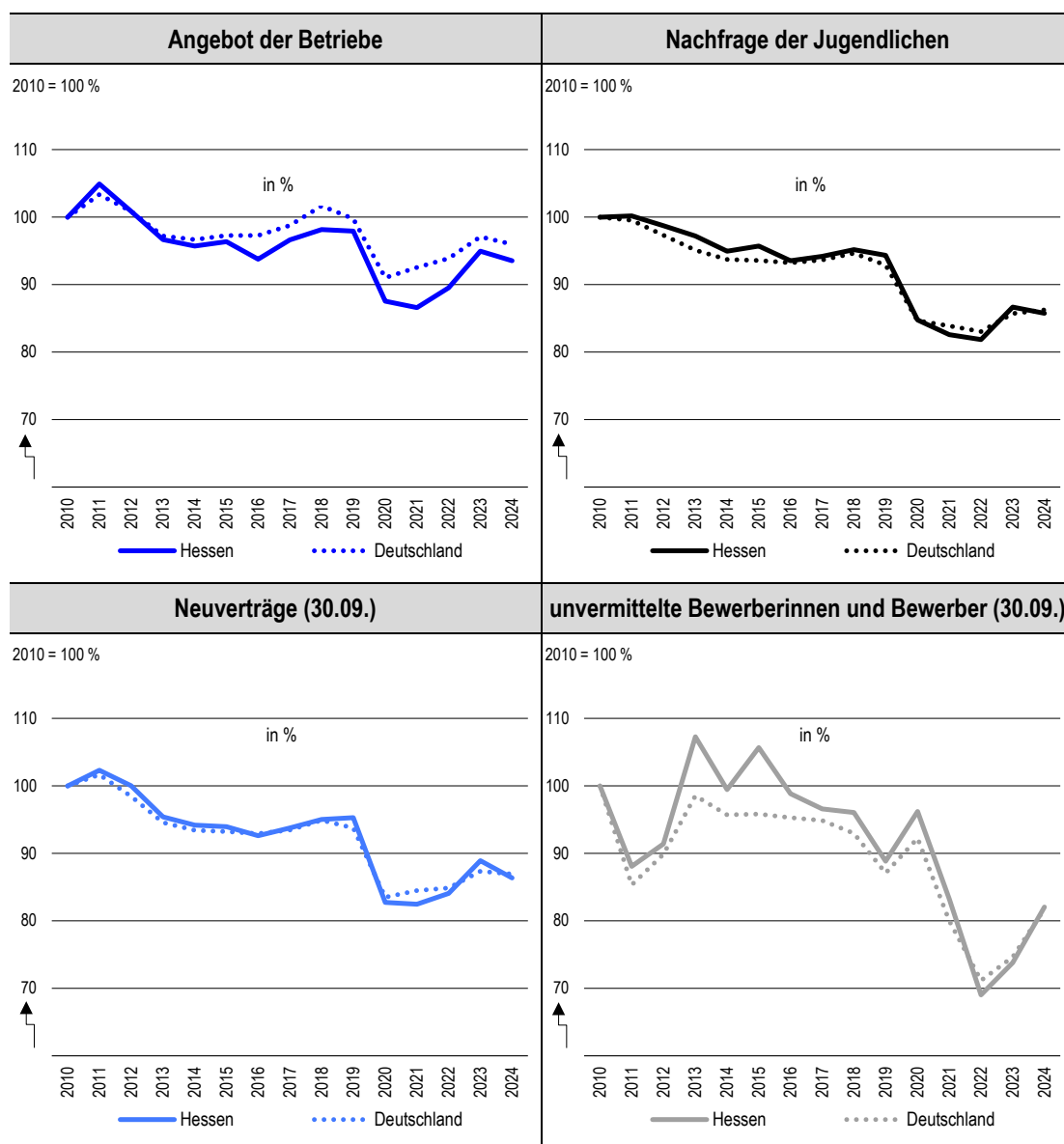
<sup>15</sup> In Baden-Württemberg z. B. wird das 1. Ausbildungsjahr in vielen Berufen des Handwerks traditionell auf der Berufsfachschule als Berufsgrundbildungsjahr absolviert – dort schließen Betriebe relativ viele verkürzte Ausbildungsverträge ab, so dass sie Jugendlichen häufiger einen Ausbildungsplatz anbieten können (vgl. auch Kapitel 4 und Tabelle 6 im Anhang). Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 145. Zudem haben die Informationen der BA zu unbesetzten Stellen und unvermittelten Bewerberinnen und Bewerbern starken Einfluss auf die Höhe der ANR. Bei diesen BA-Informationen treten wiederum Verzerrungen auf: Bundesländer, Städte und Kreise, die andere Regionen mit Ausbildungsplätzen mitversorgen, bieten den vor Ort ansässigen Jugendlichen c. p. eine statistisch schlechtere Ausbildungsmarktlage als solche Regionen, die dies nicht tun. Hier fällt die ANR entsprechend c. p. geringer aus.

Ende September noch Vermittlungsbemühungen liefen. Dazu zählen gemäß BA-Definition „unversorgte“ Bewerberinnen und Bewerber ohne jegliche Verbleibsalternative zur gewünschten Ausbildung sowie Bewerberinnen und Bewerber „mit Alternative“. Die letztgenannten Personen beginnen ersatzweise beispielsweise eine Fördermaßnahme, gehen weiter zur Schule oder nehmen ein Studium auf.

### Entwicklung von Angebot und Nachfrage in Hessen im Bundesvergleich

Die folgende Abbildung veranschaulicht für Deutschland und Hessen die Entwicklung von Angebot und Nachfrage gesetzlicher Definition seit dem Jahr 2010.

**Abbildung 1 Entwicklung von Angebot und Nachfrage in Hessen und Deutschland 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 1, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Der Ausbildungsmarkt ist seit 2010 auf beiden Marktseiten geschrumpft, wobei dies verstärkt die Seite der Nachfragenden bzw. der jungen Menschen betrifft. Diese Entwicklung wurde maßgeblich auch von der Corona-Pandemie bestimmt. Infolge der Kontaktbeschränkungen hatten Arbeitsagenturen und Jobcenter Schwierigkeiten, junge Menschen für eine Berufsberatung zu erreichen. Die Durchführung zentraler Berufsorientierungsmaßnahmen wie u. a. Betriebspraktika war erschwert und es kam zu einem deutlichen Rückgang der Anzahl an Neuverträgen. Hintergrund für die Schrumpfung des Ausbildungsmarkts sowie insbesondere der Nachfrage ist zudem die demografische Entwicklung, die in einem Rückgang der Anzahl an Schulentlassenen von allgemeinbildenden Schulen zum Ausdruck kam (vgl. Kapitel 8). Nicht zuletzt ging die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium in den vergangenen Jahren damit einher, dass vorübergehend weniger junge Menschen mit Abitur die Schulen verließen und Interesse an einer dualen Berufsausbildung äußern konnten.

Im Berichtsjahr sind – orientiert an der gesetzlichen Definition – sowohl Angebot als auch Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt in Hessen wieder leicht geschrumpft, und zwar jeweils um ca. 1 %. Dafür hauptsächlich verantwortlich war ein starker Rückgang der Anzahl an dualen Neuverträgen um 2,9 %. Die sehr positive Entwicklung des Vorjahres, in dem die Vertragsabschlüsse in Hessen deutlich stärker als auf Bundesebene gestiegen waren, verkehrte sich somit im aktuellen Berichtsjahr in das Gegenteil. Bei der Vermittlung der jungen Menschen und der Ausbildungsplätze gab es offenbar wieder wachsende Probleme. So stieg die Anzahl unvermittelter Bewerberinnen und Bewerber in Hessen im Vorjahresvergleich um 11 % an (Bund: +10 %) – im gleichen Ausmaß erhöhte sich aber auch die Anzahl an Ausbildungsplätzen, die nicht besetzt werden konnten (Hessen: +11 %, Bund: -5 %).<sup>16</sup>

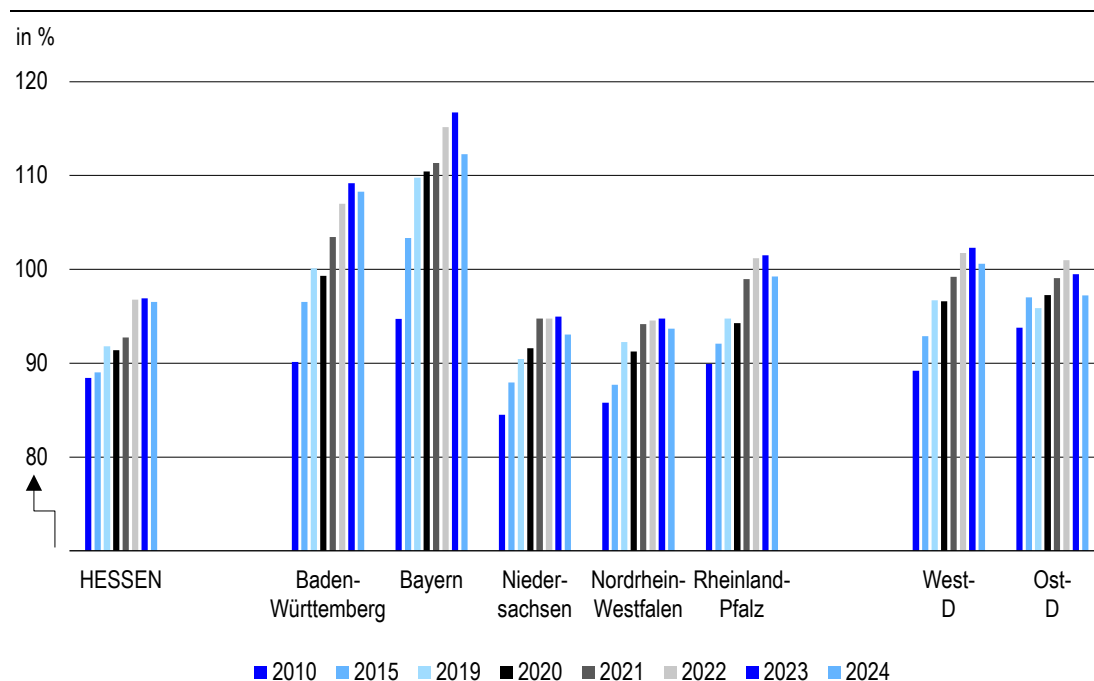
Auf einem gegenüber dem Jahr 2010 in Deutschland wie in Hessen geschrumpften Ausbildungsmarkt haben sich die Marktverhältnisse statistisch betrachtet zugunsten der Jugendlichen verschoben. Dies verdeutlicht die folgende Abbildung 2 zur Entwicklung der ANR mit seit Jahren ansteigenden Werten. Die Stellenbesetzungsprobleme der Betriebe haben insofern zugenommen. Auf Bundesebene rutschte die ANR aber aufgrund des Abschwungs beim Ausbildungsplatzangebot wieder knapp unter 100 %. Es gab somit nahezu einen Ausgleich der beiden Marktseiten, nachdem in den Vorjahren jeweils bereits ein Stellenüberhang registriert worden war. In Hessen lag die ANR gegenüber dem Vorjahr quasi unverändert bei knapp 97 %. Dies bedeutet, dass trotz langfristiger Verschiebung der Marktverhältnisse in Hessen weiterhin ein Stellenmangel vorliegt – die Anzahl der Ende September 2024 noch einen Ausbildungsplatz

---

<sup>16</sup> Die Statistik der BA über Berufsausbildungsstellen wurde im Juni 2022 rückwirkend korrigiert. Die Revision führte auf Bundesebene zu einer Erhöhung der Anzahl an Berufsausbildungsstellen von jährlich bis zu ca. 2 %. Die Anzahl an unbesetzten Berufsausbildungsstellen war von der Revision nicht betroffen (vgl. Bundesagentur für Arbeit (2025b)). Nicht auszuschließen ist aber, dass für die letztjährigen Anstiege der Anzahl unbesetzter Stellen statistische Gründe mitverantwortlich sind.

suchenden Jugendlichen lag in Hessen höher als die Anzahl der zu dem Zeitpunkt noch unbesetzten Stellen. Die ANR Hessens erreichte im Vergleich der Bundesländer Platz 11, was relativ schlechte Ausbildungsplatzchancen für die Ende September 2024 noch einen Ausbildungsplatz suchenden Jugendlichen anzeigt (vgl. Tabelle 2 im Anhang). Die an dieser Kennziffer gemessene Situation auf dem Ausbildungsmarkt ähnelte der in Hamburg. Dabei bieten alle deutschen Stadtstaaten statistisch eher schlechte Ausbildungsmarktchancen für die einheimischen Jugendlichen, da eine dortige Ausbildung für mobile Jugendliche von außerhalb attraktiv ist. Einen starken Mangel an Bewerberinnen und Bewerbern wiesen Ende September 2024 wieder Bayern und Baden-Württemberg sowie in Ostdeutschland Thüringen und Sachsen-Anhalt auf.

**Abbildung 2 Angebots-Nachfrage-Relation in Hessen im Bundesländervergleich 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 1, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

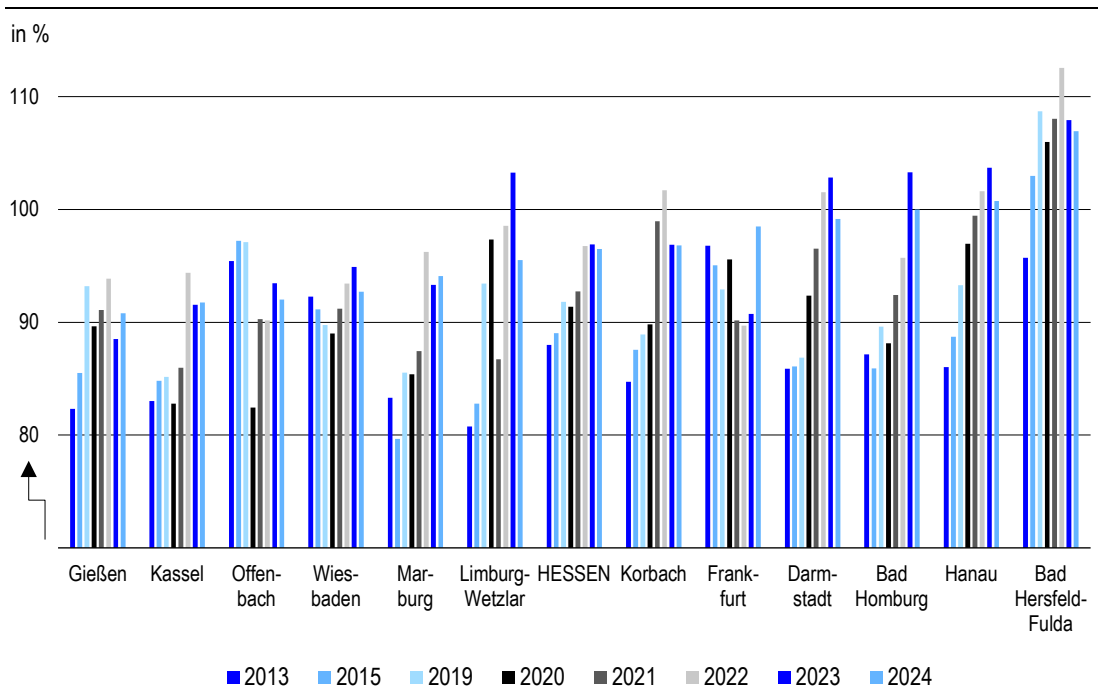
Die im Bundesvergleich noch relativ niedrige ANR in Hessen kann mit der vergleichsweise guten Bevölkerungsentwicklung in der ausbildungsrelevanten Altersklasse zusammenhängen: Von 2010 bis 2024 hat sich die Wohnbevölkerung im Alter von 15 bis 24 Jahren nach aktuellen Zensusergebnissen um -3,3 % verringert, während das Minus beispielsweise in Rheinland-Pfalz 14 % erreichte, in Bayern 9 % und in Baden-Württemberg 7 %.<sup>17</sup> Hintergrund ist u. a. die Zuwanderung aus dem Ausland nach

<sup>17</sup> Berechnung der Hessen Agentur auf Basis von <https://www-genesis.destatis.de> (Abruf: 20. Juni 2025). Insgesamt ging die Bevölkerungsanzahl in der Altersklasse um -9 % zurück (Westdeutschland: -9 %, Ostdeutschland: -8 %).

Hessen – weniger durch Geflüchtete als vielmehr infolge der Arbeitnehmerfreizügigkeit im EU-Binnenmarkt. Seit dem Jahr 2010 stieg die ANR in Hessen um insgesamt acht Prozentpunkte, während sie sich in Baden-Württemberg und Bayern um jeweils 18 Prozentpunkte erhöht hat. Diese Entwicklungen gingen einher mit einem Wachstum der Anzahl unbesetzter Stellen in Hessen um 180 %, in Baden-Württemberg um 380 % und in Bayern um 240 %.

Angebot und Nachfrage gemäß BBiG können regional hinunter bis auf Ebene der Agenturbezirke der BA betrachtet werden. Deren Grenzen wurden im Jahr 2013 auf kreisscharfe Gebiete umgestellt. In der überwiegenden Anzahl der hessischen Agenturbezirke sank die ANR im Vorjahresvergleich. In der Folge wies einzig der Bezirk Bad Hersfeld-Fulda (Landkreise Fulda und Hersfeld-Rotenburg) erneut eine ANR über 100 % und somit einen rechnerischen Stellenüberhang auf. Der Bezirk hebt sich deutlich von allen anderen hessischen Bezirken ab, was die Ausbildungsplatzchancen der Jugendlichen anbelangt. Wie die folgende Abbildung verdeutlicht, waren die Marktverhältnisse in den Bezirken Hanau (Main-Kinzig-Kreis) und Bad Homburg (Landkreise Groß-Gerau und Hochtaunus) noch ausgeglichen – alle weiteren Bezirke waren von einem mehr oder minder starken Mangel an Ende September noch freien Ausbildungsplätzen gekennzeichnet. Am unteren Ende der Skala, was die Chancen der jungen Menschen auf einen Ausbildungsplatz anbelangt, lag im Berichtsjahr wieder der Bezirk Gießen (Landkreise Gießen, Wetterau und Vogelsbergkreis).

**Abbildung 3 Angebots-Nachfrage-Relation in den hessischen Agenturbezirken 2013 – 2024**



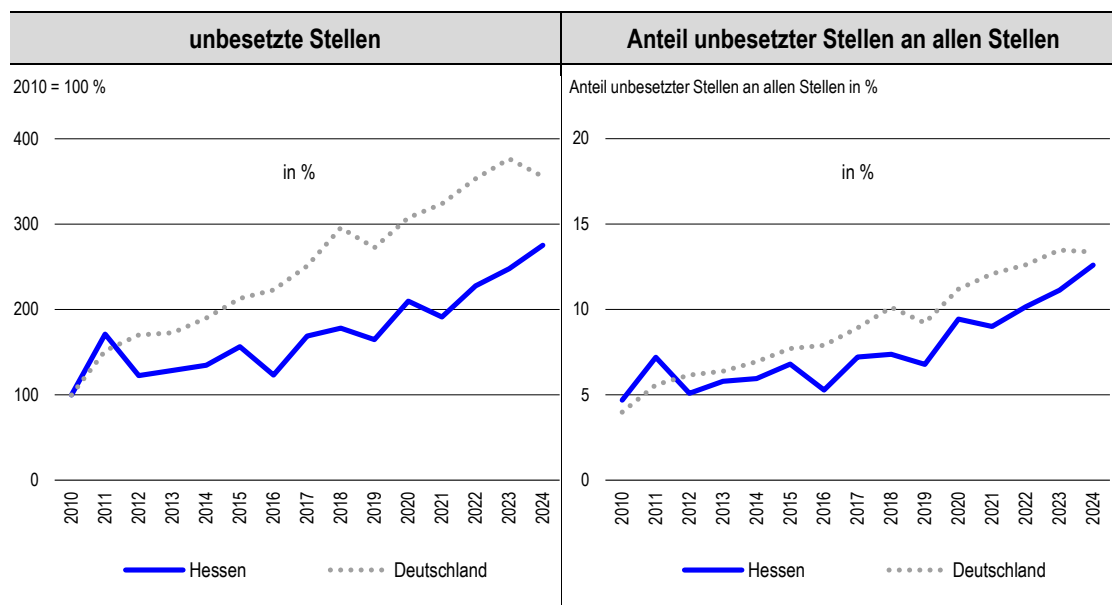
Quelle: Tabelle 2, Erhebung zum 30.09.

Vergleichbar schlecht wie im Agenturbezirk Gießen waren die Ausbildungsplatzchancen für die Jugendlichen in den Bezirken Kassel (Stadt und Landkreis Kassel sowie Werra-Meißner-Kreis) und Offenbach (Stadt und Landkreis Offenbach).<sup>18</sup> Im Vorjahresvergleich hingegen rechnerisch deutlich verbessert haben sich die Ausbildungsplatzchancen für die im Bezirk Frankfurt bzw. der Stadt Frankfurt am Main gemeldeten Jugendlichen. Hier gab es bei einer leicht gesunkenen Nachfrage zugleich ein deutlich höheres Angebot an Ende September noch freien Ausbildungsplätzen. Auf die Entwicklungen innerhalb der Agenturbezirke in den jeweiligen zugehörigen Städten und Landkreisen geht Abbildung 6 auf Seite 17 noch detailliert ein.

### Unbesetzte Ausbildungsstellen und unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber

Im Berichtsjahr konnten in Hessen 4.371 gemeldete Ausbildungsplätze nicht besetzt werden. Das sind etwa 11 % mehr als im Vorjahr. Der Anteil der unbesetzten Stellen an allen gemeldeten Stellen erreichte 13 %, was ebenso eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr bedeutet (11 %). Gegenüber 2010 hat sich in Hessen die Anzahl an Stellen, die nicht besetzt werden können, um etwa 180 % erhöht – der Anteil der unbesetzten Stellen an allen Stellen hat sich nahezu verdreifacht. In diesen Kennziffern kommen wachsende Stellenbesetzungsprobleme der Betriebe zum Ausdruck. Auf Bundesebene haben diese ein noch größeres Ausmaß.

**Abbildung 4 Unbesetzte Ausbildungsstellen in Hessen im Bundesvergleich 2010 – 2024**



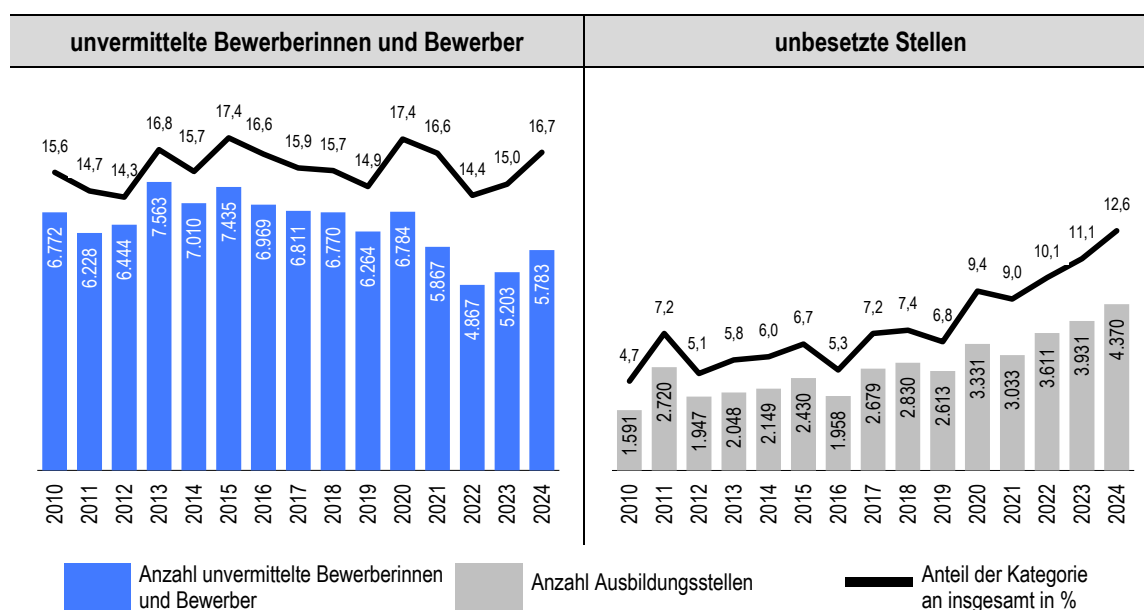
Quelle: Tabelle 3, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>18</sup> Der Erfassungsgrad der unbesetzten Stellen fällt im Agenturbezirk Wiesbaden vergleichsweise gering aus: Hier sind 67 % aller unbesetzten Stellen in der Berufsberatungsstatistik erfasst. Ein relativ niedriger Wert wird zudem mit 82 % im Bezirk Limburg-Wetzlar verzeichnet. Tatsächlich dürften die Chancen für die Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz insbesondere in diesen beiden Bezirken daher etwas besser ausfallen als dargestellt. Vgl. hierzu Bundesagentur für Arbeit (2025a).

Auf der Nachfrageseite blieben in Hessen bis Ende September 2024 von insgesamt 34.658 bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern um einen Ausbildungsplatz 7 % (2.416 Personen) gänzlich „unversorgt“, das heißt ohne entsprechende Alternative zur gewünschten Berufsausbildung. Im Vorjahr lag der Anteil bei 6 %. Rechnet man die 3.367 „Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative zum 30.09.“ den unversorgten hinzu, so waren im Berichtsjahr insgesamt 5.783 Personen bzw. 17 % aller Bewerberinnen und Bewerber noch nicht vermittelt und weiterhin auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz.<sup>19</sup> Der Anteil lag im Vorjahr bei 15 %. Die Vermittlungserfolge haben sich somit im Vorjahresvergleich auf beiden Marktseiten verschlechtert, die Passungs- und / oder Vermittlungsprobleme beruflicher, qualifikatorischer und / oder regionaler Art sind gewachsen.

Die folgende Abbildung fasst die Entwicklungen bei erfolglosen Markt- bzw. Vermittlungsteilnahmen für Hessen seit 2010 zusammen.

**Abbildung 5 Unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber und unbesetzte Ausbildungsstellen in Hessen 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 3, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>19</sup> Im Bundesvergleich erreichte die Kennziffer in Hamburg den schlechtesten Wert (26 %). Es folgen Schleswig-Holstein mit 21 %, Berlin mit 20 % sowie Nordrhein-Westfalen mit 19 %. Die besten Vermittlungserfolge hingegen hatten wieder die Jugendlichen in Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit einem Anteil unvermittelter Bewerberinnen und Bewerber von ca. 10 %. Im Kontext des schlechten Vermittlungserfolges in Stadtstaaten ist darauf hinzuweisen, dass Städte in der Regel ihr Umland mit Ausbildungsplätzen mitversorgen. Eine rechnerisch allein auf die Bevölkerung in der jeweiligen Stadt bezogene sehr günstige Ausbildungsmarktlage kann sich daher durch Mobilität letztlich zu einer für die Einheimischen weniger günstigen Marktlage entwickeln. Für den Fall Hamburgs weist das BIBB zudem auf ein überdurchschnittlich gutes „Informationssystem“ bei der Ausbildungsplatzvermittlung hin: Erfolglos suchende junge Menschen verblieben seltener als in anderen Bundesländern unbekannt, so dass statistisch mehr unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber erfasst würden, die u. a. auch zu einer niedrigeren ANR beitragen. Vgl. hierzu Schuß, E. et al. (2021), S. 9.

Aus der Gegenüberstellung von in Hessen unbesetzten Stellen und unvermittelten Bewerberinnen und Bewerbern lässt sich ein übergeordneter Stellenmangel ableiten. Die Vermittlung der jungen Menschen bleibt insofern in Hessen die größere Herausforderung. Die Anzahl an unvermittelten Bewerberinnen und Bewerbern verringerte sich in den vergangenen Jahren und näherte sich damit der der unbesetzten Stellen an, so dass sich der Stellenmangel stetig verkleinerte. Mit den Entwicklungen im aktuellen Berichtsjahr allerdings vergrößert sich das Stellendefizit wieder leicht auf rechnerisch 1.413 Ausbildungsplätze. Im Vorjahr waren es 1.272 Ausbildungsplätze.

### **Regionale Vermittlungserfolge in den hessischen Städten und Landkreisen**

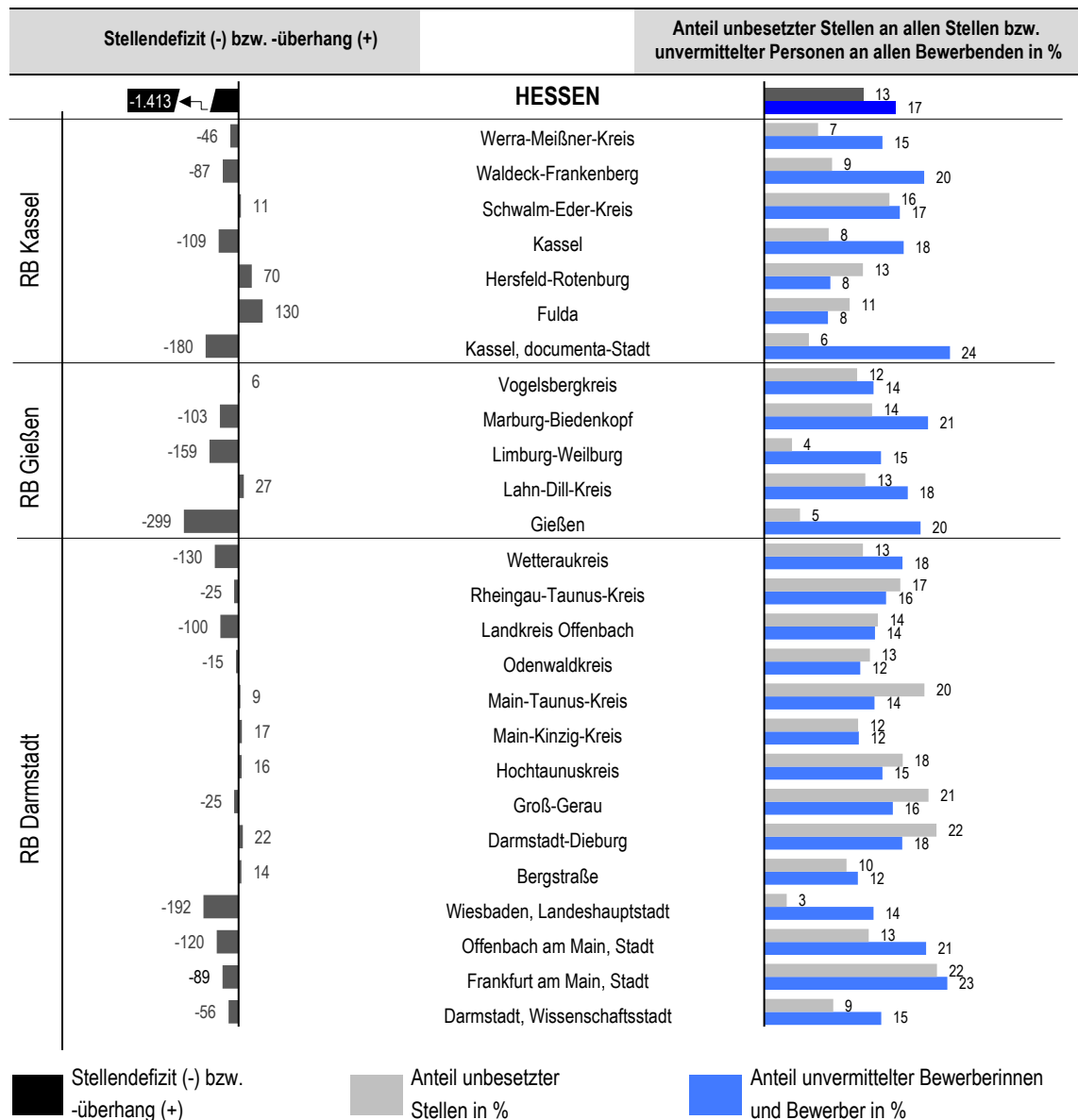
Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der erfolglosen Marktteilnahmen auf Ebene der hessischen Landkreise bzw. Städte. Im Hinblick auf das Stellenangebot und die Probleme der Betriebe, dieses besetzen zu können, wird deutlich, dass sich die Regionen deutlich unterscheiden: Konnten im Berichtsjahr in Hessen von allen gemeldeten Stellen durchschnittlich 13 % nicht besetzt werden, so variiert dieser Anteil beispielsweise zwischen 3 % in Wiesbaden und 22 % in Frankfurt am Main. Niedrige wie hohe Anteile und somit starke Abweichungen vom Mittelwert werden dabei in vielen Regionen registriert. Bei der Vermittlung der Bewerberinnen und Bewerber hingegen fallen die Unterschiede in den Erfolgsquoten geringer aus – relativ viele Regionen liegen nah am Mittelwert des Anteils Unvermittelter an allen Bewerberinnen und Bewerbern von 17 %. Dies kann darauf hinweisen, dass es im Hinblick auf die erfolgreiche Vermittlung Grenzen gibt bzw. dass die Nichtversorgung einiger Bewerberinnen und Bewerber als „normal“ hinzunehmen ist.

Einen nennenswerten Überhang an unbesetzten Ausbildungsstellen gab es Ende des Berichtsjahres 2024 wieder in den Landkreisen Fulda und Hersfeld-Rotenburg. Hier hatten die Betriebe gemäß dieser Kennziffer entsprechend erneut die größten Stellenbesetzungsprobleme. Tabelle 20 im Anhang verdeutlicht dabei, dass im Kreis Fulda in 10 von 15 Berufssegmenten ein Stellenüberhang vorlag. Gemessen am Anteil unbesetzter Stellen an allen Stellen, der hessenweit 13 % betrug, waren auch Betriebe in einigen südhessischen Landkreisen mit Stellenbesetzungsproblemen konfrontiert. Beispiel sind Frankfurt am Main und die Landkreise Darmstadt-Dieburg, Main-Taunus und Groß-Gerau. Insbesondere im Falle von Frankfurt am Main allerdings blieben zugleich überdurchschnittlich viele Bewerberinnen und Bewerber unvermittelt, so dass sich hier starke Vermittlungs- und / oder Passungsprobleme zeigen.

Bei der Besetzung der Plätze gab es in den Städten Wiesbaden und Kassel sowie in den Landkreisen Gießen, Limburg-Weilburg und Werra-Meißner hohe Erfolgsquoten – hier waren Ende September 2024 kaum noch Ausbildungsplätze frei. Vor allem in

der Stadt Kassel blieben in der Folge relativ viele Bewerberinnen und Bewerber unvermittelt. Hier wurde mit 24 % der hessenweit höchste Anteil Unvermittelter an allen gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern registriert. Vergleichbar schlecht waren die Vermittlungschancen für die jungen Menschen in der Stadt Offenbach am Main sowie in den Landkreisen Gießen, Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg.

**Abbildung 6 Unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber und unbesetzte Ausbildungsstellen in den hessischen Landkreisen 2024**



Quelle: Tabelle 14, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Die folgende Übersicht fasst zusammen, ob – gemessen an absolutem Stellendefizit und -überhang sowie dem durchschnittlichen Anteil der unvermittelten Bewerber an allen Bewerbern bzw. dem Anteil unbesetzter Stellen an allen Stellen – auf regionaler

Ebene eher die Betriebe Besetzungsprobleme haben, die jungen Menschen Versorgungsprobleme oder ob beides vorliegt und insofern Passungsprobleme bestehen:

| Vorrangige Problematik                  | Region                                                                                                                  |
|-----------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Besetzungsprobleme der Betriebe         | Landkreise Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Taunus, Odenwald, Offenbach, Rheingau-Taunus sowie Fulda und Hersfeld-Rotenburg |
| Versorgungsprobleme der jungen Menschen | Stadt und Landkreis Kassel sowie Landkreise Gießen, Wetterau und Waldeck-Frankenberg                                    |
| Beides bzw. Passungsproblem             | Städte Frankfurt und Offenbach am Main, Landkreise Darmstadt-Dieburg, Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf und Schwalm-Eder    |

Das BIBB weist darauf hin, dass einem Ausgleich von regionalen Marktungleichgewichten durch regionale Mobilität Grenzen gesetzt sind. Zum einen sei vielen jungen Menschen Mobilität nur begrenzt möglich, beispielsweise als Folge zu großer Distanzen, ungünstiger Verkehrsanbindungen oder entstehender Wohnkosten. Zum anderen befördere Mobilitätsbereitschaft nicht zwingend den Marktausgleich, weil sich die Ausbildungswünsche der jungen Menschen oft auf die gleichen Berufe konzentrierten, in denen es keinen Mangel an Bewerberinnen bzw. Bewerbern gebe.<sup>20</sup> Der folgende Abschnitt geht auf die berufsbezogene Vermittlung von Angebot und Nachfrage ein.

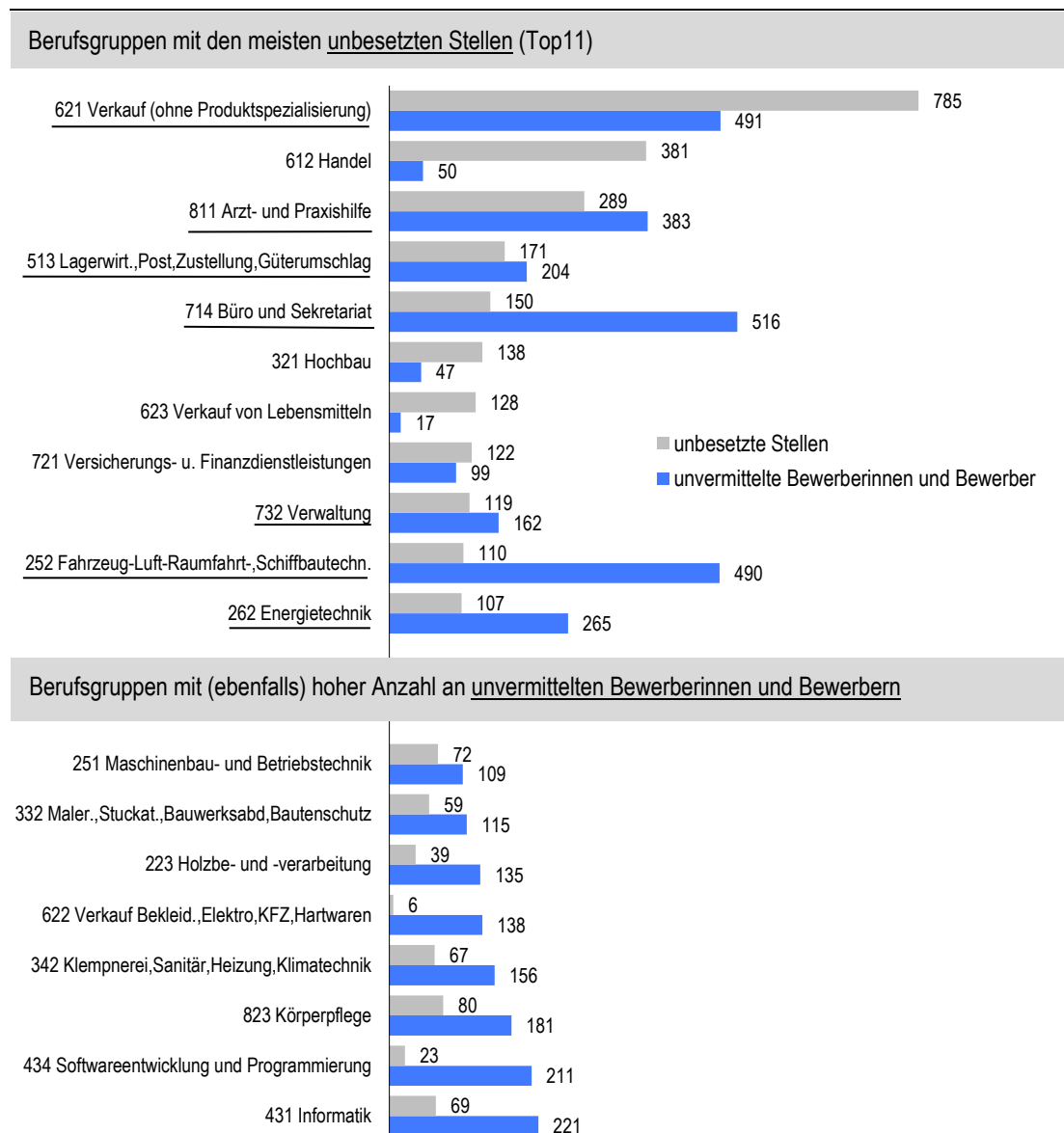
### Unbesetzte Ausbildungsstellen in beruflicher Perspektive

In der folgenden Abbildung 7 sind die Berufsgruppen aufgeführt, in denen im Berichtsjahr 2024 besonders viele Ausbildungsplätze nicht besetzt oder junge Menschen nicht vermittelt werden konnten. Die mit Abstand höchste Anzahl an unbesetzten Ausbildungsplätzen wies erneut die Berufsgruppe „Verkaufsberufe (ohne Produktspezialisierung)“ auf – offene Stellen gab es Ende September 2024 somit vor allem noch für „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ und „Verkäufer/in“.<sup>21</sup> In diesen werden – wie zudem im Beruf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ der Berufsgruppe Büro und Sekretariat – hessenweit auch die meisten Ausbildungsplätze angeboten. Eine ebenfalls hohe Anzahl noch unbesetzter Stellen gab es zudem in der artverwandten Berufsgruppe „Handel“ mit dem Beruf „Handelsfachwirt/in“. Gerade bei diesen Berufen liegt nahe, dass Ausbildungsplätze auch zusammenhängend mit der hohen Anzahl an Stellenummeldungen bzw. aufgrund hohen Vermittlungsaufkommens unbesetzt blieben.

20 Vgl. Matthes, S. et al. (2016), zitiert nach Weller, S. et al. (2025), S. 21. Vor diesem Hintergrund wären auch von dem im Rahmen der Ausbildungsgarantie eingeführten Mobilitätzuschuss im ersten Ausbildungsjahr, damit Jugendliche eine weiter entfernte Ausbildungsstelle in Erwägung ziehen, eher geringe Effekte zu erwarten.

21 Zu der Berufsgruppe „Verkaufsberufe ohne Produktspezialisierung“ zählt ebenso die „Abiturientenausbildung“ zum/zur „Fachwirt/in für Vertrieb im Einzelhandel“, die – wie die Ausbildung „Handelsfachwirt/in“ – zunächst einen Ausbildungs- und anschließend einen Fortbildungsabschluss vermittelt. „Abiturientenausbildungen“ setzen (Fach-)Hochschulreife voraus. Vgl. zu Abiturientenausbildungen <https://web.arbeitsagentur.de> (Abruf: 22. März 2025).

**Abbildung 7 Berufsgruppen mit den größten Stellenbesetzungs- und Versorgungsproblemen in Hessen 2024**



Im oberen Teil der Abbildung sind Berufsgruppen mit mindestens 100 unbesetzten Stellen dargestellt, unten Berufsgruppen, die – über die dargestellten hinaus – die höchste Anzahl an unvermittelten Bewerberinnen und Bewerbern aufweisen (mindestens 100 Personen). Unterstrichen sind Berufsgruppen, die sowohl die meisten unbesetzten Stellen als auch die meisten unvermittelten Bewerberinnen und Bewerber aufweisen.

Quelle: Tabelle 19, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Weitere Berufsgruppen, in denen viele Ausbildungsplätze unbesetzt blieben, waren Arzt- und Praxishilfe, Verkehr und Logistik, Büro und Sekretariat, Hochbau, Verkauf von Lebensmitteln, Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Verwaltung, Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik sowie schließlich Energietechnik. Die Berufsgruppen sind denen des Vorjahres vergleichbar, wobei die Liste infolge der gestiegenen Vermittlungsprobleme länger geworden ist.

Die Berufsgruppen, in denen im Berichtsjahr mindestens 100 Stellen nicht besetzt und zugleich mindestens 100 Personen nicht vermittelt werden konnten, sind in der obigen Abbildung unterstrichen dargestellt. Es wird deutlich, dass in einigen Berufsgruppen mit Stellenbesetzungsproblemen eine noch höhere Anzahl an unvermittelten Jugendlichen registriert wurde. Dazu zählen vor allem die Berufsgruppen Büro und Sekretariat sowie Fahrzeugtechnik. In diesen lag insofern kein Bewerbermangel, sondern vielmehr ein Passungs- und / oder ein, ggf. rein quantitatives, Vermittlungsproblem vor.

Zu wenig Bewerberinnen und Bewerber gab es letztlich vor allem für Berufe des Verkaufs allgemein und des Verkaufs von Lebensmitteln, des Handels, des Hochbaus und auch in der Fahrzeugführung. Hier war das Stellen-Bewerber-Verhältnis für die Jugendlichen entsprechend günstig. Ebenso hatten Betriebe / Praxen in der Berufsgruppe Arzt- und Praxishilfe Probleme bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen, die auf Berufsebene nicht deutlich werden. Denn hier hängen die Passungs- bzw. Vermittlungsprobleme damit zusammen, dass seitens der Bewerberinnen und Bewerber regelmäßig vergeblich nach einem Ausbildungsplatz im Beruf „medizinische/r Fachangestellte/r“ gesucht wird, während vergeblich Ausbildungsplätze im Beruf „zahnmedizinische/r Fachangestellte/r“ angeboten werden.

Auf der anderen Seite gab es im Verhältnis zum gemeldeten Ausbildungsplatzangebot zu viele Interessenten in den Berufsgruppen Büro und Sekretariat, Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt-, Schiffbautechnik, Energietechnik, Informatik, Softwareentwicklung und Programmierung sowie Körperpflege. Insofern wiesen auch einige Berufsgruppen, die dem als zukunftssträftig geltenden „MINT-Bereich“ bzw. den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zugeordnet werden können, schlechte Ausbildungsplatzchancen für die noch suchenden Jugendlichen auf.<sup>22</sup> Diese Berufe sind für die Jugendlichen gemessen an den Bewerberzahlen offenbar sehr attraktiv – sie zeichnen sich zudem dadurch aus, dass die gemeldeten Stellen innerhalb eines Vermittlungsjahres frühzeitig besetzt werden.

### **Zeitliche Entwicklung der beruflichen und regionalen Vermittlungsprobleme**

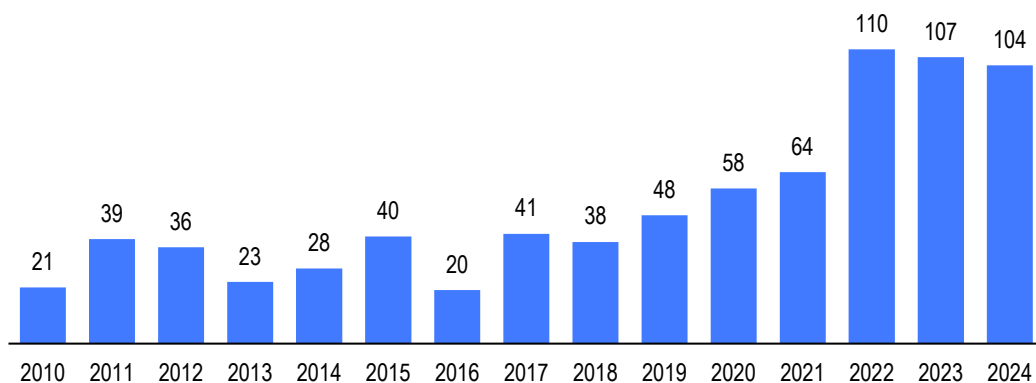
In Hessen gibt es insgesamt 26 Landkreise und Städte – die Anzahl der statistisch unterschiedenen Berufssegmente beträgt 15. Somit können die hessischen Regionen in Summe in maximal  $26 \cdot 15 = 390$  Fällen Stellenüberhänge in Berufssegmenten aufweisen. Die folgende Abbildung verdeutlicht, dass die Anzahl der Stellenüberhänge je

---

22 Zahlreiche Studien prognostizieren einen steigenden Bedarf an (hoch-)qualifizierten Fachkräften in „MINT“-Berufen. Vgl. z. B. Burkert, C. / Teichert, C. / Röhrig, A. (2024), S. 6. Das Hessische Wirtschaftsministerium hat gemeinsam mit der Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit eine „MINT-Aktionslinie“ etabliert, um Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 und 9 für eine Karriere in MINT-Berufen zu begeistern. Zur MINT-Aktionslinie zählen aktuell die Programme „I am MINT“, „MINT.ice“, „MINT.FResH“, „MINT.Up“, „Girls4MINT“ und „MINT GO“. Vgl. zu einer Übersicht der Bildungs- und Orientierungsaktivitäten in Hessen <https://www.mint-in-hessen.de> (Abruf: 22. März 2025).

Berufssegment in den Regionen in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen ist, was nochmals wachsende Besetzungsprobleme unterstreicht. 2010 gab es regional in 21 Fällen in Berufssegmenten einen Überhang an unbesetzten Ausbildungsplätzen, im Jahr 2024 waren es 104 Fälle. Die Anstiege seit 2010 vollzogen sich vor allem in den Landkreisen Fulda, Bergstraße und Lahn-Dill, während die Fallzahl in den Städten Frankfurt am Main und Wiesbaden zurückging. Berufsspezifisch stieg die Anzahl an Stellenüberhängen vor allem in Handels-, Verkehrs- und Logistikberufen. In diesen Segmenten gibt es daher – wie in Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen – aktuell auch regional verbreitet einen Stellenüberhang. Auszubildende für Handelsberufe werden nahezu hessenweit gesucht (in 23 von 26 Landkreisen). Einziger Bereich mit sinkender Fallzahl an regionalen Stellenüberhängen waren IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe. Für diese besteht aktuell auch nur noch im Kreis Fulda ein Stellenüberhang.

**Abbildung 8 Gesamtanzahl der berufssegment- und regionalspezifischen Stellenüberhänge in Hessen 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 20, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

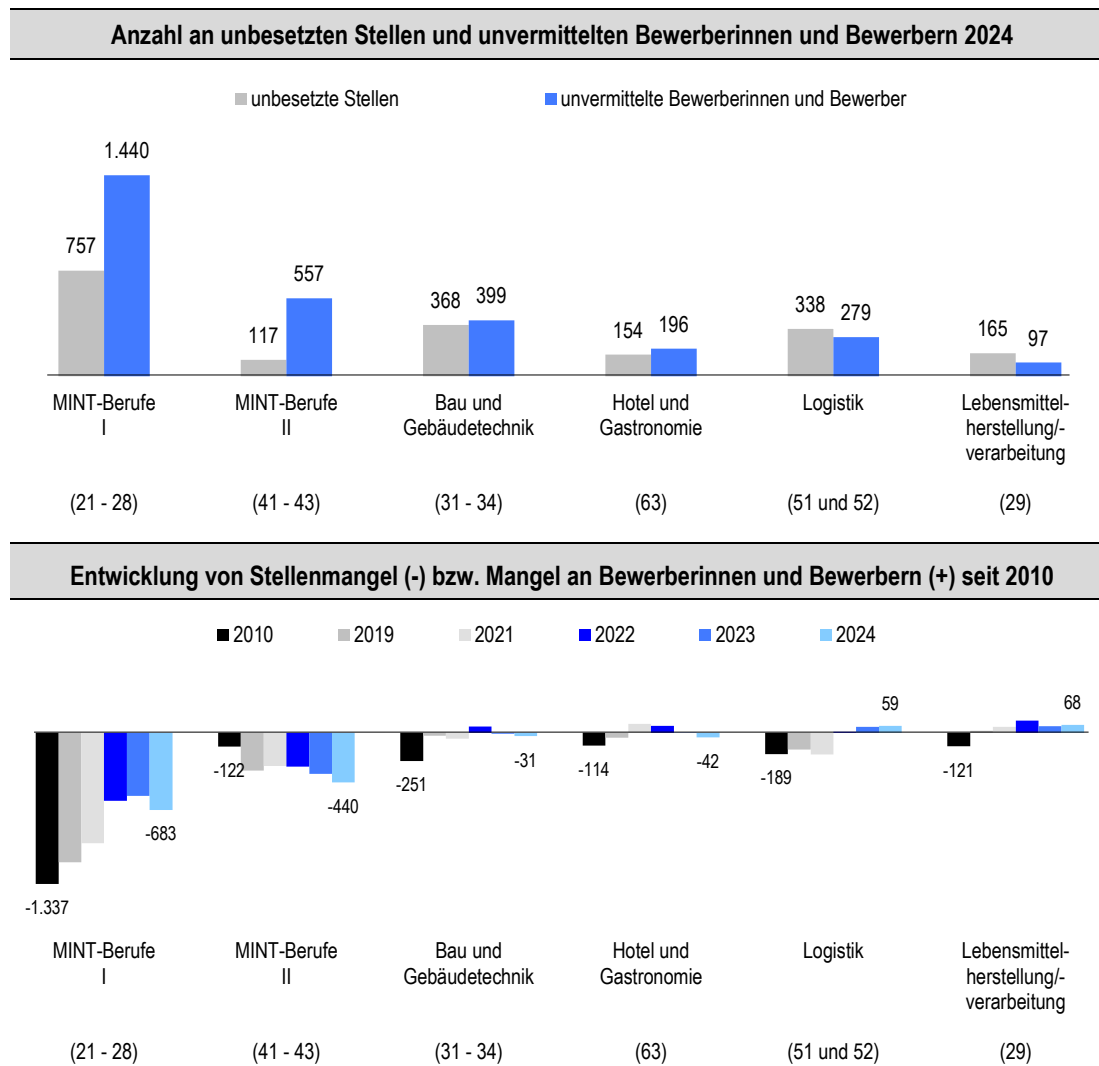
### Vermittlung in Mangel- und Mismatchberufen

Die folgende Abbildung stellt die im Berichtsjahr erfolglosen Vermittlungen spezifisch für Berufsfelder dar, die regelmäßig im Kontext von Passungs-, Vermittlungs- und / oder Nachwuchsproblemen sowie Bestrebungen zur Fachkräftesicherung genannt werden. Hierzu zählen u. a. die als zukunftssträftig geltenden MINT-Berufe.<sup>23</sup> Die dargestellten Berufsfelder repräsentieren auf der Stellenseite 43 % aller unbesetzten Stellen, auf der Nachfrageseite 51 % aller unvermittelten Bewerberinnen und Bewerber. In den Berufsfeldern gab es erneut überwiegend einen Bewerberüberhang

<sup>23</sup> Die in dieser Studie gewählte Abgrenzung der dualen MINT-Berufe orientiert sich an den Berufshauptgruppen der KldB 2010. Genutzt werden die Berufshauptgruppen 21–28 und 41–43, um auch die Entwicklung anderer prägnanter Berufsbe-  
reiche – wie die des Baubereichs – gegenüberstellen zu können. Diese Einordnung ist gegenüber einer anderen Klassifikation von BIBB und BA vereinfachend. Vgl. hierzu und zu Ergebnissen auf Basis einer anderen Klassifikation das Glossar.

und somit einen Stellenmangel, der sich im Vorjahresvergleich auch ausgeweitet hat. Ausnahme bilden lediglich die Bereiche Logistik sowie Lebensmittelherstellung/-verarbeitung, in denen sich die Chancen der jungen Menschen auf einen Ausbildungsplatz insofern verbessert haben.

**Abbildung 9 Erfolgreiche Vermittlung in Mangel- und Mismatchberufsgruppen in Hessen 2024**



Berufshauptgruppen der KldB 2010 in Klammern.

Quelle: Tabelle 19 und Berichte der Vorjahre, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Ein schlechtes Stellen-Bewerber-Verhältnis für die noch suchenden Jugendlichen gab es Ende des Berichtsjahres erneut vor allem in Berufen, die dem MINT-Bereich zugeordnet werden können, so insbesondere in der Berufshauptgruppe „Naturwissenschaft, Geografie, Informatik“ (u. a. Softwareentwicklung, Programmierung, Informa-

tik). Zudem wurde wie im Vorjahr in Bau und Gebäudetechnik ein leichter Stellenmangel registriert, nachdem sich dieser Bereich zu Zeiten der Corona-Pandemie noch krisenresistent gezeigt hatte.

### **Probleme der Betriebe bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen**

Seit mehreren Jahren wird in der Fachliteratur festgestellt, dass in Deutschland vor allem kleinere Betriebe Stellenbesetzungsprobleme haben.<sup>24</sup> Dabei wird befürchtet, dass sich die Stellenbesetzungsprobleme auch in einer nachlassenden Bereitschaft niederschlagen, überhaupt Ausbildungsstellen anzubieten. Dies wäre nicht nur für den Ausbildungsmarkt sehr problematisch, sondern hätte ebenso ein statistisches Problem zur Folge: Denn in diesem Fall ließen sich die Besetzungsprobleme der Betriebe auch statistisch nicht mehr belegen bzw. identifizieren. Bei einem rechnerischen Bewerbermangel, auf den sich der Ausbildungsmarkt die vergangenen Jahre hinbewegte, der aber noch nicht vorliegt, ist dieser Zusammenhang verstärkt zu berücksichtigen. Im mehrjährigen Vergleich zeigt sich ein Rückgang der Anzahl an Ausbildungsplätzen vor allem in der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung (-42 %) sowie in Hotellerie und Gastronomie (-55 %). Diese Berufsgruppen, in denen aktuell auch relativ viele Ausbildungsplätze unbesetzt bleiben, waren stark von der Corona-Pandemie betroffen, was sich in einem deutlichen Rückgang der Anzahl an Neuverträgen niederschlug (vgl. Kapitel 4). Gegebenenfalls ziehen sich einige der in diesen Bereichen aktiven Betriebe dauerhaft von der dualen Ausbildung zurück.

Mit der Berufsberatungsstatistik der BA können Stellenbesetzungsprobleme nicht nach Betriebsgrößenklassen differenziert betrachtet werden, da die Größenklassen der meldenden Betriebe nicht erfasst sind. Im Hinblick auf die Zuständigkeitsbereiche zeigt sich, dass das kleinbetrieblich strukturierte Handwerk und auch die Ärzte- wie die Zahnärztekammer etwas größere Stellenbesetzungsprobleme aufweisen als Berufe aus dem Bereich der Industrie- und Handelskammern. Im Handwerk blieben im Berichtsjahr 15 % der angebotenen Ausbildungsstellen unbesetzt, im Zuständigkeitsbereich von Ärzte- und Zahnärztekammer 18 % bzw. 16 %, in Industrie und Handel „nur“ 12 %.

---

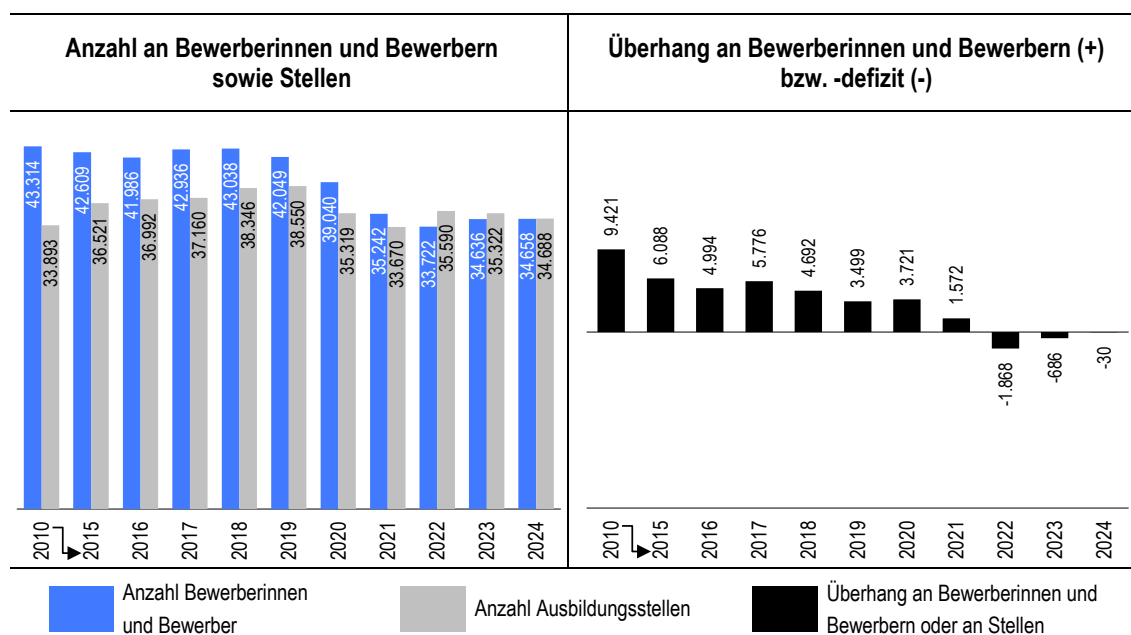
24 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 10 und S. 209f.

### 3 Bei der BA gemeldete Ausbildungsstellen und Bewerberinnen und Bewerber – Strukturmerkmale und Vermittlungserfolge

In Kapitel 2 lag der Fokus auf Angebot und Nachfrage gemäß Definition des BBiG. Somit wurden neben den dualen Ausbildungsverträgen die bei den Arbeitsagenturen und Jobcentern gemeldeten und Ende September noch unbesetzten Stellen bzw. unvermittelten Jugendlichen („erfolglose Marktteilnahmen“) dargestellt. In diesem Kapitel wird ein Überblick über strukturelle Merkmale aller gemeldeten Ausbildungsplätze und Bewerberinnen und Bewerber sowie die jeweiligen Vermittlungserfolge gegeben.

Im Berichtsjahr von Oktober 2023 bis Ende September 2024 bewarben sich insgesamt 34.658 Personen bei den hessischen Arbeitsagenturen und Jobcentern um einen Ausbildungsplatz. Das sind genauso viele Personen wie im Vorjahr. Die Anzahl gemeldeter Stellen ging hingegen leicht zurück, und zwar um 2 % auf 34.688 Stellen.<sup>25</sup> In der Folge stand quasi für jeden Ausbildungsinteressierten rechnerisch ein Ausbildungsplatz zur Verfügung.

**Abbildung 10 Ausbildungsstellen sowie Bewerberinnen und Bewerber in Hessen 2010 – 2024**



Zur vergleichsweise hohen Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern in den Jahren 2012 bis 2014 trug die Umstellung vom neunjährigen auf das achtjährige Gymnasium bei. Die Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium führte in den Jahren 2020 bis 2022 zu niedrigen Schulentlasszahlen.

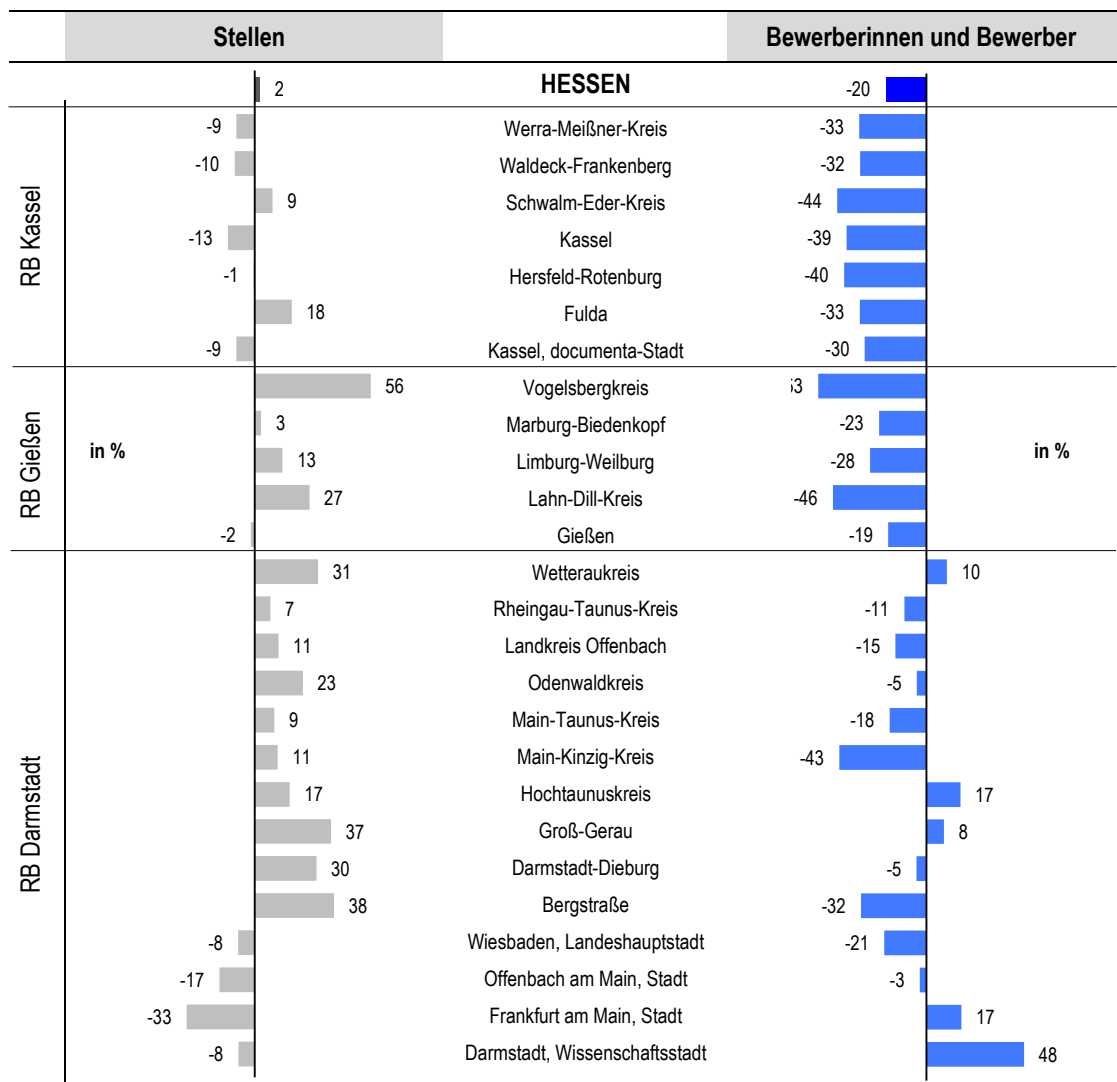
Quelle: Tabelle 3, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>25</sup> Die Statistik über Berufsausbildungsstellen wurde im Juni 2022 rückwirkend korrigiert. Die Revision führt deutschlandweit c. p. zu einer Erhöhung der Anzahl an Berufsausbildungsstellen von jährlich bis zu ca. 2 %. Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren offiziell von der Revision nicht betroffen. Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2025b).

## Regionale Entwicklung der Stellen- und Bewerberzahlen

Auf regionaler Ebene zeigen sich im mehrjährigen Vergleich gegenüber dem Jahr 2010 deutliche Verschiebungen auf dem Ausbildungsmarkt. Wenngleich sich das Stellenangebot insgesamt kaum veränderte (+2 %), so melden aktuell vor allem Betriebe in den hessischen Landkreisen der Regierungsbezirke (RBs) Darmstadt und Gießen mehr Ausbildungsplätze als früher. In den Städten hingegen ging das Angebot gegenüber dem Jahr 2010 zurück, dies insbesondere seit Ausbruch der Corona-Pandemie.

**Abbildung 11 Regional gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerberinnen und Bewerber in Hessen – Veränderung 2024 gegenüber 2010 (in %)**



Quelle: Tabelle 14, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Die Anzahl der Ausbildungsplatzinteressierten bzw. der Bewerberinnen und Bewerber nahm im Vergleich zum Jahr 2010 um insgesamt 20 % ab, dies nahezu hessenweit.

Gegen diesen Trend wuchs die Bewerberanzahl allein in einigen südhessischen Regionen, vor allem in den Städten Darmstadt und Frankfurt am Main. In Summe der Entwicklungen auf der Angebots- und Nachfrageseite haben sich auf Hessenebene die Chancen der jungen Menschen auf einen Ausbildungsplatz rechnerisch verbessert und die Probleme der Betriebe, Ausbildungsplätze besetzen zu können, vergrößert. Dieses Phänomen ist allerdings vor allem in Nord- und Mittelhessen zu beobachten. Anders sieht es statistisch in ausgewählten Regionen Südhessens aus. Zu berücksichtigen ist allerdings, dass die Betriebe insbesondere in Darmstadt und Frankfurt am Main aufgrund der hohen Anzahl an ausbildungsinteressierten jungen Menschen ggf. auch weniger Veranlassung sehen könnten, ihre Ausbildungsstellen an die Arbeitsagenturen und Jobcenter zu melden.

### **Ausbildungsgarantie des Bundes**

Die Ausbildungsgarantie als Teil des Gesetzes zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungsförderung soll die Einmündung in betriebliche Ausbildungen stärken. Mit der Garantie erhalten alle jungen Menschen – nicht nur sozial benachteiligte, lernbeeinträchtigte oder ausbildungsabbrechende – u. a. einen Rechtsanspruch auf eine vollqualifizierende Berufsausbildung, die idealerweise in Betrieben stattfindet. Durch die Ausweitung der Zielgruppe außerbetrieblicher Ausbildungsangebote wird die Vermeidung von Stigmatisierungseffekten erhofft. Die Garantie bezieht sich auf Regionen, in denen die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter unter Einbindung der Sozialpartner eine erhebliche Unterversorgung an Ausbildungsplätzen festgestellt hat. Hauptindikator zur Messung einer solchen erheblichen Unterversorgung an Ausbildungsstellen ist ein Überhang der Anzahl an gemeldeten Bewerberinnen und Bewerbern von mehr als 10 % gegenüber der Anzahl an betrieblichen Ausbildungsstellen (Agenturbezirkebene). Orientiert an dieser Definition war im September 2024 eine Unterversorgung an Ausbildungsstellen in einzelnen Agenturbezirken Südhessens sowie im Agenturbezirk Gießen gegeben. Keine „erhebliche Unterversorgung an Ausbildungsstellen“ wiesen auf Kreisebene betrachtet in Südhessen die Städte Darmstadt, Frankfurt am Main und Wiesbaden sowie die Landkreise Bergstraße, Hochtaunus und Main-Kinzig auf.<sup>26</sup> Im Regierungsbezirk Gießen waren es die Landkreise Lahn-Dill, Marburg-Biedenkopf und Vogelsberg.

### **„Top10“-Berufe und berufsspezifische Konzentrationen**

Den Betrieben und den Jugendlichen stand im Berichtsjahr ein Spektrum von ca. 330 Berufen für duale Ausbildungen zur Verfügung.<sup>27</sup> Das Angebot an Ausbildungsstellen

---

<sup>26</sup> Vgl. zu Informationen zur Ausbildungsgarantie <https://www.bmas.de> (Abruf: 27. Juni 2025) und Dietrich, H. et al. (2023), S. 11. Außerbetriebliche Ausbildungen werden in bestimmten Regionen gefördert – daher greift der Ansatz „aus einer berufsfachlichen Perspektive eher zu kurz“. Ebenda, S. 10.

<sup>27</sup> Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 58.

und die Nachfrage seitens der Jugendlichen konzentrieren sich aber weiterhin auf relativ wenige Berufe, dies sowohl im Bund als auch in Hessen.<sup>28</sup> Dabei fiel die Konzentration der Berufswünsche – gemessen an den jeweiligen Top10-Berufen – auf Seiten der jungen Menschen etwas höher aus als auf Seiten der Betriebe: 40 % aller Bewerberinnen und Bewerber interessierten sich für einen der Top10-Berufe – vom betrieblichen Angebot waren 38 % in den Top10-Berufen gemeldet. Im Vorjahresvergleich und auch langfristig zeigen sich bei den Konzentrationen nur geringe Veränderungen.

Berufsspezifische Konzentration ist für die Vermittlung von Ausbildungsplätzen weniger problematisch, wenn die von den Jugendlichen gewünschten Berufe und die von den Betrieben angebotenen Plätze übereinstimmen: Dies war im Berichtsjahr bei den folgenden vier Top10-Berufen von Angebot und Nachfrage der Fall: Kaufmann/-frau – Büromanagement, Verkäufer/in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel sowie medizinische/r Fachangestellte/r. Dabei bestand in den beiden Verkaufsberufen erneut ein erheblicher Stellenüberhang, während in beiden anderen Berufen auf Hessenebene ein rechnerischer Stellenmangel vorlag. In den weiteren jeweiligen Top10-Berufen hingegen waren die Vermittlungschancen insofern als ungünstig einzuschätzen, weil bereits die beruflichen Wünsche der Jugendlichen und das Angebot der Betriebe auseinanderfielen. Seitens der jungen Menschen im Sinne der Top10-Berufe stark nachgefragt waren die folgenden Berufe: Kfz-Mechatroniker/in – PKW-Technik, Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung, Fachinformatiker/in – Systemintegration, Anlagenmechaniker/in für SHK, Elektroniker/in – Energie-/Gebäudetechnik sowie Friseur/in. Die Betriebe boten stattdessen als Teil ihrer Top10-Berufe Ausbildungsplätze für die Berufe Fachkraft – Lagerlogistik, Handelsfachwirt/in, Industriekaufmann/-frau, zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, Industriemechaniker/in und Elektroniker/in für Betriebstechnik. Aus dieser berufsbezogenen Ausgangskonstellation resultierten die in der obigen Abbildung 7 auf Seite 19 bereits dargestellten erfolglosen Vermittlungen.

### **Qualifikatorische Passung von Angebot und Nachfrage gemäß Schulabschluss**

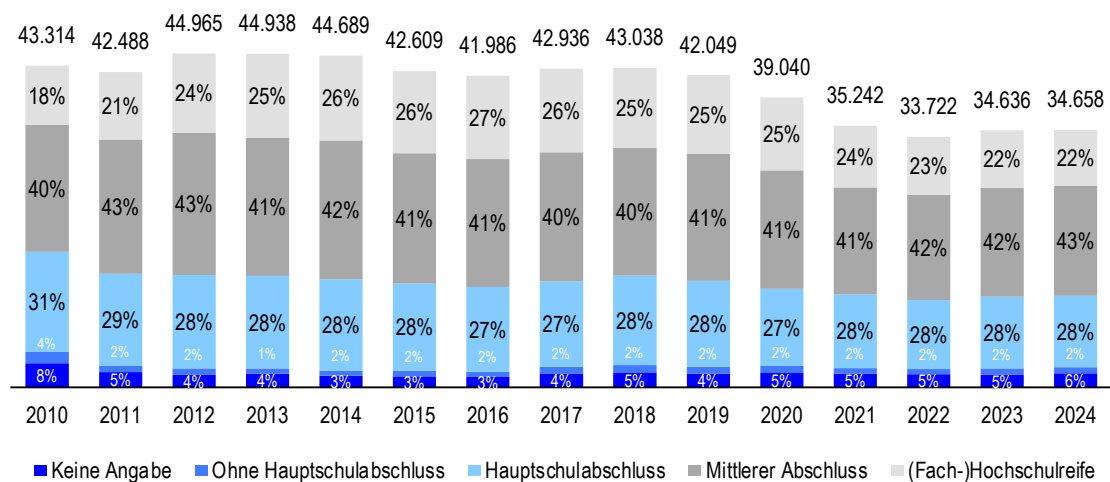
Das formale schulische Bildungsniveau der Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz hat sich in Hessen in den vergangenen Jahren erhöht. Der Anteil der Personen mit (Fach-)Hochschulreife ist gestiegen, der von Personen mit maximal Hauptschulabschluss gesunken. Hier schlagen sich die Trends zur schulischen Höherqualifizierung nieder (vgl. Kapitel 8). Im Vorjahresvergleich hat sich die Qualifikationsstruktur in der Gruppe der Bewerberinnen und Bewerber nur geringfügig verändert. Einen Rückgang der Bewerberanzahl gab es bei der (Fach-)Hochschulreife, was noch

---

<sup>28</sup> Berufsspezifische Konzentrationen kommen sowohl in den hier im Fokus stehenden Stellen- und Bewerberzahlen der BA als auch beim erfolgreichen Abschluss von dualen Neuverträgen (vgl. Kapitel 4) zum Ausdruck. Sie werden vorrangig in Kapitel 4 näher betrachtet. Hintergrund ist u. a., dass eine solche Betrachtung anhand von Informationen der BA nur eingeschränkt möglich ist. Denn die BA veröffentlicht Daten auf Berufsebene lediglich zu den Top10 der Berufe.

mit der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium zusammenhängen dürfte. Wenn gleich von den allgemeinbildenden Schulen mehr Studienberechtigte als Personen mit Hauptschulabschluss abgehen (vgl. Kapitel 8), bewerben sich weiterhin mehr Hauptschulabsolventinnen und -absolventen als Studienberechtigte bei der BA um einen Ausbildungsplatz. Unter den Auszubildenden bzw. den Personen, die gemäß Berufsbildungsstatistik des HSL eine Ausbildung begonnen haben (vgl. Kapitel 7), fällt der Anteil der Studienberechtigten mit ca. 27 % deutlich höher aus als unter den Bewerberinnen und Bewerbern bei der BA. Dies ist vor allem ein Hinweis, dass Studienberechtigte die Vermittlungsdienstleistungen der Arbeitsverwaltung seltener nutzen als Personen mit anderen Schulabschlüssen. Denn die Einmündungsquote der bei der BA gemeldeten Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-)Abitur lag sogar deutlich unter der von Personen mit Hauptschulabschluss (vgl. Tabelle 18 im Anhang).

**Abbildung 12 Schulabschluss der Bewerberinnen und Bewerber in Hessen 2010 – 2025**



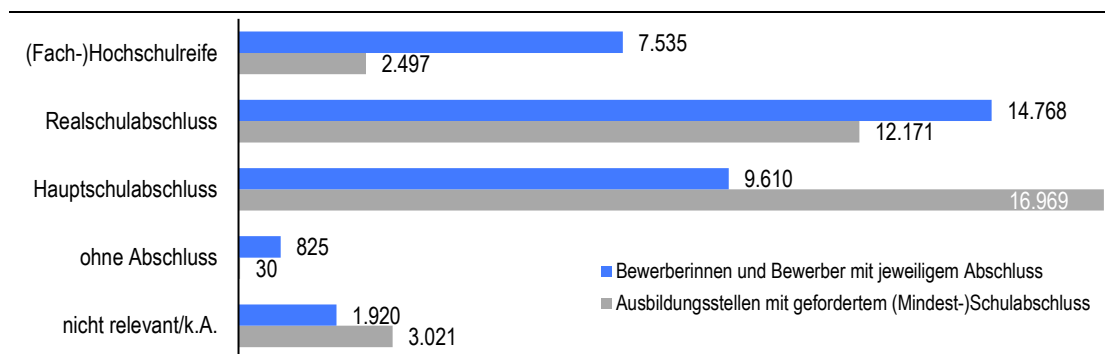
Quelle: Tabelle 18, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Die Einmündungsquote der Gesamtheit der Bewerberinnen und Bewerber (in die gewünschte Berufsausbildung) ist gemäß BA-Statistik im Vorjahresvergleich leicht gesunken, und zwar von 44 % im Vorjahr auf 43 % (vgl. Tabelle 18 im Anhang).<sup>29</sup> Auch im Mehrjahresvergleich zeigen sich diesbezüglich nur geringe Veränderungen. Ausnahme bildeten die Corona-Jahre 2020 und 2021. Im Berichtsjahr verringerten sich die Einmündungsquoten in die gewünschte Berufsausbildung unabhängig vom Schulabschluss. Erneut galt, dass mit ansteigendem Bildungsniveau statistisch nicht zwingend die Chancen steigen, den gewünschten Ausbildungsplatz zu erhalten: Denn von den Bewerberinnen und Bewerbern ohne Hauptschulabschluss – im Berichtsjahr 825

<sup>29</sup> Es wird die Anzahl „einmündender“ Bewerberinnen und Bewerber in das Verhältnis zur Gesamtzahl der Bewerberinnen und Bewerber gesetzt. Vgl. hierzu auch das Glossar.

Personen – erhielten 48 % den gewünschten Ausbildungsplatz. Das ist nach der Quote beim Realschulabschluss (51 %) die zweithöchste Einmündungsquote unter allen Schulabschlüssen, worin sich auch öffentliche Förderprogramme für benachteiligte Jugendliche bzw. Personen mit Unterstützungsbedarf niederschlagen. Beim (Fach-)Abitur hingegen betrug der Anteil „nur“ 30 %. Personen mit (Fach-)Abitur sind zudem weiterhin nicht selten auch „vollständig unversorgt“ (7 %) und besitzen damit keine statistikrelevante bzw. -erfasste Alternative zur Berufsausbildung. Als Hintergrund für eine relativ schlechte Versorgungslage schulisch Hochqualifizierter kann angeführt werden, dass das (exakt) qualifikationsadäquate Stellenangebot der Betriebe für diese Zielgruppe relativ klein ausfällt: So wurden im Berichtsjahr für rund 7.500 Bewerberinnen und Bewerber mit (Fach-)Abitur nur etwa 2.500 Stellen gemeldet, die genau diesen Schulabschluss erforderten.<sup>30</sup> Rechnerisch standen somit für 100 Studienberechtigte nur 33 schulisch exakt passende Stellen zur Verfügung. Bei anderen Schulabschlüssen fiel das Verhältnis für die Jugendlichen günstiger aus, insbesondere beim Hauptschulabschluss, wie die folgende Abbildung verdeutlicht.

**Abbildung 13 Von den Betrieben erwarteter (Mindest-)Schulabschluss und bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorhandener Schulabschluss 2024**



Quelle: Tabelle 17, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Studienberechtigte können sich allerdings auch auf Ausbildungsplätze bewerben, die einen geringeren Schulabschluss erfordern. Daran besteht jedoch gemäß Fachliteratur offenbar nur ein eingeschränktes Interesse, weil sich die Jugendlichen zum Teil als dafür überqualifiziert ansehen – aus ihrer Sicht haben sich dann die Investitionen in den höheren Schulabschluss nicht gelohnt.<sup>31</sup> Dieses Verhaltensmuster der Jugendlichen, sich nicht auf Ausbildungsplätze zu bewerben, die einen geringeren Schulab-

<sup>30</sup> Im Vorjahresvergleich wurden -4,3 % weniger Ausbildungsplätze mit Anforderung (Fach-)Hochschulreife gemeldet. Auch in der längerfristigen Perspektive geht die Anzahl zurück. Dies hat nach Auskunft der BA auch statistische Gründe: So wurden einige Ausbildungsplätze in Berufen, die zuvor als duale Ausbildungsberufe erfasst waren, ab 2021 Berufen für ein Duales Studium zugeordnet, dies ohne rückwirkende Revision. Betroffen war vor allem die Berufsgruppe 732.

<sup>31</sup> Vgl. hierzu Oeynhausen, S. et al. (2021), S. 42. Das Phänomen wird für die Bundesebene festgestellt.

schluss als vorhanden erfordern, trägt zu einem weiteren vordergründig überraschenden Phänomen bei: Betriebe, die eher geringe schulische Anforderungen an ihre Bewerberinnen und Bewerber stellen, haben vergleichbar große Schwierigkeiten wie andere Betriebe, die Stellen zu besetzen. So konnten im Berichtsjahr von allen Stellen, die „nur“ einen Hauptschulabschluss erforderten, 12 % nicht besetzt werden, von den Stellen hingegen, die einen Realschulabschluss erforderten, 11 %. Bei den Berufen mit Besetzungsproblemen handelt es sich oft um früher typische „Hauptschülerberufe“. Insofern wird in der dualen Berufsausbildung der in den vergangenen Jahren beobachtete Rückgang der Anzahl an Schulentlassenen mit Hauptschulabschluss durch Personen mit höheren Schulabschlüssen nur eingeschränkt kompensiert. Zur Lösung dieser Passungsprobleme könnte vor allem eine verstärkte berufliche Flexibilität der Jugendlichen mit höheren Schulabschlüssen beitragen. Einschränkend ist aber nochmals darauf hinzuweisen, dass Plätze auch einhergehend mit einer hohen Anzahl an Stellenmeldungen „übrig“ bzw. unbesetzt geblieben sein können. Im Berichtsjahr hat sich insbesondere der Anteil der Stellen, die das (Fach-)Abitur voraussetzen und nicht besetzt werden konnten, erhöht. Er stieg von 9 % auf 13 %, was auf qualifikatorische Passungsprobleme hinweist.

Im westdeutschen Vergleich fallen die schulischen Anforderungen der Betriebe in Hessen an die Ausbildungsplatzbewerberinnen und -bewerber statistisch etwas höher aus: In Hessen wurde im Berichtsjahr bei 42 % aller Stellen mindestens ein Realschulabschluss gefordert, in Westdeutschland „nur“ bei 38 % aller Stellen. Aus diesen Zahlen lässt sich insgesamt auch ableiten, dass die Zugangsmöglichkeiten zu einer dualen Ausbildung bundes- wie hessenweit de facto stark vom Schulabschluss abhängen, obwohl die duale Ausbildung de jure keine schulischen Zugangsvoraussetzungen hat. Erschwert werden kann die Aufnahme einer Ausbildung auch dadurch, wenn einzelne Unternehmen von Bewerberinnen und Bewerbern schulische Schwerpunktsetzungen in bestimmten Fächern fordern, die an hessischen Schulen nicht immer angeboten werden. Beispiel ist das Fach Informatik.<sup>32</sup>

### **Altersstruktur und Vermittlungserfolge von Altbewerberinnen und Altbewerbern**

Die Gruppe der Ausbildungsplatzbewerberinnen und -bewerber besteht aus Schülerinnen und Schülern allgemeinbildender Schulen, die sich über berufliche Perspektiven informieren möchten und die die Schule eventuell verlassen, wenn sie einen passenden Ausbildungsplatz finden. Aber es werden auch ältere Personen registriert, die

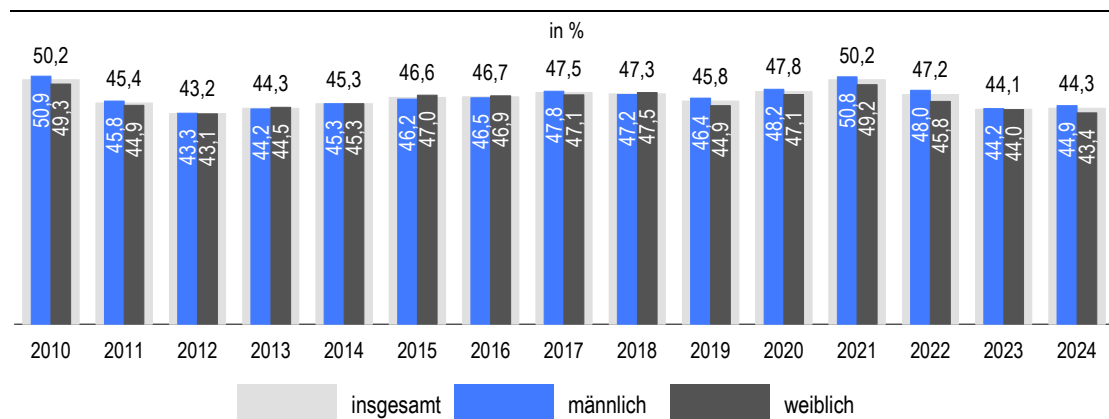
---

32 Hessen führte im Schuljahr 2022/23 das Fach „Digitale Welt“ in der Jahrgangsstufe 5 im Rahmen eines Schulversuchs ein. Der Schulversuch wurde im Schuljahr 2023/24 in der 6. Jahrgangsstufe fortgeführt und auf weitere Schulen ausgedehnt. Im Schuljahr 2024/2025 nehmen 80 Schulen am Schulversuch teil. Die Schülerinnen und Schüler erlernen in zwei Schulstunden pro Woche anhand von Aufgaben u. a. aus den Bereichen Ökonomie und Ökologie Grundlagen wie Programmieren oder die Funktionsweise von Algorithmen. Zudem greift das Fach Themen wie Datenschutz, Cyberkriminalität und verantwortungsbewusste Mediennutzung auf. Vgl. hierzu <https://digitale-schule.hessen.de> (Abruf: 27. Juni 2025).

z. B. von beruflichen Schulen stammen und sich zum Teil schon mehrfach erfolglos auf einen Ausbildungsplatz beworben haben. Im Berichtsjahr lag der Anteil der Personen, die nicht von allgemeinbildenden Schulen stammen, unter den Bewerberinnen und Bewerbern bei 49 %. Dies impliziert, dass die Berufsorientierung und -wahlentscheidung häufig erst außerhalb der allgemeinbildenden Schule erfolgt. 65 % der Bewerberinnen und Bewerber waren jünger als 20 Jahre, wobei von diesen Personen in der Regel mehr als die Hälfte jünger als 18 Jahre ist, was aufgrund eines fehlenden Führerscheins Mobilitätseinschränkungen mit sich bringen kann. Seit dem Jahr 2010 unterliegt die Altersstruktur Schwankungen, z. B. aufgrund der Ein- und Rückführung des achtjährigen Gymnasiums oder der Zuwanderung aus dem Ausland durch Geflüchtete. Im Berichtsjahr gab es verglichen mit dem Vorjahr etwas mehr junge Bewerberinnen und Bewerber unter 20 Jahren. Ihr Anteil an allen Bewerberinnen und Bewerbern stieg um 1 Prozentpunkt. Die Gruppe wird somit derzeit wieder jünger.<sup>33</sup>

Personen, die seit Längerem nicht mehr zur Schule gehen und sich nun ggf. erneut zur Ausbildungsvermittlung melden, haben in der Regel schlechtere Chancen auf dem Ausbildungsmarkt als aktuelle Schulentlassene. Die folgende Abbildung 14 veranschaulicht, dass der Anteil dieser so genannten Altbewerberinnen und Altbewerber an allen Bewerberinnen und Bewerbern im aktuellen Berichtsjahr und auch im mehrjährigen Vergleich – nach zwischenzeitlichen Zunahmen infolge der Zuwanderung und der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium – relativ stabil ist.

**Abbildung 14 Anteil von Altbewerberinnen und Altbewerbern an allen Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern in Hessen 2010 – 2024 (in %)**



Personen mit unbekanntem Schulentlassjahr (etwa 1 % der Bewerberinnen und Bewerber) wurden den anderen Bewerberinnen und Bewerbern proportional hinzugerechnet.

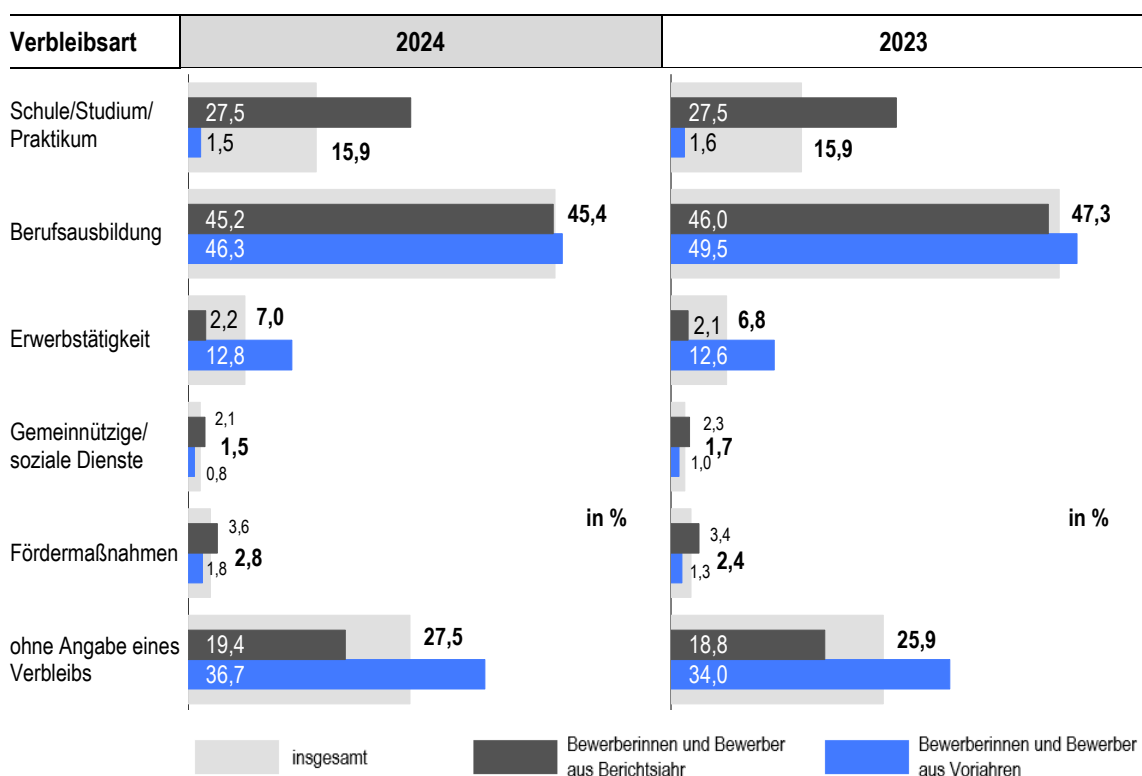
Quelle: Tabelle 11, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>33</sup> Im Bundesländervergleich sind die Auszubildenden in Hessen bei Vertragsschluss etwas älter. Im Jahr 2024 betrug das Durchschnittsalter in Hessen 20,2 Jahre, in Westdeutschland im Jahr 2022 – aktuellere Daten liegen nicht vor – 20 Jahre. Vor allem in den Stadtstaaten sind die Auszubildenden bei Vertragsschluss älter. Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 173.

Im aktuellen Berichtsjahr erhöhte sich die Anzahl der Altbewerberinnen und Altbewerber leicht um 0,4 % auf insgesamt 15.150 Personen (Personen mit Schulentlassjahr im Berichtsjahr: -0,3 %).

Für die Altbewerberinnen und Altbewerber sind bei einer im Vorjahresvergleich nahezu unveränderten Gesamtanzahl an Personen leichte Veränderungen beim Verbleib zum 30. September festzustellen, wie aus der folgenden Abbildung und Tabelle 12 im Anhang hervorgeht. Von ihnen waren zu dem Zeitpunkt 19 % noch unvermittelt, was im Vorjahresvergleich (17 %) eine leichte Verschlechterung und auch im Vergleich mit der Gesamtheit der Bewerberinnen und Bewerber (17 %) einen unterdurchschnittlichen Wert darstellt. Die Entwicklung der Verbleibsarten der Altbewerberinnen und Altbewerber ist ebenso insgesamt geringfügig schlechter als bei der Gesamtheit der Bewerberinnen und Bewerber: Von den Altbewerberinnen und Altbewerbern begann ein kleinerer Teil als noch im Vorjahr eine Berufsausbildung. In der Personengruppe verringerte sich dieser Anteil um 4 Prozentpunkte von 50 % auf 46 %, bei den Bewerberinnen und Bewerbern mit aktuellem Schulentlassjahr nur um einen Prozentpunkt von 46 % auf 45 %.

**Abbildung 15 Bewerberinnen und Bewerber nach Verbleib und Schulentlassjahr in Hessen 2024 und 2023 (in %)**



Die Kategorie „ohne Angabe eines Verbleibs“ umfasst neben den „anderen ehemaligen Bewerbern“ mit unbekanntem Verbleib auch die „unversorgten Bewerber“.

Quelle: Tabelle 12, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Altbewerberinnen und Altbewerber münden dabei grundsätzlich relativ häufig in geförderte Berufsausbildungen, und zwar insbesondere Personen, die seit mehr als einem Jahr nicht mehr zur Schule gegangen sind. Von den Altbewerberinnen und Altbewerbern, die eine Berufsausbildung aufnahmen, taten dies 20 % auf einer gefördernten Stelle – bei Bewerberinnen und Bewerbern mit aktuellem Schulabgangsjahr lag der Anteil hingegen nur bei 3 %.

Statt eine Berufsausbildung zu beginnen, entschieden sich mehr Bewerberinnen und Bewerber als noch im Vorjahr für die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, ohne dabei eine Ausbildung zu absolvieren.<sup>34</sup> Diese Alternative hat für Altbewerberinnen und Altbewerber grundsätzlich eine höhere Bedeutung als für die übrigen Bewerberinnen und Bewerber (13 % ggü. 2 % bei aktuellem Schulentlassjahr). Im Vorjahresvergleich ebenso erhöht hat sich der Anteil der Personen, über deren Verbleib keine Informationen vorliegen, die aber als „andere ehemalige Bewerber“ als vermittelt gelten. Dies unterstreicht eine verschlechterte Ausbildungsmarktlage, von der insbesondere auch die Altbewerberinnen und Altbewerber betroffen sind. Im Berichtsjahr zählten ca. 4.100 Personen bzw. 34 % der als vermittelt geltenden Altbewerberinnen und Altbewerber zu dieser Kategorie. In der Gruppe der Bewerberinnen und Bewerber mit aktuellem Schulentlassjahr hingegen lag der Anteil bei 18 %. Andere ehemalige Bewerberinnen und Bewerber könnten unbemerkt aus dem Bildungssystem herausfallen und bieten in Teilen ein noch nicht erschlossenes Fachkräftepotenzial. Es ist davon auszugehen, dass einige unbekannt verbliebene Personen beispielsweise arbeitslos werden und ihren Ausbildungswunsch nur aufgeschoben haben.<sup>35</sup>

Zusammenfassend sind die Entwicklungen im Vorjahresvergleich sowohl bei den Altbewerberinnen und Altbewerbern als auch bei den anderen Bewerberinnen und Bewerbern eher negativ zu werten. Im Vergleich mit dem Jahr 2010 hat vor allem die Bedeutung des Verbleibs in Fördermaßnahmen der BA abgenommen, was auch auf ein rückläufiges Angebot dieser Maßnahmen als Reaktion auf die demografische Entwicklung zurückzuführen sein dürfte. Unbekannte Verbleibe werden hingegen aktuell

<sup>34</sup> In Studien wird dies auch auf die deutliche Erhöhung des Mindestlohns im Jahr 2022 zurückgeführt, die insbesondere eine Beschäftigung im Helferbereich attraktiver mache. Vgl. z. B. Hellwagner, T. et al. (2025).

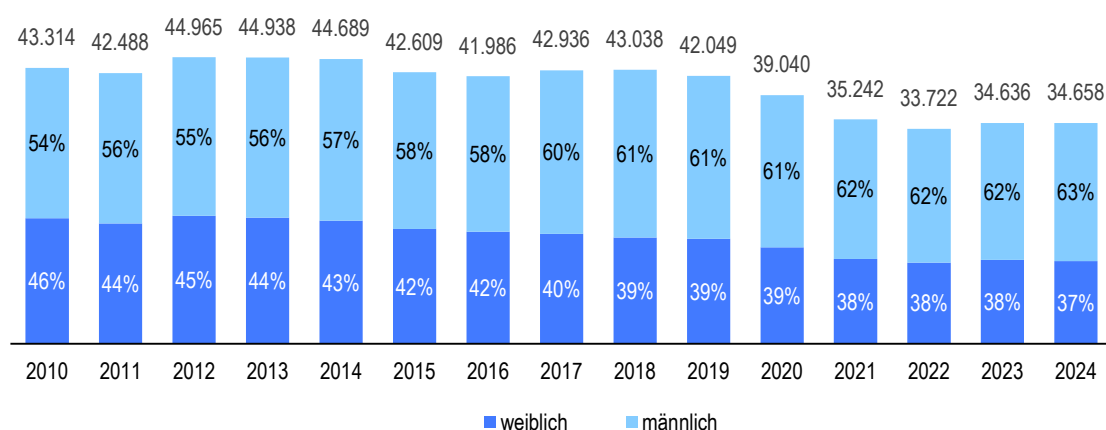
<sup>35</sup> Im Kontext von „Personen, die unbemerkt aus dem Bildungssystem herausfallen könnten“ erwähnenswert ist die Gruppe der so genannten NEETs – Jugendliche der Altersklasse 15 bis 24 Jahre oder bis 29 Jahre, die sich weder in Beschäftigung noch in Ausbildung oder Qualifizierungsmaßnahmen befinden (Not in Employment, Education or Training). Auf EU-Ebene ist die Verringerung der Anzahl dieser NEETs politisches Ziel: Für die Altersgruppe der 15- bis 29-Jährigen wird angestrebt, bis zum Jahr 2030 auf EU-Ebene einen Bevölkerungsanteil der NEETs von weniger als 9 % zu erreichen. Gemäß Informationen des Statistischen Amtes der Europäischen Union (Eurostat) zählten von den 15- bis 29-Jährigen in Hessen im Jahr 2024 9,6 % zu den NEETs, wobei der Anteil unter den Frauen (11 %) etwas höher ausfiel als unter den Männern (8,3 %). Hintergrund ist, dass Frauen in dieser Altersklasse z. B. wegen Mutterschaft und der sich anschließenden Betreuung des Kindes bzw. der Kinder dem Arbeitsmarkt nicht zur Verfügung stehen. Zieht man Eurostat-Bevölkerungsdaten zur Berechnung heran, so gab es 2024 in Hessen in dieser Altersklasse etwa 100.000 NEETs. Vgl. <https://ec.europa.eu> (Abruf: 09. Mai 2025a, b und c).

häufiger berichtet, wofür u. a. die Kontaktbeschränkungen infolge der Corona-Pandemie und die Migrationsbewegungen verantwortlich sein können.

### Geschlecht der Bewerberinnen und Bewerber

Frauen suchen heutzutage seltener als früher einen Ausbildungsplatz mit Unterstützung der Arbeitsagenturen und Jobcenter. Entsprechend sinkt der Frauenanteil an den registrierten Bewerberinnen und Bewerbern. Er betrug im Berichtsjahr noch 37 %, womit in etwa das gleiche Niveau wie bei den Neuverträgen (36 %, vgl. Seite 47) erreicht wurde. Die Anzahl der Bewerberinnen sank im mehrjährigen Vergleich gegenüber 2010 um -34 %, die der männlichen Bewerber um -8 % (insgesamt: -20 %). Vergleichbare Entwicklungen gibt es auch auf Bundesebene – sie sind also nicht hessen-spezifisch. Als Ursache kommt bei einem Gesamttrend zur schulischen Höherqualifizierung u. a. in Betracht, dass männliche Abiturienten im Durchschnitt etwas schlechtere Abiturnoten aufweisen als junge Frauen und dass unter den Personen mit Migrations- und Fluchthintergrund, die in den vergangenen Jahren zuwanderten, der Männeranteil überwiegt.

**Abbildung 16 Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern nach Geschlecht 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 11, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Betrachtet man den Vermittlungserfolg, so gibt es zwischen Frauen und Männern nur geringe Unterschiede: Frauen nahmen im Berichtsjahr mit 42 % in etwa genauso häufig wie Männer (43 %) die gewünschte Berufsausbildung auf. Die Vermittlungserfolge entwickelten sich in den vergangenen Jahren im Gleichklang.

## Ausländische Bewerberinnen und Bewerber

Die Anzahl der ausländischen Bewerberinnen und Bewerber hat sich im Vorjahresvergleich um 845 Personen bzw. 11 % auf insgesamt 8.861 Personen erhöht.<sup>36</sup> Der Ausländeranteil unter allen Bewerberinnen und Bewerbern stieg entsprechend von 23 % auf 26 %. Unter den Auszubildenden bzw. den Personen, die gemäß Berufsbildungsstatistik des HSL eine Ausbildung begonnen haben, fällt der Ausländeranteil mit 14 % deutlich geringer aus (vgl. Kapitel 7). Dies legt nahe, dass ausländische Personen die Vermittlungsdienstleistungen der Arbeitsverwaltung häufiger nutzen als deutsche und / oder dass ihre Vermittlungserfolge geringer ausfallen.

Seit 2010 ist der Ausländeranteil unter den Bewerberinnen und Bewerbern um knapp 9 Prozentpunkte gestiegen. Dabei hat sich die Zusammensetzung der Gruppe der ausländischen Bewerberinnen und Bewerber deutlich verändert: So ist die Bedeutung von Einwanderungsländern wie der Türkei, Italien oder Griechenland gesunken – Kapitel 7 wird diesbezüglich noch auf die Staatsangehörigkeiten der Auszubildenden eingehen. Hintergrund der Verschiebungen sind u. a. Änderungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes seit dem Jahr 2000. Denn seitdem können viele Personen mit einer Zuwanderungsgeschichte leichter die deutsche Staatsangehörigkeit erwerben mit der Folge, dass sie nicht mehr als Ausländerin bzw. Ausländer in die Statistiken eingehen.<sup>37</sup> Seit dem Jahr 2010 und dabei insbesondere seit dem Jahr 2015 stieg zudem der Anteil der Personen mit einem Fluchthintergrund an den ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern an.<sup>38</sup> Dies legt einen Erfolg der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung dieser Personengruppe, die in den vergangenen Jahren u. a. an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen in Hessen stattgefunden hat, nahe. Denn Voraussetzung für die Meldung als Bewerberin bzw. Bewerber ist das Vorliegen der „Ausbildungsreife“, die u. a. in ausreichenden Kenntnissen der deutschen Sprache und der für eine Ausbildung notwendigen schulischen Grundlagen zum Ausdruck kommt. Die meisten Bewerberinnen und Bewerber im Kontext von Fluchtmigration dürften insofern schon eine gewisse Zeit in Deutschland leben.<sup>39</sup>

36 Im Jahr 2021 wurde die Zählweise von Ausländerinnen und Ausländern rückwirkend verändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden seitdem nicht mehr unter „Keine Angabe“, sondern als ausländisch gezählt. Vgl. hierzu Bundesagentur für Arbeit (2025b).

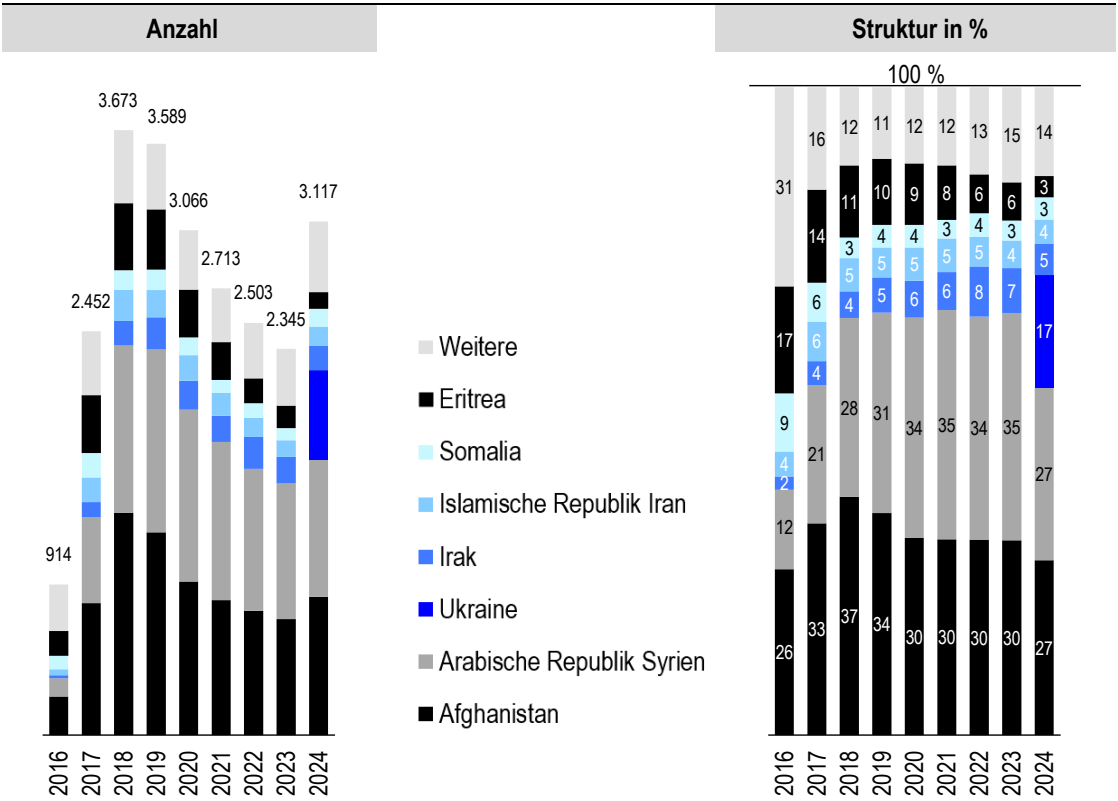
37 Manche Personen führen jedoch auch eine „fremde“ Staatsbürgerschaft. Integrationserfolge von Personen, die ehemals als Ausländerinnen und Ausländern in den Statistiken geführt wurden, lassen sich infolge der Gesetzesänderungen schwieriger identifizieren.

38 Ein Fluchthintergrund wurde erstmals für September 2016 in der Statistik der BA ausgewiesen. Vgl. zu dem Begriff das Glossar.

39 Vgl. hierzu und zum Begriff der Ausbildungsreife Bundesagentur für Arbeit (2020), S. 13.

Wie die folgende Abbildung veranschaulicht, hat sich die Personengruppe mit Fluchthintergrund im aktuellen Berichtsjahr wieder vergrößert. Dies ist wesentlich auf Personen aus der Ukraine zurückzuführen, die seit April 2024 zu den Bewerberinnen und Bewerbern im „Kontext von Fluchtmigration“ gemäß BA-Statistik gezählt werden. Zuvor waren Ukrainerinnen und Ukrainer, die seit 2022 kriegsbedingt zuwanderten, nicht unter den „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ ausgewiesen, da bei ihnen der Fluchthintergrund aufgrund fehlender aufenthaltsrechtlicher Informationen untererfasst war.<sup>40</sup> Im Berichtsjahr handelt es sich um 540 Bewerberinnen und Bewerber aus der Ukraine. Insgesamt weisen 3.117 Personen bzw. 9 % aller Bewerberinnen und Bewerber einem Fluchthintergrund auf (Vorjahr: 7 %). Ihr Anteil an allen ausländischen Bewerbern beträgt 35 % (Vorjahr: 29 %). Steigerungen der Anzahl gibt es neben den Personen aus der Ukraine vor allem bei Personen aus Afghanistan. Personen aus Afghanistan, Syrien und der Ukraine bilden nun die mit Abstand quantitativ bedeutendsten Bewerbergruppen mit Fluchthintergrund.

Abbildung 17 Bewerberinnen und Bewerber im Kontext Fluchtmigration 2016 – 2024



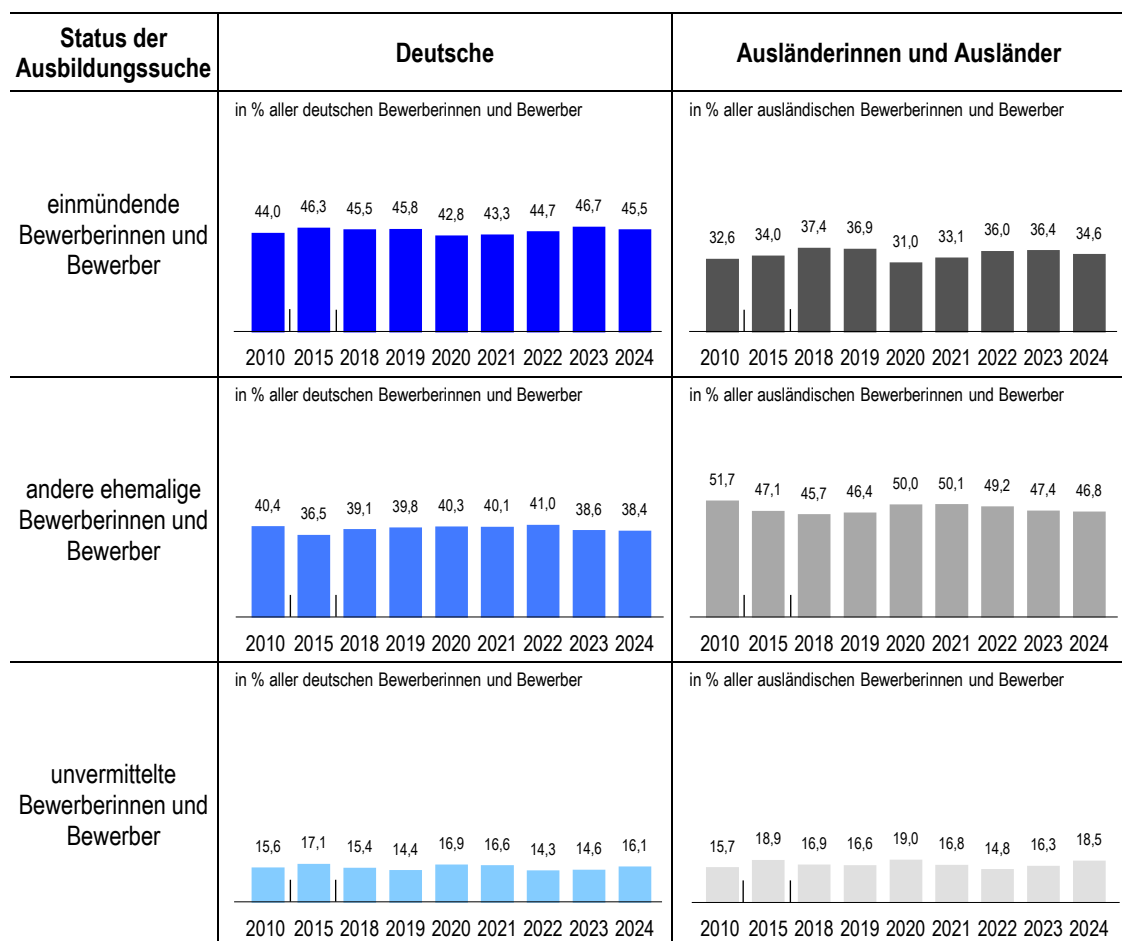
Personen aus der Ukraine werden seit April 2024 zu den Personen im „Kontext von Fluchtmigration“ gemäß BA-Statistik gezählt. Entsprechend gibt es im Jahr 2024 einen Strukturbruch in der Zeitreihe.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025d), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

40 Auch aktuell gibt es bei der Zuordnung der Personen aus der Ukraine zur genannten Personengruppe noch Herausforderungen aufgrund ihrer Sonderstellung beim Zugang zu Ausbildungs- und Arbeitsmarkt.

Die Einmündungsquote in Berufsausbildungen ist im Berichtsjahr sowohl unter den deutschen als auch den ausländischen Personen wieder leicht gesunken. Von den deutschen Bewerberinnen und Bewerbern traten im Berichtsjahr 46 % die gewünschte Berufsausbildung an, von den ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern nur 35 %. Entsprechend ist die Einmündungsquote der ausländischen Bewerberinnen und Bewerber weiterhin unterdurchschnittlich. Relativ viele ausländische Bewerberinnen und Bewerber stornierten im Laufe des Vermittlungsjahres zudem ihren Vermittlungswunsch: Der Anteil dieser „anderen ehemaligen Bewerberinnen und Bewerber“ erreichte unter ausländischen Personen wieder 47 %, unter deutschen 38 %. Dass sich die ausländischen Bewerberinnen und Bewerber vergleichsweise häufig von den Vermittlungsdienstleistungen der Arbeitsagenturen und Jobcenter zurückzogen und damit nicht mehr als unvermittelt gelten, trägt wesentlich dazu bei, dass sich deutsche und ausländische Personen im Hinblick auf den Anteil der Bewerberinnen und Bewerber, die unvermittelt bleiben, eher geringfügig unterscheiden (16 % ggü. 19 %).

**Abbildung 18 Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche und Staatsangehörigkeit 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 15, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Erhebung zum 30.09., Darstellung der Hessen Agentur.

Von den Personen mit Fluchthintergrund im Speziellen mündeten bis Ende September 2024 33 % in die gewünschte Berufsausbildung ein, was keine Änderung gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Diese Einmündungsquote von 33 %, die Personen aus der Ukraine ebenfalls erreichen, liegt geringfügig niedriger als bei den ausländischen Bewerberinnen und Bewerbern insgesamt (35 %). Personen mit Fluchthintergrund nahmen zudem relativ häufig Alternativen zur gewünschten Ausbildung in Anspruch. Als Grund dafür kommen neben beispielsweise sprachlichen Defiziten schlechtere schulische Qualifikationen und ein höheres Durchschnittsalter in Betracht. So verfügten 52 % der Bewerberinnen und Bewerber mit Fluchthintergrund über maximal einen Hauptschulabschluss (alle Bewerberinnen und Bewerber: 36 %), was eventuell auch auf eine fehlende Anerkennung vorhandener Schulabschlüsse zurückzuführen ist. 18 % der Bewerberinnen und Bewerber waren 25 Jahre oder älter (563 Personen). Bei der Gesamtheit aller Bewerberinnen und Bewerber erreichte dieser Anteil nur 8 %.

### **Aktuelle Entwicklungen im laufenden Vermittlungsjahr 2024/2025**

Von Oktober 2024 bis Ende Mai 2025 wurden den hessischen Agenturen für Arbeit und Jobcentern rund 29.000 Ausbildungsstellen gemeldet. Das bedeutet einen erheblichen Rückgang um 7,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Dem Stellenangebot stehen rund 30.100 Jugendliche mit Vermittlungswunsch gegenüber, 5 % mehr als im Vorjahr. Somit zeichnet sich aktuell eine deutliche Verschlechterung der Ausbildungsmarktlage aus Sicht der jungen Menschen ab. Sollte sich das Berufsberatungsjahr im weiteren Verlauf normal entwickeln, dann ist für Ende September 2025 wieder ein erheblicher Stellenmangel zu erwarten. Ende Mai 2025 liegt die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber mit Fluchthintergrund bei ca. 3.200 Personen, nachdem in diesem Berufsberatungsjahr acht Monate vergangen sind. Das bedeutet im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Anstieg um 40 %.

Die Arbeitslosigkeit in Hessen hat sich Stand Mai 2025 gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt erhöht: Die Arbeitslosenquote der unter 25-Jährigen beträgt 5,4 % nach 5,0 % im Vorjahr (+1.700 Personen).<sup>41</sup> Dies impliziert Herausforderungen, die jungen Menschen mit Arbeits- und Ausbildungsplätzen versorgen zu können. Hintergrund sind Schwächen der wirtschaftlichen Entwicklung und die relativ schlechte Arbeitsmarktlage der Personen mit Fluchthintergrund. Von den Arbeitslosen bis 24 Jahre haben aktuell 27 % einen Fluchthintergrund.

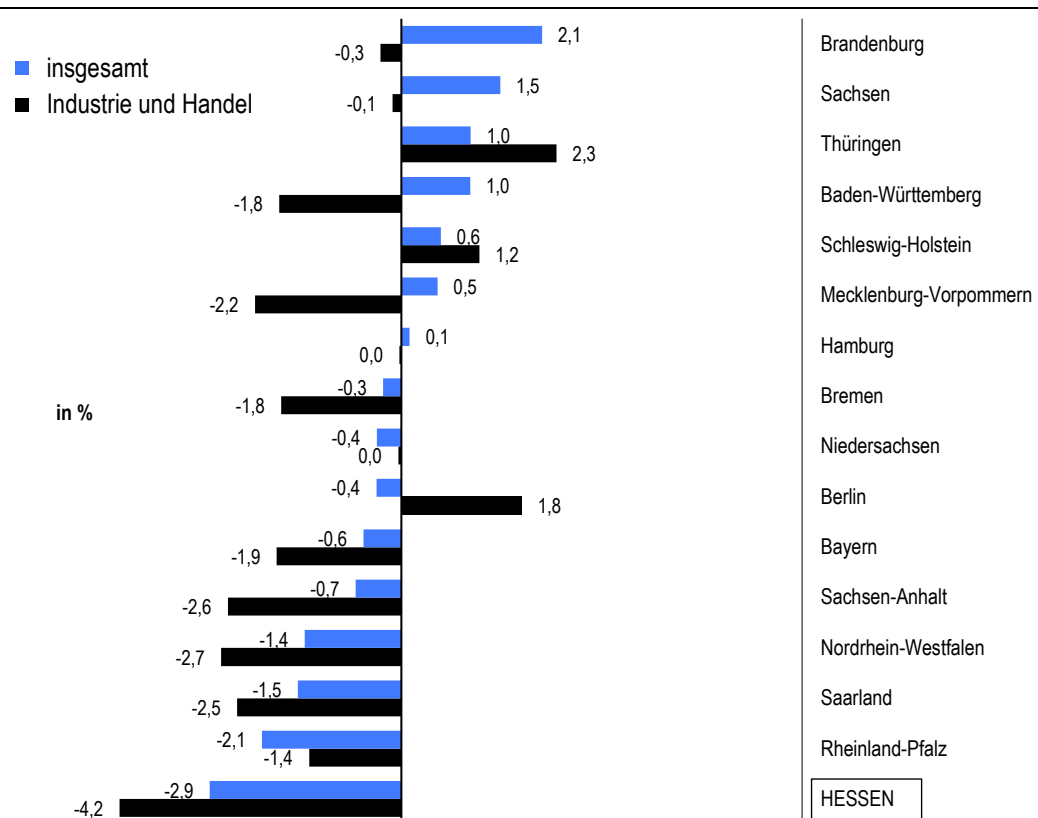
---

41 Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2025c).

## 4 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Im Berichtsjahr wurden bundesweit 486.711 Neuverträge geschlossen, -0,5 % weniger als im Vorjahr. Hessen hat sich dabei mit einem Rückgang um -2,9 % auf insgesamt 34.752 Verträge im Vergleich der Bundesländer am schlechtesten entwickelt. Im Vorjahr war noch das Gegenteil der Fall: Hessen verzeichnete nach Hamburg die zweitbeste Entwicklung. Somit wird ein zyklischer Verlauf deutlich: Neben aktuellen wirtschaftlichen Problemen dürfte zur Abnahme der Neuvertragsanzahl im Vorjahresvergleich beitragen, dass der betriebliche Bedarf an Auszubildenden vorübergehend gedeckt ist. Der Rückgang der Neuvertragsanzahl vollzieht sich in Hessen auch vor allem im größten Ausbildungs- bzw. Zuständigkeitsbereich von Industrie und Handel, der sich in den vergangenen Jahren nach der Corona-Pandemie positiv entwickelt hatte. Dies trägt wesentlich zum Gesamtrückgang bei.<sup>42</sup>

**Abbildung 19 Neuverträge in den Bundesländern insgesamt und im Zuständigkeitsbereich Industrie und Handel 2024 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr (in %)**



Quelle: Tabelle 1, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>42</sup> Ausgewiesen wird bei dualen Neuverträgen der Zuständigkeitsbereich, der vom „Ausbildungsbereich“ zu trennen ist. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Zuständigkeitsbereich ist i. d. R. der Ausbildungsberuf, nicht der Ausbildungsbetrieb (vgl. auch das Glossar). Im Falle der IHK Hamburg musste das BIBB auf Vorjahresdaten zurückgreifen. Dies ist bei den Informationen zu Neuverträgen grundsätzlich zu berücksichtigen. Vgl. Weller, S. et al. (2025), S. 1.

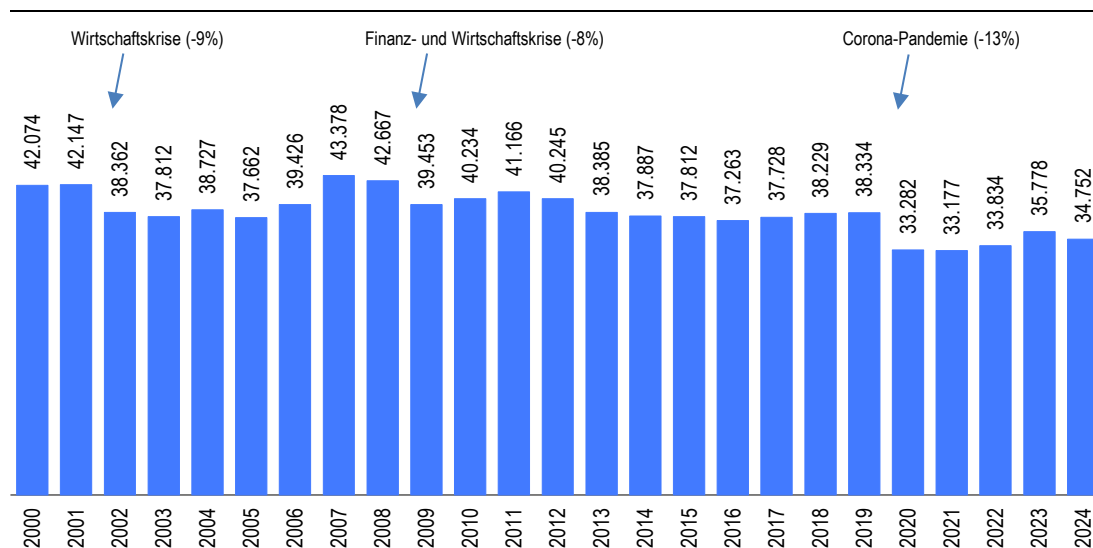
Von hoher Bedeutung für die Gesamtentwicklung Hessens ist zudem, dass auch die hessischen Betriebe im zweitgrößten Zuständigkeitsbereich des Handwerks – dieser hatte im Vorjahr einen Anstieg um 7 % verzeichnet – wieder etwas weniger Neuverträge abschlossen: Hier gab es in Hessen ein Minus von 1,8 %, auf Bundesebene und in Westdeutschland hingegen quasi keine Veränderung. Schließlich hat die Neuvertragsanzahl auch in der Landwirtschaft – in dem Zuständigkeitsbereich werden hessenweit etwa 2 % der Neuverträge abgeschlossen – deutlich um 6 % abgenommen.

Die weiteren kleineren Zuständigkeitsbereiche verzeichneten hingegen leichte Anstiege: In den Freien Berufen – dem drittgrößten Zuständigkeitsbereich, in dem Apotheker-, Steuerberater-, Anwalts-, Notar-, Ärzte-, Zahnärzte- und Tierärztekammern Neuverträge melden – gab es eine Zunahme um 1 % (Bund: 3,5 %). Im Öffentlichen Dienst wurde die Neuvertragsanzahl um 3 % gesteigert, was leicht über dem Bundesdurchschnitt von 1,6 % liegt. Auf Seite 49 wird die mehrjährige Entwicklung der Zuständigkeitsbereiche detailliert betrachtet.

### Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im mehrjährigen Rückblick

Langfristig gegenüber dem Jahr 2000 ist in Hessen wie in Deutschland insgesamt ein Rückgang der Anzahl an dualen Neuverträgen zu beobachten, wie folgende Abbildung für Hessen verdeutlicht. Die Corona-Pandemie, der Ausbruch des Ukraine-Kriegs und die derzeitigen wirtschaftlichen Unsicherheiten haben den Trend, der wesentlich auf den demografischen Wandel zurückgeführt werden kann, unterstützt.

**Abbildung 20 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Hessen 2000 – 2024**



Quelle: Tabelle 4 und Berichte der Vorjahre, Erhebung zum 30.09.

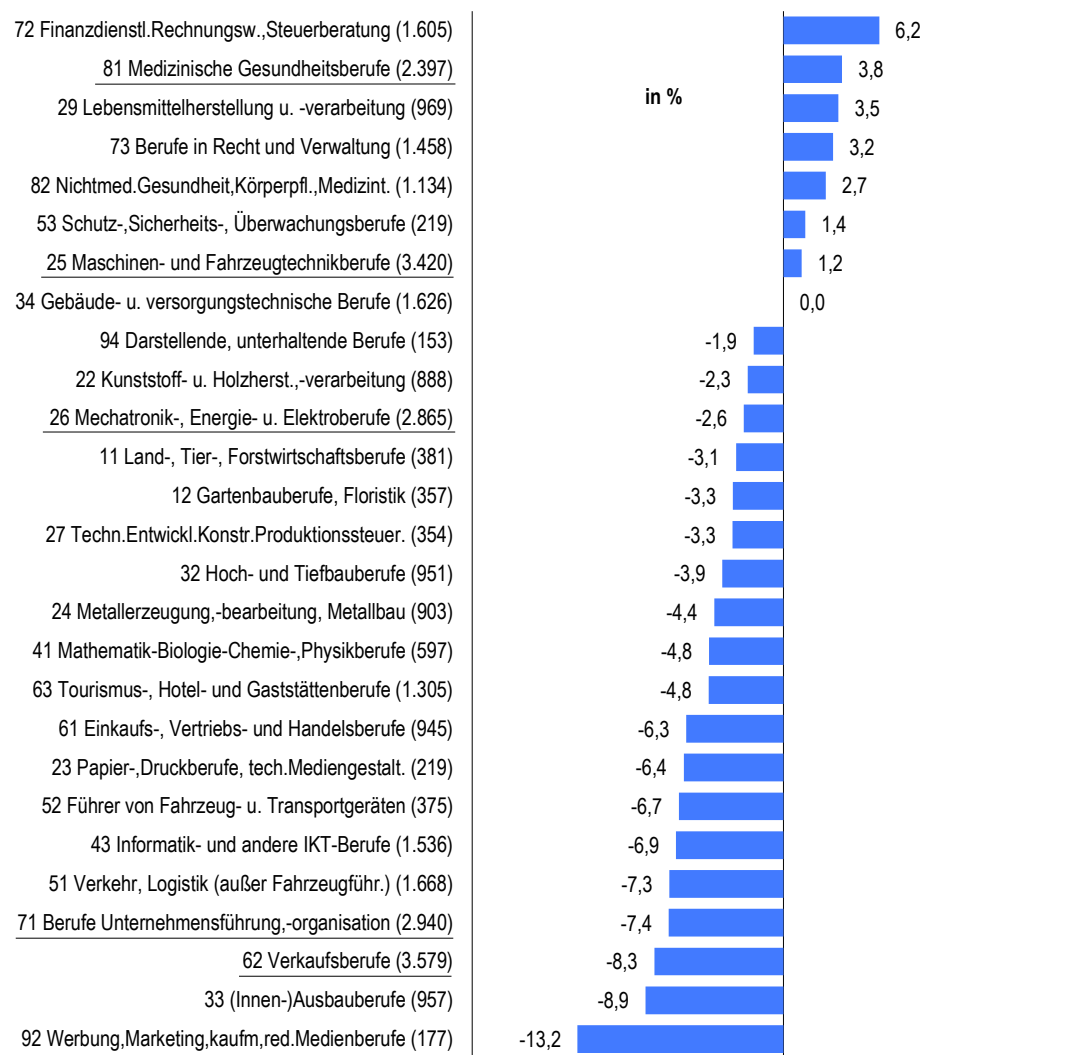
Im Berichtsjahr schlossen die Betriebe und die Jugendlichen in Hessen etwa 3.600 Neuverträge bzw. -9 % weniger ab als vor der Pandemie im Jahr 2019. Diese Abnahmen summieren sich (bereits das fünfte Jahr) und es rücken entsprechend deutlich weniger in Hessen dual ausgebildete Fachkräfte auf den Arbeitsmarkt nach.

### **Berufsspezifische Entwicklungen**

Berufsbezogen betrachtet war der Rückgang der Neuvertragsanzahl im Vergleich zum Vorjahr breit verteilt, wie die folgende Abbildung veranschaulicht. Relativ stark betroffen waren quantitativ bedeutende kaufmännische Berufe mit Abnahmen von zum Teil mehr als 10 %. Beispiele sind die den Verkaufsberufen zugeordneten Einzelberufe Verkäufer/in und Kaufmann/-frau im Einzelhandel sowie der dem Bereich Logistik zugeordnete Einzelberuf Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung. Zu diesen Rückgängen dürften auch die in Kapitel 2 dargestellten Stellenbesetzungsprobleme der Betriebe (vgl. Seite 19) beigetragen haben. Ebenso nennenswert ist die Abnahme in dem in Hessen quantitativ bedeutendsten Ausbildungsberuf Kaufmann/-frau für Büromanagement (-7,6 %, Berufshauptgruppe 71 Unternehmensführung und -organisation). Entgegen den langjährigen Trends und auch stark gegensätzlich zum Vorjahr verzeichneten zudem Informatikberufe eine Abnahme der Neuvertragsanzahl. In prozentualer Hinsicht nennenswert ist des Weiteren der Rückgang im Beruf Hotelfachmann/-frau (-19 %). Dieser Rückgang trägt dazu bei, dass die Berufe des Gastgewerbes insgesamt (Berufshauptgruppe 63) ihre Erholung nach dem Einschnitt im Zuge der Corona-Pandemie nicht weiter fortsetzen konnten. Der Bausektor, der sich in Zeiten der Corona-Pandemie krisenresistent zeigte, seitdem aber vielfältigen Herausforderungen wie relativ hohem Zinssatz und gestiegenen Rohstoffkosten gegenübersteht, verzeichnete ebenfalls überwiegend leichte Abnahmen der Neuvertragsanzahl, beispielsweise im Beruf Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK).

Im Vorjahresvergleich hingegen gesteigert wurde die Neuvertragsanzahl in Finanzdienstleistungsberufen, was auf den Beruf Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen zurückzuführen ist. Zudem stieg die Anzahl nochmals im Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/in, der auf Bundesebene trotz der medial prominenten „Automobilkrise“ die Rangliste der meistgewählten Ausbildungsberufe anführt und in Hessen Platz 2 belegt (Berufshauptgruppe 25). Darüber hinaus positiv entwickelt haben sich auch einige von der Corona-Pandemie stark betroffene Bereiche, die somit ihre Erholung fortsetzen konnten. Hierzu zählen vor allem die medizinischen Gesundheitsberufe, was wesentlich auf den Beruf zahnmedizinische/r Fachangestellte/-r zurückzuführen ist, der in Hessen nun wieder unter den Top10 der meistgewählten Ausbildungsberufe rangiert. Ebenso konnten nichtmedizinische Gesundheits- und Körperpflegeberufe wie Friseur/in profitieren.

**Abbildung 21 Veränderung der Neuvertragsanzahl gegenüber dem Vorjahr in Hessen nach Berufshauptgruppen 2024 (in %)**



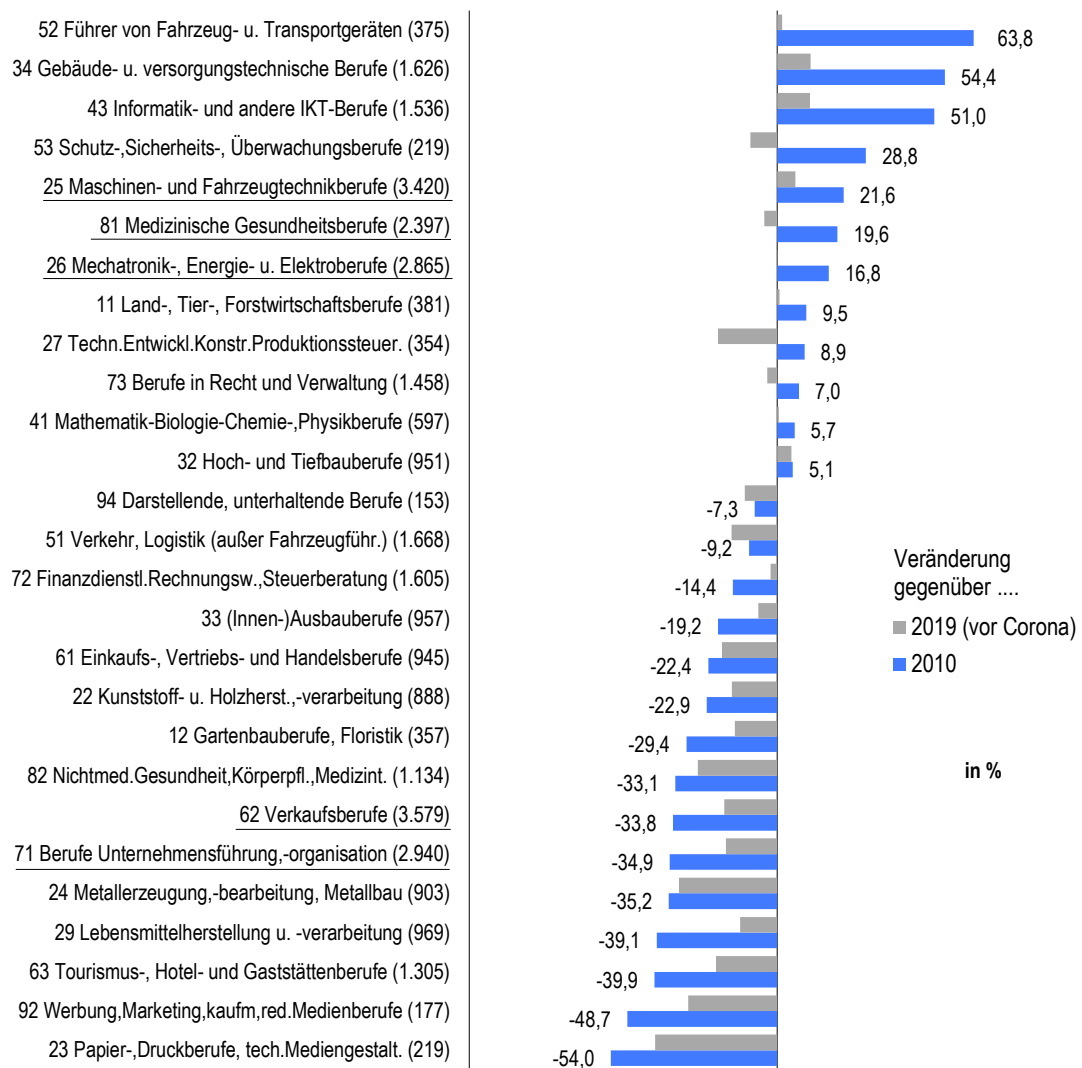
Unterstrichen sind die Berufshauptgruppen mit der höchsten Anzahl an Neuverträgen. Anzahl der Vertragsabschlüsse im Jahr 2024 in Klammern. Berufshauptgruppen mit mindestens 150 Neuverträgen im Jahr 2024.

Quelle: Tabelle 8, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Grundsätzlich zählen hessische „Gewinner- und Verliererberufe“ auch in den anderen Bundesländern zumeist zu den aktuell größten Gewinnern bzw. Verlierern im Vorjahresvergleich. Beispiel sind Abnahmen der Anzahl an Vertragsabschlüssen im Beruf Kaufmann/-frau für Büromanagement und Zunahmen im Beruf Kraftfahrzeugmechatroniker/in. Allerdings treten auf Berufsebene auch deutlich unterschiedliche Entwicklungen in den Bundesländern auf, im Hinblick auf das Ausmaß oder gar die Richtung der Veränderung. Beispiel ist der in Hessen quantitativ drittbedeutendste Beruf Verkäufer/in. In diesem sind die Vertragsabschlüsse in Hessen um -11 % gegenüber dem Vorjahr gesunken, in Bayern und Baden-Württemberg hingegen um 2 % bzw. 6 % gestiegen. Insofern können Unterschiede der Ausbildungsberufsstrukturen der Bundesländer Unterschiede der Gesamtentwicklung der Länder nur eingeschränkt erklären.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklungen der Berufe seit dem Jahr 2010 und gegenüber dem letzten „Vor-Corona-Jahr“ 2019.

**Abbildung 22 Veränderung der Anzahl der Neuverträge nach Berufshauptgruppen in Hessen 2024 gegenüber 2010 und 2019 (in %)**



Unterstrichen sind die Berufshauptgruppen mit der höchsten Anzahl an Neuverträgen. Anzahl der Vertragsabschlüsse im Jahr 2024 in Klammern. Berufshauptgruppen mit mindestens 150 Neuverträgen im Jahr 2024.

Quelle: Tabelle 8, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Im mehrjährigen Vergleich gegenüber dem Jahr 2010 ist die Neuvertragsanzahl in Hessen um -14 % gesunken, was dem westdeutschen Durchschnitt von -12 % nahekommt. Ein Großteil dieses Rückgangs vollzog sich im Jahr 2020 und war damit Folge der Corona-Pandemie (Hessen: -13 % von 2019 auf 2020). Zu den quantitativ bedeutenden Berufshauptgruppen, die im Vergleich zum Jahr 2010 und insofern langfristig überdurchschnittlich stark sinkende Vertragszahlen aufweisen, zählen in Hessen „Lebensmittelherstellung und -verarbeitung“, „Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe“,

„nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Medizintechnikberufe“ (u. a. Friseur/in), „Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau“ sowie insbesondere „Berufe in der Unternehmensführung und -organisation“ (u. a. Kaufmann/-frau für Büromanagement) und Verkaufsberufe. Wie die obige Abbildung verdeutlicht, leiden dabei die Berufshauptgruppen „nichtmedizinische Gesundheits-, Körperpflege- und Medizintechnikberufe“ und „Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau“ vor allem seit Ausbruch der Corona-Pandemie, während sich die Rückgänge in den weiteren genannten Berufsgruppen – wie den Verkaufs- und den „Büroberufen“ über einen noch längeren Zeitraum vollziehen.

Langfristige Zugewinne bei der Anzahl an Neuverträgen seit dem Jahr 2010 gibt es vor allem in Informatik- und Telekommunikationsberufen, trotz der aktuellen Schwäche in einigen Bauberufen (vor allem Anlagenmechaniker/in für SHK), in Verkehrsberufen (Fahrzeugführung), in Mechatronik-, Energie- und Elektroberufen, in Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen sowie in medizinischen Gesundheitsberufen. Die Anstiege in diesen Berufshauptgruppen harmonisieren mit der seit einiger Zeit zu beobachtenden Entwicklung im Energiebereich (Energiewende), der Globalisierung und Digitalisierung der Wirtschaft sowie mit der demografischen Entwicklung. Zum Teil unterbrach die Corona-Pandemie aufsteigende Trends. Ausnahmen bilden vor allem Informatikberufe sowie gebäude- und versorgungstechnische Berufe, die sich selbst in dieser Phase krisenresistent zeigten.

Die berufsspezifischen Entwicklungen bei den Neuverträgen in Hessen seit dem Jahr 2010 unterscheiden sich nur leicht von denen in Westdeutschland insgesamt und sind somit ein Phänomen, das sich grundsätzlich auf dem dualen Ausbildungsmarkt niederschlägt. Dies veranschaulicht die folgende Abbildung 23 für eine Auswahl an Berufssegmenten.<sup>43</sup> Von allen Neuverträgen wurden 2024 gemäß der in dieser Studie gewählten Abgrenzung der MINT-Berufe in Hessen 32 % im MINT-Bereich abgeschlossen, 10 % im Baubereich, 6 % in der Logistik und ca. 7 % in Lebensmittelherstellung/-verarbeitung sowie Gastronomie.<sup>44</sup> Diese Berufshauptgruppen machten insgesamt etwa 55 % aller Neuverträge in Hessen aus – 54 % beträgt der Anteil in Westdeutschland. Gegenüber dem Jahr 2010 ist für Hessen allein eine relativ starke Ausweitung des Baubereichs im westdeutschen Vergleich auffällig: Hier lag der Anteil an allen Neuverträgen mit 10 % im Jahr 2024 etwa 2 Prozentpunkte höher als 2010. In Westdeutschland erreicht die Zunahme 1 Prozentpunkt. Die aktuell quantitativ hohe

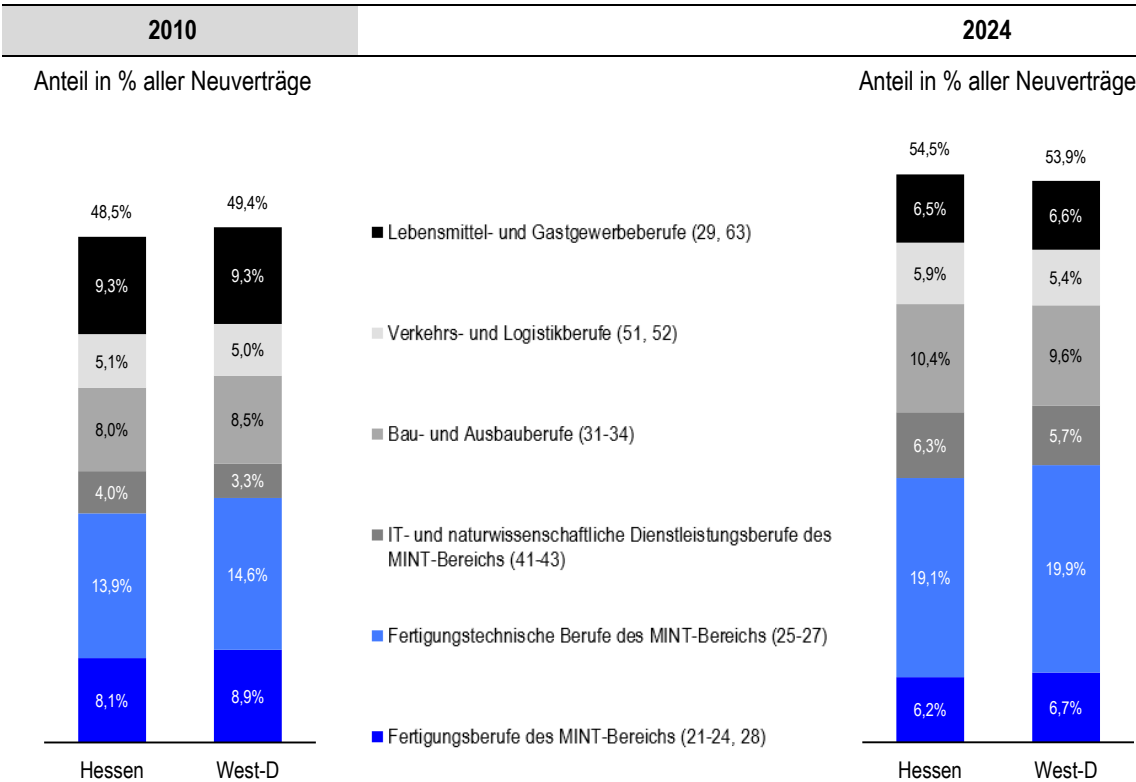
---

43 Tabelle 9 im Anhang zeigt die Entwicklungen auf Ebene aller Berufssegmente.

44 Vgl. zu der in dieser Studie gewählten Abgrenzung der dualen MINT-Berufe S. 20. Gemäß differenzierterer Betrachtung der MINT-Berufe auf Ebene der Erhebungsberufe betrug der Anteil der in diesem Bereich abgeschlossenen Verträge an allen Verträgen im Jahr 2024 in Hessen 36 %. Davon waren 83 % dem Bereich Technik, 12 % der Informatik und 5 % dem Bereich Mathematik / Naturwissenschaften zuzuordnen. Innerhalb der technischen Berufe dominierten Produktionstechnik (64 %) sowie Bau- und Gebäudetechnik (14 %). Vgl. Bundesagentur für Arbeit (2025f.).

Bedeutung des Baubereichs für die duale Ausbildung in Hessen kann sich im wirtschaftlichen Abschwung des Baubereichs ggf. negativ auswirken. Innerhalb der MINT-Berufe wird in Hessen und auf Bundesebene ein nahezu identisches Wachstum der Neuvertragsanzahl verzeichnet. Dieses geht auf die fertigungstechnischen Berufe und die IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufe zurück, während die Fertigungsberufe an Bedeutung eingebüßt haben.

**Abbildung 23 Neuvertragsanzahl in ausgewählten Ausbildungsberufssegmenten 2010 und 2024 in Hessen und Westdeutschland (in %)**



Berufshauptgruppen in Klammern.

Quelle: Tabelle 9, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

**Substituierbarkeits- und Automatisierungspotenziale beruflicher Tätigkeiten<sup>45</sup>**

Die Digitalisierung geht damit einher, dass sich verschiedene berufliche Tätigkeiten zunehmend vollautomatisch durch Computer oder computergesteuerte Maschinen erledigen lassen. In der Folge können sich Tätigkeitsprofile bzw. Kerntätigkeiten von Beschäftigten in bestimmten Berufen wandeln – es können neue Berufe entstehen, aber auch Beschäftigte in bestimmten Berufen ersetzt werden. Aktuell wirken sich da-

<sup>45</sup> Vgl. zu den Informationen in diesem Unterkapitel Grienberger, K. / Matthes, B. / Paulus, W. (2024) und Fregin, M.-C. et al. (2023).

bei die großen Fortschritte im Bereich Künstlicher Intelligenz (KI) auf die Substituierbarkeits- und Automatisierungsmöglichkeiten aus – viele Tätigkeiten, die zuvor als nicht automatisierbar galten, sind substituierbar geworden.

Das IAB ermittelt ein berufsspezifisches so genanntes Substituierbarkeitspotenzial, das die Anzahl der substituierbaren Kerntätigkeiten zur Gesamtanzahl der Kerntätigkeiten in das Verhältnis setzt. Danach weisen die in der obigen Abbildung blau dargestellten Fertigungsberufe und fertigungstechnischen Berufe des MINT-Bereichs hohe „Substituierbarkeitspotenziale“ und somit hohe Anteile substituierbarer Kerntätigkeiten auf. Es folgen unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe (wie Versicherungs- und Finanzdienstleistungen, Dienstleistungen in Rechnungswesen oder Controlling, in Steuer-, Rechtsberatung oder öffentlicher Verwaltung), Berufe in Unternehmensführung und -organisation, Handelsberufe sowie Verkehrs- und Logistikberufe. Das niedrigste Substituierbarkeitspotenzial gibt es hingegen in sozialen und kulturellen Dienstleistungsberufen, danach in medizinischen und nichtmedizinischen Gesundheitsberufen, in Bau- und Ausbauberufen sowie Sicherheitsberufen. Letztgenannte Berufsbereiche könnten insofern infolge der Digitalisierung an Bedeutung in der dualen Ausbildung gewinnen. In Summe weisen Berufe mit höherem Frauenanteil geringere Substituierbarkeitspotenziale auf als Berufe mit höherem Männeranteil.

Durch die Fortschritte im Bereich KI haben sich gemäß IAB zuletzt vor allem die Substituierbarkeitspotenziale von Tätigkeiten hochqualifizierter Beschäftigter vergrößert, dies insbesondere in IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen.<sup>46</sup> Neu erdings erreicht das Substituierbarkeitspotenzial in Fachkraftberufen den mit Abstand höchsten Wert im Vergleich aller Anforderungsniveaus. Grundsätzlich bleibt es in Helfer- und Fachkraftberufen höher als in Spezialisten- und Expertenberufen.

In Hessen sind knapp 40 % der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten von einem hohen Substituierbarkeitspotenzial betroffen. Grundsätzlich erwartet das IAB im Hinblick auf die Substitution eher eine Umverteilung des Aufgabenspektrums innerhalb der Berufe einer Branche, als dass ganze Berufe durch KI oder Software vollständig ersetzbar wären – innerhalb von Berufen werden voraussichtlich nur einzelne Tätigkeiten automatisiert. Bei Aufgaben, für die soziale Interaktion notwendig ist, werde der Einsatz neuer Technologien hingegen auch künftig eher komplementär sein. Die Potenziale der KI, Fachkräfteengpässe zu lindern, unterscheide sich stark nach Berufen bzw. Branchen – sie sollten gemäß IAB nicht überschätzt werden.

---

<sup>46</sup> Vgl. hierzu auch Fregin, M.-C. et al. (2024). Unter <https://iab.de> (Abruf: 26. März 2025) steht eine Excel-Datei mit differenzierten Informationen auf Ebene hessischer Kreise zum Download zur Verfügung. Von einem hohen Substituierbarkeitspotenzial betroffen sind beispielsweise die Landkreise Lahn-Dill, Fulda, Hersfeld-Rotenburg und Kassel.

## Berufswahl von jungen Frauen und Männern

Den Betrieben und Jugendlichen stand im Berichtsjahr ein Spektrum von rund 330 Berufen für duale Ausbildungen zur Verfügung.<sup>47</sup> Das Angebot an Ausbildungsstellen und die Nachfrage seitens der Jugendlichen konzentrierten sich aber auf relativ wenige Berufe, dies sowohl im Bund als auch in Hessen, wie Tabelle 7 im Anhang verdeutlicht. In den vergangenen Jahren haben sich die Konzentrationen nur unwesentlich verändert. Gleiches gilt für die Liste der quantitativ bedeutendsten Ausbildungsberufe. Innerhalb dieser gibt es seit dem Jahr 2010 zwar zum Teil deutliche Bedeutungs- bzw. Ranglistenverschiebungen. Die Anzahl neuer Berufe unter den Top20 ist aber mit nur drei Berufen gering, trotz starker Einflüsse der Corona-Pandemie. Die drei seit 2010 neuen Top20-Berufe sind Verwaltungsfachangestellte/r, Elektroniker/in für Betriebstechnik und Mechatroniker/in. Herausgefallen aus der Liste sind dafür Hotelfachmann/-fachfrau, Tischler/in und Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk. Bedeutungsverluste weisen daneben die Berufe Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Industriekaufmann/-frau, Friseur/in und Bankkaufmann/-frau auf.

Die folgende Abbildung zeigt die Top20 der im Berichtsjahr in Hessen meistgewählten Ausbildungsberufe sowie den jeweiligen Frauenanteil. In den Top20 wurden insgesamt 19.635 neue Ausbildungsverträge bzw. 57 % aller Verträge geschlossen.<sup>48</sup> Der Frauenanteil, der im Durchschnitt im Berichtsjahr in Hessen 36 % erreichte (Vorjahr: 35 %), variiert stark zwischen den Berufen und fällt in den dem MINT-Bereich zugehörigen Berufen wie Kfz-Mechatroniker/in, Fachinformatiker/in, Anlagenmechaniker/in für SHK, Elektroniker/in oder Mechatroniker/in zumeist gering aus. Frauen wählen hingegen verstärkt u. a. Gesundheitsberufe wie (zahn)medizinische Fachangestellte und Büroberufe wie Kauffrau für Büromanagement.<sup>49</sup> Der Frauenanteil fällt vor diesem Hintergrund auch vor allem in den Zuständigkeitsbereichen der Freien Berufe (89 %) und des Öffentlichen Dienstes (67 %, vgl. Tabelle 5 im Anhang) hoch aus. Leicht unterdurchschnittlich ist er im Zuständigkeitsbereich von Industrie und Handel (34 %), sehr niedrig im Handwerk (18 %).

Der Frauenanteil von 36 % an allen dualen Neuverträgen entspricht in etwa dem auf bundes- und westdeutscher Ebene (36 % bzw. 37 %). Da Frauen ca. 50 % der Personen im ausbildungsrelevanten Alter stellen, ist abzuleiten, dass sie sich, bundes- wie

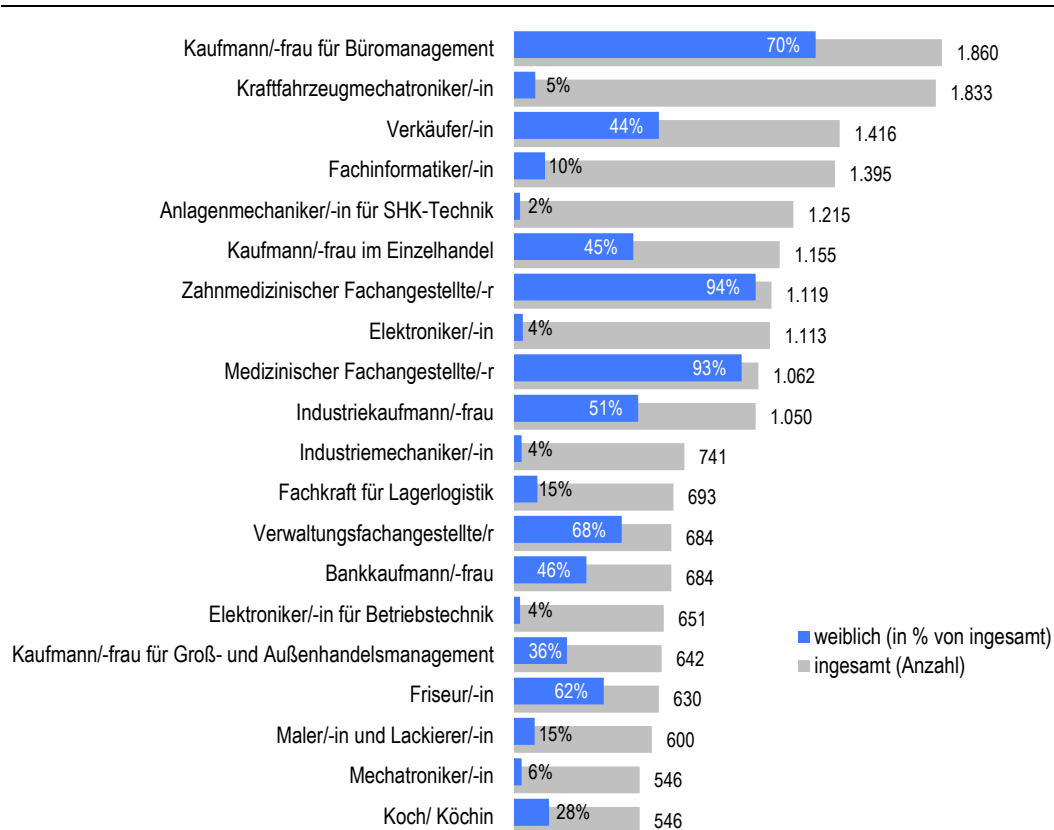
47 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 58.

48 Die „Top10“ der Berufe machten in Hessen 38 % aller Ausbildungsverträge aus. Tabelle 7 im Anhang zeigt die aktuellen TOP10-Berufe je Geschlecht in Hessen sowie auf Bundesebene.

49 In der KldB 2010 überwiegen die Männeranteile in den Berufshauptgruppen 1 bis 5, die Frauenanteile in den Berufshauptgruppen 6 bis 9. Vgl. hierzu auch Tabelle 24 im Anhang. Im Baubereich liegt der Männeranteil an Neuverträgen bei ca. 94 %, im MINT-Bereich bei ca. 90 %, in der Logistik bei mehr als 80 %. Vgl. zu der hier gewählten Abgrenzung der MINT-Berufe auch Abbildung 9 auf Seite 22.

hessenweit, vergleichsweise selten an der dualen Ausbildung beteiligen. Positiv betrachtet können hier Potenziale abgeleitet werden, dass Frauen noch verstärkt für die duale Berufsausbildung gewonnen bzw. zurückgewonnen werden können.

**Abbildung 24 Neuverträge in den 20 meistgewählten Ausbildungsberufen in Hessen 2024**



Neuvertragsanzahl nach Berufen einschließlich den jeweiligen Vorgängerberufen.

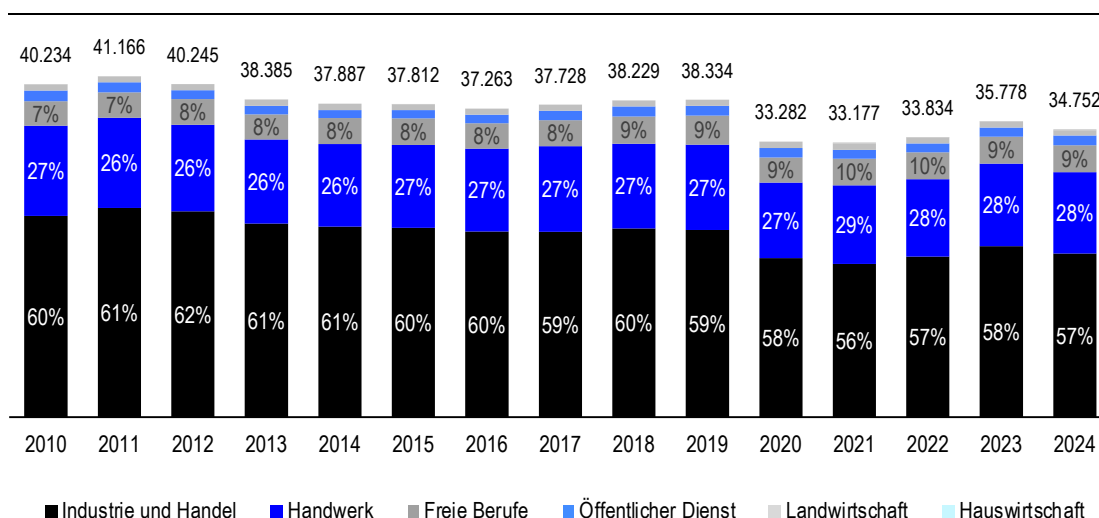
Quelle: Tabelle 7, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Die im langjährigen Vergleich gewachsenen Berufsbereiche zeichnen sich überwiegend durch einen traditionell hohen Männeranteil aus (z. B. gebäude- und versorgungstechnische Berufe, IT, Logistik), während die schrumpfenden – mit Ausnahme der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung – traditionell einen hohen Frauenanteil aufwiesen (Unternehmensführung und -organisation, Gastgewerbe, nichtmedizinische Gesundheitsberufe). Dies harmoniert mit dem rückläufigen Frauenanteil in der dualen Ausbildung. Zusätzlich zeigen sich auch innerhalb von Berufsgruppen strukturelle Verschiebungen. So sind etwa Hotellerie- und Gastronomieberufe mit einem Frauenanteil von aktuell 59 % an allen Vertragsabschlüssen ein für Frauen zwar weiterhin relativ bedeutender Ausbildungsbereich. 2010 lag der Frauenanteil allerdings bei 66 %. Seither ist die Anzahl der Vertragsabschlüsse um insgesamt -40 % zurückgegangen, mit Frauen um -46 %.

## Entwicklung nach Zuständigkeitsbereichen

Gegenüber dem Jahr 2010 hat die Neuvertragsanzahl in Hessen um -14 % und in Westdeutschland um -12 % abgenommen. Die duale Ausbildung entwickelte sich damit – vor allem infolge der Pandemie-Einflüsse – insofern unterdurchschnittlich, als dass die Bevölkerung in der ausbildungsrelevanten Altersklasse von 15 bis 24 Jahren in Hessen im gleichen Zeitraum um -3 % und in Westdeutschland um -9 % schrumpfte.<sup>50</sup> Auf einem insgesamt geschrumpften dualen Ausbildungsmarkt hat der quantitativ größte Ausbildungs- bzw. Zuständigkeitsbereich Industrie und Handel in Hessen gegenüber dem Jahr 2010 mit Schwankungen letztlich zusätzlich an Bedeutung in der dualen Ausbildung verloren. Im Gegensatz dazu stieg in dem Zeitraum die Bedeutung der Freien Berufe als aktuell quantitativ drittgrößter Zuständigkeitsbereich kontinuierlich an (Gesundheitsberufe, Steuerberatung). Im hessischen Handwerk als zweitgrößtem Zuständigkeitsbereich entwickelten sich die Neuvertragszahlen zwar deutlich rückläufig (-10 %), aber etwas besser als im hessischen Durchschnitt. Daher fällt der Anteil an allen Neuverträgen nun etwas höher aus als im Jahr 2010.

**Abbildung 25 Neuverträge nach Zuständigkeitsbereichen in Hessen 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 4, Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

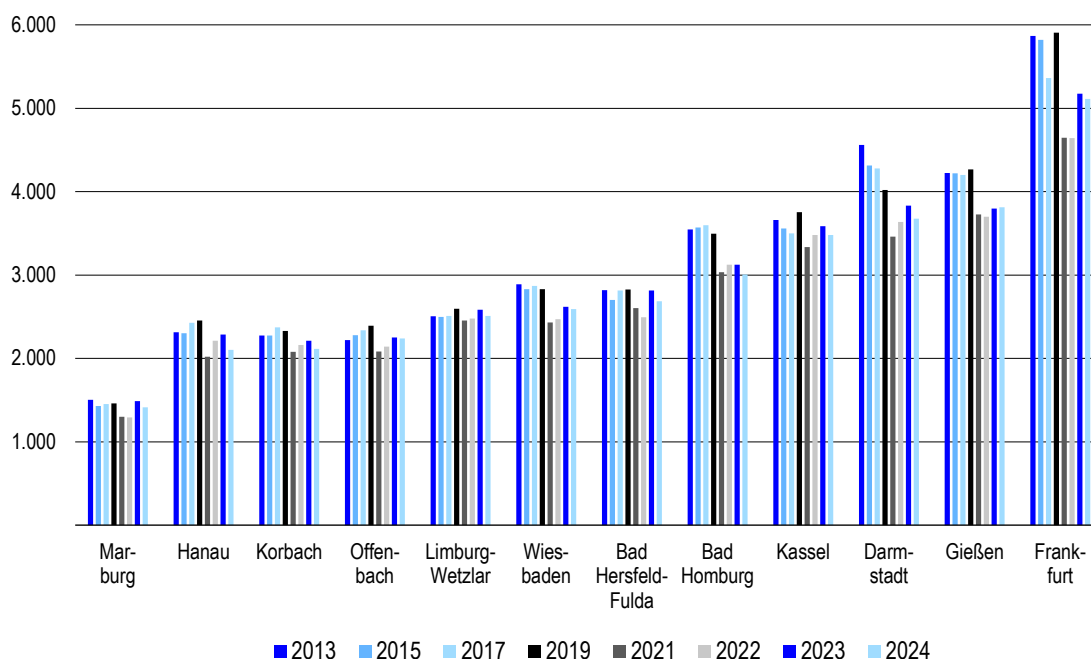
Vergleicht man die Entwicklungen in Hessen seit 2010 bei den Neuverträgen auf Ebene der Zuständigkeitsbereiche mit denen in Westdeutschland insgesamt, so sind leichte Unterschiede festzustellen. In Industrie und Handel gab es in Hessen einen Rückgang der Neuvertragsanzahl um 19 %, in Westdeutschland um 16 %. Auch die Freien Berufe haben sich in Hessen etwas schlechter entwickelt (2 Prozentpunkte). Im hessischen Handwerk hingegen ist die Neuvertragsanzahl weniger stark als in Westdeutschland insgesamt zurückgegangen (-10 % ggü. -13 %).

<sup>50</sup> Berechnung der Hessen Agentur auf Basis von <https://www-genesis.destatis.de> (Abruf: 20. Juni 2025).

## Regionale Entwicklung innerhalb Hessens

Die regionale Entwicklung der Vertragsabschlüsse kann, basierend auf Informationen des BIBB, auf Ebene der Agenturbezirke der BA betrachtet werden. In den Agenturbezirken gab es im Vorjahresvergleich mit nur einer Ausnahme negative Entwicklungen. Entsprechend hat sich das Bild des Vorjahres in das Gegensätzliche verkehrt. Einzig der Agenturbezirk Gießen (Landkreise Gießen, Wetterau und Vogelsberg) konnte nochmals ein leichtes Plus von 0,4 % verzeichnen. Große Abnahmen gab es jedoch im Agenturbezirk Hanau bzw. im Main-Kinzig-Kreis mit -8,1 % sowie in den Bezirken Bad Hersfeld-Fulda, Darmstadt, Marburg und Korbach. In diesen betrug der Rückgang jeweils mehr als -4 %. Die größten Verlierer des aktuellen Jahres stimmen mit den größten Gewinnern des Vorjahres nahezu überein. Ausnahmen sind der Main-Kinzig-Kreis mit der deutlich schlechtesten Entwicklung und die Stadt Frankfurt am Main, die nur ein relativ kleines Minus von 1,2 % verzeichnete.

**Abbildung 26 Neuverträge in den hessischen Agenturbezirken 2013 – 2024**



Quelle: Tabelle 1 (einschließlich Berichte der Vorjahre), Bundesinstitut für Berufsbildung (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Im quantitativ größten Agenturbezirk – der Stadt Frankfurt am Main – lag die Neuvertragsanzahl gegenüber dem Vor-Pandemie-Niveau im Jahr 2019 noch 14 % niedriger. Damit weist Frankfurt am Main neben den Bezirken Hanau und Bad Homburg die hessenweit schlechteste Entwicklung auf. Auffällig ist, dass in den genannten Bezirken die Vertragsabschlüsse im Bereich Industrie und Handel und auch mit Frauen deutlich stärker als im Rest Hessens rückläufig waren. Ebenso nahm das Handwerk in den Bezirken Hanau und Bad Homburg eine relativ schlechte Entwicklung. Im Hinblick auf

die Vertragsabschlüsse gegenüber 2019 haben sich die Bezirke Limburg-Wetzlar (Landkreise Lahn-Dill und Limburg-Weilburg), Korbach (Landkreise Schwalm-Eder und Waldeck-Frankenberg), Offenbach (Stadt und Landkreis Offenbach) und Bad Hersfeld-Fulda (Landkreise Fulda und Hersfeld-Rotenburg) hingegen relativ positiv entwickelt. Die regionale Entwicklung der Ausbildungsbeteiligung wird in Kapitel 6 ebenfalls auf Ebene der Landkreise bzw. Städte anhand der Beschäftigungsstatistik der BA betrachtet.

### **Überwiegend öffentlich finanzierte („außerbetriebliche“) Ausbildungsverträge**

Überwiegend öffentlich finanzierte bzw. „außerbetriebliche“ Ausbildungsverhältnisse dienen zur Förderung von markt- und sozial benachteiligten Personen im Hinblick auf die Aufnahme einer Berufsausbildung (vgl. auch das Glossar). Aufgrund des demografiebedingten Rückgangs der Bevölkerungsanzahl in der ausbildungsrelevanten Altersklasse in den vergangenen Jahren wurden tendenziell bundesweit weniger außerbetriebliche Neuverträge benötigt, um die Jugendlichen zu unterstützen. Im Berichtsjahr wurden in Hessen 1.122 außerbetriebliche Verträge geschlossen, -13 % weniger als im Vorjahr.<sup>51</sup> Einen vergleichbar hohen Rückgang gab es auch auf Bundesebene. Hessen weist mit 3 % einen im westdeutschen Vergleich unwesentlich höheren Anteil außerbetrieblicher Verträge auf (Westdeutschland: 2 %).

### **Ausbildungsverträge mit einer Verkürzung der Ausbildungsdauer**

Infolge einer Anrechnung oder Anerkennung bestimmter (Aus-)Bildungsabschlüsse (z. B. Berufsgrundbildungsjahr, Besuch einer Berufsfachschule) können Ausbildungsverträge mit einer Verkürzung der Ausbildungsdauer um mindestens sechs Monate vereinbart werden. In Hessen werden traditionell im Vergleich zu anderen westdeutschen Bundesländern weniger Ausbildungsverträge mit solch einer verkürzten Ausbildungszeit abgeschlossen. Der Anteil verkürzter Verträge an allen Verträgen erreichte im Berichtsjahr in Hessen wieder 11 %, in Westdeutschland 14 %. Die Quote fällt in allen Zuständigkeitsbereichen im westdeutschen Vergleich weiterhin gering aus, wobei bei einer Wertung die Verschiedenheit der Bildungssysteme der Länder zu berücksichtigen ist (vgl. Fußnote 15 auf Seite 9). Verkürzungen kommen in Hessen vor allem im Handwerk (21 %) und in der Landwirtschaft (18 %) vor. In Industrie und Handel, im Öffentlichen Dienst und in Freien Berufen begannen im Berichtsjahr etwa 7 % aller Ausbildungsanfängerinnen und -anfänger eine Ausbildung mit reduzierter Dauer (vgl. Tabelle 4 und das Glossar im Anhang). Gegenüber dem Vor-Corona-Niveau 2019 ist

---

51 Einzelne Kammern registrieren ggf. im öffentlichen Dienst abgeschlossene Ausbildungsverträge fälschlicherweise als „überwiegend öffentlich finanziert“. Vgl. zu Erfassungsproblemen auch Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 47f.

die Anzahl verkürzter Ausbildungsverträge bundes- wie hessenweit überdurchschnittlich stark zurückgegangen. Das Minus liegt in Hessen bei -18 %, in Westdeutschland insgesamt bei -15 %.

### **Ausbildungsverträge in Berufen mit regulär zweijähriger Ausbildungsdauer**

Für 25 Ausbildungsberufe sehen die Ausbildungsordnungen eine reguläre Ausbildungsdauer von bis zu 24 Monaten vor.<sup>52</sup> Theoriegeminderte Ausbildungsberufe mit regulär zweijähriger Ausbildungsdauer – typische Beispiele sind Verkäufer/in, Fachlagerist/in, Maschinen- und Anlagenführer/in, Tiefbaufacharbeiter/in sowie Fachkraft im Gastgewerbe – sollen vor allem dazu dienen, Jugendlichen mit schlechteren „Startchancen“ und Schulabschlüssen den Weg in eine Berufsausbildung zu erleichtern. Sie werden relativ häufig überwiegend öffentlich finanziert.<sup>53</sup> Ihr Anteil an allen Neuverträgen erreichte in Hessen wie in Westdeutschland im Berichtsjahr 8 %, womit sich dieser in den vergangenen Jahren konstant zeigt. Die Anzahl lag in Hessen im Berichtsjahr bei 2.904 Verträgen (vgl. Tabelle 10 im Anhang). Nahezu alle Neuverträge in zweijährigen Berufen werden in Berufen mit einer Fortführungsmöglichkeit in einem drei- bzw. dreieinhalbjährigen Ausbildungsberuf abgeschlossen.<sup>54</sup>

### **Modernisierung und Attraktivität der beruflichen Bildung**

Die kontinuierliche Überarbeitung von Ausbildungsordnungen trägt zur Attraktivität der dualen Ausbildung bei. In den vergangenen zehn Jahren wurden fünf Berufe gänzlich neu eingeführt.<sup>55</sup> Zum Start des Ausbildungsjahres am 1. August 2024 traten acht modernisierte Ausbildungsordnungen in Kraft: Feinoptiker/in, Fluggerätelektroniker/in, Fluggerätmechaniker/in, Industriekaufmann/-frau sowie die vier Berufe Umwelttechnologie/in für Abwasserbewirtschaftung, für Kreislauf- und Abfallwirtschaft, für Rohrleitungsnetze und Industrieanlagen sowie für Wasserversorgung. Hintergrund der Modernisierungen sind veränderte Anforderungen durch die Digitalisierung, geänderte Sicherheitsstandards und Anforderungen an die Nachhaltigkeit.

---

52 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 44.

53 Vgl. ebenda, S. 125.

54 Vgl. Tabelle 10 im Anhang. Insgesamt können 20 zweijährige Berufe angerechnet werden. Nach Berechnungen des BIBB auf Basis von Ergebnissen der Berufsbildungsstatistik werden in Hessen etwa 90 % aller Neuverträge von „Ausbildungsanfängerinnen und -anfängern“ geschlossen. Die übrigen Verträge schließen Personen, die eine Ausbildung bereits (erfolgreich oder nicht erfolgreich) beendet haben. Der Anteil der Neuverträge nach „Vertragswechsel“ (mit entsprechender Verkürzung der Ausbildungsdauer) lag 2022 – aktuellere Daten liegen nicht vor – in Hessen bei 6 % (Deutschland: 7 %). Etwa 1 % aller Neuverträge stellen Anschlussverträge dar. Bundesweit führt etwa jede fünfte Absolventin bzw. jeder fünfte Absolvent einer zweijährigen Ausbildung die duale Ausbildung fort. Vgl. hierzu Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 60 und 115.

55 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 62 und S. 63. Im Jahr 2022 wurden die Berufe Binnenschiffahrtskapitän/in und Fachkraft Küche neu eingeführt, im Jahr 2021 der Beruf Elektroniker/in für Gebäudesystemintegration und im Jahr 2018 der Beruf Kaufmann/frau für E-Commerce.

Zur Attraktivitätssteigerung der dualen Ausbildung für junge Menschen diene auch die Einführung einer Mindestausbildungsvergütung für Ausbildungen im Jahr 2020. Für das erste Ausbildungsjahr wurde damals zunächst ein Betrag von 515 Euro brutto monatlich festgelegt, der sich nun zum 1. Januar 2025 auf 682 Euro brutto erhöht hat. Die Ansprüche steigen mit Fortschreiten der Ausbildung auf mittlerweile 955 Euro brutto im 4. Ausbildungsjahr an.<sup>56</sup> Aus Auswertungen der tariflichen Ausbildungsvergütungen durch das BIBB geht in diesem Kontext hervor, dass von den Neuverträgen im Jahr 2022 – aktuellere Informationen liegen nicht vor – in Hessen knapp 3 % nur in Höhe der Mindestausbildungsvergütung geschlossen wurden.<sup>57</sup>

Die hessische Landesregierung hat mit dem Standortkonzept „Die zukunftsfähige Berufsschule“, das ab dem Jahr 2026 gelten soll, eine Neuausrichtung der Berufsschulstandorte beschlossen, die den Fortbestand von Ausbildungsberufen und eine möglichst betriebsnahe Beschulung ermöglichen soll. Zum Erhalt von Berufsschulstandorten wird die Mindestklassengröße von bisher 15 Schülerinnen und Schülern auf 12 im ersten, 9 im zweiten, 8 im dritten und 5 im vierten Ausbildungsjahr gesenkt. Wenn Mindestklassengrößen vor Ort nicht mehr erreicht werden können, erfolgt an den Berufsschulen eine Konzentration in regional gebündelten Fachklassen, in Landes- oder Bundesfachklassen. Zukünftig wird für jeden Ausbildungsberuf ein Standort ausgewählt, der die Beschulung konzentriert übernimmt. Die Schulen sollen dabei jeweils thematische Schwerpunkte entwickeln, um sowohl die Berufsschulstandorte zu sichern als auch den ländlichen Raum zu stärken.<sup>58</sup>

---

56 Vgl. <https://www.bibb.de> (Abruf: 27. Juni 2025). Tarifvertragliche Regelungen sind von der Mindestausbildungsvergütung unberührt.

57 Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 238. Im Durchschnitt über alle Ausbildungsjahre verdienten die Auszubildenden im Jahr 2023 bundesweit 1.066 Euro brutto pro Monat – ein Anstieg im Vorjahresvergleich um 4 %. Vor allem einzelne Berufe aus dem Baugewerbe (wie Zimmerer/Zimmerin) und kaufmännische Berufe bieten hohe Durchschnittsverdienste. Vgl. ebenda, S. 230.

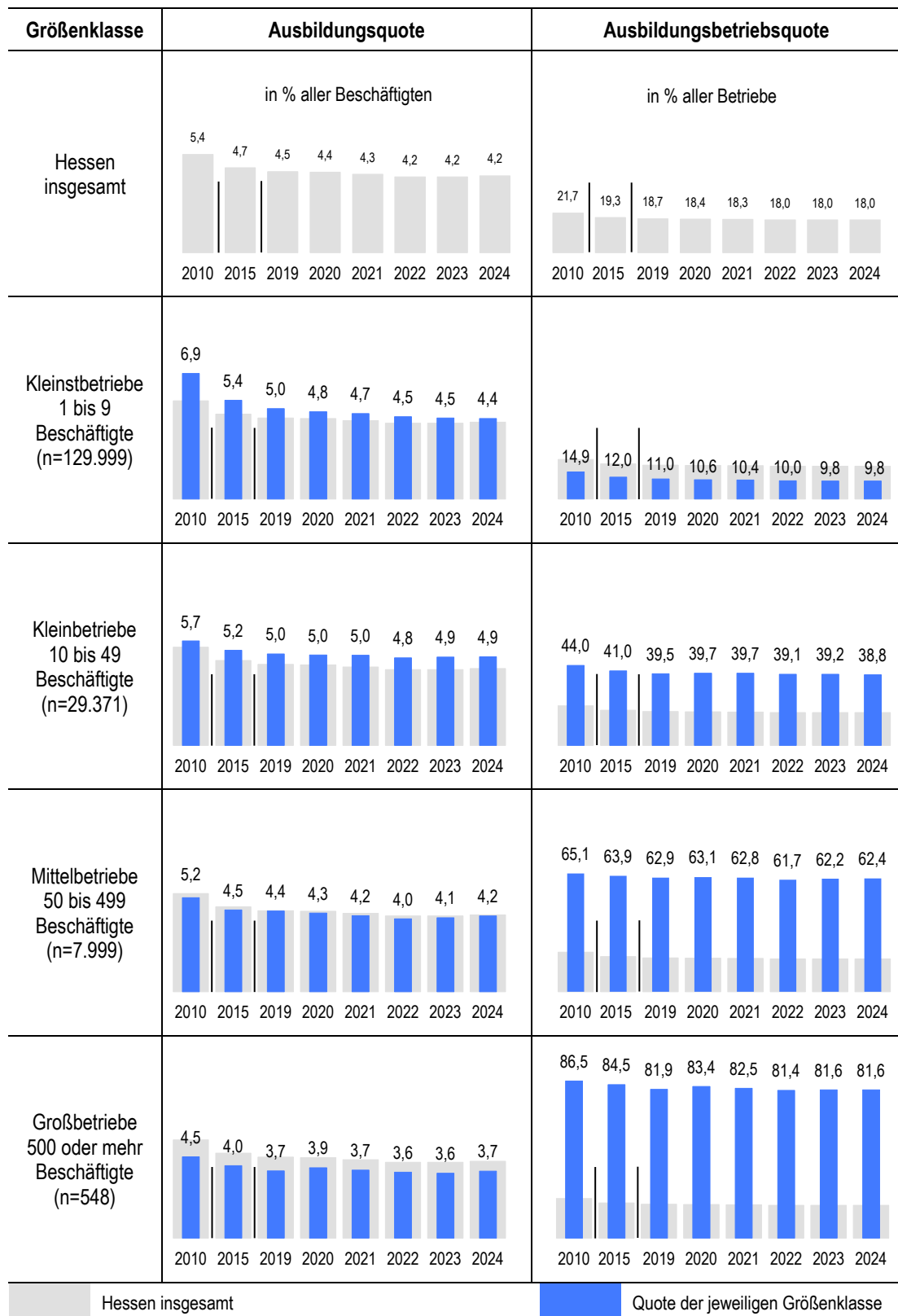
58 Vgl. <https://kultus.hessen.de> (Abruf: 24. Juni 2025).

## 5 Ausbildungsbeteiligung der hessischen Betriebe

Die Anzahl der Betriebe und auch der Beschäftigten wuchs in Hessen über mehrere Jahre stetig – Ausnahme bildete lediglich das erste Corona-Jahr 2020. Dieser ansteigende Trend setzte sich im Berichtsjahr auf Seiten der Beschäftigung fort. Die Anzahl an Betrieben hingegen ist seit zwei Jahren rückläufig. Im September 2024 wurden in Hessen 165.155 Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten registriert, eine Abnahme um 1 % gegenüber dem Vorjahr. Diese Abnahme ist vor allem auf Kleinstbetriebe mit bis zu 9 Beschäftigten zurückzuführen. Deren Anzahl ging um 1,3 % zurück und dominierte die Gesamtentwicklung. Im mehrjährigen Vergleich zeigt sich, dass sich die Betriebsgrößenstruktur in Hessen (und auch die Beteiligung an der dualen Ausbildung) stetig in Richtung größerer Betriebe entwickelt.

Die Anzahl der Ausbildungsbetriebe ging im Berichtsjahr in einem ähnlichen Ausmaß wie die Gesamtbetriebsanzahl zurück, und zwar um 1,1 % auf 29.744 Betriebe. Damit wurde die negative Entwicklung der vergangenen Jahre fortgesetzt, die ebenso vor allem auf Kleinstbetriebe zurückzuführen ist (vgl. Tabelle 23 im Anhang). Im Vorjahresvergleich sank die Anzahl ausbildender Kleinstbetriebe um 1,7 %. Einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr gab es zudem bei Kleinbetrieben mit bis zu 49 Beschäftigten, während bei den anderen Betriebsgrößen jeweils ein leichtes Wachstum zu verzeichnen war. Insgesamt beteiligten sich im Berichtsjahr wieder 18 % der hessischen Betriebe an der dualen Ausbildung („Ausbildungsbetriebsquote“). Als Auszubildende gelten dabei in der Beschäftigungsstatistik der BA neben den dual auszubildenden Personen gemäß BBiG und HwO auch beispielsweise sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in schulischer Ausbildung (z. B. Pflegeberufe).

In allen hessischen Betrieben waren Ende September 2024 ca. 2,79 Mio. Personen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Ihre Anzahl erhöhte sich im Vorjahresvergleich um 0,6 %. Infolge der letztjährigen positiven Entwicklungen bei den Abschlüssen von Ausbildungsverträgen nahm die Anzahl an Auszubildenden überproportional um 2,2 % zu und erreichte 117.924 Personen. Damit befanden sich erneut 4,2 % aller Beschäftigten in Ausbildung („Ausbildungsquote“). Im mehrjährigen Vergleich mit dem Jahr 2010 hat die Anzahl an Auszubildenden abgenommen, was angesichts dessen, dass in den vergangenen Jahren weniger Personen von den allgemeinbildenden Schulen abgingen, nicht überrascht. Da zugleich die Anzahl an Beschäftigten durch Zuwanderung aus dem Ausland und Ausweitung der Teilzeitbeschäftigung deutlich gewachsen ist (vgl. folgendes Kapitel), ging die Ausbildungsquote bzw. der Anteil der Auszubildenden an der Belegschaft der Betriebe stark zurück. Die folgende Abbildung veranschaulicht die in den vergangenen Jahren festzustellende Entkopplung von Ausbildung und Gesamtbeschäftigung nach Betriebsgrößen. Die Ausbildungsbeteiligung war dabei vor allem bei Kleinstbetrieben rückläufig.

**Abbildung 27 Ausbildungsbeteiligung nach Betriebsgrößenklassen in Hessen 2010 – 2024 (in %)**

Quelle: Tabelle 23, Bundesagentur für Arbeit (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Während ein Rückgang der Ausbildungsquote aufgrund des Zusammenspiels von demografischer und wirtschaftlicher wie gesellschaftlicher Entwicklung folgerichtig erscheint, kann es ein Problem darstellen, dass die Anzahl an Kleinstbetrieben – diese stellen mehr als drei Viertel aller hessischen Betriebe und wiesen traditionell in ihrer Belegschaft den größten Anteil an Auszubildenden auf – rückläufig ist. Diese Betriebe ziehen sich eventuell auch deshalb von der dualen Ausbildung zurück, weil es in der Betriebsgrößenklasse eine höhere Fluktuation gibt und sich eine Ausbildungskultur erst entwickeln muss, sie zudem bei den jungen Menschen weniger gut bekannt sind und für sich werben können. Von allen hessischen Kleinstbetrieben bildeten 2024 nur noch knapp 10 % aus. 2010 lag der Anteil bei 15 %. Die Ausbildungsquote der Kleinstbetriebe unterschreitet seit 2020 sogar das Niveau von Kleinbetrieben.

Die im mehrjährigen Vergleich rückläufige Ausbildungsbeteiligung ist kein hessisches Phänomen, sondern in Westdeutschland insgesamt zu beobachten, wie aus Tabelle 23 im Anhang hervorgeht. Beide Kennziffern – Ausbildungsquote und Ausbildungsbetriebsquote – erreichen dabei in Westdeutschland in allen Betriebsgrößenklassen ein höheres Niveau. Es ist allerdings eine leichte Annäherung festzustellen, die auch damit zusammenhängen kann, dass die mit Blick auf das Alter ausbildungsrelevante Bevölkerungsgruppe in Westdeutschland insgesamt über mehrere Jahre stärker rückläufig war als in Hessen.

Zu der im langjährigen Vergleich rückläufigen Ausbildungsbeteiligung in Hessen trägt bei, dass unter den Betrieben der Anteil derer zurückgeht, die über eine Ausbildungsberechtigung verfügen. Gemäß IAB-Betriebspanel hatten im Jahr 2023 – aktuellere Daten liegen im Mai 2025 nicht vor – 54 % der hessischen Betriebe keine Ausbildungsberechtigung.<sup>59</sup> Dies traf insbesondere auf kleinere Betriebe und auf Betriebe in den Wirtschaftszweigen „Öffentliche Verwaltung / Organisationen ohne Erwerbszweck“ sowie „Handel und Reparatur“ zu. Seit dem Jahr 2010 hat sich der Anteil der Betriebe ohne Ausbildungsberechtigung um nun 16 Prozentpunkte erhöht. Zudem bleibt Ausbildungspotenzial ungenutzt, weil einzelne Betriebe trotz Berechtigung nicht ausbilden. Der Anteil dieser Betriebe an allen Betrieben ist gegenüber dem Jahr 2010 allerdings deutlich rückläufig: Im Jahr 2023 bildeten 19 % der hessischen Betriebe trotz Berechtigung nicht aus, 2010 waren es 31 %.

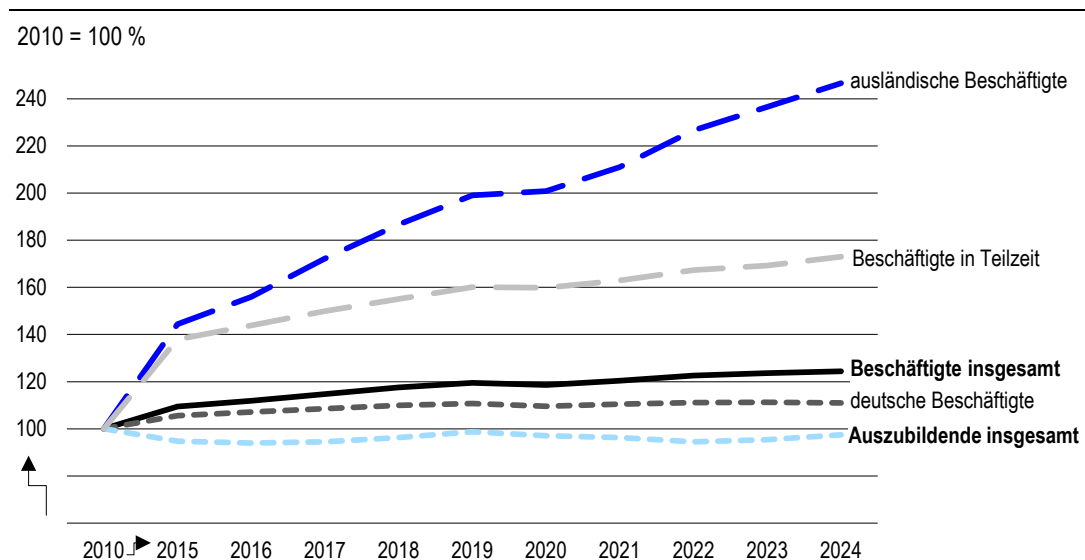
---

59 Vgl. zu den Informationen des IAB-Betriebspanels Hessen in diesem Abschnitt Behr, D. / Lauxen, O. / Larsen, C. (2024), S. 3f. Auf Bundesebene lag der Anteil um fünf Prozentpunkte niedriger, so dass dort etwas günstigere Grundvoraussetzungen für eine Ausbildungsbeteiligung gegeben waren. Vgl. Fitzenberger et al. (2024), S. 2. Gemäß Panel bildeten im Jahr 2023 in Hessen 27 % der Betriebe aus, auf Bundesebene 30 %. Diese Ausbildungsbetriebsquote auf Basis des Panels fällt höher aus als die in der Beschäftigungsstatistik der BA. Grund für den Unterschied ist die weiter gefasste Definition von Ausbildungsbetrieben im Panel: Erfasst sind Betriebe, die Auszubildende in ihrem Personalbestand führen oder im Befragungsjahr Abgänge von Auszubildenden verzeichneten oder im Befragungsjahr neue Ausbildungsverträge abgeschlossen hatten oder dies noch bis zum Beginn des neuen Ausbildungsjahres planen.

## 6 Berufsausbildung und Erwerbstätigkeit

Die Erwerbstätigkeit in Hessen hat sich in den vergangenen Jahren spürbar erhöht und verändert. Im mehrjährigen Vergleich gegenüber dem Jahr 2010 stieg die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten um 24 % an, die der deutschen Beschäftigten dabei um 11 %, die der ausländischen Beschäftigten sogar um 147 % (vgl. Tabelle 28 im Anhang). Zu beobachten war zugleich eine Verlagerung zu sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung – die Anzahl an ausschließlich geringfügig Beschäftigten sank hingegen. Ein großer Teil der neuen ausländischen Beschäftigten kam aus Balkanstaaten sowie aus Polen, Rumänien und Bulgarien infolge der Freizügigkeit für EU-Bürgerinnen und -Bürger. Auch die Fluchtmigration aus „Asylherkunftsländern“ und – seit 2022 durch Personen aus der Ukraine sowie der russischen Föderation – aus „osteuropäischen Drittstaaten“ schlägt sich auf dem Arbeitsmarkt nieder. Ebenso stieg die Anzahl an Beschäftigten aus Indien und Asien insgesamt nennenswert an. Der Ausländeranteil unter den Beschäftigten hat sich seit 2010 von 10 % auf nun 20 % erhöht.<sup>60</sup> Er stieg in allen Branchen, am stärksten im Baugewerbe, in der Erbringung „sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen“ (u. a. Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften sowie Gebäudereinigung), im Gastgewerbe, in Verkehr und Lagerei sowie in der Landwirtschaft (vgl. Tabelle 27 im Anhang).

**Abbildung 28 Entwicklung der Anzahl an Beschäftigten nach strukturellen Merkmalen in Hessen 2010 – 2024 (2010 = 100 %)**



Quelle: Tabelle 28, Bundesagentur für Arbeit (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>60</sup> Der Ausländeranteil steigt auch unter den Auszubildenden in der Beschäftigungsstatistik stark: Seit dem Jahr 2010 hat er sich von 8 % auf nun 16 % erhöht. Die Anzahl der ausländischen Auszubildenden stieg gegenüber dem Jahr 2010 um 81 %.

Unterstützt hat die Beschäftigungsausweitung auch die Zunahme der Teilzeitbeschäftigung. Seit 2010 ist die Anzahl der Teilzeitbeschäftigten um 73 % gestiegen. Das Wachstum der Beschäftigung in Vollzeit belief sich in dem Zeitraum „nur“ auf 11 %. Aktuell arbeiten 30 % aller Beschäftigten in Teilzeit, 2010 waren es 22 %.

In sektoraler Hinsicht waren die Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungssektor am größten, hier in den Bereichen Gesundheits- und Sozialwesen, Erziehung und Unterricht, Rechts- und Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung, Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben / Unternehmensberatung sowie Informations- und Kommunikationstechnologie. Der Dienstleistungssektor baute daher seine dominierende Stellung gegenüber Industrie / Produzierendem Gewerbe aus.<sup>61</sup> Im industriellen Bereich sticht die Entwicklung des Baugewerbes hervor, das gegenüber dem Jahr 2007 – für dieses liegen erstmals Daten der Beschäftigungsstatistik nach neuer Wirtschaftszweigklassifikation 2008 vor – die Beschäftigtenanzahl um 38 % gesteigert hat (insgesamt: +28 %).

Im Verhältnis zur Gesamtbeschäftigung hat sich die Anzahl der Auszubildenden in den vergangenen Jahren unterdurchschnittlich entwickelt, was eine rückläufige Ausbildungsquote zur Folge hat. Bezogen auf die Beschäftigung wird insofern heute weniger ausgebildet als früher. Dies gilt auch dann, wenn man nur auf die Beschäftigten in Vollzeit abstellt. Die absolute Anzahl an Auszubildenden hat sich dabei wenig verändert: Mit aktuell 117.924 Personen liegt sie 3 % höher als im Jahr 2000 und -2,5 % niedriger als im Jahr 2010, in dem eine vergleichsweise hohe Anzahl an Auszubildenden registriert wurde. Hier schlägt sich auch nieder, dass in der Beschäftigungsstatistik neben dual Auszubildenden (BBiG und HwO) auch schulisch ausgebildete, sozialversicherungspflichtige Beschäftigte im expandierenden Pflegebereich als Auszubildende gelten.

## **Berufsbezogene Entwicklungen**

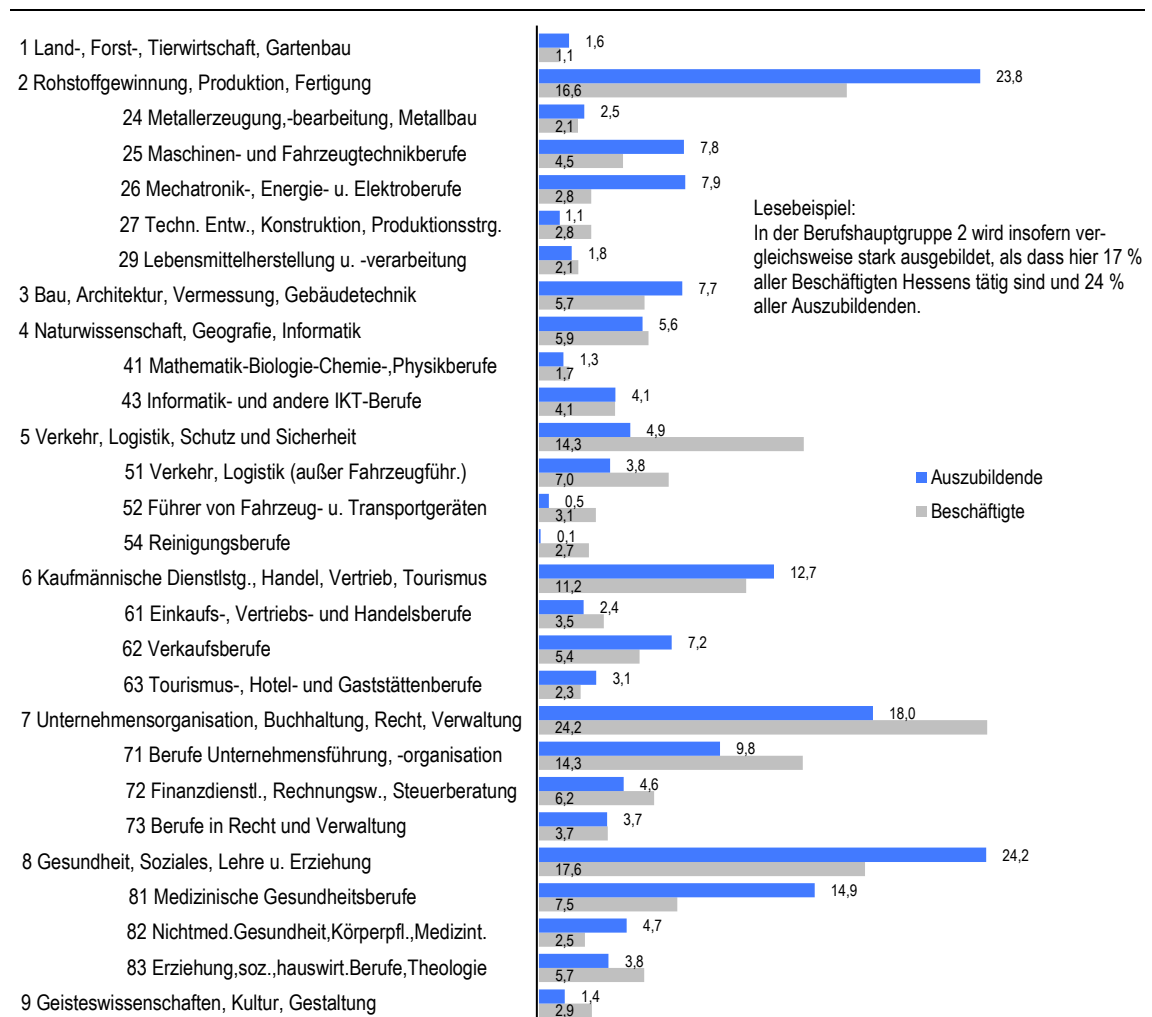
Berufsbezogen ist der Beschäftigungsbereich „Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung“ in Hessen der mit Abstand quantitativ bedeutendste, wie die folgende Abbildung verdeutlicht. Einen zugehörigen Beruf übten Ende September 2024 24 % aller hessischen Beschäftigten aus. Die Ausbildungsbeteiligung ist hier traditionell insofern eher gering, als dass „nur“ 18 % aller Auszubildenden einen Beruf dieser Kategorie (z. B. Verwaltungs- und Steuerfachangestellte/r, Kaufmann/-frau für Büromanagement) erlernten. Wie aus Kapitel 7 hervorgeht, kann dies auch auf relativ hohe Anforderungen an die schulischen Qualifikationen zurückzuführen sein. Da der Berufsbereich einen hohen Anteil weiblicher Beschäftigter aufweist und insofern für

---

61 Derzeit sind 77 % aller Beschäftigten Hessens im Dienstleistungssektor tätig (vgl. Tabelle 27 im Anhang). Alle Informationen zur Anzahl der Beschäftigten in der Studie beziehen sich auf den Arbeitsort.

Frauen offenbar attraktiv, die Ausbildungsbeteiligung aber gering ist, kann dies einen Erklärungsbeitrag zum niedrigen Frauenanteil in der betrieblichen Ausbildung insgesamt leisten. Weitere quantitativ sehr bedeutende Berufsbereiche sind „Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung“ sowie „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“. Der erstgenannte Bereich umfasst viele „Produktionsberufe“ und dem MINT-Bereich zuzuordnende Berufe. Hier sind Männer stark vertreten: Sie stellen mehr als 80 % der Beschäftigten.<sup>62</sup> In diesem Bereich findet auch die duale Berufsausbildung überdurchschnittlich häufig statt, wobei Mechatronik-, Energie- und Elektroberufe sowie Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe im Vordergrund stehen.

**Abbildung 29 Berufsbezogene Verteilung von Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen 2024**  
(in %)



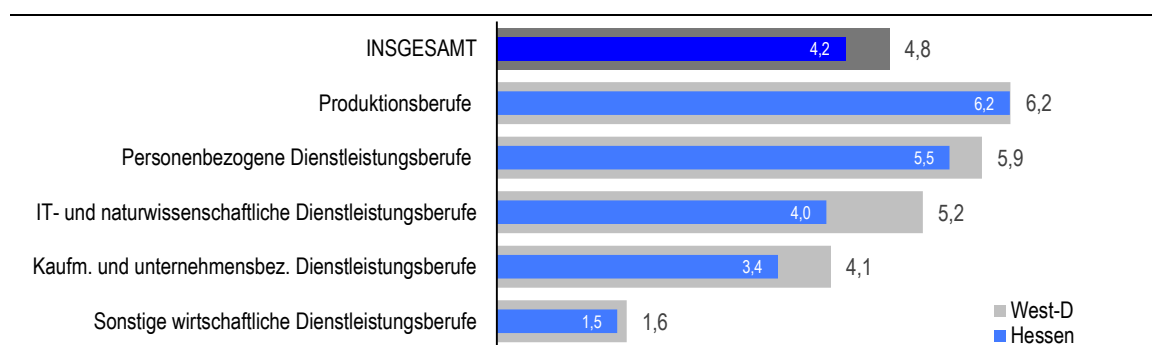
Quelle: Tabelle 24, Bundesagentur für Arbeit (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>62</sup> In der KldB 2010 überwiegen die Männeranteile in den Berufsbereichen 1 bis 5, die Frauenanteile in den Berufsbereichen 6 bis 9. Vgl. hierzu Tabelle 24 im Anhang.

Der Bereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ ist, sowohl was die Beschäftigten- als auch die Auszubildendenanzahl – und somit die Bedeutung für die duale Ausbildung – in Hessen anbelangt, stark mit dem zuvor genannten Berufsbereich vergleichbar. Ein Unterschied besteht im Frauenanteil, der hier unter den Beschäftigten wie den Auszubildenden knapp 80 % erreicht. Relevante Berufe sind (zahn)medizinische/r Fachangestellte/r und Friseur/in. Die obige Abbildung verdeutlicht darüber hinaus relativ hohe Ausbildungsbeteiligungen in Berufen des Verkaufs sowie in Innenausbau-, gebäude- und versorgungstechnischen Berufen. Auf der anderen Seite werden von allen Beschäftigten im quantitativ bedeutenden Verkehrs- und Logistikbereich (Hauptgruppen 51, 52) nur sehr wenige ausgebildet: Zwar sind hier 14 % aller hessischen Beschäftigten tätig, aber nur 5 % aller Auszubildenden.

Die Berufsstruktur in Hessen ist im westdeutschen Vergleich stärker von den expandierenden Dienstleistungsaktivitäten geprägt. So arbeiteten 2024 beispielsweise 55 % aller hessischen Beschäftigten in den Berufssektoren „Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe“, „IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe“ und „Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe“. In Westdeutschland waren es 50 % (vgl. Tabelle 25 im Anhang). Produktionsberufe hingegen, in denen bundes- und hessenweit bezogen auf die Beschäftigung vergleichsweise viele Personen ausgebildet werden, haben in Hessen mit 22 % gegenüber 26 % in Westdeutschland ein relativ geringes Gewicht.<sup>63</sup> Dies dürfte zur relativ geringen Ausbildungsquote in Hessen (4,2 %) im westdeutschen Vergleich (4,8 %) beitragen. Die folgende Abbildung zeigt aber, dass letztlich mit Ausnahme der Produktionsberufe alle Berufssektoren in Hessen eine geringere Ausbildungsquote aufweisen als die in Westdeutschland insgesamt.

**Abbildung 30 Ausbildungsquoten nach Berufssektoren in Hessen und Westdeutschland 2024 (in %)**



Quelle: Tabelle 25, Bundesagentur für Arbeit (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>63</sup> Vgl. zur Abgrenzung der Berufssektoren Tabelle 25. Im Bundesvergleich weist Hessen in folgenden quantitativ bedeutenden Berufshauptgruppen hohe Erwerbstätigenanteile auf: „Berufe Unternehmensführung, -organisation“, „Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführung)“, „Finanzdienstleistung / Rechnungswesen / Steuerberatung“ sowie „Unternehmensorganisation und -strategie“. Unterproportional sind die Anteile in „medizinischen Gesundheitsberufen“, „Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufen“, „Verkaufsberufen“ sowie in „Lagerwirtschaft / Post / Zustellung / Güterumschlag“.

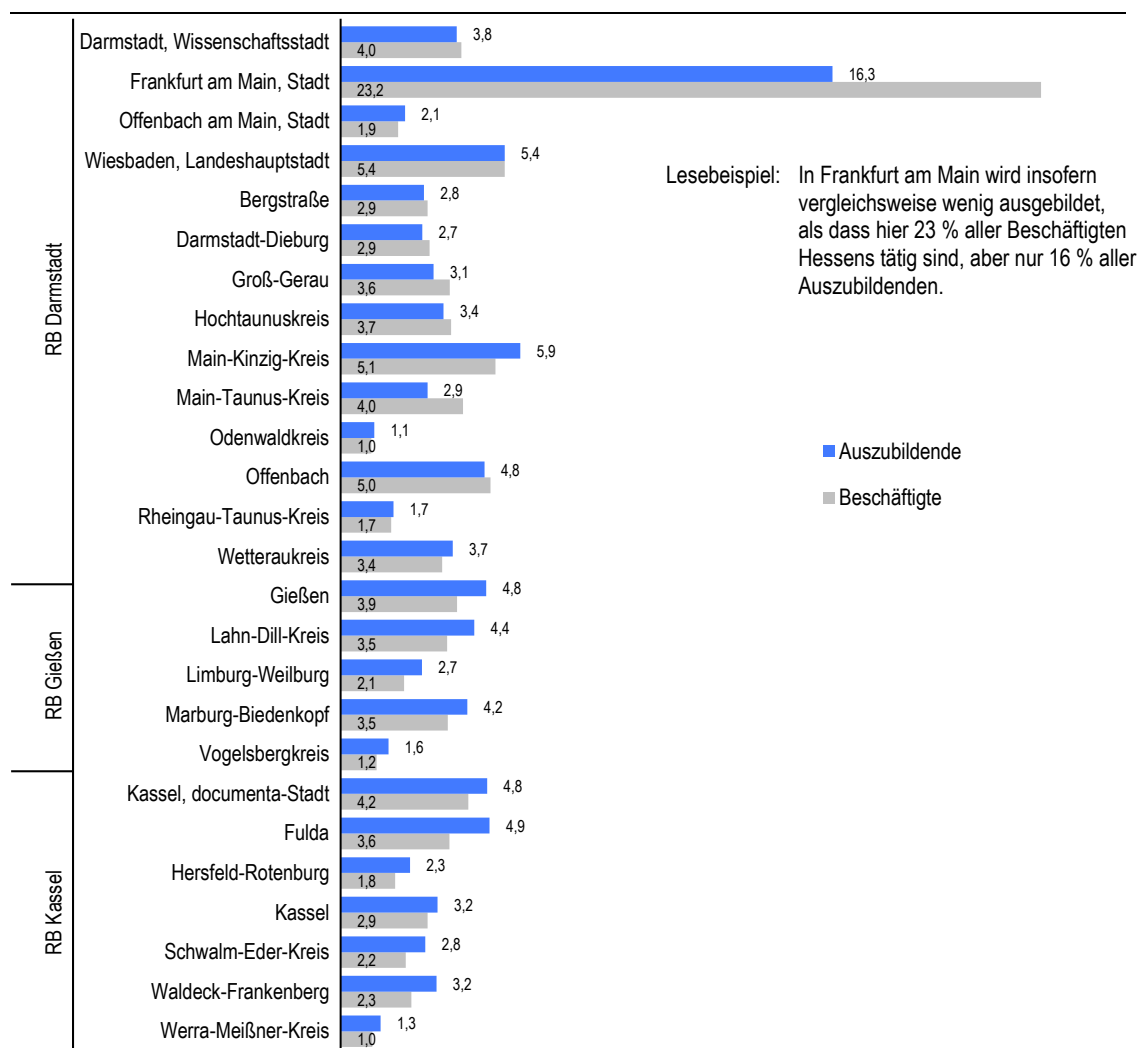
Für das Jahr 2013 stehen nach Einführung der KldB 2010 erstmals wieder berufsgruppenbezogene Daten mit Stichtag September zur Verfügung. Gegenüber diesem Vergleichsjahr ist die Beschäftigtenanzahl in Hessen in den meisten Berufsbereichen prozentual um über 20 % gestiegen, wie Tabelle 24 im Anhang verdeutlicht. Ausnahme mit einem relativ geringen Wachstum bilden die für Hessen quantitativ bedeutendsten Berufsbereiche „Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung“ (+2 %) und „Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung“ (+14 %) sowie „Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus“ (+12 %). Eine nennenswerte prozentuale Abnahme bei der Anzahl an Beschäftigten zeigten in dem Zeitraum lediglich „Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau“ und „Kunststoff- und Holzherstellung, -verarbeitung“. Das breit angelegte Beschäftigungswachstum ging im Kontext der demografischen Entwicklung in der Regel mit sinkenden Ausbildungsquoten einher. Ausnahme ist allein der Bereich „Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung“ (+0,3 Prozentpunkte). Dies war auf einen Anstieg bei medizinischen Gesundheitsberufen zurückzuführen. Der Rückgang der Ausbildungsquote vollzog sich in vielen Bereichen derart, dass die Beschäftigtenzahlen sehr stark und die Auszubildendenzahlen nur unterdurchschnittlich stark stiegen. Dies war etwa in Hoch- und Tiefbauberufen sowie Berufen von „Naturwissenschaft, Geografie, Informatik“ der Fall. Manche Berufsbereiche verzeichneten aber auch bei Ausweitung der Gesamtbeschäftigung deutlich sinkende Auszubildendenzahlen. Dazu zählten die genannten Bereiche mit geringem Beschäftigungswachstum „Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung“, „Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung“ sowie „Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus“. Tendenziell nahm die Ausbildungsbeteiligung somit vor allem dort ab, wo grundsätzlich eine unterdurchschnittliche Beschäftigungsentwicklung zu beobachten war. Dies trifft auch auf Berufe in der Lebensmittelherstellung und -verarbeitung zu. Hier griffen die Betriebe offenbar verstärkt auf alternatives Personal, wie Teilzeitkräfte oder auch ausländische Kräfte, zurück.

### **Arbeitskräftebedarfe und Fachkräftesicherung auf regionaler Ebene in Hessen**

In Betrieben in Nord- und Mittelhessen verfügen relativ viele Beschäftigte über einen anerkannten Berufsabschluss. Anders fällt das Tätigkeitsprofil von Beschäftigten in südhessischen Regionen aus: Hier sind vermehrt Personen mit akademischem Abschluss beschäftigt. Auf Regierungsbezirksebene (RB) haben in Kassel und Gießen ca. 60 % der Beschäftigten einen anerkannten Berufsabschluss, in Darmstadt 45 %. Vor allem in den nordhessischen Landkreisen Werra-Meißner, Waldeck-Frankenberg und Schwalm-Eder ist die Bedeutung von Berufsabschlüssen hoch. Die niedrigsten Anteile gibt es hingegen in Städten wie Frankfurt am Main und Darmstadt. Diese Unterschiede in den Wirtschafts- und Beschäftigungsstrukturen dürften wiederum dazu beitragen, dass die Ausbildungsbeteiligung der Betriebe in Nord- und Mittelhessen höher ausfällt als in Südhessen. Wie die folgende Abbildung verdeutlicht, gab es im

Jahr 2024 gemessen an der regionalen Verteilung von Beschäftigten und Auszubildenden vor allem in nord- und mittelhessischen Landkreisen eine relativ hohe Ausbildungsbeteiligung. Eher gering fiel diese im Regierungsbezirk Darmstadt aus, vor allem in Frankfurt am Main und den angrenzenden Landkreisen Main-Taunus und Groß-Gerau. Zu berücksichtigen ist bei diesem Vergleich, dass eine negative Entwicklung der Ausbildungsquote zwingend ist, wenn das Wachstum der Anzahl an Auszubildenden nicht mit dem der Anzahl an Beschäftigten vor Ort Schritt halten kann. Dazu können Unterschiede in der demografischen Entwicklung und der Zuwanderung sowie eine eingeschränkte regionale Mobilität der Ausbildungsinteressierten beitragen.

**Abbildung 31 Regionale Verteilung der Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen 2024 (in %)**



Quelle: Tabelle 26, Bundesagentur für Arbeit (Erhebung zum 30.09.), Darstellung der Hessen Agentur.

Gegenüber dem Jahr 2010 hat sich die Beschäftigtenanzahl in Hessen um etwa 24 % erhöht. Vor allem stieg diese im Regierungsbezirk Darmstadt (+27 %), der aufgrund seiner wirtschaftlichen Bedeutung den Durchschnittswert für Hessen stark beeinflusst.

Im Vergleich zur Steigerung auf Hessenebene (24 %) deutlich abfallend war das Plus im Werra-Meißner-Kreis mit 9 % sowie in den Landkreisen Groß-Gerau (12 %), Vogelsberg und Hersfeld-Rotenburg (jeweils 15 %).

Die Entwicklung der dualen Ausbildung unterscheidet sich: Gegenüber dem Jahr 2010 nahm die Anzahl an Auszubildenden um -2,5 % ab. Die Anzahl stieg gegen den Gesamttrend aber in 9 von 26 Landkreisen bzw. Städten. Von diesen liegen fünf im Regierungsbezirk Darmstadt, der sich auch bei der Auszubildendenanzahl etwas besser als die anderen Landesteile entwickelt hat. Eine besonders starke Steigerung von nahezu 20 % verzeichnete in dem Zeitraum, von einem niedrigen Niveau aus startend, der Kreis Offenbach. Es folgen der Hochtaunuskreis und die Stadt Frankfurt am Main mit 7 %. In den anderen Landkreisen bzw. Städten mit positiver Entwicklung – dies sind u. a. die Stadt Offenbach am Main sowie die Landkreise Limburg-Weilburg und Schwalm-Eder – wurde ein leichtes Plus erzielt (vgl. Tabelle 26 im Anhang). Die Ausbildungsquote nahm in Mittel- und Nordhessen gegenüber dem Jahr 2010 stärker ab als in Südhessen, und zwar in den Regierungsbezirken Gießen und Kassel um ca. 1,5 Prozentpunkte, im Regierungsbezirk Darmstadt „nur“ um 1 Prozentpunkt. In Nord- und Mittelhessen stechen mit Blick auf die Abnahme der Ausbildungsquote der Lahn-Dill-Kreis und die Stadt Kassel mit besonders hohen Werten hervor. Die Entwicklung ist jeweils auf eine Ausweitung der Beschäftigung bei gleichzeitiger Verringerung der Auszubildendenanzahl zurückzuführen. Das gleiche Phänomen gibt es in der Stadt Darmstadt, was auch mit der dort vorhandenen Studienalternative zusammenhängen dürfte. Die gemessen an der Ausbildungsquote hessenweit beste Entwicklung der Ausbildungsbeteiligung verzeichnen Stadt und Landkreis Offenbach mit einem Wachstum sowohl der Beschäftigten- als auch der Auszubildendenanzahl.

Gegenüber dem Jahr 2010 ist die Gruppe der Beschäftigten in Hessen in nahezu allen Landkreisen bzw. Städten gealtert. Setzt man die Anzahl der 50- bis 59-jährigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zur Anzahl der 20- bis 29-jährigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in das Verhältnis, so lag dieses Verhältnis im Jahr 2010 bei 1,1 und im Jahr 2024 bei 1,3.<sup>64</sup> Deutlich gealtert ist die Belegschaft in dem Zeitraum vor allem in den Landkreisen Main-Taunus und Rheingau-Taunus – verjüngt ist sie allein in der Stadt Offenbach am Main und im Kreis Gießen. Wegen der Alterung zeichnet sich ein Rückgang des Arbeitskräfteangebots ab, wobei zugleich regional auch die Versorgung mit Pflegefachkräften zur Herausforderung wird. Eine ungünstige Altersstruktur weisen vor allem die Beschäftigten im Werra-Meißner-Kreis auf – relativ günstig ist diese hingegen in den Städten Darmstadt, Kassel und Offenbach am Main sowie in den Landkreisen Gießen, Marburg-Biedenkopf und Fulda.

---

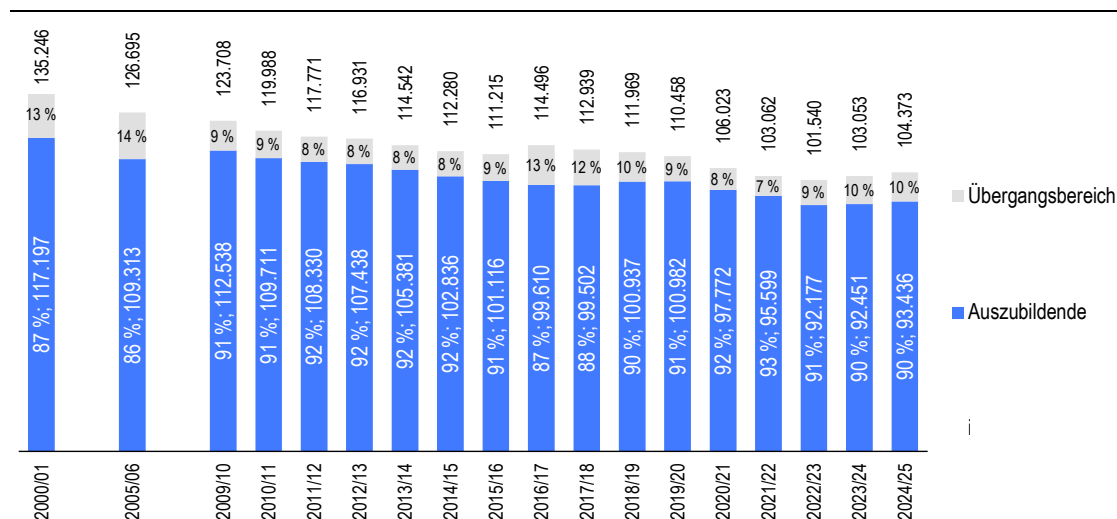
64 Berechnung der Hessen Agentur am Arbeitsort auf Basis von Bundesagentur für Arbeit (2025e).

## 7 Soziodemografische Merkmale der Auszubildenden

### Vertragssituation der Berufsschülerinnen und Berufsschüler

Im Schuljahr 2024/2025 wurden gemäß Schulstatistik des HSL 104.373 Personen an den hessischen Berufsschulen unterrichtet, 1.320 Personen bzw. 1,3 % mehr als im Vorjahr. Die Berufsschule hat weiterhin mit Abstand die meisten Schülerinnen und Schüler innerhalb der beruflichen Schulen (64 %, vgl. Tabelle 35 im Anhang), jedoch ist die Anzahl im mehrjährigen Vergleich gesunken, wie die folgende Abbildung verdeutlicht. Der Anstieg der Anzahl an Berufsschülerinnen und -schülern im Vorjahresvergleich hat sich im Ausbildungs- wie auch im Übergangsbereich, der von Jugendlichen ohne Ausbildungsvertrag zur Ausbildungs- und Berufsvorbereitung besucht wird, vollzogen. Zum Anstieg beigetragen haben – neben den relativ vielen Vertragsabschlüssen in den Vorjahren – die Zugänge in die Intensivklassen im Programm „Integration und Abschluss InteA“. InteA wird derzeit vor allem von Personen aus Afghanistan (1.724 Personen), der Ukraine (1.010 Personen) und Syrien (753 Personen) besucht (vgl. auch Kapitel 9).<sup>65</sup> Insgesamt besuchten im Schuljahr 2024/2025 90 % aller Berufsschülerinnen und -schüler die Schule mit einem Ausbildungsvertrag, so dass die Bedeutung von Ausbildungs- und Übergangsbereich an den Berufsschulen konstant blieb.

**Abbildung 32 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen 2000/2001 – 2024/2025**



Quelle: Tabelle 35, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 01.11.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>65</sup> Im Vorjahresvergleich nutzen – bei einer insgesamt sinkenden Anzahl an InteA-Anfängerinnen und Anfängern – Personen aus der Türkei das Programm verstärkt (+39 % auf 545 Personen). Vgl. zu den Maßnahmen des Übergangsbereichs Tabelle 30, Hessisches Statistisches Landesamt (2025a) und das Glossar.

Geschlechtsbezogen ist festzustellen, dass Berufsschülerinnen und Berufsschüler etwa gleich häufig mit einem Ausbildungsvertrag ausgestattet waren: Der Anteil erreichte unter den Berufsschülerinnen wieder 94 %, unter den Berufsschülern 95 %.<sup>66</sup> Frauen bleiben dabei an der Berufsschule sowohl im Übergangsbereich als auch unter den Auszubildenden – und hier bei jedem Schulabschluss – in der Minderheit. Männer sind seit dem Schuljahr 2017/2018 auch unter den Auszubildenden mit Hochschulreife wieder in der Mehrzahl, nachdem mehrere Jahre zumindest unter diesen Auszubildenden der Frauenanteil deutlich überwogen hatte (vgl. hierzu Tabelle 36 im Anhang). Männer dominieren somit im dualen System.

Der Ausländeranteil an den Berufsschülerinnen und Berufsschülern beträgt aktuell 18 %, wenn man InteA, das sich vor allem an ausländische Personen richtet, nicht berücksichtigt. Die ausländischen Berufsschülerinnen und -schüler besuchen dabei relativ häufig Maßnahmen des Übergangsbereichs: Die Personengruppe stellte im Berichtsjahr gemäß Schulstatistik 38 % aller Personen im Übergangsbereich, aber nur 17 % aller Auszubildenden. Im mehrjährigen Vergleich mit dem Schuljahr 2009/2010 hat sich allerdings auch die Vertragssituation von ausländischen Berufsschülerinnen und -schülern positiv entwickelt: Seitdem nahm die Anzahl ausländischer Personen im Übergangsbereich um -29 % ab, während sie in dualen Ausbildungen um 48 % stieg (vgl. Tabelle 37 im Anhang). In Summe hat sich die Anzahl der ausländischen Berufsschülerinnen und -schülern in dem genannten Zeitraum entgegen den übergeordneten Gesamttrend (-20 %) um 32 % erhöht.

Der Übergangsbereich an Berufsschulen wird weit überwiegend von Personen mit maximal Hauptschulabschluss besucht. Trotz der sinkenden Bedeutung der jeweiligen Abschlüsse an den allgemeinbildenden Schulen – 2024 verließen 22 % der Schülerinnen und Schüler die Schule mit maximal Hauptschulabschluss, wie Tabelle 41 im Anhang verdeutlicht – stellten diese Personen 59 % aller Teilnehmenden des Übergangsbereichs. Bei weiteren 35 % der Personen im Übergangsbereich war der Schulabschluss unbekannt, was im Kontext der Zuwanderung zu sehen ist.<sup>67</sup> Nur 6 % der Teilnehmenden hatten die Mittlere Reife oder (Fach-)Abitur.

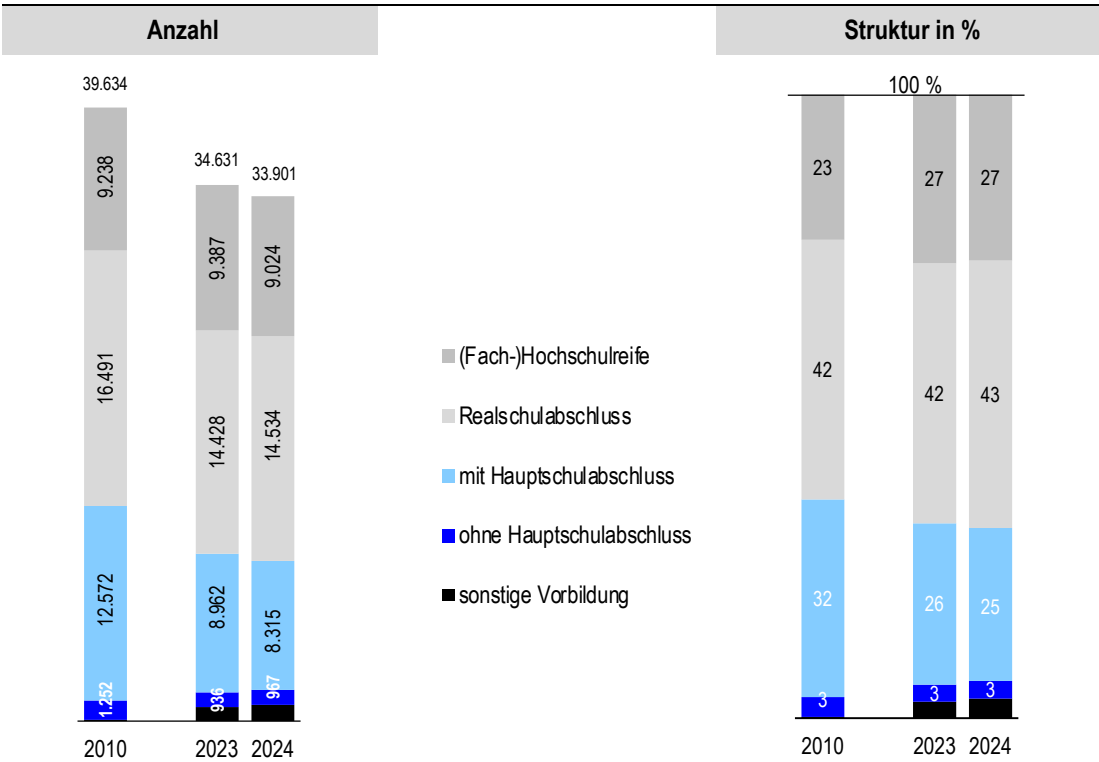
Unter den Auszubildenden bzw. den Berufsschülerinnen und Berufsschülern mit Ausbildungsvertrag dominiert weiterhin der Realschulabschluss, wie die folgende Abbildung verdeutlicht. Im Vorjahresvergleich hat die Bedeutung des Realschulabschlusses auch wieder leicht zugenommen. Bei der Wertung der aktuellen Daten ist der

<sup>66</sup> Ohne Berücksichtigung von InteA, welches weiterhin überwiegend Männer nutzen (Anteil: 75 %).

<sup>67</sup> Die schulische Vorbildung der Berufsschülerinnen und -schüler lässt sich in der Schulstatistik seit Jahren nur unvollständig auswerten – hier liegen weiterhin für ein Fünftel aller Personen keine Angaben vor (vgl. Tabelle 36 im Anhang). Hintergrund ist u. a., dass Personen mit Migrationshintergrund in InteA-Klassen keine Schulabschlüsse zugeordnet werden – zudem besuchen relativ viele ausländische Personen ohne erfassten Schulabschluss die Berufsschule, dies, nachdem sie ggf. zuvor bereits an InteA teilgenommen haben.

Strukturbruch der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium zu berücksichtigen. Es zeigt sich aber trotz Strukturbruch, dass die Auszubildenden heutzutage häufiger als im Jahr 2010 über das (Fach-)Abitur verfügen. Seit dem Jahr 2014 fällt die Anzahl der neuen Auszubildenden mit (Fach-)Abitur größer aus als die der Auszubildenden mit Hauptschulabschluss. Somit schlägt sich der Trend zur Höherqualifizierung an allgemeinbildenden Schulen auch in der dualen Berufsausbildung nieder. Die Bedeutung des Hauptschulabschlusses ist hingegen rückläufig: Im Berichtsjahr 2024 verfügten 25 % der neuen Auszubildenden über einen solchen – im Jahr 2010 waren es noch 32 %. Die Verteilung der Schulabschlüsse bei Neuverträgen in Hessen ähnelt stark der in Westdeutschland – die Abschlüsse sind in Hessen nur unwesentlich höher.<sup>68</sup>

**Abbildung 33 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem  
Ausbildungsvertrag 2010, 2023 und 2024**

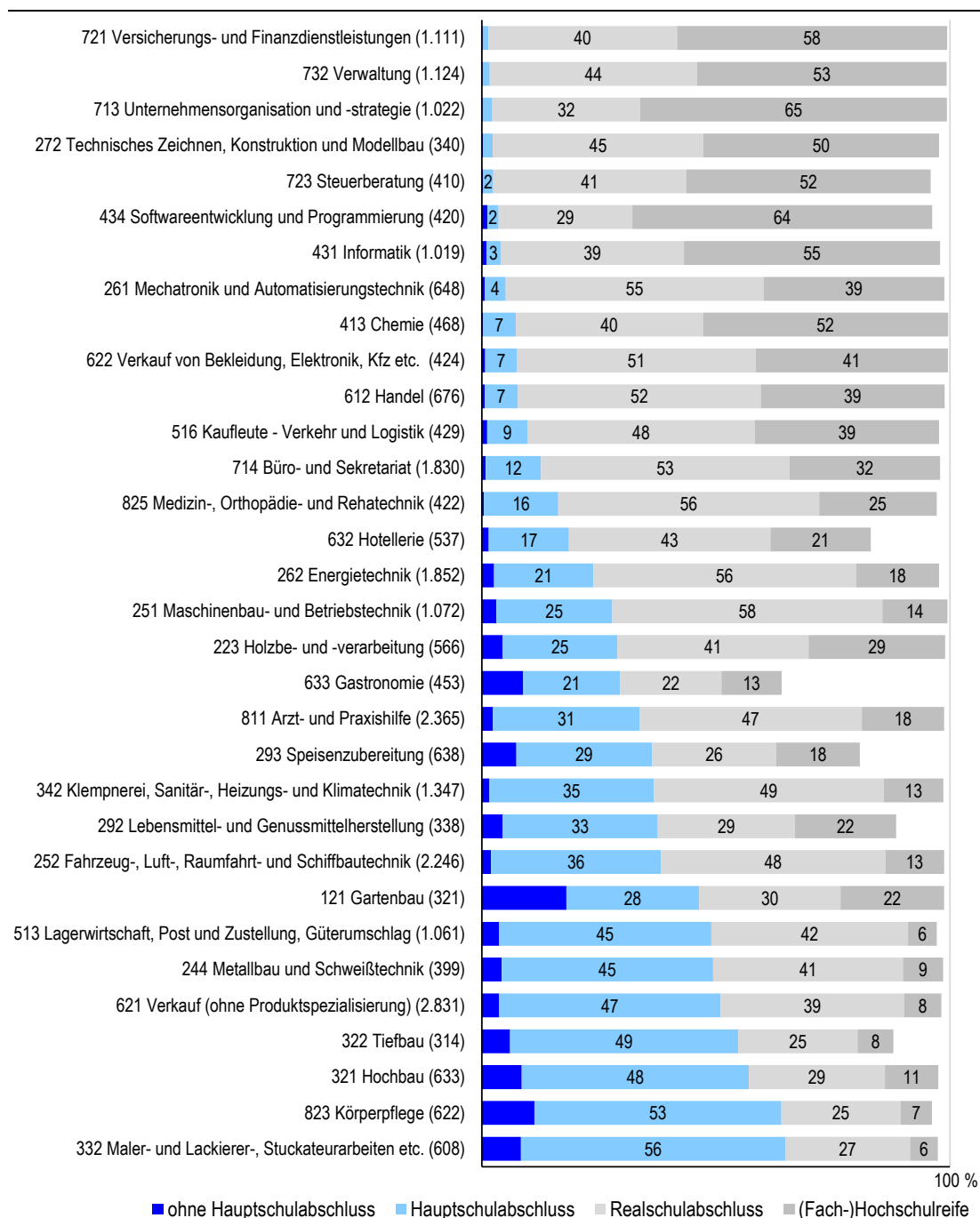


Quelle: Tabelle 44, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

Die folgende Abbildung 34 zeigt oben Berufsbereiche, in denen überwiegend Personen mit Studienberechtigung ausgebildet werden, und unten Berufsbereiche, die relativ viele Auszubildende mit maximal Hauptschulabschluss aufweisen.

<sup>68</sup> In Bayern jedoch liegt der Anteil der Personen mit Studienberechtigung unter den Auszubildenden mit Neuvertrag regelmäßig deutlich niedriger, so beispielsweise im Jahr 2022 – aktuellere Daten liegen in der Literaturquelle nicht vor – bei 16 %. Vgl. Bundesinstitut für Berufsbildung (2024), S. 131.

**Abbildung 34 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem  
Ausbildungsvertrag nach Berufsgruppen 2024**



Anzahl der Vertragsabschlüsse im Jahr 2024 in Klammern. Nicht dargestellt sind im Ausland erworbene Abschlüsse, die nicht zuzuordnen sind. Daher gibt es in Einzelfällen Abweichungen von 100 %. Berufsgruppen mit mindestens 300 Verträgen.

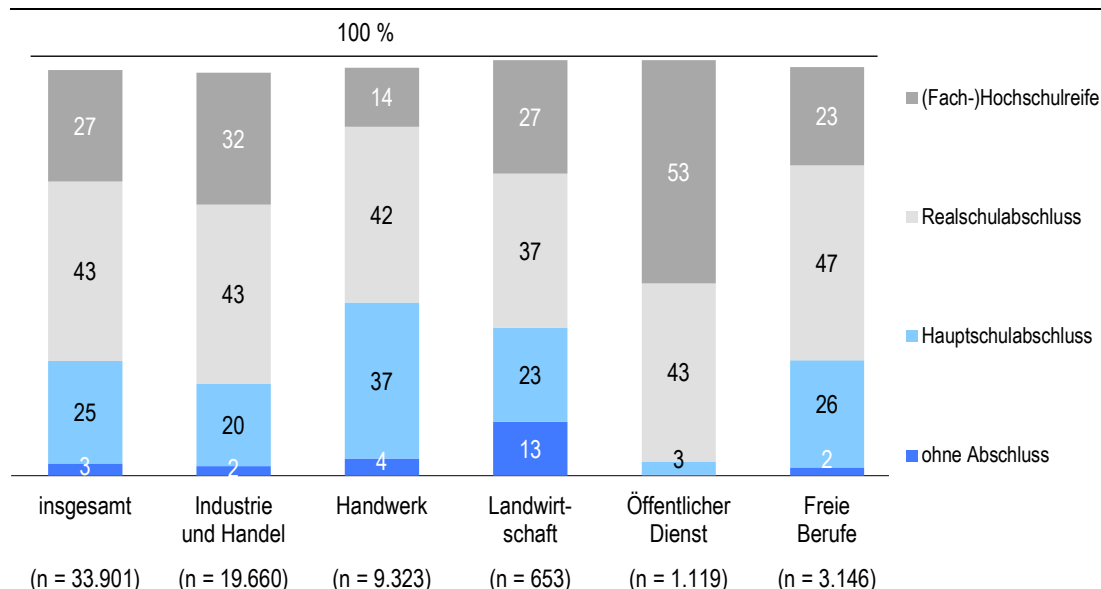
Quelle: Tabelle 45, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

Typische Berufe für Studienberechtigte sind z. B. Steuer- und Verwaltungsfachangestellte/r, Bank- und Industriekaufmann/-frau oder Fachinformatiker/in. Die schulischen Qualifikationsanforderungen in diesen Berufen sind insofern offenbar hoch – für die anbietenden Betriebe könnte eventuell auch die Beschäftigung von bereits dual oder

akademisch ausgebildeten Personen sowie dual Studierenden eine Alternative zur Ausbildungsbeteiligung darstellen. In den unten dargestellten Berufsgruppen hingegen dürfte der langjährige Trend zur schulischen Höherqualifizierung mit einer sinkenden Anzahl der an einem Ausbildungsplatz interessierten Jugendlichen einhergegangen sein, was die Nachwuchsfindung für die darin ausbildenden Betriebe erschwert. Zu diesen typischerweise von Personen mit maximal Hauptschulabschluss ergriffenen Berufen zählen beispielsweise Verkaufsberufe im Lebensmittelhandwerk, Bauberufe, Körperpflegeberufe, Gastronomieberufe sowie Berufe in der Speisenzubereitung (Koch/Köchin). Mit den Körperpflege- und Gastronomieberufen sowie den Berufen in der Speisenzubereitung handelt es sich um Berufe, die auch stark unter den direkten und indirekten Auswirkungen der Corona-Pandemie gelitten haben. Hier ist die Ausbildungsleistung bzw. Fachkräfteentwicklung somit gleich aus mehreren Gründen gefährdet. Aus der obigen Abbildung ist zudem ablesbar, dass vor allem in Berufen von Gastronomie, Hotellerie, Speisenzubereitung sowie Tiefbau Auszubildende eingestellt wurden, deren ggf. im Ausland erworbener Schulabschluss sich nicht zuordnen lässt.

Die zuvor dargestellte Berufswahl der Personen mit maximal Hauptschulabschluss geht damit einher, dass diese relativ häufig im Handwerk ausgebildet werden. Schulentlassene mit (Fach-)Abitur wählen hingegen vor allem duale Berufe im Öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel. Hier stellen sie 53 % bzw. 32 % der Auszubildenden mit Neuvertrag. Der Durchschnitt lag im Jahr 2024 erneut bei 27 %.

**Abbildung 35 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem  
Ausbildungsvertrag nach Zuständigkeitsbereichen 2024**



Nicht dargestellt sind im Ausland erworbene Abschlüsse, die nicht zuzuordnen sind. Daher kann es zu Abweichungen von 100 % kommen.

Quelle: Tabelle 43, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

Aus Tabelle 43 im Anhang geht in diesem Zusammenhang hervor, dass die Anzahl an Auszubildenden mit (Fach-)Abitur in allen Zuständigkeitsbereichen im mehrjährigen Vergleich mit dem Jahr 2010 deutlich gestiegen ist, beispielsweise auch im Handwerk: 2010 hatten Vertragsabschlüsse mit Studienberechtigten noch einen Anteil an allen Neuverträgen von 7 %, aktuell von 14 %.

### **Alter der Auszubildenden mit Neuvertrag**

In Hessen betrug das Durchschnittsalter der Auszubildenden bei Vertragsabschluss im Berichtsjahr – wie im Vorjahr – 20,2 Jahre (vgl. Tabelle 38). Im mehrjährigen Vergleich mit dem Jahr 2010 ist es leicht um etwa 0,5 Jahre gestiegen. Zwischenzeitlich allerdings erhöhte es sich stärker, wozu neben dem Trend zur schulischen Höherqualifizierung auch die Zuwanderung aus dem Ausland beigetragen hatte. Heutzutage gibt es deutlich mehr ältere Ausbildungsbeginnende als früher. Stellten Personen im Alter von 25 Jahren und älter im Jahr 2010 noch 6 % aller Auszubildenden mit Neuvertrag, so erreichte der Anteil im Berichtsjahr 11 %. Nach Abschluss der Rückkehr zum neunjährigen Gymnasium erhöhte sich im Berichtsjahr aber auch wieder die Anzahl der sehr jungen Auszubildenden, die verstärkt mit Mobilitätseinschränkungen konfrontiert sein können: 26 % der Auszubildenden mit Neuvertrag waren jünger als 18 Jahre (Vorjahr: 24 %). Auf regionaler Ebene unterscheiden sich die Altersstrukturen u. a. wegen des unterschiedlichen Bildungsverhaltens: So gehen gemäß Informationen der iABE beispielsweise in den Städten Frankfurt am Main und Kassel die jungen Menschen in der Regel länger zur Schule, bevor sie dann ggf. mit höheren Schulabschlüssen doch noch eine Ausbildung beginnen.

### **Menschen mit Beeinträchtigungen**

Ein Aspekt der Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen ist ihr Zugang zum Arbeitsmarkt und damit auch zum dualen Ausbildungsmarkt. Die Berufsbildungsstatistik des HSL gibt Auskunft über Personen, die gemäß § 66 BBiG und § 42m HwO eine Ausbildung in Berufen für Menschen mit Beeinträchtigungen absolvieren. Menschen mit Beeinträchtigungen, die einen anerkannten Ausbildungsberuf erlernen, sind nicht identifizierbar.<sup>69</sup> Die Ausbildungen in Berufen für Menschen mit Beeinträchtigungen werden in den Zuständigkeitsbereichen von Landwirtschaft, Handwerk sowie Industrie und Handel durchgeführt, nicht im Öffentlichen Dienst und auch nicht in den Freien Berufen. Berufe des Hauswirtschaftsbereichs (z. B. „Fachpraktiker/in für Hauswirtschaft“, „Fachpraktiker/in Küche“) sind, wie grundsätzlich in der Berufsbildungsstatistik, im Zuständigkeitsbereich von Industrie und Handel erfasst.

---

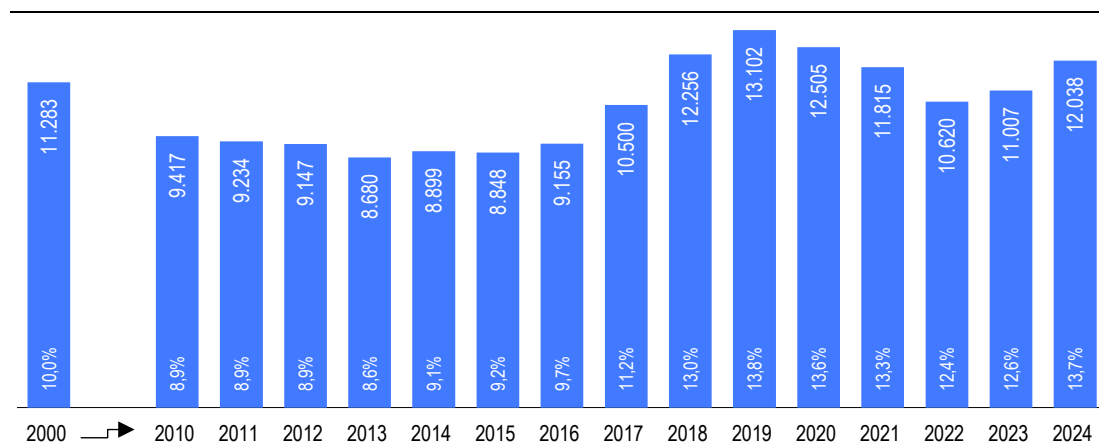
69 Vgl. zu den Grenzen und Möglichkeiten der Erfassung Gericke, N. / Flemming, S. (2013).

Von insgesamt 87.884 Auszubildenden gemäß Berufsbildungsstatistik befanden sich Ende 2024 845 Personen bzw. 1 % in Ausbildungsberufen für Menschen mit Beeinträchtigungen (vgl. Tabelle 22 im Anhang). Der Anteil ändert sich in den vergangenen Jahren nur unwesentlich. Berufe in der Landwirtschaft – vor allem der Beruf „Helfer/in im Gartenbau“ – haben in der Ausbildung der Menschen mit Behinderungen eine relativ hohe Bedeutung. Hier lag der Anteil bei 7,2 % aller Auszubildenden (123 Personen), im Handwerk (259 Auszubildende) und in Industrie- und Handel (463 Auszubildende) lediglich bei rund 1 %. Zu den mit mehr als 100 Auszubildenden meistgewählten Berufen zählen Fachpraktiker/in für Hauswirtschaft (167 Auszubildende) und Helfer/in im Gartenbau (108 Auszubildende).

### Ausländische Auszubildende

Die Anzahl der Auszubildenden in der Berufsbildungsstatistik des HSL hat sich im Vorjahresvergleich um rund 700 Personen bzw. +0,8 % auf 87.884 Auszubildende erhöht. Überdurchschnittlich stark stieg die Anzahl der ausländischen Auszubildenden, und zwar um 9 % bzw. 1.031 Personen auf 12.038 Personen. Der Ausländeranteil unter den Auszubildenden erhöhte sich daher von 13 % auf 14 %. Damit erreicht dieser Anteil wieder die Höchstwerte der Jahre vor der Corona-Pandemie, in denen viele Personen mit Fluchthintergrund in Ausbildungen einmündeten. Bei mehrjähriger Betrachtung schlägt sich die Zuwanderung aus dem Ausland somit deutlich in der dualen Ausbildung nieder, wenngleich der Ausländeranteil unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten mit 20 % noch höher ausfällt (vgl. Tabelle 27 im Anhang).

**Abbildung 36 Ausländische Auszubildende in Hessen 2000 bis 2024 – Anzahl und Anteil an allen Auszubildenden (in %)**



Quelle: Tabelle 39, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

Berufsbezogen ist festzustellen, dass ausländische Jugendliche relativ häufig in den Freien Berufen ausgebildet werden. Hier stellen sie 28 % der Auszubildenden, in Industrie und Handel beispielsweise nur 11 %. Im Handwerk erreicht der Anteil mit 15 %

ebenfalls überdurchschnittlich hohe Werte (vgl. Tabelle 39 im Anhang). Im Einzelnen wählen ausländische Auszubildende vergleichsweise häufig beispielsweise die folgenden Berufe, wenn man den jeweiligen Anteil an allen Auszubildenden betrachtet: Friseur/in, (zahn)medizinische/r Fachangestellte/r, Maler/in und Lackierer/in, Koch/Köchin, Hotelfachmann/-frau. Es handelt sich verstärkt um Berufe, die von Personen mit maximal Hauptschulabschluss ergriffen werden und die stark von der Corona-Pandemie betroffen waren. Zudem sind es Berufe, in denen Betriebe Probleme haben, Ausbildungsplätze besetzen zu können.

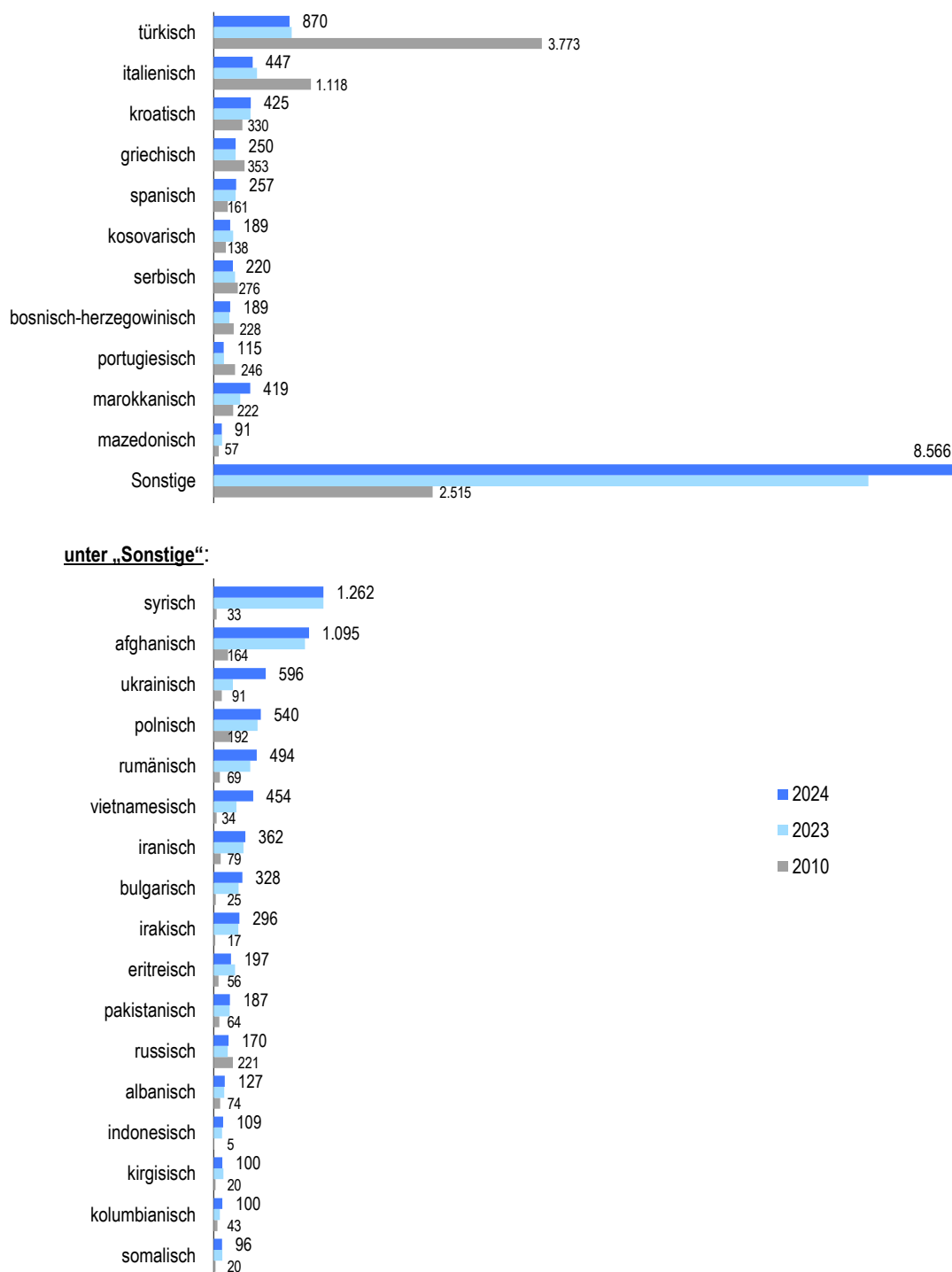
Die folgende Abbildung zeigt die Staatsangehörigkeiten der ausländischen Auszubildenden unterschieden in zwei Gruppen auf: solche Staatsangehörigkeiten, die in Deutschland und in Hessen seit den 50er- und 60er-Jahren die quantitativ größte Bedeutung hatten, und solche Staatsangehörigkeiten von in den vergangenen Jahren beispielsweise infolge von EU-Freizügigkeit und Fluchtmigration Zugewanderten. Die Anzahl der ausländischen Auszubildenden aus „klassischen“ Herkunftsländern nimmt seit Jahren überwiegend ab, was auch auf die Änderungen des Staatsangehörigkeitsgesetzes seit dem Jahr 2000 zurückzuführen ist.<sup>70</sup> Im Gegenzug haben andere Staatsangehörigkeiten an Bedeutung gewonnen, wie beispielsweise afghanisch, syrisch und zuletzt ukrainisch, bulgarisch, polnisch und rumänisch. Im Vorjahresvergleich gab es bei den folgenden Staatsangehörigkeiten einen nennenswerten Anstieg: ukrainisch (+170 % auf 596 Personen), vietnamesisch (+75 % auf 454 Personen), kolumbianisch (+45 % auf 100 Personen), marokkanisch (+38 % auf 419 Personen) und rumänisch (+18 % auf 494 Personen). Im Vorjahresvergleich rückläufig war hingegen die Anzahl an Auszubildenden aus Ländern des ehemaligen Jugoslawiens sowie aus Italien. Zudem hat erneut die Anzahl eritreischer Auszubildender (-19 % auf 197 Personen) abgenommen. In Summe stellt die Personengruppe der Auszubildenden, bei denen orientiert an der Staatsangehörigkeit ein Fluchthintergrund vermutet werden kann, aktuell ca. 35 % aller ausländischen Auszubildenden.<sup>71</sup>

Zusammenfassend ist somit die Anzahl an Auszubildenden insgesamt in den vergangenen Jahren – vor allem auch demografiebedingt – geschrumpft. Dabei hat sich aber die Anzahl der ausländischen Auszubildenden erhöht – die Gruppe der Auszubildenden ist deutlich heterogener geworden, was etwa die Nationalitäten anbelangt. Damit können beispielsweise in sprachlicher Hinsicht Herausforderungen für die Lehrkräfte an den Berufsschulen und für die ausbildenden Betriebe einhergehen.

70 Vgl. hierzu auch Fußnote 37 auf Seite 33. Die Merkmale „Zuwanderungs- bzw. Migrationshintergrund“ oder auch „Einwanderungsgeschichte“ werden aktuell weder in der Statistik der beruflichen Schulen noch in der Berufsbildungsstatistik (repräsentativ) erfasst. Wichtige Datenquelle zum Migrationshintergrund ist der Mikrozensus, der aufgrund des geringen Stichprobenumfangs aber nicht hinreichend nach den hier relevanten Merkmalen ausgewertet werden kann.

71 Vgl. zu den einbezogenen Staatsangehörigkeiten Tabelle 40.

**Abbildung 37 Staatsangehörigkeit der ausländischen Auszubildenden in Hessen 2010, 2023 und 2024**



Dargestellt sind Staatsangehörigkeiten mit mindestens 90 Auszubildenden im Jahr 2024.

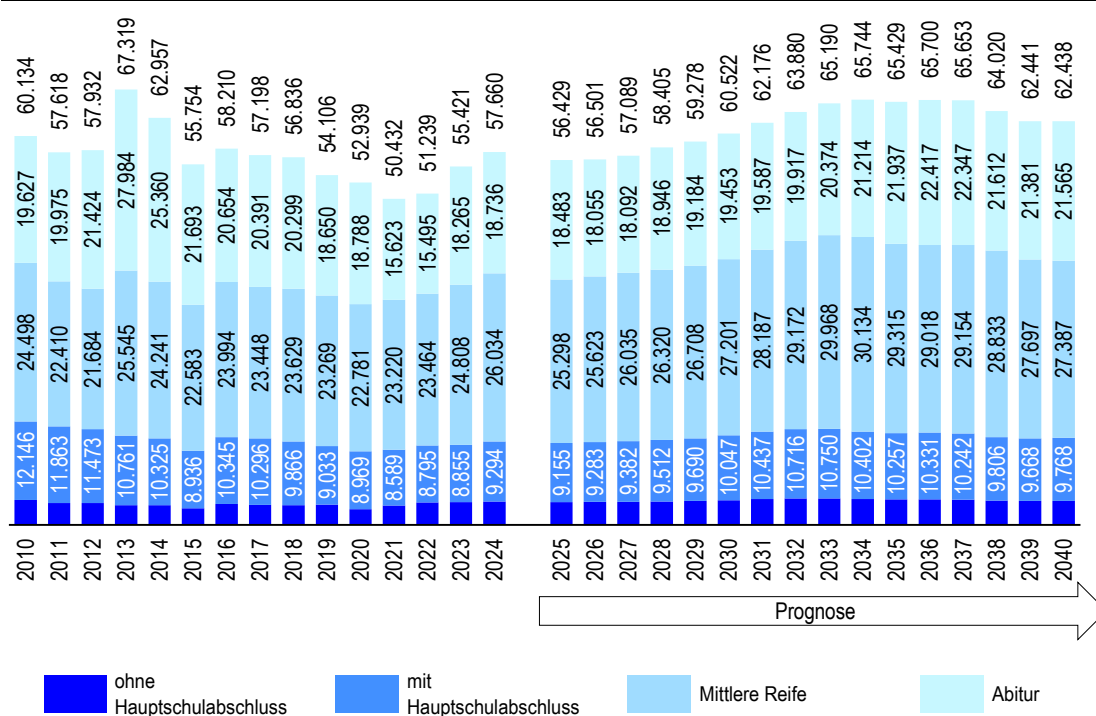
Quelle: Tabelle 39 und 40, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

## 8 Vorausschätzung der Anzahl der Schulentlassenen und der Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen

Im Jahr 2024 verließen in Hessen insgesamt 57.660 Personen die allgemeinbildenden Schulen. Das bedeutet einen Anstieg um 2.239 Personen bzw. 4 % gegenüber dem Vorjahr.<sup>72</sup> Dabei hat vor allem die Anzahl der Absolventinnen und Absolventen mit Haupt- oder Realschulabschluss zugenommen, und zwar jeweils um 5 %. Mit dem Abitur verließen 18.736 Personen die Schule – das waren 3 % mehr als im Vorjahr. Den gleichen prozentualen Anstieg gibt es bei Personen ohne Schulabschluss (einschließlich Förderschulabschluss). Im Langzeitvergleich ist festzustellen, dass die Schulentlassenen heutzutage mit höheren Abschlüssen die Schule verlassen, wie die folgende Abbildung verdeutlicht.

Für die kommenden Jahre wird gemäß Prognosemodell demografiebedingt ein weiterer Anstieg der Anzahl an Schulentlassenen erwartet.

**Abbildung 38 Schulentlassene allgemeinbildender Schulen in Hessen 2000 – 2040**



Quelle: Tabelle 41, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 01.11.), Prognose, Darstellung der Hessen Agentur.

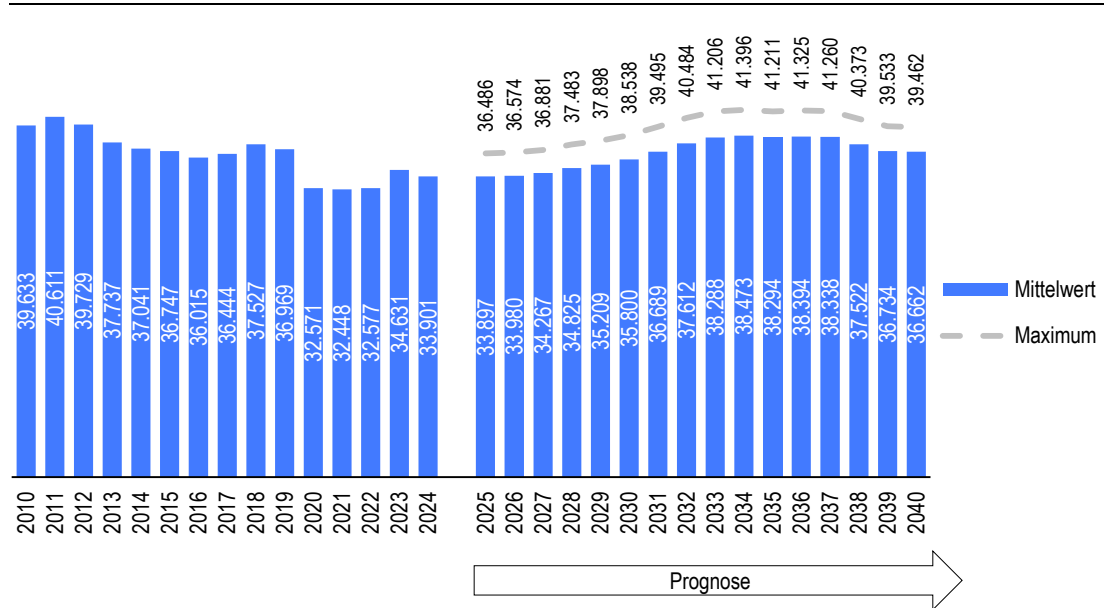
<sup>72</sup> Schulentlassene haben die allgemeinbildenden Schulen definitorisch verlassen (Schulen für Erwachsene nicht betrachtet). Die Schulabschlüsse der weiblichen Schulentlassenen fallen besser aus als die der männlichen Schulentlassenen, zudem die der deutschen besser als die der ausländischen: Von den ausländischen Schülerinnen und Schülern verließen im Jahr 2024 45 % die Schule mit maximal Hauptschulabschluss, von den deutschen Schülerinnen und Schülern nur 19 %. Das Abitur erwarben 12 % der ausländischen und 36 % der deutschen Schulentlassenen. Vgl. zu den hier präsentierten Prognosemodellen van den Busch, U. (2019) und Kuse, S. (2017).

Zum Ende des Prognosezeitraums 2040 dürfte die Anzahl an Schulentlassenen mit Blick auf die in den vergangenen drei Jahren registrierten Übergangsquoten ca. 8 % über dem Niveau des Jahres 2024 liegen. Dabei entwickelt sich der Regierungsbezirk Gießen mit +11 % überdurchschnittlich, der Regierungsbezirk Kassel mit +7 % leicht unterdurchschnittlich. Zu berücksichtigen ist bei diesen Prognoseergebnissen, dass ihnen die in den vergangenen Jahren beobachtete, vergleichsweise starke Zuwanderung aus dem In- und Ausland nach Hessen zugrunde liegt. Die Zuwanderung erhöhte im Prognosemodell die Übergangsquoten von einer Klasse zur nächsten, da die Personen bei Besuch von Intensivklassen zunächst keiner Jahrgangsstufe zugeordnet waren, sehr wohl aber nach deren Beendigung und Fortsetzung der Schullaufbahn. Die Prognoseergebnisse dürften vor diesem Hintergrund den oberen Rand der Erwartungen darstellen, insbesondere wenn sich die Zuwanderung aus dem Ausland in den kommenden Jahren reduziert.

Betrachtet man das Bildungsverhalten der Jugendlichen in den vergangenen Jahren und die voraussichtliche Entwicklung der Anzahl an Schulentlassenen in Hessen, so lässt sich eine Vorstellung dazu gewinnen, wie viele Ausbildungsverträge von den Jugendlichen in den kommenden Jahren abgeschlossen werden könnten. Auf Basis der in den vergangenen Jahren beobachteten durchschnittlichen und günstigsten „Einmündungsquoten“ der Schulentlassenen je Schulabschluss in duale Ausbildungen können mit Blick auf hohe Fachkräftebedarfe der Wirtschaft ein „normaler“, durchschnittlicher, Wert und ein Höchstwert für die zu erwartende Anzahl an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen abgeleitet werden.<sup>73</sup> Bis zum Jahr 2040 liegt die Anzahl an neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen unter diesen Annahmen innerhalb des in der folgenden Abbildung dargestellten Korridors. Ob sie dabei eher den unteren oder den oberen Rand der Erwartungen erreicht, hängt davon ab, in welchem Ausmaß es – u. a. mit Blick auf die wirtschaftlichen Entwicklungen und die Fachkräftebedarfe in den Betrieben – gelingt, die demografisch gegebenen Potenziale für die duale Berufsausbildung auszunutzen. Bei einer für die vergangenen fünf Jahre je Schulabschluss durchschnittlich hohen Einmündung in duale Ausbildungen sind für das Jahr 2025 erneut etwa 33.900 neue Ausbildungsverträge zu erwarten. Es ließen sich aber auch höhere Werte von ca. 36.500 Verträgen realisieren, wenn die in den vergangenen Jahren maximalen Modell-Einmündungsquoten je Schulabschluss erreicht würden.

---

73 Prognosegegenstand im zugrundeliegenden HA-Modell ist die Anzahl an Neuverträgen gemäß Berufsbildungsstatistik (Stichtag 31.12). Die Nutzung der durchschnittlichen Einmündungsquote je Schulabschluss (vergangene fünf Jahre) für die Berechnung der unteren Korridorgrenze basiert auf der Annahme hoher Fachkräftebedarfe in der hessischen Wirtschaft u. a. infolge des demografischen Wandels. Vgl. zum Prognosemodell Kuse, S. (2017), S. 38. Die Modellidee fußt auf Maier, T. / Troltsch, K. / Walden, G. (2011). Im Jahr 2024 sind die im Modell errechneten Einmündungsquoten der Schulentlassenen in duale Berufsausbildungen im Vorjahresvergleich unabhängig von Geschlecht und Schulabschluss leicht gesunken. Die bezogen auf die vergangenen fünf Jahre (und auch die vergangenen zehn Jahre) höchsten Einmündungsquoten bei Männern und Frauen in duale Berufsausbildungen gab es im Jahr 2019 unmittelbar vor der Corona-Pandemie.

**Abbildung 39 Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in Hessen 2010 – 2040**

Quelle: Tabelle 44, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 31.12.), Prognose, Darstellung der Hessen Agentur.

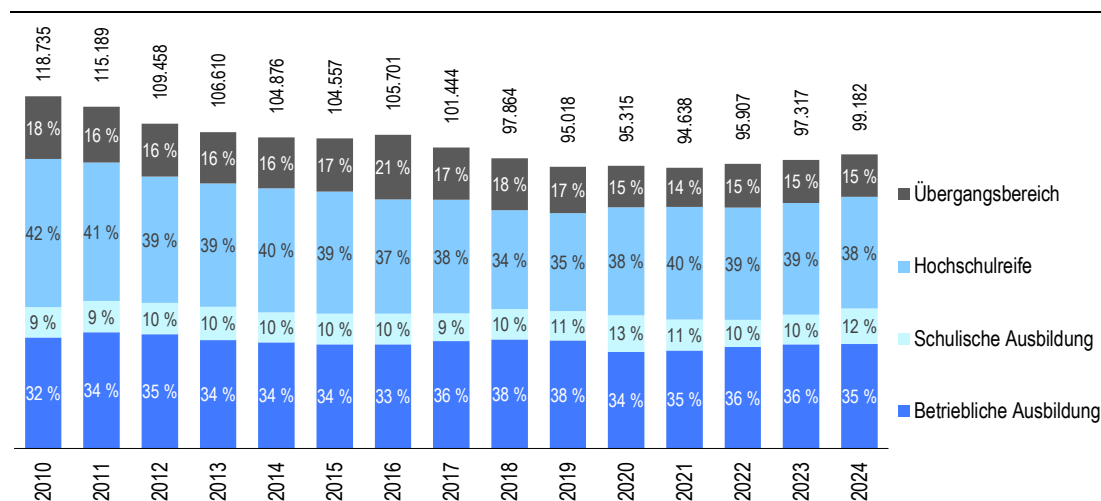
Im Jahr 2024 wurde mit der Anzahl von 33.901 Neuverträgen die im letzten Berichtsjahr prognostizierte untere Korridorgrenze (durchschnittliche Einmündungsquoten je Schulabschluss) um rund 300 Verträge unterschritten, was die vergleichsweise schlechte Entwicklung des Ausbildungsmarkts unterstreicht.

Über den gesamten Prognosezeitraum bis 2040 betrachtet ist aufgrund der demografischen Entwicklung im Jahr 2034 das Maximum an Neuverträgen zu erwarten. Die Corona-Pandemie, die weiteren Krisenereignisse und auch die Rückkehr zum neun-jährigen Gymnasium, in deren Folge an manchen Schulen ein Abiturjahrgang entfiel, fanden / finden insofern glücklicherweise zu einem Zeitpunkt statt, zu dem die Jahrgänge der Schulentlassenen relativ klein waren / sind. Wenn sich nun die demografischen Voraussetzungen für die Sicherung der Fachkräftebasis, die durch den Renteneintritt der Babyboomer-Jahrgänge erheblich verkleinert wird, verbessern, so gehen damit zugleich Herausforderungen einher, die ausbildungsinteressierten Jugendlichen mit Ausbildungsplätzen zu versorgen. Voraussetzung dafür, eine höhere Anzahl an Neuverträgen als im Jahr 2024 zu erreichen, ist vor allem, dass die von den Krisenereignissen betroffenen traditionellen Ausbildungsbetriebe sich wieder bzw. weiterhin an der dualen Ausbildung beteiligen. Ein möglicher Verlust der Ausbildungskultur dieser Betriebe ließe sich erst wieder auf mittlere Sicht kompensieren. In dem Fall, dass zum Ende des Prognosezeitraums 2040 die bisher höchsten beobachteten Einmündungsquoten wieder erreicht werden, können dann ca. 39.500 Verträge abgeschlossen werden, etwa 16 % mehr als im Jahr 2024.

## 9 Bildungsoptionen außerhalb des dualen Systems

Bisher wurden überwiegend Ausbildungsaktivitäten in Berufsschulen und Betrieben betrachtet. Dieses Kapitel gibt abschließend einen Überblick über Bildungsalternativen außerhalb des „dualen Systems“, soweit diese nach Abgang von der allgemeinbildenden Schule besucht werden können. Eine wesentliche Quelle dafür ist die integrierte Ausbildungsberichterstattung (iABE) des HSL, die auf den Werdegang von Jugendlichen nach Ende der Sekundarstufe I fokussiert. In der iABE werden die einzelnen Bildungsalternativen verschiedenen „Zielbereichen“ zugeordnet bzw. danach unterschieden, ob damit ein Berufsabschluss, die Hochschulreife oder etwa eine Ausbildungs- bzw. Berufsvorbereitung im Übergangsbereich angestrebt wird. Die folgende Abbildung zeigt, dass bei gegenüber dem Jahr 2010 rückläufigen Schülerzahlen betriebliche und schulische Ausbildungen quantitativ an Bedeutung gewonnen haben. Weniger Personen beginnen hingegen eine Ausbildungs- und Berufsvorbereitung im Übergangsbereich – trotz der Zugänge infolge der Zuwanderung von Geflüchteten seit dem Jahr 2015. Der Erwerb der Hochschulreife hat eine eher konstante Bedeutung. Denn es ist zu berücksichtigen, dass die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger in diesem Zielbereich in den Jahren 2011 und 2012 wegen des teilweisen Umstiegs vom neun- auf das achtjährige Gymnasium, der nun in Teilen wieder rückabgewickelt wurde, erhöht bzw. verzerrt war.

**Abbildung 40 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger in den Zielbereichen der integrierten Ausbildungsberichterstattung 2010 – 2024**



Übergangsbereich: Zu den zugehörigen Maßnahmen vgl. Tabelle 30.

Hochschulbereich: Gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen, Berufliche Gymnasien, Fachoberschulen Form A.

Schulische Ausbildung: Zum „Schulberufssystem“ zählen hier „Berufsfachschulen mit Berufsabschluss“, „Zweijährige Höhere Berufsfachschulen (Assistenten)“, „Zweijährige Höhere Berufsfachschulen für Sozialassistenten“, „Schulen des Gesundheitswesens“ und „Berufliche Ausbildung zur Pflegefachkraft“, aber im Gegensatz zur iABE keine Fachschulen für Sozialwesen.

Betriebliche Ausbildung: duales System (Berufsschulen), Beamtenausbildung im mittleren Dienst.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), Berechnungen, Darstellung der Hessen Agentur.

Im Folgenden wird betrachtet, wie sich die dargestellten Bildungsgänge außerhalb des dualen Systems von Berufsschulen und Betrieben im Einzelnen entwickelt haben.

### Schulische Ausbildung

Gemäß Differenzierung in der iABE können Jugendliche nach Ende der Sekundarstufe I einen qualifizierten Berufsabschluss im Rahmen einer betrieblichen Ausbildung erwerben oder im „Schulberufssystem“ bzw. durch eine schulische Ausbildung. Eine schulische Ausbildung erfolgt dabei an **Schulen des Gesundheitswesens (SdG)** oder an Berufsfachschulen. Gemäß iABE begannen im Schuljahr 2024/2025 von allen Ausbildungsanfängerinnen und -anfängern 74 % eine betriebliche Ausbildung, 26 % eine schulische. Damit hat die Bedeutung der schulischen Ausbildung im Vorjahresvergleich deutlich zugenommen – die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger erhöhte sich um 20 %. Vorjahresvergleiche und Zeitreihenbetrachtungen sind für die schulische Ausbildung derzeit allerdings sehr problematisch, was auf die SdG zurückzuführen ist. Hintergrund ist u. a. die Einführung der Pflege-Ausbildungsstatistik (PfleA) im Zuge der Einführung der generalistischen Pflegeausbildung seit dem Schuljahr 2020/21. Die Ergebnisse der PfleA zu Ausbildungen im Pflegebereich stehen aktuell nur eingeschränkt zur Verfügung. Zudem werden weiterhin einige statistische Informationen zur Ausbildung an den SdG auf freiwilliger Basis erhoben – die Angaben können somit unvollständig sein.<sup>74</sup> Grundsätzlich aber lässt sich aus den Statistiken trotzdem ableiten, dass sich die schulische Ausbildung in Hessen von Berufsfachschulen zu den SdG verlagert. Von insgesamt rund 12.100 Anfängerinnen und Anfängern im Schulberufssystem 2024/2025 begannen 69 % eine Ausbildung an Schulen des Gesundheitswesens – 2010/2011 waren es 53 %. In den SdG werden aktuell rund 20 verschiedene Berufe ausgebildet, die sich den drei Kategorien „Pflegerische Berufe“, „Therapeutische Berufe“ und „Medizinisch-Technische Berufe“ zuordnen lassen.<sup>75</sup> Aufgrund der aktuellen Probleme in der statistischen Erfassung der Ausbildung an den SdG wird vorübergehend auf eine detaillierte Betrachtung der Auszubildendenanzahl in den verschiedenen Gesundheitsberufen sowie der sozioökonomischen Merkmale

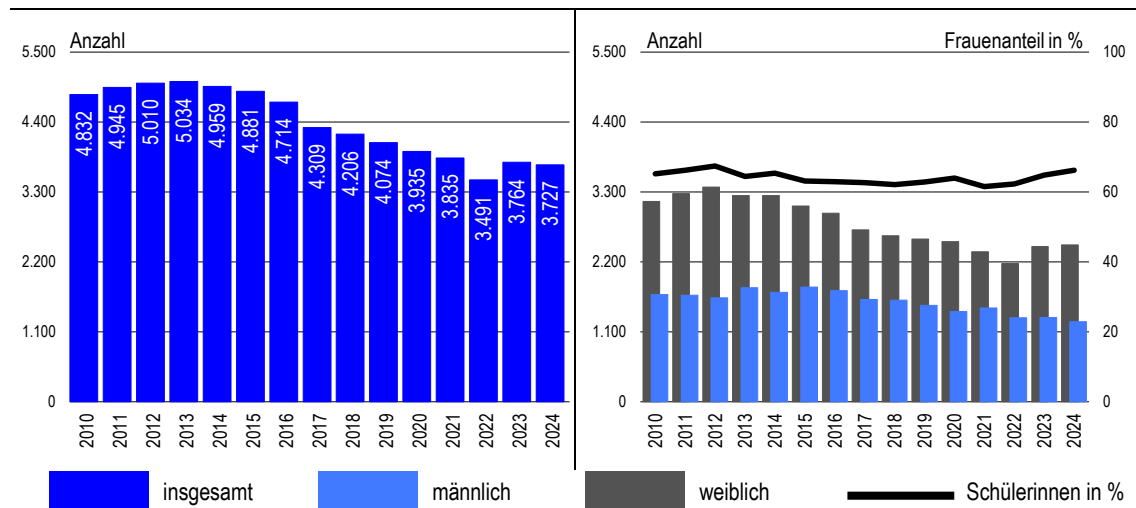
<sup>74</sup> Vgl. zu den statistischen Grundlagen Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), S. 7. Zur Ausbildung an den SdG besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht – Ausnahme ist / war allein die Ausbildung in der Altenpflege. Berichtszeitraum für die Anfängerinnen und Anfänger an den SdG ist 01.10. des Vorjahres bis 30.09. eines Jahres. Implausible Informationen zu Zugang und Bestand in Tabelle 31 im Anhang können Folge der Methodik der Datenerhebung sein: Die Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern wird in einem Zeitraum, der Bestand hingegen zu einem Stichtag erhoben. Zum Zeitpunkt der Erfassung des Bestands können einige Schülerinnen und Schüler ihre Ausbildung bereits wieder beendet haben, so dass sie nur unter den Anfängerinnen und Anfängern erfasst sind. Seit Einführung der PfleA werden in der iABE Pflege-schulen von den SdG getrennt ausgewiesen. Berichtszeitraum zu den Anfängerinnen und Anfängern in der PfleA ist 01.01. des Vorjahres bis 31.12. eines Jahres. Seit dem Schuljahr 2021/22 werden in der PfleA als Anfängerinnen und Anfänger nur noch Personen erfasst, die im Berichtsjahr einen Ausbildungsvertrag geschlossen haben und zum Stichtag 31.12. noch ausgebildet werden. Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im mittleren Dienst sind in der iABE geschätzt, da die Daten nicht nach dem Ausbildungsjahr differenzierbar sind. Zudem wurden für Bundesbeamte Vorjahreswerte übernommen.

<sup>75</sup> Daneben gibt es im Gesundheitsbereich „Assistenzberufe“ wie (zahn-)medizinische/r Fachangestellte/r, die im dualen System ausgebildet werden.

der Auszubildenden verzichtet. Bei Redaktionsschluss im Mai 2025 lagen weder Informationen für das Schuljahr 2023/2024 noch für das Schuljahr 2024/2025 vor. Informationen zu früheren Schuljahren gibt Tabelle 31 im Anhang.

Neben den Schulen des Gesundheitswesens zählen drei Bildungsgänge an **Berufsfachschulen** zum Schulberufssystem bzw. zur schulischen Ausbildung. Dies sind die beiden „zweijährigen Höheren Berufsfachschulen“ für Assistenz- und Sozialassistentenberufe sowie die Berufsfachschule mit Berufsabschluss gemäß BBiG bzw. HwO.<sup>76</sup> In diesen Bildungsgängen starteten im Schuljahr 2024/2025 31 % der schulischen Ausbildungsanfängerinnen und -anfänger. Es handelt sich um 3.727 Personen, was nahezu dem Vorjahreswert entspricht. Von den Personen werden 91 % in der zweijährigen Höheren Berufsfachschule ausgebildet, 9 % in der Berufsfachschule mit Berufsabschluss. Lange Jahre war die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger an Berufsfachschulen rückläufig. Der Rückgang war insofern positiv zu werten, als dass es für einzelne Berufe duale Alternativen gibt, die eine frühzeitigere betriebliche Sozialisation der Jugendlichen ermöglichen. Die aktuelle Stabilisierung der Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern kann u. a. auf die wieder anwachsende Anzahl an Schulentlassenen von allgemeinbildenden Schulen zurückzuführen sein.

**Abbildung 41 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger an Berufsfachschulen mit qualifiziertem Berufsabschluss nach Geschlecht 2010/2011 – 2024/2025**



Quelle: Tabelle 33, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 01.11.), Darstellung der Hessen Agentur.

Grundsätzlich fällt an Berufsfachschulen, wie auch an den SdG, der Frauenanteil hoch aus. Dieser erreicht in den Assistentenberufen aktuell 64 %, in der Berufsfachschule

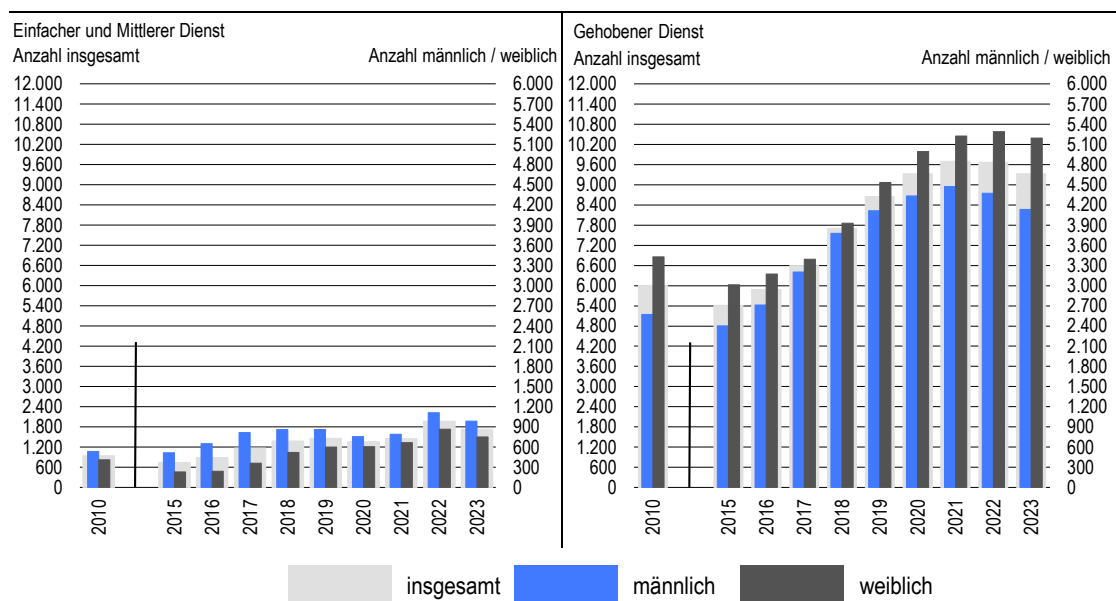
<sup>76</sup> Nicht berücksichtigt sind im hier vorliegenden Bericht Fachschulen für Sozialwesen, da diese für Jugendliche an der ersten Arbeitsmarktschwelle nicht relevant sind.

mit Berufsabschluss sogar 76 % (vgl. Tabelle 33 im Anhang). Frauen dominieren somit im Schulberufssystem, während Männer verstärkt im dualen System vertreten sind. Dies spiegelt die Geschlechtsspezifität von Berufswünschen wider.

### Beamtenanwärterinnen und -anwärter

Neben der dualen Ausbildung zählt in der iABE die Beamtenausbildung im Mittleren Dienst zur betrieblichen Ausbildung. Als **Beamtenanwärterinnen und -anwärter** im Einfachen, Mittleren und Gehobenen Dienst waren im Jahr 2023 – aktuellere Daten lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor – in Hessen 11.065 Personen beschäftigt, -5 % weniger als im Vorjahr.<sup>77</sup> Im mehrjährigen Vergleich ist die Anzahl der Anwärterinnen und Anwärter deutlich gestiegen, sowohl im Einfachen und Mittleren Dienst, der zur betrieblichen Ausbildung zählt, wie auch im Gehobenen Dienst, der einem dualen Studiengang (an Verwaltungsfachhochschulen) gleichzusetzen ist. Aktuell arbeiten 16 % der Beamtenanwärterinnen und -anwärter im Einfachen und Mittleren, 84 % im dominierenden Gehobenen Dienst.

**Abbildung 42 Anzahl der Beamtenanwärterinnen und -anwärter 2010 – 2023**



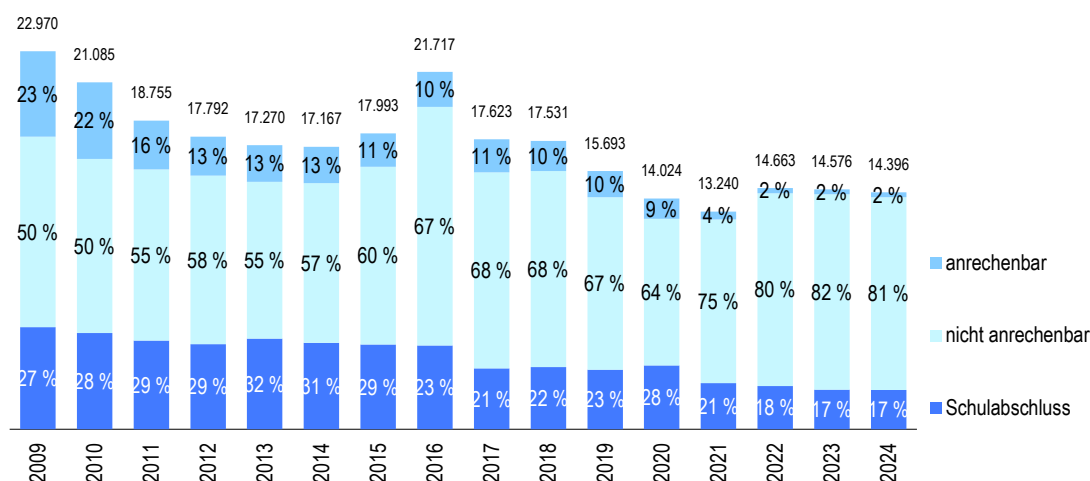
Quelle: Tabelle 29, Statistisches Bundesamt / Destatis (Erhebung zum 30.06.).

<sup>77</sup> Anwärterinnen und Anwärter für den Höheren Dienst stehen nicht mehr an der „ersten Schwelle“ zum Übergang in Ausbildung oder Studium und werden daher hier nicht betrachtet. Tabelle 29 im Anhang differenziert die Ausbildungsbeteiligung von Bund, Land und Kommunen. In der Übersicht fehlen Dienstordnungsangestellte in privatrechtlichen Einrichtungen (ca. 80 Personen), da nur Ausbildungsverhältnisse in öffentlich-rechtlichen Einrichtungen erfasst sind. Im Einfachen Dienst findet in Hessen bereits seit mehreren Jahren kaum noch Ausbildung statt. Zur Beamtenausbildung gibt es keine Informationen über das Ausbildungsjahr bzw. die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger. Auch aufgrund des Erhebungsstichtags der Personalstandstatistik zum 30. Juni eines Jahres wird die Beteiligung des Öffentlichen Dienstes in der Beamtenausbildung nur unvollständig wiedergegeben. Zu diesem Stichtag können bereits Ausbildungsjahrgänge die Ausbildung beendet haben, während neue Anwärterinnen und Anwärter erst zu einem späteren Zeitpunkt des Jahres die Ausbildung antreten.

## Übergangsbereich

Maßnahmen des Übergangsbereichs, wie z. B. berufsvorbereitende Maßnahmen der BA, werden an Berufsschulen, Berufsfachschulen und bei Bildungsträgern durchgeführt. Die Maßnahmen vermitteln definitorisch keinen qualifizierten beruflichen Ausbildungsabschluss, sondern zielen darauf ab, Kompetenzen im Sinne der Ausbildungs- und Berufsvorbereitung zu verbessern. Zum Teil ermöglichen sie das Nachholen eines allgemeinbildenden Schulabschlusses. Der Übergangsbereich übernimmt eine wichtige Auffangfunktion z. B. für noch nicht ausbildungsreife Jugendliche und darunter in den vergangenen Jahren auch häufig Personen mit Fluchthintergrund. Der Übergang in Ausbildung und Arbeitsmarkt erfolgt allerdings verzögert, was für manche Jugendliche auch eine „Warteschleife“ bedeuten kann.<sup>78</sup> Vor diesem Hintergrund wird grundsätzlich angestrebt, diesen Bereich möglichst klein zu halten. Im Schuljahr 2024/2025 lag die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger im Übergangsbereich bei 14.396 Personen. Das sind 180 Personen bzw. -1,2 % weniger als im Vorjahr.<sup>79</sup>

**Abbildung 43 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger im Übergangsbereich nach Bildungsoptionen 2010 – 2024**



Quelle: Tabelle 30, Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), Berechnungen, Darstellung der Hessen Agentur.

78 Gemäß einer aktuellen bundesweiten Studie könnten nach Einschätzung von im Übergangsbereich arbeitenden Fachkräften etwa 26 % der Personen im Übergangsbereich bei Verfügbarkeit eines Ausbildungsplatzes sofort eine Ausbildung beginnen, weitere 36 % bei professioneller Begleitung. Knapp 40 % seien dagegen noch nicht zur Aufnahme einer Ausbildung in der Lage. Vor allem in Berufsfachschulen, die keinen beruflichen Abschluss vermitteln, fänden sich viele „sofort Ausbildungsfähige“ (31 %). Vgl. Renk, H. / Wieland, C. / Knoke-Wentorf, A. / Aram, E. (2025), S. 5 und S. 12. Die Studienergebnisse basieren auf einer Befragung von 1.540 Fachkräften, die bei beruflichen Schulen, Jobcentern und Agenturen für Arbeit, Trägern der Jugendhilfe, Jugendberufsagenturen, Trägern von SGB-III-Maßnahmen und sonstigen Institutionen beschäftigt sind. Aus Hessen nahmen 134 Personen an der Befragung teil.

79 Ergebnisse der iABE (vgl. Tabelle 30). Neben Daten der Schulstatistik fließen auch Ergebnisse der Förderstatistik der BA z. B. zu Einstiegsqualifizierungen ein. Im Rahmen der iABE werden Doppelnennungen in den beiden Statistiken herausgerechnet. Gleiches gilt für Doppelzählungen in Schulstatistik und der Statistik der Schulen des Gesundheitswesens (Schülerinnen und Schüler in der Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“).

Gemäß iABE erhöhte sich im aktuellen Jahr die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger in der auf eine Berufsausbildung anrechenbaren BA-Maßnahme Einstiegsqualifizierung (EQ). Bei Maßnahmen ohne Anrechenbarkeit gab es verschiedene Entwicklungen: In den stark besetzten Intensivklassen bzw. im Programm Integration und Abschluss (InteA) sank die Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern um 18 % auf rund 2.800 Personen. Abnahmen gab es zudem in den quantitativ kleineren Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in Teilzeit (-6 %), während beim stärker besetzten Pendant in Vollzeit – wie bereits im Vorjahr – ein Anstieg um 9 % verzeichnet wurde. Zum ersten Mal wies die zum Schuljahr 2017/2018 eingeführte „Berufsfachschule zum Übergang in Ausbildung (BÜA)“ die höchste Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern im Übergangsbereich auf. Die Anzahl stieg im Vorjahresvergleich um 10 % auf rund 3.500 Personen.<sup>80</sup> BÜA hat die einjährige Höhere Berufsfachschule, die eine anrechenbare Maßnahmen darstellte, bereits ersetzt und soll ebenso die zweijährige Berufsfachschule, die das Nachholen eines Schulabschlusses ermöglicht, ersetzen. Die in der obigen Abbildung 43 ablesbaren Strukturverschiebungen im Übergangsbereich hin zu nicht anrechenbaren Maßnahmen sind mit Blick auf die Ziele der Einführung von BÜA somit folgerichtig. Zur langfristigen Schrumpfung des Bereichs hat u. a. die demografische Entwicklung bzw. die mehrjährig sinkende Anzahl an Schulentlassenen von allgemeinbildenden Schulen beigetragen.

Aktuell hat etwa die Hälfte der Anfängerinnen und Anfänger im Übergangsbereich eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit, 65 % sind männlich, womit der gleiche Wert wie im Bereich der dualen Ausbildung erreicht wird. Diese Anteile weisen auf größere Übergangsschwierigkeiten von ausländischen gegenüber deutschen Personen sowie von Männern gegenüber Frauen hin.

Gemäß Fachliteratur zeigen einzelne der dem Bereich auf Bundesebene zugeordneten Maßnahmen begrenzte Wirkung, was die fachliche und berufliche Kompetenzentwicklung anbelangt. Daher seien die im Übergangsbereich gebotenen institutionellen und individuellen Unterstützungsangebote „passgenau auszuscharfen“, wozu eine fundierte Eingangsdiagnostik sowie adaptive und flexible Lernangebote als auch eine individuelle Förderung beitragen würden. Auch Maßnahmen wie die Anerkennung von

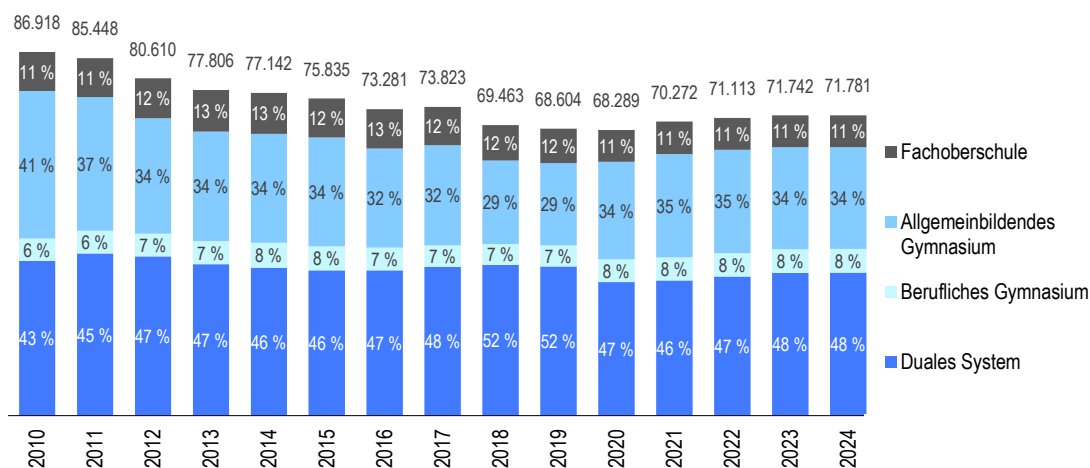
<sup>80</sup> BÜA umfasst zwei Schuljahre (Stufe I und Stufe II) und hat das Ziel, die Schülerinnen und Schüler schon nach einem Schuljahr, also nach Stufe I, erfolgreich in eine duale Berufsausbildung zu begleiten. Die Teilnehmenden werden in kleinen Gruppen mittels Berufsorientierung, betrieblicher Phasen und Förderung in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch unterstützt. Im Verlauf des ersten BÜA-Jahres kann ein Hauptschulabschluss bzw. gleichwertiger Abschluss erworben werden, um daraufhin in eine duale Berufsausbildung zu wechseln. Wenn ein Realschulabschluss bzw. gleichwertiger Abschluss Voraussetzung für den Wechsel ist, so kann dieser im zweiten Jahr an der Berufsfachschule erreicht werden. In das Programm können Schülerinnen und Schüler aufgenommen werden, die noch keine 18 Jahre alt sind, mindestens acht Schuljahre absolviert, aber noch keinen schulischen oder beruflichen Abschluss erreicht haben, ggf. zuvor bei etwaigen Sprachdefiziten eine InteA-Intensivklasse besucht haben oder einen sonderpädagogischen Förderbedarf aufweisen. Vgl. Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), S. 8.

Teilqualifikationen, die im Übergangsbereich erworben werden könnten, seien zu diskutieren, um berufliche An- und Abschlusschancen junger Menschen zu erhöhen.<sup>81</sup>

### Erwerb der Hochschulreife und Studium

Das Wahlverhalten der Jugendlichen dahingehend, entweder die Hochschulreife anzustreben – durch einen Wechsel in die gymnasiale Oberstufe an allgemeinbildenden Schulen, beruflichen Gymnasien oder in Fachoberschulen der Form A (Erwerb Fachhochschulreife) – oder eine Berufsausbildung zu beginnen, hat sich in den vergangenen Jahren kaum noch in Richtung der Hochschulreife verlagert. Setzt man die Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger in den beiden Zielbereichen „Hochschulreife“ und „duales System“ gemäß iABE in das Verhältnis, so lag dieses im Jahr 2009/2010 wie auch im aktuellen Berichtsjahr bei 52 % zu 48 %.<sup>82</sup> Zu berücksichtigen sind dabei im Zeitverlauf seit 2009/2010 verschiedene Strukturbrüche mit Einfluss auf die statistischen Daten. Hierzu zählen u. a. die teilweise Umstellung von G9 auf G8, die im Anschluss wieder (in Teilen) rückgängig gemacht worden ist, oder auch die Zuwanderung durch Geflüchtete. Die Ausbildungsintegration von Geflüchteten ging in den Jahren ab 2016 mit einer höheren Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern im dualen System einher. Seit dem Jahr 2020 gewann wieder der Schulverbleib zwecks Erwerbs der Hochschulreife an Bedeutung.

**Abbildung 44 Anfängerinnen und Anfänger in den beiden Zielbereichen „Hochschulreife“ und „duales System“ gemäß iABE 2010 – 2024**



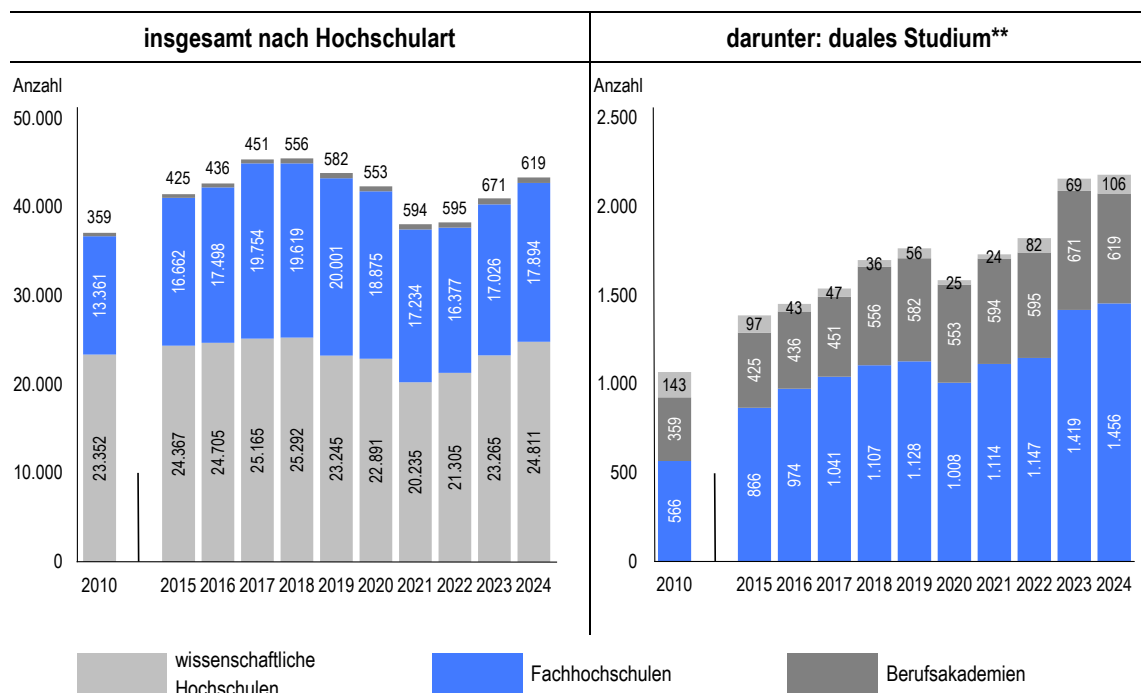
Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), Berechnungen, Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>81</sup> Vgl. zu den Informationen in diesem Abschnitt Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024), S. 17 und S. 200. Die Autor:innengruppe empfiehlt u. a. auch eine Flexibilisierung der im Verantwortungsbereich der BA liegenden EQ.

<sup>82</sup> Im Rahmen der iABE des HSL wird mittels Individualdaten auch der individuelle Verbleib von Schülerinnen und Schülern nach Verlassen der allgemeinbildenden Schulen (ohne Sekundarstufe II) nachverfolgt, so dass sich Übergangsquoten ableiten lassen (vgl. Bericht B II 12). Die Auswertung der Daten führt zu ähnlichen Schlussfolgerungen.

An den hessischen Hochschulen und Berufsakademien haben 2024 (Sommer- und Wintersemester) ca. 43.300 Personen ein Studium begonnen. Studienanfängerinnen und -anfänger sind dabei Studierende, die sich im Sommer- oder dem darauffolgenden Wintersemester im ersten Hochschulsemester an einer Hochschule oder im ersten Studienjahr einer Berufsakademie mit Standort in Hessen befinden.<sup>83</sup> Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Studienbeginnenden nennenswert gestiegen, und zwar um ca. 2.400 Personen bzw. 6 %. Damit ist der rückläufige Trend von 2018 bis 2021 durchbrochen (vgl. die folgende Abbildung 45). Dieser Trend war darauf zurückzuführen, dass in Deutschland wie in Hessen demografiebedingt weniger junge Menschen die allgemeinbildenden Schulen verließen. Zudem beförderte im Jahr 2020 die Corona-Pandemie den Rückgang, da weniger Bildungsausländerinnen und -ausländer – dies sind ausländische Studierende mit einer im Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung – ein Studium in Deutschland begannen. Darüber hinaus gab es in Hessen 2021 und 2022 wegen der Rückkehr zu G9 relativ wenige Schulentlassene.

**Abbildung 45 Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger\* an hessischen Hochschulen und Berufsakademien 2010 – 2024**



\* Studierende, die sich im Sommer- oder dem darauffolgenden Wintersemester im ersten Hochschulsemester an einer Hochschule bzw. im ersten Studienjahr einer Berufsakademie mit Standort in Hessen befinden.

\*\* Beim dualen Studium sind keine Studienanfängerinnen und Studienanfänger an Verwaltungsfachhochschulen berücksichtigt.

Quelle: Tabelle 32, Hessisches Statistisches Landesamt (Erhebung zum 01.12.), Darstellung der Hessen Agentur.

<sup>83</sup> An den in diese Betrachtungen eingeschlossenen Verwaltungsfachhochschulen in Hessen werden auch Beamte des gehobenen Dienstes ausgebildet. Diese sind auch bei den Beamtenanwärterinnen und -anwärtern (siehe oben) erfasst.

Im mehrjährigen Vergleich mit dem Jahr 2010 hat sich die Anzahl der Studienbeginnenden in Hessen um etwa 6.000 Personen bzw. 16 % erhöht. Im gleichen Zeitraum ist die Anzahl der BIBB-Neuverträge in der dualen Ausbildung, im Ausmaß wesentlich bedingt durch die Corona-Pandemie und die aktuellen wirtschaftlichen Probleme, um 5.500 Verträge bzw. -14 % zurückgegangen. In der Folge übertrifft seit 2013 die Anzahl der Studien- die der Ausbildungsbeginnenden. Ein wesentlicher Grund für die Ausweitung des Hochschulbereichs sind dabei die Bildungsausländerinnen bzw. -ausländer. Deren Anzahl liegt aktuell bei etwa 11.700 Personen, was gegenüber dem Jahr 2010 mehr als eine Verdopplung bedeutet. Aktuell sind knapp 30 % aller Studienanfängerinnen und -anfänger im ersten Hochschulse semester Bildungsausländerinnen bzw. -ausländer.<sup>84</sup>

Seit 2010 sind vor allem die Studierendenzahlen an Fachhochschulen und Berufsakademien prozentual erheblich angestiegen. An Universitäten, an denen weiterhin die meisten Jugendlichen studieren, haben sie sich gegenüber dem Jahr 2010 „nur“ um 6 % erhöht. Seit Jahren gewinnen duale Studiengänge – die Studierenden durchlaufen zum Teil gleichzeitig eine duale Berufsausbildung – an Bedeutung. Im Vorjahresvergleich aber hat sich die Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger in dualen Studiengängen kaum verändert: Sie erhöht sich um 22 Personen bzw. 1 % auf 2.181 Studierende.<sup>85</sup> Fachliche Schwerpunkte der dualen Studiengänge finden sich in den Ingenieurwissenschaften, den Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, den Gesundheitswissenschaften sowie dem Maschinenbau.

---

84 Vgl. Hessisches Statistisches Landesamt (2025c).

85 Im dualen Studium wird ein Studium mit einer betrieblichen Ausbildung (Basis Ausbildungsvertrag) oder mit längeren Praxisphasen (Basis Arbeitsvertrag) kombiniert. Studiengänge mit Ausbildungsvertrag sehen neben einem Studienabschluss (Bachelor) auch einen Kammerabschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf vor (IHK oder HWK). Im anderen Modell erfolgt keine zusätzliche Kammerprüfung. Ein duales Studium dauert zwischen drei und fünf Jahren. Bei erfolgreichem Abschluss des Studiums erhalten Studierende den Titel Bachelor oder Diplom. Im Rahmen der Berufsakademiestatistik wird nicht erhoben, ob das duale Studium auf der Basis eines Ausbildungsvertrags oder Arbeitsvertrags absolviert wird. Bei ersterem wäre mit dem Abschluss des Ausbildungsvertrags theoretisch auch die Berufsschulpflicht verbunden – es könnte zu Doppelzählungen mit der amtlichen Schulstatistik kommen. In der Regel sind die Studierenden jedoch von der Berufsschulpflicht befreit, sodass die Anzahl der Doppelzählungen gering und somit vernachlässigbar sein dürfte. Vgl. hierzu Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), S. 6 und 9f. Im Jahr 2008 startete die Kampagne „Duales Studium Hessen“ als Dachmarke für aktuell rund 180 duale Studienmöglichkeiten, die an den Hochschulen und Bildungsakademien auf Basis eines gemeinsam vereinbarten Kriterienkatalogs angeboten werden. Die Kampagne des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sowie des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur hat zum Ziel, gemeinsame Qualitätsstandards, Transparenz und den Ausbau dieser Studienform zu befördern. Vgl. hierzu <https://www.dualesstudium-hessen.de> (Abruf: 08. Mai 2025).

Ein Studium in MINT-Berufen gilt als besonders zukunftssträftig. Werden als MINT-Berufe die hochschulstatistischen Fächergruppen „04 Mathematik, Naturwissenschaften“ (u. a. auch Pharmazie) und „08 Ingenieurwissenschaften“ (u. a. Bauingenieurwesen, Maschinenbau, Elektrotechnik, Informatik und Architektur) zusammengefasst, so lag die Anzahl der MINT-Studienanfängerinnen und -anfänger an hessischen Hochschulen 2024 bei 15.748 Personen. Somit begannen 37 % aller Studierenden im 1. Hochschulsemester ein MINT-Studium (Vorjahr: 36 %). Im mehrjährigen Vergleich hat sich die Bedeutung der MINT-Fächer leicht verringert. Denn 2010 entfiel auf sie ein Anteil von etwa 40 %.

An den hessischen Hochschulen betrug der Frauenanteil unter den Studienanfängerinnen und -anfängern wie im Vorjahr 53 % – eine Steigerung gegenüber dem Jahr 2010 um etwa sechs Prozentpunkte, in der die gestiegene Bedeutung des Studiums gerade für Frauen zum Ausdruck kommt. In MINT-Berufen erreicht der Frauenanteil aktuell 38 % nach rund 30 % im Jahr 2010. Insofern lassen sich trotz bereits erfolgter Steigerungen noch Potenziale für die Gewinnung von Frauen für MINT-Berufe ableiten. Männer dominieren insbesondere in den Studienbereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. In den Bereichen Mathematik, Biologie, Architektur und Pharmazie sind hingegen Frauen überdurchschnittlich häufig vertreten.

## Abbildungsverzeichnis

| Abbildung                                                                                                                                | Seite |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|
| 1 Entwicklung von Angebot und Nachfrage in Hessen und Deutschland 2010 – 2024                                                            | 10    |
| 2 Angebots-Nachfrage-Relation in Hessen im Bundesländervergleich 2010 – 2024                                                             | 12    |
| 3 Angebots-Nachfrage-Relation in den hessischen Agenturbezirken 2013 – 2024                                                              | 13    |
| 4 Unbesetzte Ausbildungsstellen in Hessen im Bundesvergleich 2010 – 2024                                                                 | 14    |
| 5 Unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber und unbesetzte Ausbildungsstellen in Hessen 2010 – 2024                                       | 15    |
| 6 Unvermittelte Bewerberinnen und Bewerber und unbesetzte Ausbildungsstellen in den hessischen Landkreisen 2024                          | 17    |
| 7 Berufsgruppen mit den größten Stellenbesetzungs- und Versorgungsproblemen in Hessen 2024                                               | 19    |
| 8 Gesamtanzahl der berufssegment- und regionalspezifischen Stellenüberhänge in Hessen 2010 – 2024                                        | 21    |
| 9 Erfolgreiche Vermittlung in Mangel- und Mismatchberufsgruppen in Hessen 2024                                                           | 22    |
| 10 Ausbildungsstellen sowie Bewerberinnen und Bewerber in Hessen 2010 – 2024                                                             | 24    |
| 11 Regional gemeldete Ausbildungsstellen sowie Bewerberinnen und Bewerber in Hessen – Veränderung 2024 gegenüber 2010                    | 25    |
| 12 Schulabschluss der Bewerberinnen und Bewerber in Hessen 2010 – 2025                                                                   | 28    |
| 13 Von den Betrieben erwarteter (Mindest-)Schulabschluss und bei den Bewerberinnen und Bewerbern vorhandener Schulabschluss 2024         | 29    |
| 14 Anteil von Altbewerberinnen und Altbewerbern an allen Ausbildungsstellenbewerberinnen und -bewerbern in Hessen 2010 – 2024            | 31    |
| 15 Bewerberinnen und Bewerber nach Verbleib und Schulentlassjahr in Hessen 2024 und 2023                                                 | 32    |
| 16 Anzahl an Bewerberinnen und Bewerbern nach Geschlecht 2010 – 2024                                                                     | 34    |
| 17 Bewerberinnen und Bewerber im Kontext Fluchtmigration 2016 – 2024                                                                     | 36    |
| 18 Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche und Staatsangehörigkeit 2010 – 2024                                       | 37    |
| 19 Neuverträge in den Bundesländern insgesamt und im Zuständigkeitsbereich Industrie und Handel 2024 – Veränderung gegenüber dem Vorjahr | 39    |
| 20 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in Hessen 2000 – 2024                                                                          | 40    |
| 21 Veränderung der Neuvertragsanzahl gegenüber dem Vorjahr in Hessen nach Berufshauptgruppen 2024                                        | 42    |
| 22 Veränderung der Anzahl der Neuverträge nach Berufshauptgruppen in Hessen 2024 gegenüber 2010 und 2019                                 | 43    |
| 23 Neuvertragsanzahl in ausgewählten Ausbildungsberufssegmenten 2010 und 2024 in Hessen und Westdeutschland                              | 45    |
| 24 Neuverträge in den 20 meistgewählten Ausbildungsberufen in Hessen 2024                                                                | 48    |
| 25 Neuverträge nach Zuständigkeitsbereichen in Hessen 2010 – 2024                                                                        | 49    |
| 26 Neuverträge in den hessischen Agenturbezirken 2013 – 2024                                                                             | 50    |
| 27 Ausbildungsbeteiligung nach Betriebsgrößenklassen in Hessen 2010 – 2024                                                               | 55    |
| 28 Entwicklung der Anzahl an Beschäftigten nach strukturellen Merkmalen in Hessen 2010 – 2024                                            | 57    |
| 29 Berufsbezogene Verteilung von Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen 2024                                                         | 59    |
| 30 Ausbildungsquoten nach Berufssektoren in Hessen und Westdeutschland 2024                                                              | 60    |
| 31 Regionale Verteilung der Beschäftigten und Auszubildenden in Hessen 2024                                                              | 62    |
| 32 Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen 2000/2001 – 2024/2025                                                                       | 64    |
| 33 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag 2010, 2023 und 2024                               | 66    |
| 34 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach Berufsgruppen 2024                           | 67    |
| 35 Schulische Vorbildung der Auszubildenden mit neu abgeschlossenem Ausbildungsvertrag nach Zuständigkeitsbereichen 2024                 | 68    |
| 36 Ausländische Auszubildende in Hessen 2000 bis 2024 – Anzahl und Anteil an allen Auszubildenden                                        | 70    |
| 37 Staatsangehörigkeit der ausländischen Auszubildenden in Hessen 2010, 2023 und 2024                                                    | 72    |
| 38 Schulentlassene allgemeinbildender Schulen in Hessen 2000 – 2040                                                                      | 73    |
| 39 Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in Hessen 2010 – 2040                                                                  | 75    |
| 40 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger in den Zielbereichen der integrierten Ausbildungsberichterstattung 2010 – 2024                  | 76    |
| 41 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger an Berufsfachschulen mit qualifiziertem Berufsabschluss nach Geschlecht 2010/211 – 2024/2025    | 78    |
| 42 Anzahl der Beamtenanwärterinnen und -anwärter 2010 – 2023                                                                             | 79    |
| 43 Anzahl der Anfängerinnen und Anfänger im Übergangsbereich nach Bildungsoptionen 2010 – 2024                                           | 80    |
| 44 Anfängerinnen und Anfänger in den beiden Zielbereichen „Hochschulreife“ und „duales System“ gemäß iABE 2010 – 2024                    | 82    |
| 45 Anzahl der Studienanfängerinnen und Studienanfänger an hessischen Hochschulen und Berufsakademien 2010 – 2024                         | 83    |

## Tabellenverzeichnis

| <b>Tabelle</b>                                                                                                                                                               | <b>Seite</b> |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 1 Angebot und Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen in den hessischen Agenturbezirken der Bundesagentur für Arbeit und in den Bundesländern 2022 – 2024                   | 91           |
| 2 Rangliste der hessischen Agenturbezirke und Bundesländer gemäß dualen Neuverträgen und Angebots-Nachfrage-Relation erweiterter Definition 2022 – 2024                      | 92           |
| 3 Zeitreihe von Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) und Bewerber- und Stellenzahlen 2010 – 2024                                                                                | 92           |
| 4 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigkeitsbereichen 2010 – 2024                                                                                            | 93           |
| 5 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigkeitsbereichen und Geschlecht 2010 – 2024                                                                             | 93           |
| 6 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach strukturellen Merkmalen 2019 und 2024                                                                                          | 94           |
| 7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den im Jahr 2024 meistgewählten Einzelberufen 2010, 2023 und 2024                                                                | 95           |
| 8 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsgruppen (KldB 2010) 2010, 2023 und 2024                                                                                  | 96           |
| 9 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufssegmenten 2010 und 2024                                                                                                  | 97           |
| 10 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in zweijährigen Berufen in Hessen 2010 – 2024                                                                                      | 97           |
| 11 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Schulentlassjahr und Geschlecht in Hessen 2010 – 2024                                                                | 98           |
| 12 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Verbleibsart und Schulentlassjahr 2024                                                                               | 98           |
| 13 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Verbleib und Status der Ausbildungssuche 2024                                                                        | 99           |
| 14 Ausbildungsstellen und Bewerberinnen und Bewerber in den hessischen Regionen 2024                                                                                         | 100          |
| 15 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Staatsangehörigkeit und Verbleibsstatus 2010 – 2024                                                                  | 100          |
| 16 Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss 2016 – 2025                                                                                             | 101          |
| 17 Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerberinnen und Bewerber, die (mindestens) über diesen verfügen, 2024 und 2025                    | 101          |
| 18 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung in Hessen nach Status des Verbleibs und Schulabschluss 2010 – 2024                                                        | 102          |
| 19 Ausbildungsstellen, Bewerberinnen und Bewerber nach Berufen (KldB 2010) in Hessen 2025                                                                                    | 103          |
| 20 Anzahl der Überhänge an unbesetzten Ausbildungsplätzen in hessischen Regionen und Berufssegmenten 2010, 2023 und 2024                                                     | 104          |
| 21 Unbesetzte Ausbildungsstellen nach ausgewählten Berufsfeldern (KldB 2010) in den hessischen Regionen 2024                                                                 | 105          |
| 22 Ausbildung in Berufen für Menschen mit Beeinträchtigungen 2015 – 2024                                                                                                     | 105          |
| 23 Ausbildungsbetriebs- und Ausbildungsquote nach Betriebsgrößenklassen in Hessen und in Westdeutschland 2000 – 2024                                                         | 106          |
| 24 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach Berufsbereichen und Berufshauptgruppen (KldB 2010) sowie Geschlecht in Hessen 2024 im Vergleich zu 2013  | 107          |
| 25 Auszubildende und Beschäftigte in Hessen und Westdeutschland nach Berufssektoren 2024                                                                                     | 108          |
| 26 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach Regionen in Hessen 2000 – 2024                                                                           | 108          |
| 27 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende in Hessen nach Wirtschaftsbereichen (WZ 08) 2007 und 2024                                                     | 109          |
| 28 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach strukturellen Merkmalen in Hessen 2010 – 2024                                                            | 109          |
| 29 Beamtinnen und Beamte in Ausbildung in Hessen 2000 – 2023                                                                                                                 | 110          |
| 30 Personen im Übergangsbereich nach Bildungsgängen 2009/2010 – 2024/2025                                                                                                    | 110          |
| 31 Ausbildung in Gesundheitsberufen in Hessen 2015/2016 – 2022/2023                                                                                                          | 111          |
| 32 Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Hochschulart, Studiengang und Geschlecht in Hessen 2005 – 2024                                                              | 112          |
| 33 Schulanfängerinnen und Schulanfänger an hessischen Berufsfachschulen, die zu einem Berufsabschluss führen, 2010/11 – 2024/25                                              | 112          |
| 34 Teilnehmende an InteA nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2015/2016 – 2024/2025                                                                                       | 112          |
| 35 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Hessen nach Schulformen 1999/2000 – 2024/2025                                                                          | 113          |
| 36 Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Hessen nach schulischer Vorbildung und Ausbildungsverhältnis 2000/01 – 2024/25                                                    | 114          |
| 37 Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Hessen nach Ausbildungsverhältnis, Geschlecht und Nationalität 2009/10 und 2024/25                                                | 115          |
| 38 Auszubildende mit Neuvertrag nach Alter in Hessen 2010 – 2024                                                                                                             | 115          |
| 39 Ausländische Auszubildende nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit in Hessen 2010 – 2024                                                                        | 116          |
| 40 Auszubildende, bei denen orientiert an der Staatsangehörigkeit im Zusammenhang mit der Zuwanderung 2015 ein Fluchthintergrund vermutet werden kann, in Hessen 2010 – 2024 | 117          |
| 41 Schulentlassene von allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Hessen 2000 – 2040                                                                                  | 118          |
| 42 Schulentlassene von beruflichen Schulen nach Schulabschluss in Hessen 2010 – 2024                                                                                         | 119          |
| 43 Auszubildende mit Neuvertrag nach schulischer Vorbildung und Zuständigkeitsbereich in Hessen 2010 und 2024                                                                | 119          |
| 44 Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in Hessen nach Schulabschluss 2010 – 2040                                                                                  | 120          |
| 45 Auszubildende mit Neuvertrag nach schulischer Vorbildung und ausgewählten Berufsgruppen (KldB 2010) in Hessen 2010 und 2024                                               | 121          |

## Literatur- und Quellenverzeichnis

- Autor:innengruppe Bildungsberichterstattung (2024): Bildung in Deutschland 2024. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung. wbv Publikation.
- Bauer et al. (2024): IAB-Stellungnahme 4|2024 zur Lage und Entwicklung des deutschen Arbeitsmarkts; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.); Bauer, A. / Gartner, H. / Hummel, M. / Hutter, C. / Koch, T. / Kosyakova, Y. / Schwanhäuser, S. / Weber, E. / Weyh, A., Nürnberg.
- Behr, D. / Lauxen, O. / Larsen, C. (2024): Neue und bewährte Ansätze der betrieblichen Ausbildung als Strategie zur Fachkräftesicherung, IAB-Betriebspanel Report Hessen 2023, IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (Hrsg.), Frankfurt am Main.
- Bundesagentur für Arbeit: Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik zum 30. September, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2020): Fluchtmigration, Arbeitsmarkt kompakt, März 2020, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025a): Arbeitsmarkt in Zahlen – Ausbildungsstellenmarkt, Bewerber und Berufsausbildungsstellen – Analysedaten, September 2025, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025b): Bewerber und Berufsausbildungsstellen, Stichtage September und Mai, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025c): Arbeitslosenquoten – Zeitreihe, Deutschland, Mai 2025, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025d): Arbeitsmarkt in Zahlen – Arbeitsmarktstatistik, Arbeitsmarkt nach Berufen sowie Migrations-Monitor Arbeitsmarkt: Personen im Kontext von Fluchtmigration, Stichtage September und Mai, Hessen, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025e): Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (SvB) am Arbeitsort nach Alter, Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik zum 30. September 2024, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesagentur für Arbeit (2025f): Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, gemeldete Bewerberinnen und Bewerber sowie gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen in dualen MINT-Ausbildungsberufen, Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), Nürnberg.
- Bundesinstitut für Berufsbildung: Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, Erhebung zum 30. September, Bonn.
- Bundesinstitut für Berufsbildung (2024): Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2024. Informationen und Analysen zur Entwicklung der beruflichen Bildung, Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.
- Burkert, C. / Teichert, C. / Röhrig, A. (2024): MINT-Berufe in Hessen, IAB-Regional / IAB Hessen 1/2024, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.); Nürnberg.
- Dietrich, H. et al. (2023): IAB-Stellungnahme 4|2023 zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Stärkung der Aus- und Weiterbildungs-förderung und zum zugehörigen Antrag der Fraktion DIE LINKE; Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.); Dietrich, H. / Fitzenberger, B. / Janssen, S. / Kruppe, T. / Lang, J. / Leber, U. / Osiander, C. / Seibert, H. / Stephan, G., Nürnberg.
- Fitzenberger et al. (2024): Rekordhoch beim Anteil der unbesetzten Ausbildungsstellen, Fitzenberger, B. / Leber, U. / Schwengler, B.; IAB-Kurzbericht. Aktuelle Analysen aus dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung. 16|24. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (Hrsg.), Nürnberg.
- Fregin, M.-C. et al. (2023): Automatisierungspotenziale von beruflichen Tätigkeiten. Künstliche Intelligenz und Software – Beschäftigte sind unterschiedlich betroffen. Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), IAB-Kurzbericht 21/2023, Fregin, M.-C. / Koch, T. / Malferttheiner, V. / Özgül, P. / Stops, M., Nürnberg.
- Gericke, N. / Flemming, S. (2013): Menschen mit Behinderungen im Spiegel der Berufsbildungsstatistik – Grenzen und Möglichkeiten, Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.
- Grienberger, K. / Matthes, B. / Paulus, W. (2024): Folgen des technologischen Wandels für den Arbeitsmarkt. Vor allem Hochqualifizierte bekommen die Digitalisierung verstärkt zu spüren, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit (Hrsg.), IAB-Kurzbericht 5/2024, Nürnberg.
- Hellwagner, T. et al. (2025): Obwohl Fachkräfte fehlen, haben immer mehr junge Menschen keine Ausbildung. In: IAB-Forum 24. April 2025; Hellwagner, T. / Söhnlein, D. / Weber, E. / Yilmaz, Y.
- Hessisches Statistisches Landesamt: Die allgemeinbildenden Schulen in Hessen, Reihe B I 1, jährlich; Die beruflichen Schulen in Hessen, Reihe B II 1, jährlich; Auszubildende und Prüfungen, Reihe B II 5, jährlich (Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik); Die Studenten an den Hochschulen in Hessen, Reihe B III 1, jährlich, Wiesbaden.
- Hessisches Statistisches Landesamt (2023): Anfängerinnen und Anfänger in der Ausbildung zur Pflegefachfrau und zum Pflegefachmann in Hessen nach Geschlecht und Ausbildungsumfang, Reihe B II 5 (Tabelle 3), jährlich, Wiesbaden.
- Hessisches Statistisches Landesamt (2025a): Ergebnisse aus dem Projekt „Verstetigung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“, Anfänger und Bestände 2014/15 bis 2024/25 nach Verwaltungsbezirken, Kennziffer: B II 11 - j/25, Wiesbaden.
- Hessisches Statistisches Landesamt (2025b): Bevölkerung ab 15 Jahren in Hessen 2024 nach Alter, Erwerbsbeteiligung, Geschlecht und beruflichem Bildungsabschluss – Erstergebnisse des Mikrozensus 2024, Wiesbaden.
- Hessisches Statistisches Landesamt (2025c): Neuer Höchststand bei Erstsemestern aus dem Ausland, Pressemeldung vom 16.01.2025, Wiesbaden.
- Kuse, S. (2017): Ausbildungsnachfrage in Hessen – Analyse und Prognose des Bedarfs an dualen Ausbildungsplätzen bis 2030, HA Hessen Agentur GmbH (Hrsg.), HA-Report 940, Wiesbaden.
- Larsen, C. / Demireva, L. / Schmehl, D. (2024): Arbeitsmarkt- und Berufsprognosen für Hessen, seine Kreise und kreisfreien Städte für den Zeitraum von 2023 bis 2030, Berichterstellung: IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur – Goethe-Universität Frankfurt am Main, Hessisches Ministerium für Arbeit, Integration, Jugend und Soziales (Hrsg.), Wiesbaden.
- Maier, T. / Troitsch, K. / Walden, G. (2011): Längerfristige Entwicklung der dualen Ausbildung – Eine Projektion der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge bis zum Jahr 2020. In: Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, BWP 3/2011, Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.

- Matthes, S. et al. (2016): Mehr Ausbildungsangebote, stabile Nachfrage, aber wachsende Passungsprobleme. Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2015; Matthes, S. / Ulrich, J. G. / Flemming, S. / Granath, R.-O., Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.
- Oeynhausen, S. et al. (2021): Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2020; Oeynhausen, S. / Milde, B. / Ulrich, J. G. / Flemming, S. / Granath, R.-O., Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.
- Renk, H. / Wieland, C. / Knoke-Wentorf, A. / Aram, E. (2025): Jugendliche im Übergangssektor – Eine Befragung von Fachkräften. Bertelsmann Stiftung und Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (Hrsg.), Gütersloh und Berlin.
- Schuß, E. et al. (2021): Die Entwicklung des Ausbildungsmarktes im Jahr 2021; Schuß, E. / Christ, A. / Oeynhausen, S. / Milde, B. / Flemming, S. / Granath, R.-O., Fassung vom 15. Dezember 2021, Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.
- Statistisches Bundesamt / Destatis: Anfängerzahlen zur Beamtenausbildung im einfachen und mittleren Dienst, Beamtenanwärter, Dienstort Hessen 2023, Wiesbaden.
- van den Busch, Uwe (2019): Ergebnisse der Bevölkerungsvorausschätzung für Hessen und seine Regionen als Grundlagen der Landesentwicklungsplanung, Projektion bis zum Jahr 2035 und Trendfortschreibung bis 2050, HA Hessen Agentur GmbH (Hrsg.), HA-Report 990, Juni 2019, Wiesbaden.
- Weller, S. et al. (2025): Der Ausbildungsmarkt im Jahr 2024; Weller, S. I. / Christ, A. / Milde, B. / Granath, R.-O., Bundesinstitut für Berufsbildung (Hrsg.), Bonn.

## Internetquellen

- <https://www.bibb.de> (Abruf: 27. Juni 2025): Die Mindestausbildungsvergütung, <https://www.bibb.de/de/199658.php>.
- Vgl. <https://www.bmas.de> (Abruf: 27. Juni 2025): Ausbildungsgarantie, <https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Aus-und-Weiterbildung/Berufliche-Ausbildung/Ausbildungs-garantie/ausbildungs-garantie-art.html>.
- <https://digitale-schule.hessen.de> (Abruf: 27. Juni 2025): Schulversuch Unterrichtsfach „Digitale Welt“, <https://digitale-schule.hessen.de/digitale-kompetenzen/unterrichtsfach-digitale-welt>.
- <https://www.dualesstudium-hessen.de> (Abruf: 08. Mai 2025): <https://www.dualesstudium-hessen.de/hintergrundinfos>.
- <https://ec.europa.eu> (Abruf: 09. Mai 2025a): Young people neither in employment nor in education and training by sex and NUTS 2 regions (NEET rates), [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/edat\\_lfse\\_22\\_custom\\_16915007/default/table?lang=de](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/edat_lfse_22_custom_16915007/default/table?lang=de).
- <https://ec.europa.eu> (Abruf: 09. Mai 2025b): Glossar: Nichterwerbstätige Jugendliche, die weder an Bildung noch an Weiterbildung teilnehmen (NEET) unter [https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Young\\_people\\_neither\\_in\\_employment\\_nor\\_in\\_education\\_and\\_training\\_\(NEET\)/de](https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Glossary:Young_people_neither_in_employment_nor_in_education_and_training_(NEET)/de).
- <https://ec.europa.eu> (Abruf: 09. Mai 2025c): Bevölkerung am 1. Januar nach Alter, Geschlecht und NUTS-2-Region, [https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/demo\\_r\\_d2jan\\_custom\\_16916783/default/table?lang=en](https://ec.europa.eu/eurostat/databrowser/view/demo_r_d2jan_custom_16916783/default/table?lang=en).
- <https://familie.hessen.de> (Abruf: 08. Mai 2025): Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert“, <https://familie.hessen.de/gesund-heit/pflege/ausbildung-altenpflegehelferin-in-teilzeit>.
- <https://www-genesis.destatis.de> (Abruf: 20. Juni 2025): Bevölkerungsfortschreibung 2010 bis 2024, Code: 12411-0012, Datenstand: 20.06.2025, <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=table&code=12411-0012&bypass=true&levelindex=1&levelid=1654268340682#abreadcrumb>.
- <https://iab.de> (Abruf: 26. März 2025): Datentool 2024 zum Substituierbarkeitspotenzial 2013 bis 2022 für Berufe in Hessen und in den hessischen Kreisen, <https://iab.de/daten/datentool-2024-zum-substituierbarkeitspotenzial-2013-bis-2022-fuer-berufe-in-hessen-und-in-den-hessischen-kreisen/>.
- <https://kultus.hessen.de> (Abruf: 24. Juni 2025): Hessen stärkt duale Ausbildung, <https://kultus.hessen.de/Presse/Hessen-staerkt-duale-Ausbildung>.
- <https://kultus.hessen.de> (Abruf: 27. Juni 2025): Lehrpläne Zweijährige Höhere Berufsfachschule (HBFS), <https://kultus.hessen.de/Unter-richt/Kerncurricula-und-Lehrplaene/Lehrplaene/Berufliche-Schulen/Berufsschule-BS/Zweijaehrige-Hoehere-Berufsfachschule-HBFS>.
- <https://www.mint-in-hessen.de> (Abruf: 22. März 2025): MINT Aktionslinie, <https://www.mint-in-hessen.de/MINTAktionslinie>.
- <https://praktikumswochen.de/regionen/hessen> (Abruf: 19. Mai 2025): <https://praktikumswochen.de/regionen/hessen>.
- <https://web.arbeitsagentur.de> (Abruf: 22. März 2025): Doppelt qualifizierende Ausbildungen, <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/ergebnisse?suchwoerter=abiturientenausbildung>.
- <https://www.wiesbaden.de> (Abruf: 26. Juni 2025): Talentierte Nachwuchskräfte halten – Start „Ausbildungsradar Wiesbaden“, [https://www.wiesbaden.de/pressemitteilungen/pressereferat/2025/april/250401\\_004](https://www.wiesbaden.de/pressemitteilungen/pressereferat/2025/april/250401_004).
- <https://wirtschaft.hessen.de> (Abruf: 19. Mai 2025): Ausbildungsplätze – Förderung von zukünftigen Fachkräften, <https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/berufliche-bildung/foerderung-von-ausbildungsplaetzen>.
- <https://www.wirtschaft-integriert.de/> (Abruf: 19. Mai 2025): Wirtschaft integriert, <https://www.wirtschaft-integriert.de/>.

## **Tabellenanhang**

Die nachfolgenden Informationen unterliegen dem Sozialdatenschutz.  
Daher können Summen von Einzelinformationen von „insgesamt“ abweichen.

**Tabelle 1 Angebot und Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen in den hessischen Agenturbezirken der Bundesagentur für Arbeit und in den Bundesländern 2022 – 2024**

| Agenturbezirk der Bundesagentur für Arbeit bzw. Bundesland | Neu abgeschlossene<br>Ausbildungsverträge |                |                | unvermittelte Bewerberinnen<br>und Bewerber |                |                | unbesetzte Stellen |                |                |
|------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------------|----------------|----------------|--------------------|----------------|----------------|
|                                                            | 2022<br>Anzahl                            | 2023<br>Anzahl | 2024<br>Anzahl | 2022<br>Anzahl                              | 2023<br>Anzahl | 2024<br>Anzahl | 2022<br>Anzahl     | 2023<br>Anzahl | 2024<br>Anzahl |
| Bad Hersfeld-Fulda                                         | 2.493                                     | 2.817          | 2.685          | 108                                         | 135            | 162            | 435                | 369            | 360            |
| Darmstadt                                                  | 3.636                                     | 3.834          | 3.678          | 468                                         | 483            | 621            | 531                | 606            | 585            |
| Frankfurt                                                  | 4.644                                     | 5.175          | 5.112          | 684                                         | 762            | 828            | 135                | 213            | 738            |
| Gießen                                                     | 3.699                                     | 3.798          | 3.813          | 714                                         | 801            | 792            | 444                | 273            | 369            |
| Hanau                                                      | 2.211                                     | 2.289          | 2.103          | 198                                         | 147            | 246            | 237                | 237            | 264            |
| Bad Homburg                                                | 3.123                                     | 3.126          | 3.006          | 450                                         | 603            | 630            | 297                | 726            | 630            |
| Kassel                                                     | 3.480                                     | 3.585          | 3.480          | 486                                         | 504            | 558            | 264                | 159            | 225            |
| Korbach                                                    | 2.163                                     | 2.211          | 2.115          | 297                                         | 279            | 327            | 339                | 201            | 249            |
| Limburg-Wetzlar                                            | 2.478                                     | 2.586          | 2.511          | 429                                         | 444            | 438            | 387                | 543            | 306            |
| Marburg                                                    | 1.293                                     | 1.488          | 1.416          | 306                                         | 306            | 312            | 246                | 186            | 210            |
| Offenbach                                                  | 2.142                                     | 2.253          | 2.241          | 420                                         | 363            | 498            | 168                | 192            | 279            |
| Wiesbaden                                                  | 2.472                                     | 2.619          | 2.592          | 309                                         | 378            | 372            | 126                | 225            | 156            |
| <b>HESSEN</b>                                              | <b>33.831</b>                             | <b>35.778</b>  | <b>34.752</b>  | <b>4.866</b>                                | <b>5.202</b>   | <b>5.784</b>   | <b>3.612</b>       | <b>3.930</b>   | <b>4.371</b>   |
| Baden-Württemberg                                          | 65.847                                    | 69.249         | 69.963         | 6.327                                       | 6.000          | 6.237          | 11.358             | 12.909         | 12.549         |
| Bayern                                                     | 82.239                                    | 86.082         | 85.596         | 5.229                                       | 4.998          | 5.898          | 18.483             | 20.226         | 17.124         |
| Berlin                                                     | 14.709                                    | 14.643         | 14.595         | 3.948                                       | 4.698          | 4.341          | 1.503              | 1.329          | 1.146          |
| Brandenburg                                                | 10.290                                    | 10.812         | 11.040         | 1.857                                       | 2.106          | 2.187          | 2.454              | 2.646          | 2.184          |
| Bremen                                                     | 5.304                                     | 5.535          | 5.517          | 804                                         | 933            | 873            | 573                | 468            | 357            |
| Hamburg                                                    | 11.193                                    | 11.880         | 11.898         | 1.341                                       | 1.293          | 1.836          | 1.032              | 1.011          | 1.239          |
| Mecklenburg-Vorpommern                                     | 7.998                                     | 8.271          | 8.316          | 954                                         | 1.011          | 1.140          | 1.542              | 1.431          | 1.188          |
| Niedersachsen                                              | 48.576                                    | 50.379         | 50.196         | 7.581                                       | 7.635          | 8.679          | 4.641              | 4.716          | 4.590          |
| Nordrhein-Westfalen                                        | 108.759                                   | 108.393        | 106.827        | 17.007                                      | 18.165         | 20.433         | 10.143             | 11.526         | 12.393         |
| Rheinland-Pfalz                                            | 22.968                                    | 23.454         | 22.965         | 3.243                                       | 3.507          | 3.549          | 3.552              | 3.912          | 3.351          |
| Saarland                                                   | 5.922                                     | 6.012          | 5.919          | 621                                         | 699            | 768            | 1.104              | 897            | 672            |
| Sachsen                                                    | 19.728                                    | 20.049         | 20.340         | 2.199                                       | 1.995          | 2.457          | 2.721              | 2.643          | 2.250          |
| Sachsen-Anhalt                                             | 10.335                                    | 10.569         | 10.497         | 942                                         | 918            | 957            | 1.326              | 1.281          | 1.290          |
| Schleswig-Holstein                                         | 17.556                                    | 17.691         | 17.799         | 2.472                                       | 3.246          | 3.126          | 2.901              | 2.865          | 3.261          |
| Thüringen                                                  | 9.894                                     | 10.380         | 10.491         | 750                                         | 690            | 843            | 1.914              | 1.641          | 1.437          |
| <b>Deutschland</b>                                         | <b>475.143</b>                            | <b>489.183</b> | <b>486.711</b> | <b>60.138</b>                               | <b>63.093</b>  | <b>69.111</b>  | <b>68.856</b>      | <b>73.431</b>  | <b>69.399</b>  |

| Agenturbezirk der Bundesagentur für Arbeit bzw. Bundesland | Angebot        |                |                | Nachfrage      |                |                | Angebots-Nachfrage-Relation |              |              |
|------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------------|--------------|--------------|
|                                                            | 2022<br>Anzahl | 2023<br>Anzahl | 2024<br>Anzahl | 2022<br>Anzahl | 2023<br>Anzahl | 2024<br>Anzahl | 2022<br>in %                | 2023<br>in % | 2024<br>in % |
| Bad Hersfeld-Fulda                                         | 2.928          | 3.186          | 3.045          | 2.601          | 2.952          | 2.847          | 112,6                       | 107,9        | 107,0        |
| Darmstadt                                                  | 4.167          | 4.440          | 4.263          | 4.104          | 4.317          | 4.299          | 101,5                       | 102,8        | 99,2         |
| Frankfurt                                                  | 4.779          | 5.388          | 5.850          | 5.328          | 5.937          | 5.940          | 89,7                        | 90,8         | 98,5         |
| Gießen                                                     | 4.143          | 4.071          | 4.182          | 4.413          | 4.599          | 4.605          | 93,9                        | 88,5         | 90,8         |
| Hanau                                                      | 2.448          | 2.526          | 2.367          | 2.409          | 2.436          | 2.349          | 101,6                       | 103,7        | 100,8        |
| Bad Homburg                                                | 3.420          | 3.852          | 3.636          | 3.573          | 3.729          | 3.636          | 95,7                        | 103,3        | 100,0        |
| Kassel                                                     | 3.744          | 3.744          | 3.705          | 3.966          | 4.089          | 4.038          | 94,4                        | 91,6         | 91,8         |
| Korbach                                                    | 2.502          | 2.412          | 2.364          | 2.460          | 2.490          | 2.442          | 101,7                       | 96,9         | 96,8         |
| Limburg-Wetzlar                                            | 2.865          | 3.129          | 2.817          | 2.907          | 3.030          | 2.949          | 98,6                        | 103,3        | 95,5         |
| Marburg                                                    | 1.539          | 1.674          | 1.626          | 1.599          | 1.794          | 1.728          | 96,2                        | 93,3         | 94,1         |
| Offenbach                                                  | 2.310          | 2.445          | 2.520          | 2.562          | 2.616          | 2.739          | 90,2                        | 93,5         | 92,0         |
| Wiesbaden                                                  | 2.598          | 2.844          | 2.748          | 2.781          | 2.997          | 2.964          | 93,4                        | 94,9         | 92,7         |
| <b>HESSEN</b>                                              | <b>37.443</b>  | <b>39.708</b>  | <b>39.123</b>  | <b>38.697</b>  | <b>40.980</b>  | <b>40.536</b>  | <b>96,8</b>                 | <b>96,9</b>  | <b>96,5</b>  |
| Baden-Württemberg                                          | 77.205         | 82.158         | 82.512         | 72.174         | 75.249         | 76.200         | 107,0                       | 109,2        | 108,3        |
| Bayern                                                     | 100.722        | 106.308        | 102.720        | 87.468         | 91.080         | 91.494         | 115,2                       | 116,7        | 112,3        |
| Berlin                                                     | 16.212         | 15.972         | 15.741         | 18.657         | 19.341         | 18.936         | 86,9                        | 82,6         | 83,1         |
| Brandenburg                                                | 12.744         | 13.458         | 13.224         | 12.147         | 12.918         | 13.227         | 104,9                       | 104,2        | 100,0        |
| Bremen                                                     | 5.877          | 6.003          | 5.874          | 6.108          | 6.468          | 6.390          | 96,2                        | 92,8         | 91,9         |
| Hamburg                                                    | 12.225         | 12.891         | 13.137         | 12.534         | 13.173         | 13.734         | 97,5                        | 97,9         | 95,7         |
| Mecklenburg-Vorpommern                                     | 9.540          | 9.702          | 9.504          | 8.952          | 9.282          | 9.456          | 106,6                       | 104,5        | 100,5        |
| Niedersachsen                                              | 53.217         | 55.095         | 54.786         | 56.157         | 58.014         | 58.875         | 94,8                        | 95,0         | 93,1         |
| Nordrhein-Westfalen                                        | 118.902        | 119.919        | 119.220        | 125.766        | 126.558        | 127.260        | 94,5                        | 94,8         | 93,7         |
| Rheinland-Pfalz                                            | 26.520         | 27.366         | 26.316         | 26.211         | 26.961         | 26.514         | 101,2                       | 101,5        | 99,3         |
| Saarland                                                   | 7.026          | 6.909          | 6.591          | 6.543          | 6.711          | 6.687          | 107,4                       | 103,0        | 98,6         |
| Sachsen                                                    | 22.449         | 22.692         | 22.590         | 21.927         | 22.044         | 22.797         | 102,4                       | 102,9        | 99,1         |
| Sachsen-Anhalt                                             | 11.661         | 11.850         | 11.787         | 11.277         | 11.487         | 11.454         | 103,4                       | 103,2        | 102,9        |
| Schleswig-Holstein                                         | 20.457         | 20.556         | 21.060         | 20.028         | 20.937         | 20.925         | 102,1                       | 98,2         | 100,6        |
| Thüringen                                                  | 11.808         | 12.021         | 11.928         | 10.644         | 11.070         | 11.334         | 110,9                       | 108,6        | 105,2        |
| <b>Deutschland</b>                                         | <b>543.999</b> | <b>562.614</b> | <b>556.110</b> | <b>535.281</b> | <b>552.276</b> | <b>555.822</b> | <b>101,6</b>                | <b>101,9</b> | <b>100,1</b> |

Nur Ausbildung im dualen System und ohne unbesetzte Ausbildungsstellen, die für die BA regional nicht zuzuordnen sind.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 2 Rangliste der hessischen Agenturbezirke und Bundesländer gemäß dualen Neuverträgen und Angebots-Nachfrage-Relation erweiterter Definition 2022 – 2024**

|      | Neu abgeschlossene<br>Ausbildungsverträge |                | Erweiterte Angebots-Nachfrage-Relation |              |                        |              |                        |              |
|------|-------------------------------------------|----------------|----------------------------------------|--------------|------------------------|--------------|------------------------|--------------|
|      | 2024                                      |                | 2022                                   |              | 2023                   |              | 2024                   |              |
| Rang | Agenturbezirk der BA                      |                | Agenturbezirk der BA                   |              | Agenturbezirk der BA   |              | Agenturbezirk der BA   |              |
| 1    | Frankfurt                                 | 5.112          | Bad Hersfeld-Fulda                     | 112,6        | Bad Hersfeld-Fulda     | 107,9        | Bad Hersfeld-Fulda     | 107,0        |
| 2    | Gießen                                    | 3.813          | Korbach                                | 101,7        | Hanau                  | 103,7        | Hanau                  | 100,8        |
| 3    | Darmstadt                                 | 3.678          | Hanau                                  | 101,6        | Bad Homburg            | 103,3        | Bad Homburg            | 100,0        |
| 4    | Kassel                                    | 3.480          | Darmstadt                              | 101,5        | Limburg-Wetzlar        | 103,3        | Darmstadt              | 99,2         |
| 5    | Bad Homburg                               | 3.006          | Limburg-Wetzlar                        | 98,6         | Darmstadt              | 102,8        | Frankfurt              | 98,5         |
| 6    | Bad Hersfeld-Fulda                        | 2.685          | Marburg                                | 96,2         | Korbach                | 96,9         | Korbach                | 96,8         |
| 7    | Wiesbaden                                 | 2.592          | Bad Homburg                            | 95,7         | Wiesbaden              | 94,9         | Limburg-Wetzlar        | 95,5         |
| 8    | Limburg-Wetzlar                           | 2.511          | Kassel                                 | 94,4         | Offenbach              | 93,5         | Marburg                | 94,1         |
| 9    | Offenbach                                 | 2.241          | Gießen                                 | 93,9         | Marburg                | 93,3         | Wiesbaden              | 92,7         |
| 10   | Korbach                                   | 2.115          | Wiesbaden                              | 93,4         | Kassel                 | 91,6         | Offenbach              | 92,0         |
| 11   | Hanau                                     | 2.103          | Offenbach                              | 90,2         | Frankfurt              | 90,8         | Kassel                 | 91,8         |
| 12   | Marburg                                   | 1.416          | Frankfurt                              | 89,7         | Gießen                 | 88,5         | Gießen                 | 90,8         |
|      | <b>HESSEN</b>                             | <b>34.752</b>  | <b>HESSEN</b>                          | <b>96,8</b>  | <b>HESSEN</b>          | <b>96,9</b>  | <b>HESSEN</b>          | <b>96,5</b>  |
| Rang | Bundesland                                |                | Bundesland                             |              | Bundesland             |              | Bundesland             |              |
| 1    | Nordrhein-Westfalen                       | 106.827        | Bayern                                 | 115,2        | Bayern                 | 116,7        | Bayern                 | 112,3        |
| 2    | Bayern                                    | 85.596         | Thüringen                              | 110,9        | Baden-Württemberg      | 109,2        | Baden-Württemberg      | 108,3        |
| 3    | Baden-Württemberg                         | 69.963         | Saarland                               | 107,4        | Thüringen              | 108,6        | Thüringen              | 105,2        |
| 4    | Niedersachsen                             | 50.196         | Baden-Württemberg                      | 107,0        | Mecklenburg-Vorpommern | 104,5        | Sachsen-Anhalt         | 102,9        |
| 5    | <b>HESSEN</b>                             | <b>34.752</b>  | Mecklenburg-Vorpommern                 | 106,6        | Brandenburg            | 104,2        | Schleswig-Holstein     | 100,6        |
| 6    | Rheinland-Pfalz                           | 22.965         | Brandenburg                            | 104,9        | Sachsen-Anhalt         | 103,2        | Mecklenburg-Vorpommern | 100,5        |
| 7    | Sachsen                                   | 20.340         | Sachsen-Anhalt                         | 103,4        | Saarland               | 103,0        | Brandenburg            | 100,0        |
| 8    | Schleswig-Holstein                        | 17.799         | Sachsen                                | 102,4        | Sachsen                | 102,9        | Rheinland-Pfalz        | 99,3         |
| 9    | Berlin                                    | 14.595         | Schleswig-Holstein                     | 102,1        | Rheinland-Pfalz        | 101,5        | Sachsen                | 99,1         |
| 10   | Hamburg                                   | 11.898         | Rheinland-Pfalz                        | 101,2        | Schleswig-Holstein     | 98,2         | Saarland               | 98,6         |
| 11   | Brandenburg                               | 11.040         | Hamburg                                | 97,5         | Hamburg                | 97,9         | <b>HESSEN</b>          | <b>96,5</b>  |
| 12   | Sachsen-Anhalt                            | 10.497         | <b>HESSEN</b>                          | <b>96,8</b>  | <b>HESSEN</b>          | <b>96,9</b>  | Hamburg                | 95,7         |
| 13   | Thüringen                                 | 10.491         | Bremen                                 | 96,2         | Niedersachsen          | 95,0         | Nordrhein-Westfalen    | 93,7         |
| 14   | Mecklenburg-Vorpommern                    | 8.316          | Niedersachsen                          | 94,8         | Nordrhein-Westfalen    | 94,8         | Niedersachsen          | 93,1         |
| 15   | Saarland                                  | 5.919          | Nordrhein-Westfalen                    | 94,5         | Bremen                 | 92,8         | Bremen                 | 91,9         |
| 16   | Bremen                                    | 5.517          | Berlin                                 | 86,9         | Berlin                 | 82,6         | Berlin                 | 83,1         |
|      | <b>Deutschland</b>                        | <b>486.711</b> | <b>Deutschland</b>                     | <b>101,6</b> | <b>Deutschland</b>     | <b>101,9</b> | <b>Deutschland</b>     | <b>100,1</b> |

Nur Ausbildung im dualen System und ohne unbesetzte Ausbildungsstellen, die für die BA regional nicht zuzuordnen sind.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 3 Zeitreihe von Angebots-Nachfrage-Relation (ANR) und Bewerber- und Stellenzahlen 2010 – 2024**

| Jahr | BA-Daten           |                        |      |                            |                           |      |                                       |                             | BIBB-Daten  |                                            |
|------|--------------------|------------------------|------|----------------------------|---------------------------|------|---------------------------------------|-----------------------------|-------------|--------------------------------------------|
|      | Ausbildungsstellen |                        |      | Bewerberinnen und Bewerber |                           |      | Stellenüberhang (+) bzw. -defizit (-) |                             | Neuverträge | erweiterte Angebots-<br>Nachfrage-Relation |
|      | insgesamt          | darunter:<br>unbesetzt |      | insgesamt                  | darunter:<br>unvermittelt |      | alle Stellen -<br>alle Bewerbende     | unbesetzt -<br>unvermittelt |             |                                            |
|      | Anzahl             | Anzahl                 | in % | Anzahl                     | Anzahl                    | in % | Anzahl                                | Anzahl                      | Anzahl      | in %                                       |
| 2010 | 33.893             | 1.591                  | 4,7  | 43.314                     | 6.772                     | 15,6 | -9.421                                | -5.181                      | 40.233      | 89,0                                       |
| 2015 | 36.521             | 2.430                  | 6,7  | 42.609                     | 7.435                     | 17,4 | -6.088                                | -5.005                      | 37.809      | 88,9                                       |
| 2020 | 35.319             | 3.331                  | 9,4  | 39.040                     | 6.784                     | 17,4 | -3.721                                | -3.453                      | 33.285      | 91,4                                       |
| 2021 | 33.670             | 3.033                  | 9,0  | 35.242                     | 5.867                     | 16,6 | -1.572                                | -2.834                      | 33.177      | 92,7                                       |
| 2022 | 35.590             | 3.611                  | 10,1 | 33.722                     | 4.867                     | 14,4 | 1.868                                 | -1.256                      | 33.831      | 96,8                                       |
| 2023 | 35.322             | 3.931                  | 11,1 | 34.636                     | 5.203                     | 15,0 | 686                                   | -1.272                      | 35.778      | 96,9                                       |
| 2024 | 34.688             | 4.370                  | 12,6 | 34.658                     | 5.783                     | 16,7 | 30                                    | -1.413                      | 34.752      | 96,5                                       |

Seit 2005 unbesetzte Stellen ohne Informationen der zugelassenen kommunalen Träger. Daten abseits neu abgeschlossener Ausbildungsverträge (BIBB) stammen von der Bundesagentur für Arbeit. Es sind geringe Abweichungen von den Daten in Tabelle 1 und 2 möglich.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 4 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigkeitsbereichen 2010 – 2024**

| Jahr | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge im Bereich... |      |                       |           |      |                       |                     |      |                       |                |      |                       |              |      |                       |                |      |                       | Neu-<br>verträge<br>ins-<br>gesamt* |
|------|------------------------------------------------------|------|-----------------------|-----------|------|-----------------------|---------------------|------|-----------------------|----------------|------|-----------------------|--------------|------|-----------------------|----------------|------|-----------------------|-------------------------------------|
|      | Industrie und Handel                                 |      |                       | Handwerk  |      |                       | Öffentlicher Dienst |      |                       | Landwirtschaft |      |                       | Freie Berufe |      |                       | Hauswirtschaft |      |                       |                                     |
|      | insgesamt                                            |      | dar.<br>ver-<br>kürzt | insgesamt |      | dar.<br>ver-<br>kürzt | insgesamt           |      | dar.<br>ver-<br>kürzt | insgesamt      |      | dar.<br>ver-<br>kürzt | insgesamt    |      | dar.<br>ver-<br>kürzt | insgesamt      |      | dar.<br>ver-<br>kürzt |                                     |
|      | Anzahl                                               | in % | in %                  | Anzahl    | in % | in %                  | Anzahl              | in % | in %                  | Anzahl         | in % | in %                  | Anzahl       | in % | in %                  | Anzahl         | in % | in %                  |                                     |
| 2010 | 24.302                                               | 60,4 | 11,9                  | 10.912    | 27,1 | 19,8                  | 1.297               | 3,2  | 2,9                   | 748            | 1,9  | 21,3                  | 2.954        | 7,3  | 5,3                   | 21             | 0,1  | 0,0                   | 40.234                              |
| 2011 | 25.277                                               | 61,4 | 11,1                  | 10.907    | 26,5 | 18,3                  | 1.216               | 3,0  | 4,4                   | 717            | 1,7  | 23,7                  | 3.041        | 7,4  | 6,2                   | 8              | 0,0  | 0,0                   | 41.166                              |
| 2012 | 24.873                                               | 61,8 | 11,1                  | 10.431    | 25,9 | 19,0                  | 1.068               | 2,7  | 7,5                   | 738            | 1,8  | 24,7                  | 3.135        | 7,8  | 6,6                   | 0              | 0,0  | 0,0                   | 40.245                              |
| 2013 | 23.382                                               | 60,9 | 10,7                  | 10.170    | 26,5 | 19,4                  | 1.032               | 2,7  | 7,8                   | 741            | 1,9  | 23,2                  | 3.024        | 7,9  | 7,2                   | 36             | 0,1  | 0,0                   | 38.385                              |
| 2014 | 23.031                                               | 60,8 | 11,5                  | 9.966     | 26,3 | 19,5                  | 963                 | 2,5  | 6,2                   | 726            | 1,9  | 24,6                  | 3.135        | 8,3  | 6,4                   | 66             | 0,2  | 0,0                   | 37.887                              |
| 2015 | 22.866                                               | 60,5 | 11,2                  | 10.032    | 26,5 | 19,0                  | 999                 | 2,6  | 6,9                   | 699            | 1,8  | 28,1                  | 3.207        | 8,5  | 7,7                   | 9              | 0,0  | 0,0                   | 37.809                              |
| 2016 | 22.416                                               | 60,2 | 10,5                  | 10.008    | 26,9 | 18,6                  | 1.014               | 2,7  | 6,3                   | 726            | 1,9  | 23,4                  | 3.096        | 8,3  | 5,3                   | 3              | 0,0  | 0,0                   | 37.263                              |
| 2017 | 22.401                                               | 59,4 | 10,1                  | 10.347    | 27,4 | 18,6                  | 1.128               | 3,0  | 10,6                  | 714            | 1,9  | 21,8                  | 3.129        | 8,3  | 4,5                   | 9              | 0,0  | 0,0                   | 37.728                              |
| 2018 | 22.797                                               | 59,6 | 9,9                   | 10.230    | 26,8 | 18,2                  | 1.203               | 3,1  | 9,2                   | 702            | 1,8  | 24,4                  | 3.291        | 8,6  | 5,8                   | 6              | 0,0  | 0,0                   | 38.229                              |
| 2019 | 22.611                                               | 59,0 | 9,3                   | 10.320    | 26,9 | 20,1                  | 1.158               | 3,0  | 9,3                   | 735            | 1,9  | 27,6                  | 3.504        | 9,1  | 4,8                   | 6              | 0,0  | 0,0                   | 38.334                              |
| 2020 | 19.233                                               | 57,8 | 10,4                  | 9.102     | 27,3 | 20,3                  | 1.143               | 3,4  | 10,2                  | 741            | 2,2  | 23,1                  | 3.051        | 9,2  | 6,7                   | 12             | 0,0  | 0,0                   | 33.282                              |
| 2021 | 18.513                                               | 55,8 | 9,3                   | 9.495     | 28,6 | 20,1                  | 1.086               | 3,3  | 9,3                   | 771            | 2,3  | 27,6                  | 3.201        | 9,6  | 4,8                   | 111            | 0,3  | 0,0                   | 33.177                              |
| 2022 | 19.407                                               | 57,4 | 8,2                   | 9.354     | 27,6 | 19,9                  | 1.083               | 3,2  | 9,1                   | 714            | 2,1  | 18,9                  | 3.219        | 9,5  | 6,4                   | 57             | 0,2  | 0,0                   | 33.834                              |
| 2023 | 20.643                                               | 57,7 | 7,4                   | 10.005    | 28,0 | 20,5                  | 1.122               | 3,1  | 8,6                   | 705            | 2,0  | 20,4                  | 3.228        | 9,0  | 6,3                   | 75             | 0,2  | 0,0                   | 35.778                              |
| 2024 | 19.770                                               | 56,9 | 7,0                   | 9.825     | 28,3 | 20,5                  | 1.155               | 3,3  | 7,7                   | 660            | 1,9  | 18,2                  | 3.261        | 9,4  | 6,5                   | 81             | 0,2  | 0,0                   | 34.752                              |

\* Nur Neuverträge, die den Zuständigkeitsbereichen zugeordnet werden können. Ihre Anzahl kann von der Anzahl der Neuverträge insgesamt abweichen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 5 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Zuständigkeitsbereichen und Geschlecht 2010 – 2024**

| Zuständigkeitsbereich |           | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge |        |        |        |        |        |        |        |        |        |        | Veränderung<br>in % ggü. |         |
|-----------------------|-----------|----------------------------------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------------------------|---------|
|                       |           | 2010                                   | 2015   | 2016   | 2017   | 2018   | 2019   | 2020   | 2021   | 2022   | 2023   | 2024   | 2010                     | Vorjahr |
| Industrie und Handel  | männlich  | 14.001                                 | 14.031 | 13.773 | 14.121 | 14.715 | 14.772 | 12.483 | 12.156 | 12.834 | 13.662 | 12.978 | -7,3                     | -5,0    |
|                       | weiblich  | 10.302                                 | 8.832  | 8.640  | 8.280  | 8.082  | 7.839  | 6.747  | 6.354  | 6.570  | 6.972  | 6.789  | -34,1                    | -2,6    |
|                       | insgesamt | 24.303                                 | 22.866 | 22.416 | 22.401 | 22.797 | 22.611 | 19.233 | 18.513 | 19.407 | 20.643 | 19.770 | -18,7                    | -4,2    |
| Handwerk              | männlich  | 8.235                                  | 7.725  | 7.794  | 8.148  | 8.175  | 8.259  | 7.470  | 7.851  | 7.671  | 8.181  | 8.040  | -2,4                     | -1,7    |
|                       | weiblich  | 2.676                                  | 2.307  | 2.214  | 2.196  | 2.055  | 2.064  | 1.632  | 1.638  | 1.671  | 1.812  | 1.779  | -33,5                    | -1,8    |
|                       | insgesamt | 10.911                                 | 10.032 | 10.008 | 10.347 | 10.230 | 10.320 | 9.102  | 9.495  | 9.354  | 10.005 | 9.825  | -10,0                    | -1,8    |
| Öffentlicher Dienst   | männlich  | 432                                    | 309    | 321    | 399    | 375    | 369    | 354    | 333    | 366    | 384    | 387    | -10,4                    | 0,8     |
|                       | weiblich  | 867                                    | 693    | 696    | 732    | 825    | 789    | 789    | 750    | 711    | 738    | 768    | -11,4                    | 4,1     |
|                       | insgesamt | 1.296                                  | 999    | 1.014  | 1.128  | 1.203  | 1.158  | 1.143  | 1.086  | 1.083  | 1.122  | 1.155  | -10,9                    | 2,9     |
| Landwirtschaft        | männlich  | 567                                    | 549    | 543    | 567    | 522    | 573    | 561    | 573    | 516    | 498    | 471    | -16,9                    | -5,4    |
|                       | weiblich  | 180                                    | 150    | 183    | 147    | 180    | 165    | 180    | 198    | 198    | 207    | 192    | 6,7                      | -7,2    |
|                       | insgesamt | 747                                    | 699    | 726    | 714    | 702    | 735    | 741    | 771    | 714    | 705    | 660    | -11,6                    | -6,4    |
| Freie Berufe          | männlich  | 165                                    | 243    | 270    | 258    | 300    | 267    | 282    | 291    | 366    | 351    | 351    | 112,7                    | 0,0     |
|                       | weiblich  | 2.790                                  | 2.964  | 2.829  | 2.871  | 2.994  | 3.237  | 2.769  | 2.910  | 2.850  | 2.874  | 2.907  | 4,2                      | 1,1     |
|                       | insgesamt | 2.955                                  | 3.207  | 3.096  | 3.129  | 3.291  | 3.504  | 3.051  | 3.201  | 3.219  | 3.228  | 3.261  | 10,4                     | 1,0     |
| Hauswirtschaft        | männlich  | 0                                      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 0      | 18     | 12     | 15     | 18     | *                        | 20,0    |
|                       | weiblich  | 21                                     | 9      | 3      | 9      | 6      | 6      | 12     | 93     | 42     | 57     | 63     | 200,0                    | 10,5    |
|                       | insgesamt | 21                                     | 9      | 3      | 9      | 6      | 6      | 12     | 111    | 57     | 75     | 81     | 285,7                    | 8,0     |
| insgesamt             | männlich  | 23.400                                 | 22.857 | 22.701 | 23.493 | 24.087 | 24.237 | 21.150 | 21.225 | 21.765 | 23.094 | 22.245 | -4,9                     | -3,7    |
|                       | weiblich  | 16.833                                 | 14.952 | 14.565 | 14.235 | 14.139 | 14.100 | 12.132 | 11.943 | 12.039 | 12.660 | 12.495 | -25,8                    | -1,3    |
|                       | insgesamt | 40.233                                 | 37.809 | 37.266 | 37.725 | 38.226 | 38.334 | 33.285 | 33.177 | 33.831 | 35.778 | 34.752 | -13,6                    | -2,9    |

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 6 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach strukturellen Merkmalen 2019 und 2024**

| Agenturbezirk der BA bzw. Bundesland | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge |                      |              |                |             |                |              |                         |              |                                    |                               |               |                              |
|--------------------------------------|----------------------------------------|----------------------|--------------|----------------|-------------|----------------|--------------|-------------------------|--------------|------------------------------------|-------------------------------|---------------|------------------------------|
|                                      | insgesamt                              | Industrie und Handel |              | Handwerk       |             | weiblich       |              | mit verkürzter Laufzeit |              | Beruf mit 2-jähr. Ausbildungsdauer | gem. § 66 BBiG bzw. § 42m HwO |               | überw. öffentlich finanziert |
|                                      | Anzahl                                 | Anzahl               | in %         | Anzahl         | in %        | Anzahl         | in %         | Anzahl                  | in %         | Anzahl                             | in %                          | Anzahl        | in %                         |
| Bad Hersfeld-Fulda                   | 2.685                                  | 1.632                | 60,8         | 702            | 26,1        | 888            | 33,1         | 339                     | 12,6         | 282                                | 10,5                          | 33            | 1,2                          |
| Darmstadt                            | 3.678                                  | 1.860                | 50,6         | 1.215          | 33,0        | 1.323          | 36,0         | 384                     | 10,4         | 282                                | 7,7                           | 12            | 0,3                          |
| Frankfurt                            | 5.112                                  | 3.498                | 68,4         | 807            | 15,8        | 2.091          | 40,9         | 462                     | 9,0          | 276                                | 5,4                           | 6             | 0,1                          |
| Gießen                               | 3.813                                  | 1.995                | 52,3         | 1.239          | 32,5        | 1.341          | 35,2         | 396                     | 10,4         | 330                                | 8,7                           | 87            | 2,3                          |
| Hanau                                | 2.103                                  | 1.140                | 54,2         | 678            | 32,2        | 714            | 34,0         | 225                     | 10,7         | 219                                | 10,4                          | 12            | 0,6                          |
| Bad Homburg                          | 3.006                                  | 1.638                | 54,5         | 936            | 31,1        | 1.014          | 33,7         | 390                     | 13,0         | 210                                | 7,0                           | 15            | 0,5                          |
| Kassel                               | 3.480                                  | 2.037                | 58,5         | 921            | 26,5        | 1.275          | 36,6         | 345                     | 9,9          | 291                                | 8,4                           | 45            | 1,3                          |
| Korbach                              | 2.115                                  | 1.227                | 58,0         | 654            | 30,9        | 732            | 34,6         | 207                     | 9,8          | 222                                | 10,5                          | 42            | 2,0                          |
| Limburg-Wetzlar                      | 2.511                                  | 1.392                | 55,4         | 813            | 32,4        | 810            | 32,3         | 357                     | 14,2         | 234                                | 9,3                           | 15            | 0,6                          |
| Marburg                              | 1.416                                  | 762                  | 53,8         | 438            | 30,9        | 489            | 34,5         | 156                     | 11,0         | 153                                | 10,8                          | 21            | 1,5                          |
| Offenbach                            | 2.241                                  | 1.263                | 56,4         | 627            | 28,0        | 810            | 36,1         | 267                     | 11,9         | 183                                | 8,2                           | .             | *                            |
| Wiesbaden                            | 2.592                                  | 1.326                | 51,2         | 801            | 30,9        | 1.005          | 38,8         | 291                     | 11,2         | 222                                | 8,6                           | 6             | 0,2                          |
| <b>HESSEN</b>                        | <b>34.752</b>                          | <b>19.770</b>        | <b>56,9</b>  | <b>9.831</b>   | <b>28,3</b> | <b>12.492</b>  | <b>35,9</b>  | <b>3.819</b>            | <b>11,0</b>  | <b>2.904</b>                       | <b>8,4</b>                    | <b>294</b>    | <b>0,8</b>                   |
| Baden-Württemberg                    | 69.963                                 | 39.687               | 56,7         | 19.428         | 27,8        | 26.025         | 37,2         | 13.893                  | 19,9         | 4.833                              | 6,9                           | 825           | 1,2                          |
| Bayern                               | 85.596                                 | 47.988               | 56,1         | 24.882         | 29,1        | 32.286         | 37,7         | 12.498                  | 14,6         | 6.987                              | 8,2                           | 627           | 0,7                          |
| Berlin                               | 14.595                                 | 8.358                | 57,3         | 3.225          | 22,1        | 5.709          | 39,1         | 2.142                   | 14,7         | 1.239                              | 8,5                           | 135           | 0,9                          |
| Brandenburg                          | 11.040                                 | 6.126                | 55,5         | 3.147          | 28,5        | 3.630          | 32,9         | 1.059                   | 9,6          | 1.215                              | 11,0                          | 261           | 2,4                          |
| Bremen                               | 5.517                                  | 3.498                | 63,4         | 1.131          | 20,5        | 2.100          | 38,1         | 576                     | 10,4         | 453                                | 8,2                           | 144           | 2,6                          |
| Hamburg                              | 11.898                                 | 7.785                | 65,4         | 2.397          | 20,1        | 4.455          | 37,4         | 1.227                   | 10,3         | 810                                | 6,8                           | 39            | 0,3                          |
| Mecklenburg-Vorpommern               | 8.316                                  | 4.644                | 55,8         | 2.142          | 25,8        | 3.027          | 36,4         | 714                     | 8,6          | 1.080                              | 13,0                          | 174           | 2,1                          |
| Niedersachsen                        | 50.196                                 | 25.704               | 51,2         | 14.883         | 29,6        | 18.228         | 36,3         | 8.307                   | 16,5         | 4.209                              | 8,4                           | 471           | 0,9                          |
| Nordrhein-Westfalen                  | 106.827                                | 60.978               | 57,1         | 28.035         | 26,2        | 38.331         | 35,9         | 13.206                  | 12,4         | 9.081                              | 8,5                           | 1.272         | 1,2                          |
| Rheinland-Pfalz                      | 22.965                                 | 12.225               | 53,2         | 7.233          | 31,5        | 8.109          | 35,3         | 2.562                   | 11,2         | 2.022                              | 8,8                           | 213           | 0,9                          |
| Saarland                             | 5.919                                  | 3.333                | 56,3         | 1.764          | 29,8        | 2.073          | 35,0         | 903                     | 15,3         | 537                                | 9,1                           | 96            | 1,6                          |
| Sachsen                              | 20.340                                 | 12.291               | 60,4         | 5.511          | 27,1        | 6.963          | 34,2         | 1.215                   | 6,0          | 2.595                              | 12,8                          | 564           | 2,8                          |
| Sachsen-Anhalt                       | 10.497                                 | 6.342                | 60,4         | 2.718          | 25,9        | 3.435          | 32,7         | 711                     | 6,8          | 1.518                              | 14,5                          | 300           | 2,9                          |
| Schleswig-Holstein                   | 17.799                                 | 8.736                | 49,1         | 5.982          | 33,6        | 6.504          | 36,5         | 2.085                   | 11,7         | 1.611                              | 9,1                           | 258           | 1,4                          |
| Thüringen                            | 10.491                                 | 6.336                | 60,4         | 2.802          | 26,7        | 3.480          | 33,2         | 687                     | 6,5          | 1.473                              | 14,0                          | 357           | 3,4                          |
| Alte Länder                          | 411.432                                | 229.704              | 55,8         | 115.560        | 28,1        | 150.609        | 36,6         | 59.073                  | 14,4         | 33.441                             | 8,1                           | 4.239         | 1,0                          |
| Neue Länder und Berlin               | 75.279                                 | 44.097               | 58,6         | 19.548         | 26,0        | 26.244         | 34,9         | 6.531                   | 8,7          | 9.120                              | 12,1                          | 1.794         | 2,4                          |
| <b>Deutschland</b>                   | <b>486.711</b>                         | <b>273.801</b>       | <b>56,3</b>  | <b>135.108</b> | <b>27,8</b> | <b>176.853</b> | <b>36,3</b>  | <b>65.604</b>           | <b>13,5</b>  | <b>42.561</b>                      | <b>8,7</b>                    | <b>6.033</b>  | <b>1,2</b>                   |
| <b>Veränderung gegenüber 2019</b>    |                                        |                      |              |                |             |                |              |                         |              |                                    |                               |               |                              |
|                                      | in %                                   | Anzahl               | in %         | Anzahl         | in %        | Anzahl         | in %         | Anzahl                  | in %         | Anzahl                             | in %                          | Anzahl        | in %                         |
| Bad Hersfeld-Fulda                   | -5,0                                   | -129                 | -7,3         | -57            | -7,5        | -78            | -8,1         | -84                     | -19,9        | 57                                 | 25,3                          | 9             | 37,5                         |
| Darmstadt                            | -8,5                                   | -303                 | -14,0        | -51            | -4,0        | -168           | -11,3        | -30                     | -7,2         | -57                                | -16,8                         | -15           | -55,6                        |
| Frankfurt                            | -13,6                                  | -666                 | -16,0        | -48            | -5,6        | -369           | -15,0        | -165                    | -26,3        | -24                                | -8,0                          | -9            | -60,0                        |
| Gießen                               | -10,6                                  | -459                 | -18,7        | -6             | -0,5        | -183           | -12,0        | -198                    | -33,3        | -30                                | -8,3                          | -12           | -12,1                        |
| Hanau                                | -14,6                                  | -270                 | -19,1        | -75            | -10,0       | -150           | -17,4        | -114                    | -33,6        | -69                                | -24,0                         | -6            | -33,3                        |
| Bad Homburg                          | -14,1                                  | -333                 | -16,9        | -66            | -6,6        | -291           | -22,3        | 6                       | 1,6          | -27                                | -11,4                         | -12           | -44,4                        |
| Kassel                               | -7,4                                   | -204                 | -9,1         | -39            | -4,1        | -78            | -5,8         | -78                     | -18,4        | -24                                | -7,6                          | -15           | -25,0                        |
| Korbach                              | -9,3                                   | -84                  | -6,4         | -75            | -10,3       | -54            | -6,9         | -93                     | -31,0        | 15                                 | 7,2                           | -39           | -48,1                        |
| Limburg-Wetzlar                      | -3,3                                   | -63                  | -4,3         | 9              | 1,1         | -102           | -11,2        | -3                      | -0,8         | -9                                 | -3,7                          | -3            | -16,7                        |
| Marburg                              | -3,3                                   | -66                  | -8,0         | -6             | -1,4        | 9              | 1,9          | -30                     | -16,1        | 36                                 | 30,8                          | 0             | 0,0                          |
| Offenbach                            | -6,5                                   | -90                  | -6,7         | -84            | -11,8       | -60            | -6,9         | -12                     | -4,3         | -24                                | -11,6                         | *             | *                            |
| Wiesbaden                            | -8,5                                   | -180                 | -12,0        | 6              | 0,8         | -120           | -10,7        | -48                     | -14,2        | 36                                 | 19,4                          | -3            | -33,3                        |
| <b>HESSEN</b>                        | <b>-9,4</b>                            | <b>-2.847</b>        | <b>-12,6</b> | <b>-492</b>    | <b>-4,8</b> | <b>-1.644</b>  | <b>-11,6</b> | <b>-849</b>             | <b>-18,2</b> | <b>-120</b>                        | <b>-4,0</b>                   | <b>-105</b>   | <b>-26,3</b>                 |
| Baden-Württemberg                    | -5,6                                   | -4.695               | -10,6        | -186           | -0,9        | -1.347         | -4,9         | -1.752                  | -11,2        | -303                               | -5,9                          | -207          | -20,1                        |
| Bayern                               | -7,7                                   | -5.577               | -10,4        | -489           | -1,9        | -3.402         | -9,5         | -3.009                  | -19,4        | 18                                 | 0,3                           | -147          | -19,0                        |
| Berlin                               | -8,7                                   | -762                 | -8,4         | -432           | -11,8       | -888           | -13,5        | -516                    | -19,4        | 15                                 | 1,2                           | -63           | -31,8                        |
| Brandenburg                          | 4,8                                    | 114                  | 1,9          | 246            | 8,5         | 159            | 4,6          | 57                      | 5,7          | 150                                | 14,1                          | -150          | -36,5                        |
| Bremen                               | -4,5                                   | -177                 | -4,8         | -105           | -8,5        | -90            | -4,1         | 57                      | 11,0         | -6                                 | -1,3                          | 18            | 14,3                         |
| Hamburg                              | -11,7                                  | -1.275               | -14,1        | -432           | -15,3       | -582           | -11,6        | -357                    | -22,5        | -261                               | -24,4                         | 3             | 8,3                          |
| Mecklenburg-Vorpommern               | 3,7                                    | 15                   | 0,3          | 30             | 1,4         | 159            | 5,5          | 42                      | 6,3          | 120                                | 12,5                          | -84           | -32,6                        |
| Niedersachsen                        | -7,4                                   | -3.138               | -10,9        | -1.722         | -10,4       | -1.335         | -6,8         | -651                    | -7,3         | -129                               | -3,0                          | -165          | -25,9                        |
| Nordrhein-Westfalen                  | -9,9                                   | -8.832               | -12,7        | -2.694         | -8,8        | -4.455         | -10,4        | -1.827                  | -12,2        | -1.131                             | -11,1                         | -273          | -17,7                        |
| Rheinland-Pfalz                      | -11,0                                  | -1.893               | -13,4        | -714           | -9,0        | -1.239         | -13,3        | -990                    | -27,9        | -210                               | -9,4                          | -81           | -27,6                        |
| Saarland                             | -15,4                                  | -855                 | -20,4        | -168           | -8,7        | -489           | -19,1        | -252                    | -21,8        | -84                                | -13,5                         | -33           | -25,6                        |
| Sachsen                              | 4,2                                    | 762                  | 6,6          | 15             | 0,3         | 339            | 5,1          | -234                    | -16,1        | 357                                | 16,0                          | -123          | -17,9                        |
| Sachsen-Anhalt                       | -0,5                                   | -84                  | -1,3         | -78            | -2,8        | -87            | -2,5         | -177                    | -19,9        | 159                                | 11,7                          | -72           | -19,4                        |
| Schleswig-Holstein                   | -11,2                                  | -1.512               | -14,8        | -612           | -9,3        | -774           | -10,6        | -348                    | -14,3        | -291                               | -15,3                         | -117          | -31,2                        |
| Thüringen                            | 0,3                                    | -36                  | -0,6         | 69             | 2,5         | 84             | 2,5          | -198                    | -22,4        | -42                                | -2,8                          | -42           | -10,5                        |
| Alte Länder                          | -8,6                                   | -30.798              | -11,8        | -7.620         | -6,2        | -15.351        | -9,2         | -9.978                  | -14,5        | -2.517                             | -7,0                          | -1.107        | -20,7                        |
| Neue Länder und Berlin               | 0,3                                    | 9                    | 0,0          | -147           | -0,7        | -234           | -0,9         | -1.023                  | -13,5        | 756                                | 9,0                           | -531          | -22,8                        |
| <b>Deutschland</b>                   | <b>-7,3</b>                            | <b>-30.789</b>       | <b>-10,1</b> | <b>-7.767</b>  | <b>-5,4</b> | <b>-15.585</b> | <b>-8,1</b>  | <b>-11.001</b>          | <b>-14,4</b> | <b>-1.761</b>                      | <b>-4,0</b>                   | <b>-1.638</b> | <b>-21,4</b>                 |

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in den im Jahr 2024 meistgewählten Einzelberufen 2010, 2023 und 2024 (Top 50)**

| Ausbildungsberuf                                      | 2010          |               | 2023          |               | 2024          |               |               | Veränd. 2024 ggü. 2023 |             |             |             | Anteil weiblich |             |
|-------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------------|-------------|
|                                                       | i             | w             | i             | w             | i             | m             | w             | i                      | w           | i           | w           | 2010            | 2024        |
|                                                       | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl        | Anzahl                 | Anzahl      | in %        | in %        | in %            | in %        |
| Kaufmann/-frau für Büromanagement                     | 3.194         | 2.287         | 2.013         | 1.407         | 1.860         | 549           | 1.311         | -153                   | -96         | -7,6        | -6,8        | 71,6            | 70,5        |
| Kraftfahrzeugmechatiker/-in                           | 1.314         | 35            | 1.758         | 99            | 1.833         | 1.740         | 93            | 75                     | -6          | 4,3         | -6,1        | 2,7             | 5,1         |
| Verkäufer/-in                                         | 1.869         | 1.074         | 1.596         | 756           | 1.416         | 786           | 630           | -180                   | -126        | -11,3       | -16,7       | 57,5            | 44,5        |
| Fachinformatiker/-in                                  | 766           | 44            | 1.491         | 147           | 1.395         | 1.260         | 135           | -96                    | -12         | -6,4        | -8,2        | 5,7             | 9,7         |
| Anlagenmechaniker/-in für SHK-Technik                 | 826           | 5             | 1.272         | 21            | 1.215         | 1.188         | 27            | -57                    | 6           | -4,5        | -28,6       | 0,6             | 2,2         |
| Kaufmann/-frau im Einzelhandel                        | 2.337         | 1.231         | 1.359         | 618           | 1.155         | 636           | 519           | -204                   | -99         | -15,0       | -16,0       | 52,7            | 44,9        |
| Zahnmedizinischer Fachangestellte/-r                  | 867           | 860           | 993           | 948           | 1.119         | 69            | 1.050         | 126                    | 102         | 12,7        | 10,8        | 99,2            | 93,8        |
| Elektroniker/-in                                      | 909           | 13            | 1.182         | 36            | 1.113         | 1.074         | 39            | -69                    | 3           | -5,8        | 8,3         | 1,4             | 3,5         |
| Medizinischer Fachangestellte/-r                      | 996           | 983           | 1.101         | 1.056         | 1.062         | 72            | 990           | -39                    | -66         | -3,5        | -6,3        | 98,7            | 93,2        |
| Industrie Kaufmann/-frau                              | 1.261         | 771           | 1.122         | 543           | 1.050         | 510           | 540           | -72                    | -3          | -6,4        | -0,6        | 61,1            | 51,4        |
| Industriemechaniker/-in                               | 792           | 39            | 726           | 45            | 741           | 708           | 33            | 15                     | -12         | 2,1         | -26,7       | 4,9             | 4,5         |
| Fachkraft für Lagerlogistik                           | 755           | 91            | 750           | 99            | 693           | 591           | 102           | -57                    | 3           | -7,6        | 3,0         | 12,1            | 14,7        |
| Bankkaufmann/-frau                                    | 994           | 531           | 651           | 303           | 684           | 369           | 315           | 33                     | 12          | 5,1         | 4,0         | 53,4            | 46,1        |
| Verwaltungsfachangestellte/-r                         | 537           | 359           | 684           | 468           | 684           | 216           | 468           | 0                      | 0           | 0,0         | 0,0         | 66,9            | 68,4        |
| Elektroniker/-in für Betriebstechnik                  | 493           | 14            | 663           | 30            | 651           | 624           | 27            | -12                    | -3          | -1,8        | -10,0       | 2,8             | 4,1         |
| Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement   | 976           | 408           | 669           | 198           | 642           | 411           | 231           | -27                    | 33          | -4,0        | 16,7        | 41,8            | 36,0        |
| Friseur/-in                                           | 1.184         | 1.017         | 621           | 414           | 630           | 240           | 390           | 9                      | -24         | 1,4         | -5,8        | 85,9            | 61,9        |
| Maler/-in und Lackierer/-in                           | 800           | 62            | 597           | 99            | 600           | 510           | 90            | 3                      | -9          | 0,5         | -9,1        | 7,8             | 15,0        |
| Koch/ Köchin                                          | 944           | 212           | 534           | 129           | 546           | 393           | 153           | 12                     | 24          | 2,2         | 18,6        | 22,5            | 28,0        |
| Mechatroniker/-in                                     | 468           | 22            | 546           | 36            | 546           | 513           | 33            | 0                      | -3          | 0,0         | -8,3        | 4,7             | 6,0         |
| Tischler/-in                                          | 658           | 63            | 540           | 99            | 522           | 426           | 96            | -18                    | -3          | -3,3        | -3,0        | 9,6             | 18,4        |
| Hotelfachmann/-frau                                   | 802           | 575           | 633           | 387           | 516           | 195           | 321           | -117                   | -66         | -18,5       | -17,1       | 71,7            | 62,2        |
| Steuerfachangestellte/-r                              | 416           | 297           | 522           | 318           | 477           | 165           | 312           | -45                    | -6          | -8,6        | -1,9        | 71,4            | 65,4        |
| Automobilkaufmann/-frau                               | 222           | 96            | 429           | 159           | 432           | 255           | 177           | 3                      | 18          | 0,7         | 11,3        | 43,2            | 41,0        |
| Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzanlagen   | 436           | 195           | 327           | 168           | 432           | 240           | 192           | 105                    | 24          | 32,1        | 14,3        | 44,7            | 44,4        |
| Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdltg.        | 449           | 174           | 468           | 156           | 411           | 258           | 153           | -57                    | -3          | -12,2       | -1,9        | 38,8            | 37,2        |
| Dachdecker/-in                                        | 309           | 6             | 381           | 15            | 357           | 342           | 15            | -24                    | 0           | -6,3        | 0,0         | 1,9             | 4,2         |
| Fachlagerist/-in                                      | 348           | 21            | 378           | 42            | 345           | 309           | 36            | -33                    | -6          | -8,7        | -14,3       | 6,0             | 10,4        |
| Gärtner/-in                                           | 380           | 96            | 309           | 66            | 300           | 231           | 69            | -9                     | 3           | -2,9        | 4,5         | 25,3            | 23,0        |
| Metallbauer/-in                                       | 490           | 6             | 270           | 6             | 276           | 264           | 12            | 6                      | 6           | 2,2         | 100,0       | 1,2             | 4,3         |
| Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk             | 670           | 583           | 249           | 180           | 264           | 81            | 183           | 15                     | 3           | 6,0         | 1,7         | 87,0            | 69,3        |
| Zerspanungsmechaniker/-in                             | 264           | 10            | 282           | 15            | 255           | 237           | 18            | -27                    | 3           | -9,6        | 20,0        | 3,8             | 7,1         |
| Immobilienkaufmann/-frau                              | 217           | 128           | 255           | 132           | 237           | 102           | 135           | -18                    | 3           | -7,1        | 2,3         | 59,0            | 57,0        |
| Maschinen- und Anlagenführer/-in                      | 194           | 2             | 258           | 12            | 234           | 219           | 15            | -24                    | 3           | -9,3        | 25,0        | 1,0             | 6,4         |
| Chemikant/-in                                         | 183           | 23            | 225           | 30            | 222           | 192           | 30            | -3                     | 0           | -1,3        | 0,0         | 12,6            | 13,5        |
| Tiermedizinischer Fachangestellte/-r                  | 142           | 135           | 216           | 201           | 216           | 12            | 204           | 0                      | 3           | 0,0         | 1,5         | 95,1            | 94,4        |
| Zimmerer/ Zimmerin                                    | 153           | 5             | 258           | 21            | 213           | 201           | 12            | -45                    | -9          | -17,4       | -42,9       | 3,3             | 5,6         |
| Fachmann/-frau für Restaur. und Veranstaltungsgastro. | 345           | 216           | 210           | 129           | 213           | 90            | 123           | 3                      | -6          | 1,4         | -4,7        | 62,6            | 57,7        |
| Augenoptiker/-in                                      | 193           | 133           | 231           | 159           | 210           | 78            | 132           | -21                    | -27         | -9,1        | -17,0       | 68,9            | 62,9        |
| Fahrzeuglackierer/-in                                 | 244           | 14            | 213           | 39            | 210           | 180           | 30            | -3                     | -9          | -1,4        | -23,1       | 5,7             | 14,3        |
| Mechatroniker/-in für Kältetechnik                    | 96            | 2             | 174           | 3             | 204           | 204           | 0             | 30                     | -3          | 17,2        | -100,0      | 2,1             | 0,0         |
| Fachkraft für Gastronomie                             | 239           | 149           | 132           | 66            | 192           | 93            | 99            | 60                     | 33          | 45,5        | 50,0        | 62,3            | 51,6        |
| Tiefbaufacharbeiter/-in                               | 88            | 0             | 153           | 0             | 171           | 168           | 3             | 18                     | 3           | 11,8        | *           | 0,0             | 1,8         |
| Chemielaborant/-in                                    | 185           | 104           | 162           | 75            | 165           | 90            | 75            | 3                      | 0           | 1,9         | 0,0         | 56,2            | 45,5        |
| Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen                    | 101           | 67            | 144           | 102           | 162           | 24            | 138           | 18                     | 36          | 12,5        | 35,3        | 66,3            | 85,2        |
| Berufskraftfahrer/-in                                 | 141           | 2             | 204           | 21            | 162           | 150           | 12            | -42                    | -9          | -20,6       | -42,9       | 1,4             | 7,4         |
| Landwirt/-in                                          | 161           | 19            | 180           | 45            | 159           | 114           | 45            | -21                    | 0           | -11,7       | 0,0         | 11,8            | 28,3        |
| Justizfachangestellter/ Justizfachangestellte         | 174           | 143           | 153           | 132           | 156           | 30            | 126           | 3                      | -6          | 2,0         | -4,5        | 82,2            | 80,8        |
| Drogist/-in                                           | 70            | 64            | 105           | 99            | 144           | 21            | 123           | 39                     | 24          | 37,1        | 24,2        | 91,4            | 85,4        |
| Maurer/-in                                            | 210           | 2             | 180           | 6             | 141           | 138           | 3             | -39                    | -3          | -21,7       | -50,0       | 1,0             | 2,1         |
| <b>Summe dargestellter Berufe</b>                     | <b>30.862</b> | <b>13.388</b> | <b>28.569</b> | <b>10.335</b> | <b>27.633</b> | <b>17.568</b> | <b>10.065</b> | <b>-936</b>            | <b>-270</b> | <b>-3,3</b> | <b>-2,6</b> | <b>43,4</b>     | <b>36,4</b> |

Hellgrau hinterlegt: Top Ten-Berufe in Deutschland insgesamt. Dunkelgrau hinterlegt: Top Ten-Berufe des Geschlechts in Hessen.

Berufe jeweils einschließlich Vorgängerberufen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 8 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufsgruppen (KldB 2010) 2010, 2023 und 2024**

| Berufsgruppe KldB 2010                                                                    | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge |               |                  |               |                  |               | Veränderung in % gegenüber |             |
|-------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------|------------------|---------------|------------------|---------------|----------------------------|-------------|
|                                                                                           | 2010                                   |               | 2023             |               | 2024             |               | 2010                       | Vorjahr     |
|                                                                                           | Anzahl insgesamt                       | weiblich in % | Anzahl insgesamt | weiblich in % | Anzahl insgesamt | weiblich in % | insgesamt                  | insgesamt   |
| 111 Landwirtschaft                                                                        | 170                                    | 11,2          | 186              | 25,8          | 171              | 26,3          | 0,6                        | -8,1        |
| 113 Pferdewirtschaft                                                                      | 47                                     | 85,1          | 63               | 90,5          | 57               | 89,5          | 21,3                       | -9,5        |
| 115 Tierpflege                                                                            | 61                                     | 73,8          | 60               | 65,0          | 57               | 78,9          | -6,6                       | -5,0        |
| 117 Forst- und Jagdwirtschaft, Landschaftspflege                                          | 33                                     | 0,0           | 57               | 15,8          | 66               | 4,5           | 100,0                      | 15,8        |
| 121 Gartenbau                                                                             | 380                                    | 25,3          | 309              | 21,4          | 300              | 23,0          | -21,1                      | -2,9        |
| 122 Floristik                                                                             | 126                                    | 94,4          | 63               | 85,7          | 57               | 94,7          | -54,8                      | -9,5        |
| 221 Kunststoff- und Kautschukherstellung und -verarbeitung                                | 165                                    | 6,7           | 117              | 7,7           | 111              | 13,5          | -32,7                      | -5,1        |
| 222 Farb- und Lacktechnik                                                                 | 251                                    | 6,8           | 213              | 18,3          | 216              | 13,9          | -13,9                      | 1,4         |
| 223 Holzbe- und -verarbeitung                                                             | 736                                    | 9,0           | 579              | 17,6          | 561              | 18,2          | -23,8                      | -3,1        |
| 232 Technische Mediengestaltung                                                           | 268                                    | 52,2          | 141              | 66,0          | 132              | 70,5          | -50,7                      | -6,4        |
| 234 Drucktechnik und -weiterverarbeitung, Buchbinderei                                    | 94                                     | 16,0          | 57               | 10,5          | 51               | 29,4          | -45,7                      | -10,5       |
| 242 Metallbearbeitung                                                                     | 349                                    | 3,2           | 312              | 4,8           | 285              | 6,3           | -18,3                      | -8,7        |
| 244 Metallbau und Schweißtechnik                                                          | 630                                    | 1,1           | 390              | 3,1           | 402              | 6,0           | -36,2                      | 3,1         |
| 245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik                                                         | 324                                    | 4,3           | 183              | 8,2           | 162              | 13,0          | -50,0                      | -11,5       |
| 251 Maschinenbau- und Betriebstechnik                                                     | 1.044                                  | 4,3           | 1.098            | 6,3           | 1.095            | 4,9           | 4,9                        | -0,3        |
| 252 Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik                                     | 1.769                                  | 2,8           | 2.283            | 5,9           | 2.325            | 5,4           | 31,4                       | 1,8         |
| 261 Mechatronik und Automatisierungstechnik                                               | 546                                    | 5,5           | 657              | 6,8           | 657              | 5,5           | 20,3                       | 0,0         |
| 262 Energietechnik                                                                        | 1.477                                  | 2,3           | 1.968            | 3,7           | 1.914            | 3,8           | 29,6                       | -2,7        |
| 263 Elektrotechnik                                                                        | 430                                    | 6,5           | 315              | 8,6           | 294              | 6,1           | -31,6                      | -6,7        |
| 272 Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau                                      | 324                                    | 45,7          | 363              | 37,2          | 348              | 42,2          | 7,4                        | -4,1        |
| 292 Lebensmittel- und Genussmittelherstellung                                             | 621                                    | 26,2          | 333              | 40,5          | 345              | 40,0          | -44,4                      | 3,6         |
| 293 Speisenzubereitung                                                                    | 944                                    | 22,5          | 582              | 25,3          | 609              | 27,1          | -35,5                      | 4,6         |
| 312 Vermessung und Kartografie                                                            | 50                                     | 36,0          | 63               | 19,0          | 69               | 30,4          | 38,0                       | 9,5         |
| 321 Hochbau                                                                               | 705                                    | 1,3           | 708              | 3,0           | 639              | 3,3           | -9,4                       | -9,7        |
| 322 Tiefbau                                                                               | 200                                    | 0,0           | 282              | 1,1           | 312              | 1,0           | 56,0                       | 10,6        |
| 331 Bodenverlegung                                                                        | 97                                     | 4,1           | 126              | 2,4           | 87               | 6,9           | -10,3                      | -31,0       |
| 332 Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten, Bauwerksabdichtung, Holz- und Bautenschutz | 856                                    | 7,6           | 603              | 16,4          | 612              | 15,2          | -28,5                      | 1,5         |
| 333 Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei, Glaserie, Rollladen- und Jalousiebau       | 231                                    | 3,5           | 321              | 7,5           | 258              | 8,1           | 11,7                       | -19,6       |
| 342 Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik                                      | 939                                    | 0,7           | 1.458            | 1,6           | 1.431            | 1,9           | 52,4                       | -1,9        |
| 343 Ver- und Entsorgung                                                                   | 114                                    | 3,5           | 168              | 7,1           | 195              | 7,7           | 71,1                       | 16,1        |
| 412 Biologie                                                                              | 83                                     | 65,1          | 84               | 67,9          | 72               | 66,7          | -13,3                      | -14,3       |
| 413 Chemie                                                                                | 442                                    | 34,4          | 507              | 29,0          | 489              | 28,8          | 10,6                       | -3,6        |
| 422 Umweltschutztechnik                                                                   | 44                                     | 6,8           | 54               | 11,1          | 57               | 15,8          | 29,5                       | 5,6         |
| 431 Informatik                                                                            | 642                                    | 5,5           | 1.020            | 8,2           | 1.023            | 8,5           | 59,3                       | 0,3         |
| 432 IT-Systemanalyse, IT-Anwendungsberatung und IT-Vertrieb                               | 141                                    | 19,1          | 81               | 14,8          | 81               | 14,8          | -42,6                      | 0,0         |
| 434 Softwareentwicklung und Programmierung                                                | 234                                    | 9,4           | 543              | 14,9          | 423              | 14,2          | 80,8                       | -22,1       |
| 513 Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag                                   | 1.214                                  | 11,4          | 1.173            | 12,8          | 1.083            | 13,6          | -10,8                      | -7,7        |
| 515 Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs                                        | 42                                     | 21,4          | 54               | 16,7          | 54               | 22,2          | 28,6                       | 0,0         |
| 516 Kaufleute - Verkehr und Logistik                                                      | 468                                    | 39,5          | 507              | 33,1          | 453              | 37,7          | -3,2                       | -10,7       |
| 521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr                                                     | 163                                    | 2,5           | 216              | 9,7           | 183              | 8,2           | 12,3                       | -15,3       |
| 522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr                                                   | 43                                     | 7,0           | 72               | 8,3           | 93               | 6,5           | 116,3                      | 29,2        |
| 525 Bau- und Transportgeräteführung                                                       | 17                                     | 0,0           | 108              | 5,6           | 96               | 6,3           | 464,7                      | -11,1       |
| 531 Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit                                    | 169                                    | 24,9          | 213              | 21,1          | 219              | 23,3          | 29,6                       | 2,8         |
| 541 Reinigung                                                                             | 128                                    | 18,8          | 48               | 12,5          | 54               | 16,7          | -57,8                      | 12,5        |
| 612 Handel                                                                                | 976                                    | 41,8          | 747              | 30,1          | 708              | 36,4          | -27,5                      | -5,2        |
| 613 Immobilienwirtschaft und Facility-Management                                          | 217                                    | 59,0          | 255              | 51,8          | 237              | 57,0          | 9,2                        | -7,1        |
| 621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)                                                 | 4.206                                  | 54,8          | 2.955            | 46,5          | 2.574            | 44,6          | -38,8                      | -12,9       |
| 622 Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen und Hartwaren                     | 227                                    | 42,7          | 429              | 37,1          | 432              | 41,0          | 90,3                       | 0,7         |
| 623 Verkauf von Lebensmitteln                                                             | 670                                    | 87,0          | 249              | 72,3          | 264              | 69,3          | -60,6                      | 6,0         |
| 624 Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf        | 258                                    | 96,5          | 252              | 90,5          | 282              | 89,4          | 9,3                        | 11,9        |
| 631 Tourismus und Sport                                                                   | 353                                    | 68,3          | 144              | 60,4          | 153              | 64,7          | -56,7                      | 6,3         |
| 632 Hotellerie                                                                            | 849                                    | 71,8          | 660              | 61,4          | 540              | 61,7          | -36,4                      | -18,2       |
| 633 Gastronomie                                                                           | 794                                    | 57,3          | 429              | 53,8          | 477              | 50,9          | -39,9                      | 11,2        |
| 634 Veranstaltungsservice und -management                                                 | 174                                    | 72,4          | 138              | 65,2          | 138              | 71,7          | -20,7                      | 0,0         |
| 713 Unternehmensorganisation und -strategie                                               | 1.261                                  | 61,1          | 1.122            | 48,4          | 1.050            | 51,4          | -16,7                      | -6,4        |
| 714 Büro- und Sekretariat                                                                 | 3.194                                  | 71,6          | 2.013            | 69,9          | 1.860            | 70,5          | -41,8                      | -7,6        |
| 721 Versicherungs- und Finanzdienstleistungen                                             | 1.458                                  | 50,3          | 987              | 48,0          | 1.128            | 44,9          | -22,6                      | 14,3        |
| 723 Steuerberatung                                                                        | 416                                    | 71,4          | 522              | 60,9          | 477              | 65,4          | 14,7                       | -8,6        |
| 731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung                                               | 345                                    | 95,7          | 252              | 88,1          | 246              | 89,0          | -28,7                      | -2,4        |
| 732 Verwaltung                                                                            | 968                                    | 70,6          | 1.128            | 70,7          | 1.176            | 72,2          | 21,5                       | 4,3         |
| 811 Arzt- und Praxishilfe                                                                 | 2.005                                  | 98,7          | 2.310            | 95,5          | 2.397            | 93,6          | 19,6                       | 3,8         |
| 823 Körperpflege                                                                          | 1.217                                  | 86,2          | 645              | 67,9          | 660              | 63,6          | -45,8                      | 2,3         |
| 825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik                                                | 460                                    | 58,0          | 447              | 63,8          | 456              | 60,5          | -0,9                       | 2,0         |
| 921 Werbung und Marketing                                                                 | 268                                    | 72,0          | 165              | 65,5          | 147              | 71,4          | -45,1                      | -10,9       |
| 932 Innenarchitektur, visuelles Marketing, Raumausstattung                                | 155                                    | 54,8          | 69               | 82,6          | 72               | 79,2          | -53,5                      | 4,3         |
| 945 Veranstaltungs-, Kamera- und Tontechnik                                               | 160                                    | 9,4           | 153              | 23,5          | 150              | 22,0          | -6,3                       | -2,0        |
| nicht zugeordnete Berufe (incl. Berufe für Menschen mit Behinderungen)                    | 596                                    | 37,2          | 312              | 33,7          | 297              | 37,4          | -50,2                      | -4,8        |
| <b>insgesamt</b>                                                                          | <b>40.234</b>                          | <b>41,8</b>   | <b>35.772</b>    | <b>35,4</b>   | <b>34.755</b>    | <b>35,9</b>   | <b>-13,6</b>               | <b>-2,8</b> |

Berufsgruppen mit mindestens 50 Neuverträgen im Jahr 2024.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 9 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Berufssegmenten 2010 und 2024**

| Nr. der<br>Berufshauptgruppe<br>(KldB 2010) | Berufssegmente                                       | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge |              |               |              | Veränderung 2024<br>ggü. 2010 |              |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------|--------------|---------------|--------------|-------------------------------|--------------|
|                                             |                                                      | 2010                                   |              | 2024          |              |                               |              |
|                                             |                                                      | Anzahl                                 | in %         | Anzahl        | in %         | Anzahl                        | in %         |
| 11, 12                                      | Land-, Forst- und Gartenbauberufe                    | 854                                    | 2,1          | 738           | 2,1          | -116                          | -13,6        |
| 21-24, 28, 93                               | Fertigungsberufe                                     | 3.469                                  | 8,6          | 2.271         | 6,5          | -1.198                        | -34,5        |
| 25-27                                       | Fertigungstechnische Berufe                          | 5.591                                  | 13,9         | 6.639         | 19,1         | 1.048                         | 18,7         |
| 31-34                                       | Bau- und Ausbauberufe                                | 3.221                                  | 8,0          | 3.612         | 10,4         | 391                           | 12,1         |
| 29, 63                                      | Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe                  | 3.761                                  | 9,3          | 2.274         | 6,5          | -1.487                        | -39,5        |
| 81, 82                                      | Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe | 3.700                                  | 9,2          | 3.531         | 10,2         | -169                          | -4,6         |
| 83, 84, 91, 94                              | Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe         | 332                                    | 0,8          | 180           | 0,5          | -152                          | -45,8        |
| 61, 62                                      | Handelsberufe                                        | 6.627                                  | 16,5         | 4.524         | 13,0         | -2.103                        | -31,7        |
| 71                                          | Berufe in Unternehmensführung und -organisation      | 4.513                                  | 11,2         | 2.940         | 8,5          | -1.573                        | -34,9        |
| 72, 73, 92                                  | Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe           | 3.581                                  | 8,9          | 3.240         | 9,3          | -341                          | -9,5         |
| 41-43                                       | IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe | 1.626                                  | 4,0          | 2.190         | 6,3          | 564                           | 34,7         |
| 01, 53                                      | Sicherheitsberufe                                    | 170                                    | 0,4          | 219           | 0,6          | 49                            | 28,8         |
| 51, 52                                      | Verkehrs- und Logistikberufe                         | 2.065                                  | 5,1          | 2.043         | 5,9          | -22                           | -1,1         |
| 54                                          | Reinigungsberufe                                     | 128                                    | 0,3          | 54            | 0,2          | -74                           | -57,8        |
|                                             | <b>insgesamt*</b>                                    | <b>40.234</b>                          | <b>100,0</b> | <b>34.752</b> | <b>100,0</b> | <b>-5.482</b>                 | <b>-13,6</b> |

\* Einschließlich Neuverträgen ohne Zuordnung und in Berufen für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Farblich markiert wurden die Berufssektoren "Produktionsberufe", "Personenbezogene Dienstleistungsberufe", "Kaufmännische und unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe", "IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe" und "Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe".

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 10 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge in zweijährigen Berufen in Hessen 2010 – 2024**

| Berufe                                             | Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge |               |               |               |               |               |               |               | Fortführungs-<br>möglichkeit |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|
|                                                    | 2010                                   | 2015          | 2019          | 2020          | 2021          | 2022          | 2023          | 2024          |                              |
| Fachkraft für Gastronomie (ehem. "im Gastgewerbe") | 239                                    | 135           | 141           | 111           | 99            | 84            | 132           | 192           | ja                           |
| Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienststg. | 111                                    | 102           | 75            | 66            | 45            | 42            | 42            | 45            | ja                           |
| Fachkraft für Metalltechnik                        | -                                      | 72            | 87            | 69            | 87            | 90            | 105           | 123           | ja                           |
| Fachkraft Küche                                    | 0                                      | 0             | 0             | 0             | 0             | 15            | 48            | 60            | nein                         |
| Fachlagerist/-in                                   | 348                                    | 351           | 381           | 357           | 333           | 387           | 378           | 345           | ja                           |
| Fahrradmonteur/-in                                 | 17                                     | 15            | 21            | 12            | 18            | 21            | 18            | 18            | ja                           |
| Hochbaufacharbeiter/-in                            | 116                                    | 102           | 81            | 96            | 99            | 87            | 81            | 63            | ja                           |
| Industrieelektriker/-in                            | 15                                     | 51            | 72            | 69            | 60            | 66            | 90            | 126           | ja                           |
| Maschinen- und Anlagenführer/-in                   | 194                                    | 222           | 255           | 183           | 213           | 216           | 258           | 234           | ja                           |
| Produktionsfachkraft Chemie                        | 39                                     | 42            | 42            | 39            | 45            | 42            | 57            | 51            | nein                         |
| Servicekraft für Schutz und Sicherheit             | 32                                     | 24            | 30            | 27            | 21            | 9             | 27            | 27            | ja                           |
| Tiefbaufacharbeiter/-in                            | 88                                     | 114           | 177           | 159           | 180           | 168           | 153           | 171           | ja                           |
| Verkäufer/-in                                      | 1.869                                  | 1.761         | 1.590         | 1.491         | 1.407         | 1.518         | 1.596         | 1.416         | ja                           |
| <b>zweijährige Berufe - Anzahl insgesamt</b>       | <b>3.403</b>                           | <b>3.093</b>  | <b>3.024</b>  | <b>2.748</b>  | <b>2.655</b>  | <b>2.775</b>  | <b>3.021</b>  | <b>2.898</b>  |                              |
| <b>Alle Berufe aller Zuständigkeitsbereiche</b>    | <b>40.234</b>                          | <b>37.809</b> | <b>38.334</b> | <b>33.285</b> | <b>33.177</b> | <b>33.831</b> | <b>35.778</b> | <b>34.752</b> |                              |
| <b>- Anteil an allen Verträgen in %</b>            | <b>8,5</b>                             | <b>8,2</b>    | <b>7,9</b>    | <b>8,3</b>    | <b>8,0</b>    | <b>8,2</b>    | <b>8,4</b>    | <b>8,3</b>    |                              |

Ausgeblendet sind Berufe, die im Jahr 2024 weniger als 10 Neuverträge aufwiesen.

Quelle: Bundesinstitut für Berufsbildung, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 11 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Schulentlassjahr und Geschlecht in Hessen 2010 – 2024**

|                    | Berichts-<br>jahr | Personen<br>insgesamt |      | davon Schulentlassjahr |      |            |      |                       |      |                        |      |                |      |
|--------------------|-------------------|-----------------------|------|------------------------|------|------------|------|-----------------------|------|------------------------|------|----------------|------|
|                    |                   |                       |      | im selben Jahr         |      | im Vorjahr |      | vor 2 Jahren / früher |      | nächstes Jahr / später |      | ohne Zuordnung |      |
|                    |                   | Anzahl                | in % | Anzahl                 | in % | Anzahl     | in % | Anzahl                | in % | Anzahl                 | in % | Anzahl         | in % |
| insgesamt          | 2010              | 43.314                | 100  | 14.543                 | 33,6 | 8.719      | 20,1 | 12.422                | 28,7 | 6.456                  | 14,9 | 1.174          | 2,7  |
|                    | 2015              | 42.609                | 100  | 15.779                 | 37,0 | 8.184      | 19,2 | 11.448                | 26,9 | 6.758                  | 15,9 | 440            | 1,0  |
|                    | 2016              | 41.986                | 100  | 15.434                 | 36,8 | 8.238      | 19,6 | 11.130                | 26,5 | 6.707                  | 16,0 | 477            | 1,1  |
|                    | 2017              | 42.936                | 100  | 15.774                 | 36,7 | 7.957      | 18,5 | 12.148                | 28,3 | 6.423                  | 15,0 | 634            | 1,5  |
|                    | 2018              | 43.035                | 100  | 15.865                 | 36,9 | 7.946      | 18,5 | 12.085                | 28,1 | 6.447                  | 15,0 | 692            | 1,6  |
|                    | 2019              | 42.046                | 100  | 16.065                 | 38,2 | 7.587      | 18,0 | 11.437                | 27,2 | 6.457                  | 15,4 | 500            | 1,2  |
|                    | 2020              | 39.039                | 100  | 13.883                 | 35,6 | 7.015      | 18,0 | 11.393                | 29,2 | 6.239                  | 16,0 | 509            | 1,3  |
|                    | 2021              | 35.239                | 100  | 12.177                 | 34,6 | 5.891      | 16,7 | 11.477                | 32,6 | 5.072                  | 14,4 | 622            | 1,8  |
|                    | 2022              | 33.715                | 100  | 12.672                 | 37,6 | 5.824      | 17,3 | 9.871                 | 29,3 | 4.905                  | 14,5 | 443            | 1,3  |
|                    | 2023              | 34.636                | 100  | 13.796                 | 39,8 | 5.872      | 17,0 | 9.214                 | 26,6 | 5.288                  | 15,3 | 466            | 1,3  |
|                    | 2024              | 34.658                | 100  | 13.650                 | 39,4 | 5.849      | 16,9 | 9.290                 | 26,8 | 5.371                  | 15,5 | 498            | 1,4  |
| darunter: weiblich | 2010              | 19.709                | 45,5 | 6.675                  | 33,9 | 4.021      | 20,4 | 5.430                 | 27,6 | 3.054                  | 15,5 | 529            | 2,7  |
|                    | 2015              | 18.048                | 42,4 | 6.485                  | 35,9 | 3.609      | 20,0 | 4.786                 | 26,5 | 2.972                  | 16,5 | 196            | 1,1  |
|                    | 2016              | 17.596                | 41,9 | 6.380                  | 36,3 | 3.539      | 20,1 | 4.625                 | 26,3 | 2.866                  | 16,3 | 186            | 1,1  |
|                    | 2017              | 17.279                | 40,2 | 6.400                  | 37,0 | 3.355      | 19,4 | 4.674                 | 27,1 | 2.631                  | 15,2 | 219            | 1,3  |
|                    | 2018              | 16.678                | 38,8 | 6.084                  | 36,5 | 3.204      | 19,2 | 4.614                 | 27,7 | 2.551                  | 15,3 | 225            | 1,3  |
|                    | 2019              | 16.485                | 39,2 | 6.333                  | 38,4 | 2.952      | 17,9 | 4.365                 | 26,5 | 2.660                  | 16,1 | 175            | 1,1  |
|                    | 2020              | 15.173                | 38,9 | 5.385                  | 35,5 | 2.729      | 18,0 | 4.335                 | 28,6 | 2.542                  | 16,8 | 182            | 1,2  |
|                    | 2021              | 13.307                | 37,8 | 4.644                  | 34,9 | 2.261      | 17,0 | 4.167                 | 31,3 | 2.000                  | 15,0 | 235            | 1,8  |
|                    | 2022              | 12.770                | 37,9 | 4.877                  | 38,2 | 2.236      | 17,5 | 3.522                 | 27,6 | 1.948                  | 15,3 | 187            | 1,5  |
|                    | 2023              | 13.177                | 38,0 | 5.085                  | 38,6 | 2.330      | 17,7 | 3.383                 | 25,7 | 2.179                  | 16,5 | 200            | 1,5  |
|                    | 2024              | 12.991                | 37,5 | 5.058                  | 38,9 | 2.207      | 17,0 | 3.342                 | 25,7 | 2.186                  | 16,8 | 198            | 1,5  |

Informationen unterliegen dem Sozialdatenschutz. Summen ggf. anonymisierter Daten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 12 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Verbleibsart und Schulentlassjahr 2024**

| Verbleibsart zum 30.09.             | Personen<br>insgesamt |              | darunter Schulentlassjahr  |             |               |             |                          |             |                       |             |
|-------------------------------------|-----------------------|--------------|----------------------------|-------------|---------------|-------------|--------------------------|-------------|-----------------------|-------------|
|                                     |                       |              | im selben Jahr /<br>später |             | im<br>Vorjahr |             | vor 2 Jahren /<br>früher |             | Vorjahre<br>insgesamt |             |
|                                     | Anzahl                | in %         | Anzahl                     | in %        | Anzahl        | in %        | Anzahl                   | in %        | Anzahl                | in %        |
| Schule / Studium / Praktikum        | 5.495                 | 15,9         | 5.238                      | 27,5        | 159           | 2,7         | 75                       | 0,8         | 234                   | 1,5         |
| dar.: Schule                        | 4.628                 | 13,4         | 4.587                      | 24,1        | 10            | 0,2         | 13                       | 0,1         | 23                    | 0,2         |
| Studium                             | 756                   | 2,2          | 569                        | 3,0         | 133           | 2,3         | 50                       | 0,5         | 183                   | 1,2         |
| Berufsausbildung / Erwerbstätigkeit | 18.176                | 52,4         | 9.009                      | 47,4        | 3.668         | 62,7        | 5.290                    | 56,9        | 8.958                 | 59,2        |
| dar.: Berufsausbildung ungefordert  | 13.730                | 39,6         | 8.360                      | 44,0        | 2.756         | 47,1        | 2.497                    | 26,9        | 5.253                 | 34,7        |
| Erwerbstätigkeit                    | 2.432                 | 7,0          | 412                        | 2,2         | 452           | 7,7         | 1.490                    | 16,0        | 1.942                 | 12,8        |
| Gemeinnützige / soziale Dienste     | 512                   | 1,5          | 393                        | 2,1         | 77            | 1,3         | 42                       | 0,5         | 119                   | 0,8         |
| Fördermaßnahmen                     | 959                   | 2,8          | 685                        | 3,6         | 153           | 2,6         | 115                      | 1,2         | 268                   | 1,8         |
| dar.: Berufsvorber. Bildungsmaßn.   | 842                   | 2,4          | 626                        | 3,3         | 130           | 2,2         | 83                       | 0,9         | 213                   | 1,4         |
| EQ/EQJ                              | 62                    | 0,2          | 42                         | 0,2         | 9             | 0,2         | 9                        | 0,1         | 18                    | 0,1         |
| ohne Angabe eines Verbleibs         | 9.516                 | 27,5         | 3.696                      | 19,4        | 1.792         | 30,6        | 3.768                    | 40,6        | 5.560                 | 36,7        |
| <b>insgesamt*</b>                   | <b>34.658</b>         | <b>100,0</b> | <b>19.021</b>              | <b>54,9</b> | <b>5.849</b>  | <b>16,9</b> | <b>9.290</b>             | <b>26,8</b> | <b>15.139</b>         | <b>43,7</b> |

\* Einschließlich Bewerberinnen und Bewerbern mit unbekanntem Abgangsjahr (2024: 498 Personen).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 13 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Verbleib und Status der Ausbildungs-  
suche 2024**

| Verbleibsart zum 30.09.                   | Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen |              |               |              |                  |             |                              |             |                         |              |
|-------------------------------------------|---------------------------------------------------------|--------------|---------------|--------------|------------------|-------------|------------------------------|-------------|-------------------------|--------------|
|                                           | insgesamt                                               |              | darunter:     |              |                  |             |                              |             |                         |              |
|                                           |                                                         |              | einmündend    |              | andere ehemalige |             | mit Alternative zum<br>30.9. |             | unversorgt zum<br>30.9. |              |
|                                           |                                                         |              |               |              |                  |             |                              |             |                         |              |
| abs.                                      | in %                                                    | abs.         | in %          | abs.         | in %             | abs.        | in %                         | abs.        | in %                    |              |
| <b>Schule/ Studium/ Praktikum</b>         | <b>5.495</b>                                            | <b>15,9</b>  |               |              | <b>4.376</b>     | <b>31,1</b> | <b>1.119</b>                 | <b>33,2</b> |                         |              |
| Schulbildung                              | 4.628                                                   | 13,4         |               |              | 3.673            | 26,1        | 955                          | 28,4        |                         |              |
| Studium                                   | 756                                                     | 2,2          |               |              | 650              | 4,6         | 106                          | 3,1         |                         |              |
| Praktikum                                 | 111                                                     | 0,3          |               |              | 53               | 0,4         | 58                           | 1,7         |                         |              |
| <b>Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit</b> | <b>18.176</b>                                           | <b>52,4</b>  | <b>14.815</b> | <b>100,0</b> | <b>2.040</b>     | <b>14,5</b> | <b>1.321</b>                 | <b>39,2</b> |                         |              |
| Berufsausbildung ungefördert              | 13.730                                                  | 39,6         | 13.395        | 90,4         | 223              | 1,6         | 112                          | 3,3         |                         |              |
| Berufsausbildung gefördert                | 2.014                                                   | 5,8          | 1.420         | 9,6          | 108              | 0,8         | 486                          | 14,4        |                         |              |
| Erwerbstätigkeit                          | 2.432                                                   | 7,0          |               |              | 1.709            | 12,2        | 723                          | 21,5        |                         |              |
| <b>Gemeinnützige/ soziale Dienste</b>     | <b>512</b>                                              | <b>1,5</b>   |               |              | <b>325</b>       | <b>2,3</b>  | <b>187</b>                   | <b>5,6</b>  |                         |              |
| Bundeswehr/Zivildienst                    | 61                                                      | 0,2          |               |              | 55               | 0,4         | 6                            | 0,2         |                         |              |
| Bundes-/ Jugendfreiwilligendienst         | 451                                                     | 1,3          |               |              | 270              | 1,9         | 181                          | 5,4         |                         |              |
| <b>Fördermaßnahmen</b>                    | <b>959</b>                                              | <b>2,8</b>   |               |              | <b>219</b>       | <b>1,6</b>  | <b>740</b>                   | <b>22,0</b> |                         |              |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen     | 842                                                     | 2,4          |               |              | 181              | 1,3         | 661                          | 19,6        |                         |              |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha  |                                                         |              |               |              |                  |             | 30                           | 0,9         |                         |              |
| Einstiegsqualifizierung Jugendlicher      | 62                                                      | 0,2          |               |              | 13               | 0,1         | 49                           | 1,5         |                         |              |
| sonstige Förderung                        |                                                         |              |               |              |                  |             |                              |             |                         |              |
| sonstige Reha-Förderung                   |                                                         |              |               |              |                  |             |                              |             |                         |              |
| <b>ohne Angabe eines Verbleibs</b>        | <b>9.516</b>                                            | <b>27,5</b>  |               |              | <b>7.100</b>     | <b>50,5</b> |                              |             | <b>2.416</b>            | <b>100,0</b> |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>34.658</b>                                           | <b>100,0</b> | <b>14.815</b> | <b>42,7</b>  | <b>14.060</b>    | <b>40,6</b> | <b>3.367</b>                 | <b>9,7</b>  | <b>2.416</b>            | <b>7,0</b>   |

| Verbleibsart zum 30.09.                   | Veränderung zum Vorjahresmonat |              |             |             |            |              |            |             |            |             |
|-------------------------------------------|--------------------------------|--------------|-------------|-------------|------------|--------------|------------|-------------|------------|-------------|
|                                           | abs.                           | in %         | abs.        | in %        | abs.       | in %         | abs.       | in %        | abs.       | in %        |
| <b>Schule/ Studium/ Praktikum</b>         | <b>-12</b>                     | <b>-0,2</b>  |             |             | <b>-91</b> | <b>-2,0</b>  | <b>79</b>  | <b>7,6</b>  |            |             |
| Schulbildung                              | 31                             | 0,7          |             |             | -60        | -1,6         | 91         | 10,5        |            |             |
| Studium                                   | -13                            | -1,7         |             |             | -25        | -3,7         | 12         | 12,8        |            |             |
| Praktikum                                 | -30                            | -21,3        |             |             | -6         | -10,2        | -24        | -29,3       |            |             |
| <b>Berufsausbildung/ Erwerbstätigkeit</b> | <b>-564</b>                    | <b>-3,0</b>  | <b>-538</b> | <b>-3,5</b> | <b>-35</b> | <b>-1,7</b>  | <b>9</b>   | <b>0,7</b>  |            |             |
| Berufsausbildung ungefördert              | -555                           | -3,9         | -563        | -4,0        | -13        | -5,5         | 21         | 23,1        |            |             |
| Berufsausbildung gefördert                | -96                            | -4,5         | 25          | 1,8         | 12         | 12,5         | -133       | -21,5       |            |             |
| Erwerbstätigkeit                          | 87                             | 3,7          |             |             | -34        | -2,0         | 121        | 20,1        |            |             |
| <b>Gemeinnützige/ soziale Dienste</b>     | <b>-66</b>                     | <b>-11,4</b> |             |             | <b>-53</b> | <b>-14,0</b> | <b>-13</b> | <b>-6,5</b> |            |             |
| Bundeswehr/Zivildienst                    | -10                            | -14,1        |             |             | -12        | -17,9        | 2          | 50,0        |            |             |
| Bundes-/ Jugendfreiwilligendienst         | -56                            | -11,0        |             |             | -41        | -13,2        | -15        | -7,7        |            |             |
| <b>Fördermaßnahmen</b>                    | <b>113</b>                     | <b>13,4</b>  |             |             | <b>15</b>  | <b>7,4</b>   | <b>98</b>  | <b>15,3</b> |            |             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen     | 93                             | 12,4         |             |             | 20         | 12,4         | 73         | 12,4        |            |             |
| Berufsvorbereitende Bildungsmaßn. - Reha  |                                |              |             |             |            |              |            |             |            |             |
| Einstiegsqualifizierung Jugendlicher      |                                |              |             |             |            |              | 18         | 58,1        |            |             |
| sonstige Förderung                        |                                |              |             |             |            |              |            |             |            |             |
| sonstige Reha-Förderung                   |                                |              |             |             |            |              |            |             |            |             |
| <b>ohne Angabe eines Verbleibs</b>        | <b>551</b>                     | <b>6,1</b>   |             |             | <b>144</b> | <b>2,1</b>   |            |             | <b>407</b> | <b>20,3</b> |
| <b>Insgesamt</b>                          | <b>22</b>                      | <b>0,1</b>   | <b>-538</b> | <b>-3,5</b> | <b>-20</b> | <b>-0,1</b>  | <b>173</b> | <b>5,4</b>  | <b>407</b> | <b>20,3</b> |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 14 Ausbildungsstellen und Bewerberinnen und Bewerber in den hessischen Regionen 2024**

| Region                        | Berufsausbildungsstellen |                |             |                |               |             | Bewerberinnen und Bewerber |              |            |                |              |             | Änderung ggü. 2010 |                    |
|-------------------------------|--------------------------|----------------|-------------|----------------|---------------|-------------|----------------------------|--------------|------------|----------------|--------------|-------------|--------------------|--------------------|
|                               | gemeldet                 |                |             | unbesetzt      |               |             | gemeldet                   |              |            | unvermittelt   |              |             | alle               | alle Bewerberinnen |
|                               | Veränd. zum VJ           |                | Anzahl      | Veränd. zum VJ |               | Anzahl      | Veränd. zum VJ             |              | Anzahl     | Veränd. zum VJ |              | Anzahl      | Stellen            | werbende           |
|                               | Anzahl                   | in %           |             | Anzahl         | in %          |             | Anzahl                     | in %         |            | Anzahl         | in %         |             | in %               | in %               |
| Darmstadt, Wissenschaftsstadt | 1.309                    | 144            | 12,4        | 115            | -28           | -19,6       | 1.150                      | -12          | -1,0       | 171            | 70           | 69,3        | -8,0               | 47,6               |
| Frankfurt am Main, Stadt      | 3.367                    | 259            | 8,3         | 739            | 525           | 245,3       | 3.562                      | 240          | 7,2        | 828            | 66           | 8,7         | -33,2              | 17,0               |
| Offenbach am Main, Stadt      | 497                      | 3              | 0,6         | 66             | 28            | 73,7        | 905                        | -22          | -2,4       | 186            | 31           | 20,0        | -17,3              | -3,3               |
| Wiesbaden, Landeshauptstadt   | 1.631                    | 203            | 14,2        | 47             | -104          | -68,9       | 1.721                      | 7            | 0,4        | 239            | -16          | -6,3        | -8,2               | -20,7              |
| Bergstraße                    | 1.221                    | -28            | -2,2        | 128            | -28           | -17,9       | 958                        | -47          | -4,7       | 114            | 21           | 22,6        | 38,4               | -32,0              |
| Darmstadt-Dieburg             | 1.303                    | -22            | -1,7        | 285            | 40            | 16,3        | 1.499                      | 13           | 0,9        | 263            | 53           | 25,2        | 29,9               | -4,9               |
| Groß-Gerau                    | 1.432                    | 8              | 0,6         | 299            | -39           | -11,5       | 1.981                      | 122          | 6,6        | 324            | 37           | 12,9        | 36,9               | 8,4                |
| Hochtaunuskreis               | 995                      | 22             | 2,3         | 175            | -37           | -17,5       | 1.058                      | -89          | -7,8       | 159            | 2            | 1,3         | 16,9               | 16,5               |
| Main-Kinzig-Kreis             | 2.201                    | -31            | -1,4        | 263            | 26            | 11,0        | 2.042                      | -128         | -5,9       | 246            | 100          | 68,5        | 11,0               | -42,6              |
| Main-Taunus-Kreis             | 771                      | 103            | 15,4        | 157            | -18           | -10,3       | 1.056                      | 74           | 7,5        | 148            | -10          | -6,3        | 9,4                | -18,0              |
| Odenwaldkreis                 | 424                      | 38             | 9,8         | 57             | -4            | -6,6        | 589                        | -19          | -3,1       | 72             | -7           | -8,9        | 23,3               | -4,7               |
| Offenbach                     | 1.467                    | 13             | 0,9         | 212            | 57            | 36,8        | 2.218                      | -47          | -2,1       | 312            | 103          | 49,3        | 11,4               | -15,1              |
| Rheingau-Taunus-Kreis         | 624                      | 0              | 0,0         | 108            | 34            | 45,9        | 858                        | 67           | 8,5        | 133            | 11           | 9,0         | 7,4                | -10,8              |
| Wetteraukreis                 | 1.674                    | -67            | -3,8        | 210            | 153           | 268,4       | 1.936                      | -32          | -1,6       | 340            | 18           | 5,6         | 30,7               | 10,0               |
| Gießen                        | 1.638                    | -129           | -7,3        | 75             | -38           | -33,6       | 1.882                      | -24          | -1,3       | 374            | -19          | -4,8        | -2,1               | -18,7              |
| Lahn-Dill-Kreis               | 2.037                    | -29            | -1,4        | 262            | -112          | -29,9       | 1.289                      | -115         | -8,2       | 235            | 14           | 6,3         | 26,5               | -45,7              |
| Limburg-Weilburg              | 1.210                    | -25            | -2,0        | 43             | -126          | -74,6       | 1.360                      | 21           | 1,6        | 202            | -22          | -9,8        | 13,4               | -27,5              |
| Marburg-Biedenkopf            | 1.530                    | -321           | -17,3       | 210            | 24            | 12,9        | 1.504                      | 26           | 1,8        | 313            | 8            | 2,6         | 3,0                | -23,2              |
| Vogelsbergkreis               | 711                      | -90            | -11,2       | 84             | -18           | -17,6       | 561                        | -37          | -6,2       | 78             | -9           | -10,3       | 56,3               | -52,9              |
| Kassel, documenta-Stadt       | 1.811                    | 12             | 0,7         | 103            | 31            | 43,1        | 1.200                      | -40          | -3,2       | 283            | 46           | 19,4        | -9,1               | -30,2              |
| Fulda                         | 2.173                    | -200           | -8,4        | 236            | -44           | -15,7       | 1.306                      | 31           | 2,4        | 106            | 4            | 3,9         | 17,9               | -32,6              |
| Hersfeld-Rotenburg            | 997                      | 40             | 4,2         | 125            | 35            | 38,9        | 654                        | 41           | 6,7        | 55             | 22           | 66,7        | -0,7               | -40,3              |
| Kassel                        | 1.010                    | -68            | -6,3        | 83             | 25            | 43,1        | 1.084                      | 35           | 3,3        | 192            | -5           | -2,5        | -13,2              | -39,0              |
| Schwalm-Eder-Kreis            | 943                      | -309           | -24,7       | 150            | 78            | 108,3       | 806                        | -62          | -7,1       | 139            | 31           | 28,7        | 8,5                | -43,6              |
| Waldeck-Frankenberg           | 1.158                    | -137           | -10,6       | 100            | -29           | -22,5       | 920                        | 26           | 2,9        | 187            | 17           | 10,0        | -9,9               | -32,5              |
| Werra-Meißner-Kreis           | 554                      | -23            | -4,0        | 38             | 8             | 26,7        | 559                        | -7           | -1,2       | 84             | 14           | 20,0        | -9,0               | -32,8              |
| RB Darmstadt                  | 18.916                   | 645            | 3,5         | 2.861          | 605           | 26,8        | 21.533                     | 127          | 0,6        | 3.535          | 479          | 15,7        | 0,4                | -8,2               |
| RB Gießen                     | 7.126                    | -594           | -7,7        | 674            | -270          | -28,6       | 6.596                      | -129         | -1,9       | 1.202          | -28          | -2,3        | 13,3               | -32,1              |
| RB Kassel                     | 8.646                    | -685           | -7,3        | 835            | 104           | 14,2        | 6.529                      | 24           | 0,4        | 1.046          | 129          | 14,1        | -1,4               | -35,7              |
| <b>Hessen</b>                 | <b>34.688</b>            | <b>-634</b>    | <b>-1,8</b> | <b>4.370</b>   | <b>439</b>    | <b>11,2</b> | <b>34.658</b>              | <b>22</b>    | <b>0,1</b> | <b>5.783</b>   | <b>580</b>   | <b>11,1</b> | <b>2,3</b>         | <b>-20,0</b>       |
| <b>Deutschland</b>            | <b>519.399</b>           | <b>-25.640</b> | <b>-4,7</b> | <b>69.405</b>  | <b>-4.039</b> | <b>-5,5</b> | <b>431.552</b>             | <b>9.493</b> | <b>2,2</b> | <b>70.385</b>  | <b>6.688</b> | <b>10,5</b> | <b>6,1</b>         | <b>-22,7</b>       |

Zahlenwerte kleiner als 3 und Zahlen, aus denen sich diese errechnen lassen, wurden von der BA anonymisiert.

Die Informationen können leicht von denen des BIBB abweichen (z. B. Tabellen 1 und 2).

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 15 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung nach Staatsangehörigkeit und Verbleibstatus 2010 – 2024**

| Jahr | Bewerberinnen und Bewerber |                       |      | davon:          |         |                       |         |                   |         |
|------|----------------------------|-----------------------|------|-----------------|---------|-----------------------|---------|-------------------|---------|
|      | insgesamt                  | darunter: ausländisch |      | einmündend in % |         | andere ehemalige in % |         | unvermittelt in % |         |
|      | Anzahl                     | Anzahl                | in % | ausländisch     | deutsch | ausländisch           | deutsch | ausländisch       | deutsch |
| 2010 | 43.314                     | 7.360                 | 17,0 | 32,6            | 44,0    | 51,7                  | 40,4    | 15,7              | 15,6    |
| 2015 | 42.609                     | 7.521                 | 17,7 | 34,0            | 46,3    | 47,1                  | 36,5    | 18,9              | 17,1    |
| 2017 | 42.936                     | 8.706                 | 20,3 | 36,1            | 45,0    | 46,1                  | 39,6    | 17,8              | 15,4    |
| 2018 | 43.038                     | 9.683                 | 22,5 | 37,4            | 45,5    | 45,7                  | 39,1    | 16,9              | 15,4    |
| 2019 | 42.049                     | 9.382                 | 22,3 | 36,9            | 45,8    | 46,4                  | 39,8    | 16,6              | 14,4    |
| 2020 | 39.040                     | 8.567                 | 21,9 | 31,0            | 42,8    | 50,0                  | 40,3    | 19,0              | 16,9    |
| 2021 | 35.242                     | 8.071                 | 22,9 | 33,1            | 43,3    | 50,1                  | 40,1    | 16,8              | 16,6    |
| 2022 | 33.722                     | 7.854                 | 23,3 | 36,0            | 44,7    | 49,2                  | 41,0    | 14,8              | 14,3    |
| 2023 | 34.636                     | 8.016                 | 23,1 | 36,4            | 46,7    | 47,4                  | 38,6    | 16,3              | 14,6    |
| 2024 | 34.658                     | 8.895                 | 25,7 | 34,6            | 45,5    | 46,8                  | 38,4    | 18,5              | 16,1    |

2021 wurde die Zählweise von ausländischen Personen rückwirkend geändert. Staatenlose und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit werden seitdem nicht mehr unter "keine Angabe", sondern zu den ausländischen Personen gezählt.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 16 Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss 2016 – 2025**

| Jahr                                 | insgesamt | ohne Abschluss | Hauptschulabschluss | Realschulabschluss | (Fach-)Hochschulreife | nicht relevant / k.A. |
|--------------------------------------|-----------|----------------|---------------------|--------------------|-----------------------|-----------------------|
| <b>gemeldete Ausbildungsstellen</b>  |           |                |                     |                    |                       |                       |
| Anzahl                               |           |                |                     |                    |                       |                       |
| 2016                                 | 36.992    | 28             | 17.203              | 14.146             | 3.274                 | 2.341                 |
| 2019                                 | 38.550    | 23             | 17.714              | 14.446             | 3.596                 | 2.771                 |
| 2020                                 | 35.319    | 18             | 16.475              | 13.177             | 3.338                 | 2.311                 |
| 2021                                 | 33.670    | 23             | 15.325              | 12.331             | 3.391                 | 2.600                 |
| 2022                                 | 35.590    | 19             | 16.444              | 13.262             | 2.697                 | 3.168                 |
| 2023                                 | 35.322    | 26             | 16.817              | 12.679             | 2.609                 | 3.191                 |
| 2024                                 | 34.688    | 30             | 16.969              | 12.171             | 2.497                 | 3.021                 |
| 2024 ggü. 2023 in %                  | -1,8      | 15,4           | 0,9                 | -4,0               | -4,3                  | -5,3                  |
| in % von insgesamt                   |           |                |                     |                    |                       |                       |
| 2016                                 | 100       | 0,1            | 46,5                | 38,2               | 8,9                   | 6,3                   |
| 2019                                 | 100       | 0,1            | 46,0                | 37,5               | 9,3                   | 7,2                   |
| 2020                                 | 100       | 0,1            | 46,6                | 37,3               | 9,5                   | 6,5                   |
| 2021                                 | 100       | 0,1            | 45,5                | 36,6               | 10,1                  | 7,7                   |
| 2022                                 | 100       | 0,1            | 46,2                | 37,3               | 7,6                   | 8,9                   |
| 2023                                 | 100       | 0,1            | 47,6                | 35,9               | 7,4                   | 9,0                   |
| 2024                                 | 100       | 0,1            | 48,9                | 35,1               | 7,2                   | 8,7                   |
| <b>unbesetzte Ausbildungsstellen</b> |           |                |                     |                    |                       |                       |
| Anzahl                               |           |                |                     |                    |                       |                       |
| 2016                                 | 1.958     | -              | 1.091               | 539                | 242                   | 84                    |
| 2019                                 | 2.613     | -              | 1.509               | 746                | 242                   | 114                   |
| 2020                                 | 3.331     | 3              | 1.805               | 960                | 371                   | 192                   |
| 2021                                 | 3.033     | -              | 1.518               | 807                | 446                   | 260                   |
| 2022                                 | 3.611     | -              | 1.827               | 1.037              | 286                   | 432                   |
| 2023                                 | 3.931     | 6              | 2.030               | 1.232              | 340                   | 323                   |
| 2024                                 | 4.370     | 11             | 2.070               | 1.348              | 553                   | 388                   |
| 2024 ggü. 2023 in %                  | 11,2      | 83,3           | 2,0                 | 9,4                | 62,6                  | 20,1                  |
| in % von insgesamt                   |           |                |                     |                    |                       |                       |
| 2016                                 | 100       | 0,0            | 55,7                | 27,5               | 12,4                  | 4,3                   |
| 2019                                 | 100       | 0,0            | 57,7                | 28,5               | 9,3                   | 4,4                   |
| 2020                                 | 100       | 0,1            | 54,2                | 28,8               | 11,1                  | 5,8                   |
| 2021                                 | 100       | 0,0            | 50,0                | 26,6               | 14,7                  | 8,6                   |
| 2022                                 | 99        | 0,0            | 50,6                | 28,7               | 7,9                   | 12,0                  |
| 2023                                 | 100       | 0,2            | 51,6                | 31,3               | 8,6                   | 8,2                   |
| 2024                                 | 100       | 0,3            | 47,4                | 30,8               | 12,7                  | 8,9                   |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 17 Gemeldete Berufsausbildungsstellen nach erwartetem Schulabschluss und Bewerberinnen und Bewerber, die (mindestens) über diesen verfügen, 2024 und 2025**

| erwarteter Schulabschluss | Stellen       |               | Bewerberinnen und Bewerber                 |               |                                                    |           | Anzahl Stellen für 100 Bewerbende        |            |                                                  |           |
|---------------------------|---------------|---------------|--------------------------------------------|---------------|----------------------------------------------------|-----------|------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------|-----------|
|                           | Anzahl        |               | Personen mit entsprechendem Schulabschluss |               | Personen mit mindestens erwartetem Schulabschluss* |           | mit <u>entsprechendem</u> Schulabschluss |            | mit <u>mindestens erwartetem</u> Schulabschluss* |           |
|                           | 2023          | 2024          | 2023                                       | 2024          | 2023                                               | 2024      | 2023                                     | 2024       | 2023                                             | 2024      |
| ohne Abschluss            | 26            | 30            | 789                                        | 825           | 34.636                                             | 34.658    | 3                                        | 4          | 0                                                | 0         |
| Hauptschulabschluss       | 16.817        | 16.969        | 9.689                                      | 9.610         | 32.091                                             | 31.913    | 174                                      | 177        | 52                                               | 53        |
| Realschulabschluss        | 12.679        | 12.171        | 14.645                                     | 14.768        | 22.402                                             | 22.303    | 87                                       | 82         | 57                                               | 55        |
| (Fach-)Hochschulreife     | 2.609         | 2.497         | 7.757                                      | 7.535         | 7.757                                              | 7.535     | 34                                       | 33         | 34                                               | 33        |
| nicht relevant/k.A.       | 3.191         | 3.021         | 1.756                                      | 1.920         | 34.636                                             | 34.658    | 182                                      | 157        | 9                                                | 9         |
| <b>insgesamt</b>          | <b>35.322</b> | <b>34.688</b> | <b>34.636</b>                              | <b>34.658</b> | <b>--</b>                                          | <b>--</b> | <b>102</b>                               | <b>100</b> | <b>--</b>                                        | <b>--</b> |

\* Bei Personen ohne Abschluss einschließlich Bewerbern, deren Schulabschluss nicht bekannt ist.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 18 Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildung in Hessen nach Status des Verbleibs und Schulabschluss 2010 – 2024**

| Schulabschluss        |      | Bewerberinnen und Bewerber |       |                       |      |                  |      |              |      |
|-----------------------|------|----------------------------|-------|-----------------------|------|------------------|------|--------------|------|
|                       |      | insgesamt                  |       | davon Verbleibsstatus |      |                  |      |              |      |
|                       |      |                            |       | einmündend            |      | andere ehemalige |      | unvermittelt |      |
|                       |      | Anzahl                     | in %  | Anzahl                | in % | Anzahl           | in % | Anzahl       | in % |
| ohne Abschluss        | 2010 | 1.530                      | 3,5   | 337                   | 22,0 | 1.077            | 70,4 | 116          | 7,6  |
|                       | 2015 | 767                        | 1,8   | 413                   | 53,8 | 225              | 29,3 | 129          | 16,8 |
|                       | 2018 | 998                        | 2,3   | 519                   | 52,0 | 317              | 31,8 | 162          | 16,2 |
|                       | 2019 | 909                        | 2,2   | 508                   | 55,9 | 248              | 27,3 | 153          | 16,8 |
|                       | 2020 | 917                        | 2,3   | 441                   | 48,1 | 318              | 34,7 | 158          | 17,2 |
|                       | 2021 | 759                        | 2,2   | 403                   | 53,1 | 218              | 28,7 | 138          | 18,2 |
|                       | 2022 | 707                        | 2,1   | 358                   | 50,6 | 226              | 32,0 | 123          | 17,4 |
|                       | 2023 | 789                        | 2,3   | 430                   | 54,5 | 242              | 30,7 | 117          | 14,8 |
|                       | 2024 | 825                        | 2,4   | 399                   | 48,4 | 287              | 34,8 | 139          | 16,8 |
| Hauptschulabschluss   | 2010 | 13.452                     | 31,1  | 5.188                 | 38,6 | 6.145            | 45,7 | 2.119        | 15,8 |
|                       | 2015 | 11.731                     | 27,5  | 5.065                 | 43,2 | 4.519            | 38,5 | 2.147        | 18,3 |
|                       | 2018 | 12.046                     | 28,0  | 5.058                 | 42,0 | 4.907            | 40,7 | 2.081        | 17,3 |
|                       | 2019 | 11.564                     | 27,5  | 4.919                 | 42,5 | 4.789            | 41,4 | 1.856        | 16,0 |
|                       | 2020 | 10.427                     | 26,7  | 3.913                 | 37,5 | 4.516            | 43,3 | 1.998        | 19,2 |
|                       | 2021 | 9.903                      | 28,1  | 3.810                 | 38,5 | 4.410            | 44,5 | 1.683        | 17,0 |
|                       | 2022 | 9.276                      | 27,5  | 3.666                 | 39,5 | 4.164            | 44,9 | 1.446        | 15,6 |
|                       | 2023 | 9.689                      | 28,0  | 4.172                 | 43,1 | 3.838            | 39,6 | 1.679        | 17,3 |
|                       | 2024 | 9.610                      | 27,7  | 3.977                 | 41,4 | 3.909            | 40,7 | 1.724        | 17,9 |
| Mittlere Reife        | 2010 | 17.134                     | 39,6  | 8.296                 | 48,4 | 5.863            | 34,2 | 2.975        | 17,4 |
|                       | 2015 | 17.563                     | 41,2  | 8.693                 | 49,5 | 5.850            | 33,3 | 3.020        | 17,2 |
|                       | 2018 | 17.198                     | 40,0  | 8.304                 | 48,3 | 6.198            | 36,0 | 2.696        | 15,7 |
|                       | 2019 | 17.098                     | 40,7  | 8.394                 | 49,1 | 6.275            | 36,7 | 2.429        | 14,2 |
|                       | 2020 | 15.918                     | 40,8  | 7.328                 | 46,0 | 5.886            | 37,0 | 2.704        | 17,0 |
|                       | 2021 | 14.420                     | 40,9  | 6.729                 | 46,7 | 5.289            | 36,7 | 2.402        | 16,7 |
|                       | 2022 | 14.180                     | 42,0  | 7.095                 | 50,0 | 5.134            | 36,2 | 1.951        | 13,8 |
|                       | 2023 | 14.645                     | 42,3  | 7.718                 | 52,7 | 4.918            | 33,6 | 2.009        | 13,7 |
|                       | 2024 | 14.768                     | 42,6  | 7.513                 | 50,9 | 4.923            | 33,3 | 2.332        | 15,8 |
| (Fach-)Hochschulreife | 2010 | 7.935                      | 18,3  | 2.924                 | 36,8 | 3.876            | 48,8 | 1.135        | 14,3 |
|                       | 2015 | 11.057                     | 25,9  | 3.985                 | 36,0 | 5.213            | 47,1 | 1.859        | 16,8 |
|                       | 2018 | 10.777                     | 25,0  | 4.092                 | 38,0 | 5.196            | 48,2 | 1.489        | 13,8 |
|                       | 2019 | 10.602                     | 25,2  | 3.883                 | 36,6 | 5.226            | 49,3 | 1.493        | 14,1 |
|                       | 2020 | 9.818                      | 25,1  | 3.335                 | 34,0 | 4.920            | 50,1 | 1.563        | 15,9 |
|                       | 2021 | 8.295                      | 23,5  | 2.799                 | 33,7 | 4.195            | 50,6 | 1.301        | 15,7 |
|                       | 2022 | 7.788                      | 23,1  | 2.693                 | 34,6 | 4.056            | 52,1 | 1.039        | 13,3 |
|                       | 2023 | 7.757                      | 22,4  | 2.458                 | 31,7 | 4.203            | 54,2 | 1.096        | 14,1 |
|                       | 2024 | 7.535                      | 21,7  | 2.287                 | 30,4 | 4.004            | 53,1 | 1.244        | 16,5 |
| Keine Angabe          | 2010 | 3.263                      | 7,5   | 1.476                 | 45,2 | 1.360            | 41,7 | 427          | 13,1 |
|                       | 2015 | 1.491                      | 3,5   | 655                   | 43,9 | 556              | 37,3 | 280          | 18,8 |
|                       | 2018 | 2.019                      | 4,7   | 830                   | 41,1 | 847              | 42,0 | 342          | 16,9 |
|                       | 2019 | 1.876                      | 4,5   | 710                   | 37,8 | 833              | 44,4 | 333          | 17,8 |
|                       | 2020 | 1.960                      | 5,0   | 691                   | 35,3 | 908              | 46,3 | 361          | 18,4 |
|                       | 2021 | 1.865                      | 5,3   | 682                   | 36,6 | 840              | 45,0 | 343          | 18,4 |
|                       | 2022 | 1.771                      | 5,3   | 567                   | 32,0 | 896              | 50,6 | 308          | 17,4 |
|                       | 2023 | 1.756                      | 5,1   | 575                   | 32,7 | 879              | 50,1 | 302          | 17,2 |
|                       | 2024 | 1.920                      | 5,5   | 639                   | 33,3 | 937              | 48,8 | 344          | 17,9 |
| insgesamt             | 2010 | 43.314                     | 100,0 | 18.221                | 42,1 | 18.321           | 42,3 | 6.772        | 15,6 |
|                       | 2015 | 42.609                     | 100,0 | 18.811                | 44,1 | 16.363           | 38,4 | 7.435        | 17,4 |
|                       | 2018 | 43.038                     | 100,0 | 18.803                | 43,7 | 17.465           | 40,6 | 6.770        | 15,7 |
|                       | 2019 | 42.049                     | 100,0 | 18.414                | 43,8 | 17.371           | 41,3 | 6.264        | 14,9 |
|                       | 2020 | 39.040                     | 100,0 | 15.708                | 40,2 | 16.548           | 42,4 | 6.784        | 17,4 |
|                       | 2021 | 35.242                     | 100,0 | 14.423                | 40,9 | 14.952           | 42,4 | 5.867        | 16,6 |
|                       | 2022 | 33.722                     | 100,0 | 14.379                | 42,6 | 14.476           | 42,9 | 4.867        | 14,4 |
|                       | 2023 | 34.636                     | 100,0 | 15.353                | 44,3 | 14.080           | 40,7 | 5.203        | 15,0 |
|                       | 2024 | 34.658                     | 100,0 | 14.815                | 42,7 | 14.060           | 40,6 | 5.783        | 16,7 |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 19 Ausbildungsstellen, Bewerberinnen und Bewerber nach Berufen (KldB 2010) in Hessen 2025**

| Berufsbereiche/<br>Berufshauptgruppe            | Berufsausbildungsstellen       |       |                    |                   |           | Bewerberinnen und Bewerber     |       |                       |      |       | Stellenüberhang (+)<br>bzw.<br>-defizit (-) |                             |
|-------------------------------------------------|--------------------------------|-------|--------------------|-------------------|-----------|--------------------------------|-------|-----------------------|------|-------|---------------------------------------------|-----------------------------|
|                                                 | insgesamt<br>Veränd.<br>zum VJ |       | darunter unbesetzt |                   |           | insgesamt<br>Veränd.<br>zum VJ |       | darunter unvermittelt |      |       | gemeldet                                    | unbesetzt -<br>unvermittelt |
|                                                 |                                |       | insgesamt          | Veränd.<br>zum VJ | insgesamt |                                |       | Veränd.<br>zum VJ     |      |       |                                             |                             |
|                                                 | absolut                        | in %  | absolut            | in %              | in %      | absolut                        | in %  | absolut               | in % | in %  | absolut                                     | absolut                     |
| 1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau      | 385                            | -12,3 | 33                 | 8,6               | 6,5       | 913                            | -7,9  | 155                   | 17,0 | -6,5  | -528                                        | -122                        |
| 11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe         | 146                            | -7,0  | 14                 | 9,6               | 0,0       | 417                            | -0,2  | 68                    | 16,3 | 17,6  | -271                                        | -54                         |
| 12 Gartenbauberufe, Floristik                   | 239                            | -15,2 | 19                 | 7,9               | 11,8      | 496                            | -13,4 | 87                    | 17,5 | -25,3 | -257                                        | -68                         |
| 2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung      | 8.705                          | -1,4  | 922                | 10,6              | 10,0      | 9.495                          | 2,8   | 1.537                 | 16,2 | 12,9  | -790                                        | -615                        |
| 21 Rohstoffgewinn, Glas-, Keramikverarbeitung   | 185                            | 12,8  | 37                 | 20,0              | 19,4      | 28                             | -20,0 | *                     | *    | *     | 157                                         | *                           |
| 22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung     | 643                            | -0,5  | 92                 | 14,3              | 31,4      | 1.031                          | -3,6  | 177                   | 17,2 | 4,0   | -388                                        | -85                         |
| 23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.   | 285                            | -1,0  | 25                 | 8,8               | -10,7     | 495                            | 24,1  | 105                   | 21,2 | 18,1  | -210                                        | -80                         |
| 24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau     | 1.298                          | -4,9  | 181                | 13,9              | 5,8       | 654                            | -5,2  | 79                    | 12,1 | -41,8 | 644                                         | 102                         |
| 25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe         | 2.291                          | 0,9   | 182                | 7,9               | 23,8      | 3.448                          | 6,7   | 599                   | 17,4 | 23,9  | -1.157                                      | -417                        |
| 26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe      | 2.589                          | 1,8   | 194                | 7,5               | 10,2      | 2.608                          | 2,4   | 404                   | 15,5 | 21,3  | -19                                         | -210                        |
| 27 Techn.Entwickl.Konstr.Produktionssteuer.     | 340                            | -14,8 | 33                 | 9,7               | 32,0      | 426                            | -9,9  | 55                    | 12,9 | -12,7 | -86                                         | -22                         |
| 29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung     | 990                            | -7,6  | 165                | 16,7              | -4,6      | 712                            | -0,1  | 97                    | 13,6 | -18,6 | 278                                         | 68                          |
| 3 Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.   | 2.577                          | -4,3  | 368                | 14,3              | 4,0       | 2.652                          | 0,9   | 399                   | 15,0 | 9,0   | -75                                         | -31                         |
| 31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe   | 82                             | 6,5   | 3                  | 3,7               | -40,0     | 50                             | 25,0  | *                     | *    | *     | 32                                          | *                           |
| 32 Hoch- und Tiefbauberufe                      | 929                            | -2,3  | 180                | 19,4              | 4,0       | 438                            | -6,4  | 59                    | 13,5 | 8,5   | 491                                         | 121                         |
| 33 (Innen-)Ausbauberufe                         | 705                            | -5,0  | 98                 | 13,9              | -9,3      | 915                            | -1,9  | 147                   | 16,1 | 10,9  | -210                                        | -49                         |
| 34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe     | 861                            | -6,8  | 87                 | 10,1              | 27,9      | 1.249                          | 5,2   | 184                   | 14,7 | 8,7   | -388                                        | -97                         |
| 4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik      | 1.876                          | -2,5  | 117                | 6,2               | 25,8      | 2.891                          | 9,3   | 557                   | 19,3 | 17,8  | -1.015                                      | -440                        |
| 41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe    | 531                            | 10,9  | 14                 | 2,6               | -22,2     | 680                            | 1,0   | 109                   | 16,0 | 19,3  | -149                                        | -95                         |
| 43 Informatik- und andere IKT-Berufe            | 1.327                          | -6,6  | 102                | 7,7               | 45,7      | 2.190                          | 12,0  | 446                   | 20,4 | 17,3  | -863                                        | -344                        |
| 5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit      | 3.070                          | 2,4   | 404                | 13,2              | 3,6       | 1.993                          | -1,2  | 345                   | 17,3 | -4,6  | 1.077                                       | 59                          |
| 51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)      | 2.232                          | -1,8  | 246                | 11,0              | -9,6      | 1.427                          | -4,1  | 243                   | 17,0 | -13,6 | 805                                         | 3                           |
| 52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten     | 536                            | 10,3  | 92                 | 17,2              | 15,0      | 249                            | 20,3  | 36                    | 14,5 | 30,6  | 287                                         | 56                          |
| 53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe    | 225                            | 32,4  | 49                 | 21,8              | 113,0     | 278                            | 1,1   | 61                    | 21,9 | 18,0  | -53                                         | -12                         |
| 54 Reinigungsberufe                             | 77                             | 11,6  | 17                 | 22,1              | 13,3      | 39                             | -17,0 | *                     | *    | *     | 38                                          | *                           |
| 6 Kaufm.Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus   | 9.403                          | -1,9  | 1.512              | 16,1              | 15,1      | 6.100                          | -9,1  | 1.015                 | 16,6 | 0,0   | 3.303                                       | 497                         |
| 61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe      | 1.991                          | 1,7   | 397                | 19,9              | 67,5      | 815                            | -23,1 | 117                   | 14,4 | -29,1 | 1.176                                       | 280                         |
| 62 Verkaufsberufe                               | 6.448                          | 0,7   | 961                | 14,9              | 6,7       | 4.060                          | -7,1  | 702                   | 17,3 | 1,7   | 2.388                                       | 259                         |
| 63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe     | 964                            | -21,1 | 154                | 16,0              | -12,5     | 1.225                          | -4,2  | 196                   | 16,0 | 11,2  | -261                                        | -42                         |
| 7 Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.   | 5.463                          | -1,8  | 539                | 9,9               | 20,3      | 5.633                          | 4,0   | 963                   | 17,1 | 22,8  | -170                                        | -424                        |
| 71 Berufe Unternehmensführung, -organisation    | 2.700                          | -6,2  | 231                | 8,6               | 9,5       | 3.300                          | 2,0   | 605                   | 18,3 | 22,3  | -600                                        | -374                        |
| 72 Finanzdienstl.Rechnungsw., Steuerberatung    | 1.436                          | 1,1   | 157                | 10,9              | -10,3     | 983                            | 8,1   | 145                   | 14,8 | 22,1  | 453                                         | 12                          |
| 73 Berufe in Recht und Verwaltung               | 1.327                          | 4,9   | 151                | 11,4              | 143,5     | 1.350                          | 6,0   | 213                   | 15,8 | 24,9  | -23                                         | -62                         |
| 8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung      | 2.848                          | -2,6  | 434                | 15,2              | -0,9      | 4.140                          | -1,0  | 654                   | 15,8 | 4,9   | -1.292                                      | -220                        |
| 81 Medizinische Gesundheitsberufe               | 1.789                          | -8,9  | 289                | 16,2              | 4,0       | 2.640                          | -1,0  | 383                   | 14,5 | 11,5  | -851                                        | -94                         |
| 82 Nichtmed.Gesundheit, Körperpfl., Medizint.   | 948                            | 10,5  | 138                | 14,6              | -10,4     | 1.316                          | -0,2  | 225                   | 17,1 | 3,6   | -368                                        | -87                         |
| 83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie | 111                            | 8,8   | 7                  | 6,3               | 16,7      | 184                            | -6,1  | 46                    | 25,0 | -43,5 | -73                                         | -39                         |
| 9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung     | 361                            | -0,3  | 41                 | 11,4              | 64,0      | 841                            | 4,1   | 158                   | 18,8 | 13,3  | -480                                        | -117                        |
| 92 Werbung, Marketing, kaufm, red. Medienberufe | 169                            | -12,9 | 22                 | 13,0              | 175,0     | 201                            | 2,0   | 43                    | 21,4 | 60,5  | -32                                         | -21                         |
| 93 Produktdesign, Kunsthandwerk                 | 81                             | 2,5   | 9                  | 11,1              | 28,6      | 308                            | 0,3   | 48                    | 15,6 | -2,1  | -227                                        | -39                         |
| 94 Darstellende, unterhaltende Berufe           | 110                            | 26,4  | 10                 | 9,1               | 0,0       | 328                            | 10,8  | 67                    | 20,4 | -3,0  | -218                                        | -57                         |
| insgesamt                                       | 34.688                         | -1,8  | 4.370              | 12,6              | 11,2      | 34.658                         | 0,1   | 5.783                 | 16,7 | 10,0  | 30                                          | -1.413                      |

Berufshauptgruppen mit aktuell oder im Jahr 2019 (vor Corona) mindestens 100 gemeldeten Stellen.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 20 Anzahl der Überhänge an unbesetzten Ausbildungsplätzen in hessischen Regionen und Berufssegmenten 2010, 2023 und 2024**

| Anzahl an Überhängen von unbesetzten Ausbildungsplätzen ggü. unvermittelten Bewerberinnen und Bewerben in... |                 |            |            |                                              |           |            |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|------------|------------|----------------------------------------------|-----------|------------|------------|
| Region                                                                                                       | Berufssegmenten |            |            | Berufssegment                                | Regionen  |            |            |
|                                                                                                              | 2010            | 2023       | 2024       |                                              | 2010      | 2023       | 2024       |
| Darmstadt, Wissenschaftsstadt                                                                                | 4               | 5          | 6          | S11 Land-, Forst- und Gartenbauberufe        | 1         | 2          | 2          |
| Frankfurt am Main, Stadt                                                                                     | 8               | 1          | 5          | S12 Fertigungsberufe                         | 0         | 11         | 9          |
| Offenbach am Main, Stadt                                                                                     | 0               | 0          | 2          | S13 Fertigungstechnische Berufe              | 1         | 6          | 2          |
| Wiesbaden, Landeshauptstadt                                                                                  | 2               | 1          | 0          | S14 Bau- und Ausbauberufe                    | 2         | 11         | 9          |
| Bergstraße                                                                                                   | 0               | 6          | 7          | S21 Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe      | 4         | 15         | 11         |
| Darmstadt-Dieburg                                                                                            | 1               | 8          | 6          | S22 Med. u. nicht-med. Gesundheitsberufe     | 0         | 10         | 8          |
| Groß-Gerau                                                                                                   | 0               | 8          | 5          | S23 Soziale/kulturelle Dienstleistungsberufe | 0         | 2          | 3          |
| Hochtaunuskreis                                                                                              | 1               | 4          | 4          | S31 Handelsberufe                            | 1         | 18         | 23         |
| Main-Kinzig-Kreis                                                                                            | 1               | 6          | 4          | S32 Berufe in Un.-führung und -organisation  | 1         | 5          | 2          |
| Main-Taunus-Kreis                                                                                            | 1               | 5          | 3          | S33 Unternehmensbez. Dienstleistungsberufe   | 1         | 8          | 7          |
| Odenwaldkreis                                                                                                | 0               | 4          | 4          | S41 IT- und naturwiss. Dienstleistungsberufe | 2         | 2          | 1          |
| Offenbach                                                                                                    | 0               | 2          | 3          | S51 Sicherheitsberufe                        | 2         | 4          | 5          |
| Rheingau-Taunus-Kreis                                                                                        | 2               | 3          | 3          | S52 Verkehrs- und Logistikberufe             | 1         | 11         | 16         |
| Wetteraukreis                                                                                                | 1               | 0          | 3          | S53 Reinigungsberufe                         | 5         | 2          | 6          |
| Gießen                                                                                                       | 0               | 0          | 0          | <b>Summe</b>                                 | <b>21</b> | <b>107</b> | <b>104</b> |
| Lahn-Dill-Kreis                                                                                              | 0               | 10         | 7          |                                              |           |            |            |
| Limburg-Weilburg                                                                                             | 0               | 3          | 1          |                                              |           |            |            |
| Marburg-Biedenkopf                                                                                           | 0               | 2          | 3          |                                              |           |            |            |
| Vogelsbergkreis                                                                                              | 0               | 6          | 6          |                                              |           |            |            |
| Kassel, documenta-Stadt                                                                                      | 0               | 1          | 4          |                                              |           |            |            |
| Fulda                                                                                                        | 0               | 10         | 10         |                                              |           |            |            |
| Hersfeld-Rotenburg                                                                                           | 0               | 10         | 6          |                                              |           |            |            |
| Kassel                                                                                                       | 0               | 1          | 2          |                                              |           |            |            |
| Schwalm-Eder-Kreis                                                                                           | 0               | 3          | 5          |                                              |           |            |            |
| Waldeck-Frankenberg                                                                                          | 0               | 5          | 3          |                                              |           |            |            |
| Werra-Meißner-Kreis                                                                                          | 0               | 3          | 2          |                                              |           |            |            |
| <b>Summe</b>                                                                                                 | <b>21</b>       | <b>107</b> | <b>104</b> |                                              |           |            |            |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 21 Unbesetzte Ausbildungsstellen nach ausgewählten Berufsfeldern (KldB 2010) in den hessischen Regionen 2024**

| Region                        | insgesamt |                    | darunter Berufsfelder: |                    |                                                        |                    |                                      |                    |                     |                    |                                  |                    |
|-------------------------------|-----------|--------------------|------------------------|--------------------|--------------------------------------------------------|--------------------|--------------------------------------|--------------------|---------------------|--------------------|----------------------------------|--------------------|
|                               |           |                    | MINT<br>(21-28, 41-43) |                    | Lebensmittel-<br>herstellung und<br>-verarbeitung (29) |                    | Bau und<br>Gebäudetechnik<br>(31-34) |                    | Logistik<br>(51-52) |                    | Hotel und<br>Gastronomie<br>(63) |                    |
|                               | Anzahl    | in % von<br>Hessen | Anzahl                 | in % von<br>Hessen | Anzahl                                                 | in % von<br>Hessen | Anzahl                               | in % von<br>Hessen | Anzahl              | in % von<br>Hessen | Anzahl                           | in % von<br>Hessen |
| Darmstadt, Wissenschaftsstadt | 115       | 2,6                | 19                     | 2,2                |                                                        |                    | 11                                   | 3,0                | 12                  | 3,6                |                                  |                    |
| Frankfurt am Main, Stadt      | 739       | 16,9               | 138                    | 16,2               | 10                                                     | 6,3                | 37                                   | 10,2               | 42                  | 12,7               | 16                               | 11,0               |
| Offenbach am Main, Stadt      | 66        | 1,5                | 5                      | 0,6                | 3                                                      | 1,9                |                                      |                    | 4                   | 1,2                |                                  |                    |
| Wiesbaden, Landeshauptstadt   | 47        | 1,1                |                        |                    |                                                        |                    |                                      |                    |                     |                    |                                  |                    |
| Bergstraße                    | 128       | 2,9                | 17                     | 2,0                | 5                                                      | 3,2                | 13                                   | 3,6                | 8                   | 2,4                | 3                                | 2,1                |
| Darmstadt-Dieburg             | 285       | 6,5                | 63                     | 7,4                | 6                                                      | 3,8                | 14                                   | 3,9                | 12                  | 3,6                | 5                                | 3,4                |
| Groß-Gerau                    | 299       | 6,8                | 88                     | 10,3               | 8                                                      | 5,1                | 31                                   | 8,6                | 31                  | 9,4                | 6                                | 4,1                |
| Hochtaunuskreis               | 175       | 4,0                | 27                     | 3,2                | 4                                                      | 2,5                | 10                                   | 2,8                | 10                  | 3,0                | 7                                | 4,8                |
| Main-Kinzig-Kreis             | 263       | 6,0                | 44                     | 5,2                | 12                                                     | 7,6                | 16                                   | 4,4                | 44                  | 13,3               | 8                                | 5,5                |
| Main-Taunus-Kreis             | 157       | 3,6                | 34                     | 4,0                |                                                        |                    | 10                                   | 2,8                | 15                  | 4,5                | 3                                | 2,1                |
| Odenwaldkreis                 | 57        | 1,3                | 17                     | 2,0                |                                                        |                    | 10                                   | 2,8                | 4                   | 1,2                |                                  |                    |
| Offenbach                     | 212       | 4,9                | 34                     | 4,0                | 7                                                      | 4,4                | 9                                    | 2,5                | 10                  | 3,0                | 16                               | 11,0               |
| Rheingau-Taunus-Kreis         | 108       | 2,5                | 13                     | 1,5                | 7                                                      | 4,4                |                                      |                    | 6                   | 1,8                | 9                                | 6,2                |
| Wetteraukreis                 | 210       | 4,8                | 52                     | 6,1                | 14                                                     | 8,9                | 23                                   | 6,4                | 10                  | 3,0                | 18                               | 12,3               |
| Gießen                        | 75        | 1,7                |                        |                    | 3                                                      | 1,9                |                                      |                    | 7                   | 2,1                |                                  |                    |
| Lahn-Dill-Kreis               | 262       | 6,0                | 73                     | 8,6                | 11                                                     | 7,0                | 58                                   | 16,0               | 17                  | 5,2                | 9                                | 6,2                |
| Limburg-Weilburg              | 43        | 1,0                |                        |                    |                                                        |                    |                                      |                    |                     |                    |                                  |                    |
| Marburg-Biedenkopf            | 210       | 4,8                | 26                     | 3,1                | 27                                                     | 17,1               | 28                                   | 7,7                | 10                  | 3,0                | 16                               | 11,0               |
| Vogelsbergkreis               | 84        | 1,9                | 30                     | 3,5                | 6                                                      | 3,8                | 17                                   | 4,7                |                     |                    |                                  |                    |
| Kassel, documenta-Stadt       | 103       | 2,4                | 7                      | 0,8                |                                                        |                    |                                      |                    | 20                  | 6,1                | 5                                | 3,4                |
| Fulda                         | 236       | 5,4                | 65                     | 7,6                | 11                                                     | 7,0                | 26                                   | 7,2                | 22                  | 6,7                | 15                               | 10,3               |
| Hersfeld-Rotenburg            | 125       | 2,9                | 13                     | 1,5                | 10                                                     | 6,3                | 21                                   | 5,8                | 17                  | 5,2                | 6                                | 4,1                |
| Kassel                        | 83        | 1,9                | 14                     | 1,6                |                                                        |                    | 9                                    | 2,5                | 5                   | 1,5                |                                  |                    |
| Schwalm-Eder-Kreis            | 150       | 3,4                | 36                     | 4,2                | 9                                                      | 5,7                | 10                                   | 2,8                | 19                  | 5,8                | 4                                | 2,7                |
| Waldeck-Frankenberg           | 100       | 2,3                | 30                     | 3,5                | 5                                                      | 3,2                | 9                                    | 2,5                | 5                   | 1,5                |                                  |                    |
| Werra-Meißner-Kreis           | 38        | 0,9                | 6                      | 0,7                |                                                        |                    |                                      |                    |                     |                    |                                  |                    |
| RB Darmstadt                  | 2.861     | 65,5               | 551                    | 64,7               | 76                                                     | 48,1               | 184                                  | 50,8               | 208                 | 63,0               | 91                               | 62,3               |
| RB Gießen                     | 674       | 15,4               | 129                    | 15,2               | 47                                                     | 29,7               | 103                                  | 28,5               | 34                  | 10,3               | 25                               | 17,1               |
| RB Kassel                     | 835       | 19,1               | 171                    | 20,1               | 35                                                     | 22,2               | 75                                   | 20,7               | 88                  | 26,7               | 30                               | 20,5               |
| Hessen                        | 4.370     | 100,0              | 851                    | 19,5               | 158                                                    | 3,6                | 362                                  | 8,3                | 330                 | 7,6                | 146                              | 3,3                |

Summe je Berufsfeld (Berufshauptgruppen der KldB 2010 in Klammern) ohne Berücksichtigung anonymisierter Daten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit (2025b), Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 22 Ausbildung in Berufen für Menschen mit Beeinträchtigungen 2015 – 2024**

| Jahr | Auszubildende |                              | davon im Zuständigkeitsbereich |                                            |          |                                            |                |                                            |
|------|---------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------------|----------|--------------------------------------------|----------------|--------------------------------------------|
|      |               |                              | Industrie und Handel           |                                            | Handwerk |                                            | Landwirtschaft |                                            |
|      | Anzahl        | in % aller<br>Auszubildenden | Anzahl                         | in % aller<br>Auszubildenden<br>im Bereich | Anzahl   | in % aller<br>Auszubildenden<br>im Bereich | Anzahl         | in % aller<br>Auszubildenden<br>im Bereich |
| 2015 | 1.218         | 1,3                          | 745                            | 1,3                                        | 316      | 1,3                                        | 157            | 8,6                                        |
| 2016 | 1.138         | 1,2                          | 688                            | 1,2                                        | 293      | 1,2                                        | 157            | 9,1                                        |
| 2017 | 1.172         | 1,3                          | 699                            | 1,2                                        | 292      | 1,2                                        | 181            | 10,7                                       |
| 2018 | 1.072         | 1,1                          | 660                            | 1,2                                        | 279      | 1,1                                        | 133            | 8,0                                        |
| 2019 | 1.061         | 1,1                          | 647                            | 1,2                                        | 267      | 1,1                                        | 147            | 8,6                                        |
| 2020 | 1.066         | 1,2                          | 621                            | 1,2                                        | 272      | 1,1                                        | 173            | 9,7                                        |
| 2021 | 923           | 1,0                          | 616                            | 1,2                                        | 289      | 1,2                                        | 18             | 1,0                                        |
| 2022 | 970           | 1,1                          | 529                            | 1,1                                        | 287      | 1,2                                        | 154            | 8,4                                        |
| 2023 | 892           | 1,0                          | 472                            | 1,0                                        | 276      | 1,1                                        | 144            | 8,2                                        |
| 2024 | 845           | 1,0                          | 463                            | 0,9                                        | 259      | 1,1                                        | 123            | 7,2                                        |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 31.12.

**Tabelle 23** Ausbildungsbetriebs- und Ausbildungsquote nach Betriebsgrößenklassen in Hessen und in Westdeutschland 2000 – 2024

| <b>Betriebe bzw. Ausbildungsbetriebe in Hessen</b>          |                          |                |            |            |            |            |                  |       |       |       |                       |        |       |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------|----------------|------------|------------|------------|------------|------------------|-------|-------|-------|-----------------------|--------|-------|
| Betriebsgröße<br>(Beschäftigte)                             |                          | Anzahl / Quote |            |            |            |            | Index (2000=100) |       |       |       | 2023 ggü Jahr... in % |        |       |
|                                                             |                          | 2000           | 2010       | 2019       | 2023       | 2024       | 2010             | 2019  | 2023  | 2024  | 2000                  | 2010   | 2023  |
| Kleinstbetriebe<br>(1 - 9)                                  | Betriebe insgesamt       | 126.044        | 125.268    | 130.000    | 127.538    | 125.936    | 99,4             | 103,1 | 101,2 | 99,9  | - 0,1                 | 0,5    | - 1,3 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 19.918         | 18.681     | 14.261     | 12.546     | 12.332     | 93,8             | 71,6  | 63,0  | 61,9  | - 38,1                | - 34,0 | - 1,7 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 15,8           | 14,9       | 11,0       | 9,8        | 9,8        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Kleinbetriebe<br>(10 - 49)                                  | Betriebe insgesamt       | 23.995         | 23.872     | 29.371     | 30.512     | 30.413     | 99,5             | 122,4 | 127,2 | 126,7 | 26,7                  | 27,4   | - 0,3 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 10.275         | 10.504     | 11.589     | 11.950     | 11.803     | 102,2            | 112,8 | 116,3 | 114,9 | 14,9                  | 12,4   | - 1,2 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 42,8           | 44,0       | 39,5       | 39,2       | 38,8       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Mittelbetriebe<br>(50 - 499)                                | Betriebe insgesamt       | 6.464          | 6.636      | 7.999      | 8.188      | 8.212      | 102,7            | 123,7 | 126,7 | 127,0 | 27,0                  | 23,7   | 0,3   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 4.181          | 4.319      | 5.030      | 5.091      | 5.124      | 103,3            | 120,3 | 121,8 | 122,6 | 22,6                  | 18,6   | 0,6   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 64,7           | 65,1       | 62,9       | 62,2       | 62,4       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Großbetriebe<br>(500 und mehr)                              | Betriebe insgesamt       | 440            | 431        | 548        | 588        | 594        | 98,0             | 124,5 | 133,6 | 135,0 | 35,0                  | 37,8   | 1,0   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 390            | 373        | 449        | 480        | 485        | 95,6             | 115,1 | 123,1 | 124,4 | 24,4                  | 30,0   | 1,0   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 88,6           | 86,5       | 81,9       | 81,6       | 81,6       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| insgesamt                                                   | Betriebe insgesamt       | 156.943        | 156.207    | 167.918    | 166.826    | 165.155    | 99,5             | 107,0 | 106,3 | 105,2 | 5,2                   | 5,7    | - 1,0 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 34.764         | 33.877     | 31.329     | 30.067     | 29.744     | 97,4             | 90,1  | 86,5  | 85,6  | - 14,4                | - 12,2 | - 1,1 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 22,2           | 21,7       | 18,7       | 18,0       | 18,0       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| <b>Beschäftigte bzw. Auszubildende in Hessen</b>            |                          |                |            |            |            |            |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Betriebsgröße<br>(Beschäftigte)                             |                          | Anzahl / Quote |            |            |            |            | Index (2000=100) |       |       |       | 2023 ggü Jahr... in % |        |       |
|                                                             |                          | 2000           | 2010       | 2019       | 2023       | 2024       | 2010             | 2019  | 2023  | 2024  | 2000                  | 2010   | 2023  |
| Kleinstbetriebe<br>(1 - 9)                                  | Beschäftigte insgesamt   | 366.830        | 357.550    | 382.828    | 377.654    | 374.759    | 97,5             | 104,4 | 103,0 | 102,2 | 2,2                   | 4,8    | - 0,8 |
|                                                             | Auszubildende            | 26.758         | 24.694     | 19.019     | 16.818     | 16.627     | 92,3             | 71,1  | 62,9  | 62,1  | - 37,9                | - 32,7 | - 1,1 |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 7,3            | 6,9        | 5,0        | 4,5        | 4,4        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Kleinbetriebe<br>(10 - 49)                                  | Beschäftigte insgesamt   | 479.031        | 477.584    | 593.245    | 616.897    | 616.490    | 99,7             | 123,8 | 128,8 | 128,7 | 28,7                  | 29,1   | - 0,1 |
|                                                             | Auszubildende            | 27.483         | 27.439     | 29.875     | 30.018     | 30.039     | 99,8             | 108,7 | 109,2 | 109,3 | 9,3                   | 9,5    | 0,1   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 5,7            | 5,7        | 5,0        | 4,9        | 4,9        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Mittelbetriebe<br>(50 - 499)                                | Beschäftigte insgesamt   | 826.079        | 858.355    | 1.017.368  | 1.045.188  | 1.049.218  | 103,9            | 123,2 | 126,5 | 127,0 | 27,0                  | 22,2   | 0,4   |
|                                                             | Auszubildende            | 38.556         | 44.378     | 45.236     | 42.531     | 43.808     | 115,1            | 117,3 | 110,3 | 113,6 | 13,6                  | - 1,3  | 3,0   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 4,7            | 5,2        | 4,4        | 4,1        | 4,2        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Großbetriebe<br>(500 und mehr)                              | Beschäftigte insgesamt   | 541.088        | 546.552    | 681.965    | 729.192    | 745.240    | 101,0            | 126,0 | 134,8 | 137,7 | 37,7                  | 36,4   | 2,2   |
|                                                             | Auszubildende            | 21.508         | 24.468     | 25.259     | 26.066     | 27.450     | 113,8            | 117,4 | 121,2 | 127,6 | 27,6                  | 12,2   | 5,3   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 4,0            | 4,5        | 3,7        | 3,6        | 3,7        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| insgesamt                                                   | Beschäftigte insgesamt   | 2.213.028      | 2.240.041  | 2.675.406  | 2.768.931  | 2.785.707  | 101,2            | 120,9 | 125,1 | 125,9 | 25,9                  | 24,4   | 0,6   |
|                                                             | Auszubildende            | 114.305        | 120.979    | 119.389    | 115.433    | 117.924    | 105,8            | 104,4 | 101,0 | 103,2 | 3,2                   | - 2,5  | 2,2   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 5,2            | 5,4        | 4,5        | 4,2        | 4,2        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| <b>Betriebe bzw. Ausbildungsbetriebe in Westdeutschland</b> |                          |                |            |            |            |            |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Betriebsgröße<br>(Beschäftigte)                             |                          | Anzahl / Quote |            |            |            |            | Index (2000=100) |       |       |       | 2023 ggü Jahr... in % |        |       |
|                                                             |                          | 2000           | 2010       | 2019       | 2023       | 2024       | 2010             | 2019  | 2023  | 2024  | 2000                  | 2010   | 2023  |
| Kleinstbetriebe<br>(1 - 9)                                  | Betriebe insgesamt       | 1.337.822      | 1.323.649  | 1.337.910  | 1.309.946  | 1.292.785  | 98,9             | 100,0 | 97,9  | 96,6  | - 3,4                 | - 2,3  | - 1,3 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 225.635        | 217.180    | 160.535    | 137.626    | 133.066    | 96,3             | 71,1  | 61,0  | 59,0  | - 41,0                | - 38,7 | - 3,3 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 16,9           | 16,4       | 12,0       | 10,5       | 10,3       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Kleinbetriebe<br>(10 - 49)                                  | Betriebe insgesamt       | 262.658        | 263.247    | 319.621    | 329.915    | 330.005    | 100,2            | 121,7 | 125,6 | 125,6 | 25,6                  | 25,4   | 0,0   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 123.503        | 128.537    | 142.893    | 141.111    | 139.430    | 104,1            | 115,7 | 114,3 | 112,9 | 12,9                  | 8,5    | - 1,2 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 47,0           | 48,8       | 44,7       | 42,8       | 42,3       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Mittelbetriebe<br>(50 - 499)                                | Betriebe insgesamt       | 65.720         | 69.753     | 84.928     | 87.353     | 87.611     | 106,1            | 129,2 | 132,9 | 133,3 | 33,3                  | 25,6   | 0,3   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 45.248         | 49.233     | 58.453     | 58.783     | 59.114     | 108,8            | 129,2 | 129,9 | 130,6 | 30,6                  | 20,1   | 0,6   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 68,8           | 70,6       | 68,8       | 67,3       | 67,5       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Großbetriebe<br>(500 und mehr)                              | Betriebe insgesamt       | 4.211          | 4.309      | 5.313      | 5.708      | 5.809      | 102,3            | 126,2 | 135,5 | 137,9 | 37,9                  | 34,8   | 1,8   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 3.819          | 3.830      | 4.592      | 4.944      | 5.033      | 100,3            | 120,2 | 129,5 | 131,8 | 31,8                  | 31,4   | 1,8   |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 90,7           | 88,9       | 86,4       | 86,6       | 86,6       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| insgesamt                                                   | Betriebe insgesamt       | 1.670.411      | 1.660.958  | 1.747.772  | 1.732.922  | 1.716.210  | 99,4             | 104,6 | 103,7 | 102,7 | 2,7                   | 3,3    | - 1,0 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebe      | 398.205        | 398.780    | 366.473    | 342.464    | 336.643    | 100,1            | 92,0  | 86,0  | 84,5  | - 15,5                | - 15,6 | - 1,7 |
|                                                             | Ausbildungsbetriebsquote | 23,8           | 24,0       | 21,0       | 19,8       | 19,6       |                  |       |       |       |                       |        |       |
| <b>Beschäftigte bzw. Auszubildende in Westdeutschland</b>   |                          |                |            |            |            |            |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Betriebsgröße<br>(Beschäftigte)                             |                          | Anzahl / Quote |            |            |            |            | Index (2000=100) |       |       |       | 2023 ggü Jahr... in % |        |       |
|                                                             |                          | 2000           | 2010       | 2019       | 2023       | 2024       | 2010             | 2019  | 2023  | 2024  | 2000                  | 2010   | 2023  |
| Kleinstbetriebe<br>(1 - 9)                                  | Beschäftigte insgesamt   | 3.936.477      | 3.845.547  | 4.011.904  | 3.949.069  | 3.907.631  | 97,7             | 101,9 | 100,3 | 99,3  | - 0,7                 | 1,6    | - 1,0 |
|                                                             | Auszubildende            | 314.599        | 297.986    | 218.236    | 187.081    | 181.535    | 94,7             | 69,4  | 59,5  | 57,7  | - 42,3                | - 39,1 | - 3,0 |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 8,0            | 7,7        | 5,4        | 4,7        | 4,6        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Kleinbetriebe<br>(10 - 49)                                  | Beschäftigte insgesamt   | 5.213.277      | 5.269.798  | 6.467.459  | 6.697.906  | 6.711.527  | 101,1            | 124,1 | 128,5 | 128,7 | 28,7                  | 27,4   | 0,2   |
|                                                             | Auszubildende            | 359.863        | 368.004    | 382.942    | 367.192    | 365.182    | 102,3            | 106,4 | 102,0 | 101,5 | 1,5                   | - 0,8  | - 0,5 |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 6,9            | 7,0        | 5,9        | 5,5        | 5,4        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Mittelbetriebe<br>(50 - 499)                                | Beschäftigte insgesamt   | 8.267.527      | 8.762.307  | 10.647.557 | 10.928.494 | 10.962.088 | 106,0            | 128,8 | 132,2 | 132,6 | 32,6                  | 25,1   | 0,3   |
|                                                             | Auszubildende            | 422.306        | 506.513    | 527.760    | 493.823    | 502.517    | 119,9            | 125,0 | 116,9 | 119,0 | 19,0                  | - 0,8  | 1,8   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 5,1            | 5,8        | 5,0        | 4,5        | 4,6        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| Großbetriebe<br>(500 und mehr)                              | Beschäftigte insgesamt   | 5.064.909      | 5.168.978  | 6.542.349  | 7.074.996  | 7.213.900  | 102,1            | 129,2 | 139,7 | 142,4 | 42,4                  | 39,6   | 2,0   |
|                                                             | Auszubildende            | 227.812        | 256.606    | 288.325    | 306.994    | 323.234    | 112,6            | 126,6 | 134,8 | 141,9 | 41,9                  | 26,0   | 5,3   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 4,5            | 5,0        | 4,4        | 4,3        | 4,5        |                  |       |       |       |                       |        |       |
| insgesamt                                                   | Beschäftigte insgesamt   | 22.482.190     | 23.046.630 | 27.669.269 | 28.650.465 | 28.795.146 | 102,5            | 123,1 | 127,4 | 128,1 | 28,1                  | 24,9   | 0,5   |
|                                                             | Auszubildende            | 1.324.580      | 1.429.109  | 1.417.263  | 1.355.090  | 1.372.468  | 107,9            | 107,0 | 102,3 | 103,6 | 3,6                   | - 4,0  | 1,3   |
|                                                             | Ausbildungsquote         | 5,9            | 6,2        | 5,1        | 4,7        | 4,8        |                  |       |       |       |                       |        |       |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 24 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach Berufsbereichen und Berufshauptgruppen (KldB 2010) sowie Geschlecht in Hessen 2024 im Vergleich zu 2013**

| Tätigkeit nach KldB 2010                              | 2024                 |                        |                      |                        |                       | Veränderung ggü. 2013 |               |               |               |                               |
|-------------------------------------------------------|----------------------|------------------------|----------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------|---------------|---------------|---------------|-------------------------------|
|                                                       | Beschäftigte         |                        | Auszubildende        |                        | Ausbildungsquote in % | Beschäftigte          |               | Auszubildende |               | Ausbildungsquote in %-Punkten |
|                                                       | Anteil weiblich in % | Anteil an insges. in % | Anteil weiblich in % | Anteil an insges. in % |                       | in %                  | weiblich in % | in %          | weiblich in % |                               |
| <b>1 Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau</b>     | 27,3                 | 1,1                    | 34,1                 | 1,6                    | 6,0                   | 20,3                  | 24,9          | -2,9          | -4,5          | -1,4                          |
| 11 Land-, Tier-, Forstwirtschaftsberufe               | 32,8                 | 0,5                    | 36,7                 | 0,9                    | 8,0                   | 20,3                  | 57,1          | 18,1          | 32,9          | -0,1                          |
| 12 Gartenbauberufe, Floristik                         | 23,7                 | 0,7                    | 31,2                 | 0,8                    | 4,7                   | 20,3                  | 4,9           | -19,4         | -30,8         | -2,3                          |
| <b>2 Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung</b>     | 17,2                 | 16,6                   | 11,3                 | 23,8                   | 6,1                   | 1,8                   | 11,1          | -11,3         | -5,0          | -0,9                          |
| 21 Rohstoffgewinn., Glas-, Keramikverarbeitung        | 12,6                 | 0,2                    | 22,5                 | 0,2                    | 4,0                   | -12,0                 | -7,8          | -24,9         | 25,5          | -0,7                          |
| 22 Kunststoff- u. Holzherst., -verarbeitung           | 12,5                 | 1,2                    | 16,6                 | 1,8                    | 6,4                   | -11,0                 | -9,3          | -14,8         | 61,0          | -0,3                          |
| 23 Papier-, Druckberufe, tech. Mediengestalt.         | 37,6                 | 0,6                    | 47,2                 | 0,6                    | 4,4                   | -7,5                  | 5,9           | -36,2         | -32,3         | -2,0                          |
| 24 Metallerzeugung, -bearbeitung, Metallbau           | 8,5                  | 2,1                    | 5,9                  | 2,5                    | 4,9                   | -19,8                 | -16,2         | -40,3         | -1,2          | -1,7                          |
| 25 Maschinen- und Fahrzeugtechnikberufe               | 8,6                  | 4,5                    | 5,9                  | 7,8                    | 7,3                   | 10,3                  | 21,4          | 2,3           | 39,9          | -0,6                          |
| 26 Mechatronik-, Energie- u. Elektroberufe            | 9,2                  | 2,8                    | 5,9                  | 7,9                    | 11,8                  | 7,9                   | 13,3          | 1,2           | -14,6         | -0,8                          |
| 27 Techn. Entwickl. Konstr. Produktionssteuer.        | 23,0                 | 2,8                    | 33,2                 | 1,1                    | 1,7                   | 11,2                  | 38,3          | -8,7          | -11,8         | -0,4                          |
| 28 Textil- und Lederberufe                            | 51,5                 | 0,2                    | 50,0                 | 0,1                    | 2,5                   | -17,3                 | -16,6         | -52,7         | -53,4         | -1,9                          |
| 29 Lebensmittelherstellung u. -verarbeitung           | 41,6                 | 2,1                    | 30,5                 | 1,8                    | 3,5                   | 8,6                   | 7,8           | -27,7         | -9,1          | -1,8                          |
| <b>3 Bau-, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.</b> | 8,6                  | 5,7                    | 7,0                  | 7,7                    | 5,7                   | 24,4                  | 65,8          | 16,6          | 91,9          | -0,4                          |
| 31 Bauplanung, Architektur, Vermessungsberufe         | 33,0                 | 1,0                    | 26,3                 | 0,4                    | 1,7                   | 39,5                  | 70,6          | 87,0          | 77,9          | 0,4                           |
| 32 Hoch- und Tiefbauberufe                            | 2,6                  | 1,7                    | 4,5                  | 1,8                    | 4,4                   | 31,6                  | 72,8          | 8,1           | 352,4         | -1,0                          |
| 33 (Innen-)Ausbauberufe                               | 3,5                  | 1,0                    | 13,3                 | 1,9                    | 7,8                   | 17,6                  | 52,2          | -11,7         | 46,0          | -2,6                          |
| 34 Gebäude- u. versorgungstechnische Berufe           | 4,6                  | 2,0                    | 3,0                  | 3,7                    | 7,7                   | 16,5                  | 53,3          | 39,2          | 202,3         | 1,3                           |
| <b>4 Naturwissenschaft, Geografie, Informatik</b>     | 23,6                 | 5,9                    | 17,3                 | 5,6                    | 4,0                   | 46,7                  | 50,4          | 33,7          | 16,8          | -0,4                          |
| 41 Mathematik-Biologie-Chemie-, Physikberufe          | 34,4                 | 1,7                    | 31,2                 | 1,3                    | 3,4                   | 11,7                  | 14,8          | -15,8         | -27,1         | -1,1                          |
| 42 Geologie-, Geografie-, Umweltschutzberufe          | 34,5                 | 0,2                    | 18,8                 | 0,1                    | 3,7                   | 42,4                  | 83,6          | -8,0          | 15,4          | -2,0                          |
| 43 Informatik- und andere IKT-Berufe                  | 18,8                 | 4,1                    | 12,8                 | 4,1                    | 4,3                   | 67,9                  | 91,6          | 67,8          | 120,9         | 0,0                           |
| <b>5 Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit</b>     | 31,6                 | 14,3                   | 21,3                 | 4,9                    | 1,5                   | 25,6                  | 18,4          | 0,7           | -7,9          | -0,4                          |
| 51 Verkehr, Logistik (außer Fahrzeugführ.)            | 30,0                 | 7,0                    | 22,8                 | 3,8                    | 2,3                   | 26,6                  | 19,4          | -1,9          | -12,3         | -0,7                          |
| 52 Führer von Fahrzeug- u. Transportgeräten           | 4,8                  | 3,1                    | 9,0                  | 0,5                    | 0,7                   | 21,9                  | 56,3          | 17,5          | 200,0         | 0,0                           |
| 53 Schutz-, Sicherheits-, Überwachungsberufe          | 22,9                 | 1,5                    | 23,7                 | 0,5                    | 1,3                   | 35,2                  | 22,0          | 23,2          | 28,3          | -0,1                          |
| 54 Reinigungsberufe                                   | 70,8                 | 2,7                    | 17,7                 | 0,1                    | 0,1                   | 22,6                  | 14,6          | -37,2         | -57,4         | -0,1                          |
| <b>6 Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus</b> | 55,8                 | 11,2                   | 49,7                 | 12,7                   | 4,8                   | 12,0                  | 5,7           | -21,5         | -33,2         | -2,0                          |
| 61 Einkaufs-, Vertriebs- und Handelsberufe            | 37,2                 | 3,5                    | 38,5                 | 2,4                    | 2,9                   | 24,1                  | 30,9          | -14,8         | -29,9         | -1,3                          |
| 62 Verkaufsberufe                                     | 66,6                 | 5,4                    | 49,6                 | 7,2                    | 5,6                   | 3,9                   | -1,4          | -22,9         | -35,2         | -2,0                          |
| 63 Tourismus-, Hotel- und Gaststättenberufe           | 59,0                 | 2,3                    | 58,8                 | 3,1                    | 5,8                   | 16,0                  | 6,6           | -22,7         | -30,7         | -2,9                          |
| <b>7 Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.</b> | 59,5                 | 24,2                   | 56,5                 | 18,0                   | 3,2                   | 14,0                  | 11,9          | -11,7         | -19,9         | -0,9                          |
| 71 Berufe Unternehmensführung, -organisation          | 58,9                 | 14,3                   | 54,2                 | 9,8                    | 2,9                   | 12,1                  | 8,3           | -13,6         | -26,2         | -0,9                          |
| 72 Finanzdienstl. Rechnungsw., Steuerberatung         | 52,7                 | 6,2                    | 47,8                 | 4,6                    | 3,1                   | 11,8                  | 10,7          | -10,1         | -18,8         | -0,8                          |
| 73 Berufe in Recht und Verwaltung                     | 73,6                 | 3,7                    | 73,4                 | 3,7                    | 4,2                   | 26,3                  | 26,0          | -8,4          | -5,3          | -1,6                          |
| <b>8 Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung</b>     | 77,8                 | 17,6                   | 77,7                 | 24,2                   | 5,8                   | 35,7                  | 33,9          | 42,1          | 32,7          | 0,3                           |
| 81 Medizinische Gesundheitsberufe                     | 80,1                 | 7,5                    | 82,4                 | 14,9                   | 8,4                   | 27,8                  | 24,5          | 50,2          | 40,3          | 1,3                           |
| 82 Nichtmed. Gesundheit, Körperpfl., Medizint.        | 76,4                 | 2,5                    | 68,7                 | 4,7                    | 8,1                   | 25,2                  | 19,9          | -14,3         | -24,8         | -3,7                          |
| 83 Erziehung, soz., hauswirt. Berufe, Theologie       | 83,2                 | 5,7                    | 77,9                 | 3,8                    | 2,8                   | 50,9                  | 50,5          | 249,2         | 241,4         | 1,6                           |
| 84 Lehrende und ausbildende Berufe                    | 54,9                 | 2,0                    | 39,8                 | 0,8                    | 1,6                   | 42,6                  | 55,3          | 61,4          | 49,6          | 0,2                           |
| <b>9 Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung</b>    | 54,0                 | 2,9                    | 54,6                 | 1,4                    | 2,1                   | 30,7                  | 39,9          | -14,0         | -13,6         | -1,1                          |
| 91 Geistes-Gesellschafts-Wirtschaftswissen.           | 66,6                 | 0,4                    | 77,7                 | 0,1                    | 0,8                   | 75,7                  | 99,2          | 147,4         | 284,2         | 0,2                           |
| 92 Werbung, Marketing, kaufm., red. Medienberufe      | 54,6                 | 2,0                    | 64,2                 | 0,7                    | 1,5                   | 28,8                  | 33,7          | -10,0         | -17,6         | -0,6                          |
| 93 Produktdesign, Kunsthandwerk                       | 50,9                 | 0,2                    | 61,2                 | 0,2                    | 6,0                   | 2,6                   | 11,5          | -48,6         | -45,3         | -6,0                          |
| 94 Darstellende, unterhaltende Berufe                 | 33,7                 | 0,3                    | 28,4                 | 0,4                    | 5,5                   | 18,5                  | 28,9          | 4,8           | 72,0          | -0,7                          |
| <b>insgesamt*</b>                                     | 45,7                 | 100,0                  | 41,8                 | 100,0                  | 4,2                   | 18,2                  | 18,9          | -0,4          | -3,2          | -0,8                          |

\* Einschließlich Beschäftigte ohne Angabe (2024: 11.801 Personen). 2024: insgesamt 2.785.707 Beschäftigte, darunter 117.924 Auszubildende.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, am Arbeitsort, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 25 Auszubildende und Beschäftigte in Hessen und Westdeutschland nach Berufssektoren 2024**

| Nr. der Berufshauptgruppe (KldB 2010) | Berufssektor                                         | Beschäftigte     |                       |                   |                       |
|---------------------------------------|------------------------------------------------------|------------------|-----------------------|-------------------|-----------------------|
|                                       |                                                      | Hessen           |                       | Westdeutschland   |                       |
|                                       |                                                      | Anzahl           | in %                  | Anzahl            | in %                  |
| 11-12, 21-28, 31-34, 93               | Produktionsberufe                                    | 599.080          | 21,5                  | 7.378.755         | 25,6                  |
| 29, 63, 81-84, 91, 94                 | Personenbezogene Dienstleistungsberufe               | 632.266          | 22,7                  | 6.948.104         | 24,1                  |
| 61-62, 71-73, 92                      | Kaufm. und unternehmensbez. Dienstleistungsberufe    | 979.218          | 35,2                  | 9.143.271         | 31,8                  |
| 41-43                                 | IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe | 165.116          | 5,9                   | 1.391.005         | 4,8                   |
| 1, 51-54                              | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe       | 398.226          | 14,3                  | 3.797.986         | 13,2                  |
|                                       | <b>insgesamt*</b>                                    | <b>2.785.707</b> | <b>100,0</b>          | <b>28.795.146</b> | <b>100,0</b>          |
| Nr. der Berufshauptgruppe (KldB 2010) | Berufssektor                                         | Auszubildende    |                       |                   |                       |
|                                       |                                                      | Hessen           |                       | Westdeutschland   |                       |
|                                       |                                                      | Auszubildende    | Ausbildungsquote in % | Auszubildende     | Ausbildungsquote in % |
| 11-12, 21-28, 31-34, 93               | Produktionsberufe                                    | 37.318           | 31,6                  | 460.380           | 33,5                  |
| 29, 63, 81-84, 91, 94                 | Personenbezogene Dienstleistungsberufe               | 34.766           | 29,5                  | 409.382           | 29,8                  |
| 61-62, 71-73, 92                      | Kaufm. und unternehmensbez. Dienstleistungsberufe    | 33.412           | 28,3                  | 370.843           | 27,0                  |
| 41-43                                 | IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe | 6.605            | 5,6                   | 71.947            | 5,2                   |
| 1, 51-54                              | Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungsberufe       | 5.816            | 4,9                   | 59.788            | 4,4                   |
|                                       | <b>insgesamt*</b>                                    | <b>117.924</b>   | <b>100,0</b>          | <b>1.372.468</b>  | <b>100,0</b>          |

\* Einschließlich Beschäftigter ohne Zuordnung.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, am Arbeitsort, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 26 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach Regionen in Hessen 2000 – 2024**

| Region                        | Anteil an allen Beschäftigten in % |                  |                  |                  |                  | Auszubildende  | Anteil an allen Auszubildenden in % |                |                |                | Ausbildungsquote in % |            |            |            |
|-------------------------------|------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|----------------|-------------------------------------|----------------|----------------|----------------|-----------------------|------------|------------|------------|
|                               | 2000                               | 2010             | 2019             | 2023             | 2024             |                | 2010                                | 2019           | 2023           | 2024           | 2010                  | 2019       | 2023       | 2024       |
| Darmstadt, Wissenschaftsstadt | 4,0                                | 3,9              | 4,0              | 4,0              | 4,0              | 4.531          | 4,2                                 | 3,9            | 3,7            | 3,8            | 5,8                   | 4,4        | 3,9        | 4,1        |
| Frankfurt am Main, Stadt      | 22,1                               | 22,1             | 22,9             | 23,0             | 23,2             | 19.215         | 14,9                                | 15,9           | 16,0           | 16,3           | 3,6                   | 3,1        | 2,9        | 3,0        |
| Offenbach am Main, Stadt      | 2,2                                | 2,1              | 1,8              | 1,8              | 1,9              | 2.506          | 2,0                                 | 1,9            | 2,1            | 2,1            | 5,1                   | 4,8        | 4,9        | 4,7        |
| Wiesbaden, Landeshauptstadt   | 5,6                                | 5,5              | 5,3              | 5,4              | 5,4              | 6.399          | 5,4                                 | 5,4            | 5,4            | 5,4            | 5,2                   | 4,6        | 4,2        | 4,2        |
| Bergstraße                    | 2,9                                | 2,9              | 2,9              | 2,9              | 2,9              | 3.246          | 3,0                                 | 3,0            | 2,8            | 2,8            | 5,6                   | 4,6        | 4,1        | 4,1        |
| Darmstadt-Dieburg             | 2,8                                | 2,9              | 2,9              | 3,0              | 2,9              | 3.181          | 2,8                                 | 2,8            | 2,8            | 2,7            | 5,2                   | 4,2        | 3,9        | 3,9        |
| Groß-Gerau                    | 4,2                                | 4,0              | 3,8              | 3,7              | 3,6              | 3.624          | 3,2                                 | 3,1            | 3,0            | 3,1            | 4,2                   | 3,6        | 3,4        | 3,6        |
| Hochtaunuskreis               | 3,3                                | 3,5              | 3,7              | 3,7              | 3,7              | 4.016          | 3,1                                 | 3,7            | 3,5            | 3,4            | 4,8                   | 4,5        | 4,0        | 3,9        |
| Main-Kinzig-Kreis             | 5,2                                | 5,1              | 5,3              | 5,1              | 5,1              | 7.011          | 6,1                                 | 6,1            | 6,0            | 5,9            | 6,4                   | 5,2        | 4,9        | 4,9        |
| Main-Taunus-Kreis             | 3,8                                | 3,7              | 3,9              | 4,0              | 4,0              | 3.384          | 2,8                                 | 2,9            | 2,8            | 2,9            | 4,0                   | 3,4        | 3,0        | 3,0        |
| Odenwaldkreis                 | 1,2                                | 1,1              | 1,1              | 1,0              | 1,0              | 1.304          | 1,2                                 | 1,2            | 1,1            | 1,1            | 6,2                   | 4,9        | 4,6        | 4,7        |
| Offenbach                     | 4,8                                | 4,6              | 4,9              | 5,0              | 5,0              | 5.613          | 3,8                                 | 4,2            | 4,7            | 4,8            | 4,5                   | 3,9        | 4,0        | 4,1        |
| Rheingau-Taunus-Kreis         | 1,8                                | 1,7              | 1,7              | 1,7              | 1,7              | 2.052          | 1,8                                 | 1,7            | 1,7            | 1,7            | 5,7                   | 4,5        | 4,2        | 4,4        |
| Wetteraukreis                 | 3,3                                | 3,4              | 3,3              | 3,4              | 3,4              | 4.371          | 3,8                                 | 3,7            | 3,6            | 3,7            | 6,0                   | 4,9        | 4,5        | 4,7        |
| Gießen                        | 3,9                                | 3,9              | 3,8              | 3,9              | 3,9              | 5.679          | 4,6                                 | 4,9            | 4,8            | 4,8            | 6,5                   | 5,7        | 5,2        | 5,3        |
| Lahn-Dill-Kreis               | 3,8                                | 3,8              | 3,6              | 3,6              | 3,5              | 5.218          | 5,6                                 | 4,4            | 4,5            | 4,4            | 8,0                   | 5,5        | 5,3        | 5,3        |
| Limburg-Weilburg              | 2,0                                | 2,1              | 2,1              | 2,1              | 2,1              | 3.172          | 2,5                                 | 2,7            | 2,7            | 2,7            | 6,6                   | 5,7        | 5,4        | 5,4        |
| Marburg-Biedenkopf            | 3,5                                | 3,7              | 3,5              | 3,6              | 3,5              | 4.947          | 4,5                                 | 4,3            | 4,2            | 4,2            | 6,6                   | 5,5        | 4,9        | 5,0        |
| Vogelsbergkreis               | 1,4                                | 1,3              | 1,2              | 1,2              | 1,2              | 1.858          | 1,5                                 | 1,5            | 1,6            | 1,6            | 6,5                   | 5,5        | 5,5        | 5,6        |
| Kassel, documenta-Stadt       | 4,2                                | 4,4              | 4,3              | 4,2              | 4,2              | 5.713          | 5,4                                 | 5,0            | 4,8            | 4,8            | 6,6                   | 5,2        | 4,8        | 4,9        |
| Fulda                         | 3,3                                | 3,6              | 3,6              | 3,6              | 3,6              | 5.813          | 4,9                                 | 5,1            | 4,9            | 4,9            | 7,3                   | 6,4        | 5,7        | 5,8        |
| Hersfeld-Rotenburg            | 1,9                                | 2,0              | 1,9              | 1,8              | 1,8              | 2.705          | 2,2                                 | 2,2            | 2,3            | 2,3            | 6,0                   | 5,3        | 5,3        | 5,4        |
| Kassel                        | 2,6                                | 3,0              | 2,9              | 2,9              | 2,9              | 3.783          | 3,4                                 | 3,1            | 3,3            | 3,2            | 6,2                   | 4,9        | 4,8        | 4,7        |
| Schwalm-Eder-Kreis            | 2,1                                | 2,1              | 2,1              | 2,2              | 2,2              | 3.297          | 2,6                                 | 2,5            | 2,8            | 2,8            | 6,7                   | 5,3        | 5,4        | 5,5        |
| Waldeck-Frankenberg           | 2,6                                | 2,5              | 2,4              | 2,4              | 2,3              | 3.734          | 3,4                                 | 3,2            | 3,2            | 3,2            | 7,2                   | 5,8        | 5,5        | 5,7        |
| Werra-Meißner-Kreis           | 1,4                                | 1,2              | 1,1              | 1,1              | 1,0              | 1.552          | 1,5                                 | 1,4            | 1,4            | 1,3            | 6,7                   | 5,6        | 5,4        | 5,3        |
| RB Darmstadt                  | 67,2                               | 66,5             | 67,4             | 67,6             | 67,8             | 70.453         | 57,9                                | 59,6           | 59,4           | 59,7           | 4,7                   | 3,9        | 3,7        | 3,7        |
| RB Gießen                     | 14,6                               | 14,7             | 14,3             | 14,3             | 14,2             | 20.874         | 18,8                                | 17,9           | 17,8           | 17,7           | 6,9                   | 5,6        | 5,2        | 5,3        |
| RB Kassel                     | 18,1                               | 18,8             | 18,3             | 18,1             | 18,0             | 26.597         | 23,4                                | 22,5           | 22,7           | 22,6           | 6,7                   | 5,5        | 5,2        | 5,3        |
| <b>Hessen</b>                 | <b>2.213.028</b>                   | <b>2.240.041</b> | <b>2.675.404</b> | <b>2.768.931</b> | <b>2.785.707</b> | <b>117.924</b> | <b>120.979</b>                      | <b>119.389</b> | <b>115.433</b> | <b>117.924</b> | <b>5,4</b>            | <b>4,5</b> | <b>4,2</b> | <b>4,2</b> |

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, am Arbeitsort, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 27 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende in Hessen nach Wirtschaftsbereichen (WZ 08) 2007 und 2024**

| Wirtschaftsbereiche/-abschnitte                     | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte |                               |                |                               |             |                  |                               |                    |                               |  |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------|----------------|-------------------------------|-------------|------------------|-------------------------------|--------------------|-------------------------------|--|
|                                                     | insgesamt                                 |                               | Auszubildende  |                               |             | Ausbildungsquote |                               | Anteil ausländisch |                               |  |
|                                                     | 2024                                      | Änderung<br>2024 ggü.<br>2007 | 2024           | Änderung<br>2024 ggü.<br>2007 |             | 2024             | Änderung<br>2024 ggü.<br>2007 | 2024               | Änderung<br>2024 ggü.<br>2007 |  |
|                                                     | Anzahl                                    | in %                          | Anzahl         | Anzahl                        | in %        | in %             | %-Punkte                      | in %               | %-Punkte                      |  |
| Land- und Forstwirtschaft, Fischerei                | 10.156                                    | 31,7                          | 748            | -118                          | -13,6       | 7,4              | -3,9                          | 30,9               | 14,1                          |  |
| Produzierendes Gewerbe, darunter:                   | 620.700                                   | 7,9                           | 31.735         | -2.090                        | -6,2        | 5,1              | -0,8                          | 18,9               | 9,6                           |  |
| - Verarbeitendes Gewerbe                            | 431.218                                   | -0,6                          | 17.987         | -4.762                        | -20,9       | 4,2              | -1,1                          | 14,2               | 5,2                           |  |
| - Baugewerbe                                        | 144.555                                   | 38,0                          | 11.709         | 2.084                         | 21,7        | 8,1              | -1,1                          | 35,0               | 23,5                          |  |
| Dienstleistungsbereiche, darunter:                  | 2.153.300                                 | 34,8                          | 85.435         | -694                          | -0,8        | 4,0              | -1,4                          | 19,8               | 10,1                          |  |
| - Handel; Instandhaltung und Reparatur Kfz          | 354.991                                   | 11,7                          | 19.723         | -2.059                        | -9,5        | 5,6              | -1,3                          | 17,4               | 8,9                           |  |
| - Verkehr und Lagerei                               | 205.068                                   | 40,9                          | 4.606          | 786                           | 20,6        | 2,2              | -0,4                          | 29,3               | 15,6                          |  |
| - Gastgewerbe                                       | 86.544                                    | 32,8                          | 3.674          | -2.023                        | -35,5       | 4,2              | -4,5                          | 48,0               | 17,8                          |  |
| - Information und Kommunikation                     | 121.259                                   | 56,2                          | 3.137          | 763                           | 32,1        | 2,6              | -0,5                          | 16,4               | 8,3                           |  |
| - Finanz- und Versicherungsdstlg.                   | 153.941                                   | 9,8                           | 4.339          | -452                          | -9,4        | 2,8              | -0,6                          | 10,5               | 5,4                           |  |
| - freiberufl., wiss. und technische Dstlg.          | 250.521                                   | 61,5                          | 8.343          | 1.886                         | 29,2        | 3,3              | -0,8                          | 13,9               | 7,7                           |  |
| - sonstige wirtschaftliche Dstlg.                   | 198.016                                   | 36,1                          | 3.222          | 5                             | 0,2         | 1,6              | -0,6                          | 43,3               | 22,6                          |  |
| - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers. | 169.255                                   | 28,0                          | 6.275          | 716                           | 12,9        | 3,7              | -0,5                          | 5,6                | 2,6                           |  |
| - Erziehung und Unterricht                          | 112.776                                   | 71,9                          | 5.999          | -2.179                        | -26,6       | 5,3              | -7,1                          | 13,2               | 5,5                           |  |
| - Gesundheits- und Sozialwesen                      | 378.009                                   | 53,5                          | 21.211         | 4.768                         | 29,0        | 5,6              | -1,1                          | 16,1               | 10,0                          |  |
| - Erbringung von sonstigen Dstlg.                   | 65.552                                    | -2,3                          | 2.287          | -3.856                        | -62,8       | 3,5              | -5,7                          | 17,4               | 8,0                           |  |
| <b>insgesamt*</b>                                   | <b>2.785.707</b>                          | <b>27,6</b>                   | <b>117.924</b> | <b>-2.920</b>                 | <b>-2,4</b> | <b>4,2</b>       | <b>-1,3</b>                   | <b>19,6</b>        | <b>10,0</b>                   |  |

\* Einschließlich Beschäftigter von Exterritorialen Organisationen und Körperschaften sowie Beschäftigter ohne Zuordnung.

Wirtschaftsabschnitte mit mindestens 50.000 Beschäftigten.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, am Arbeitsort, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 28 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und Auszubildende nach strukturellen Merkmalen in Hessen 2010 – 2024**

| Jahr | Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte |       |           |      |             |      |           |      |          |      |
|------|-------------------------------------------|-------|-----------|------|-------------|------|-----------|------|----------|------|
|      | insgesamt                                 |       | darunter: |      |             |      |           |      |          |      |
|      | Anzahl                                    | in %  | deutsch   |      | ausländisch |      | Frauen    |      | Teilzeit |      |
|      | Anzahl                                    | in %  | Anzahl    | in % | Anzahl      | in % | Anzahl    | in % | Anzahl   | in % |
| 2010 | 2.240.041                                 | 100,0 | 2.018.123 | 90,1 | 221.817     | 9,9  | 1.007.871 | 45,0 | 481.901  | 21,5 |
| 2015 | 2.450.512                                 | 100,0 | 2.130.128 | 86,9 | 320.358     | 13,1 | 1.115.053 | 45,5 | 664.581  | 27,1 |
| 2019 | 2.675.409                                 | 100,0 | 2.233.902 | 83,5 | 441.459     | 16,5 | 1.211.987 | 45,3 | 771.674  | 28,8 |
| 2020 | 2.655.324                                 | 100,0 | 2.209.879 | 83,2 | 445.392     | 16,8 | 1.207.055 | 45,5 | 769.992  | 29,0 |
| 2021 | 2.696.999                                 | 100,0 | 2.228.918 | 82,6 | 468.010     | 17,4 | 1.225.780 | 45,4 | 785.386  | 29,1 |
| 2022 | 2.744.449                                 | 100,0 | 2.241.814 | 81,7 | 502.628     | 18,3 | 1.248.814 | 45,5 | 806.546  | 29,4 |
| 2023 | 2.768.931                                 | 100,0 | 2.244.253 | 81,1 | 524.678     | 18,9 | 1.261.091 | 45,5 | 815.753  | 29,5 |
| 2024 | 2.785.707                                 | 100,0 | 2.238.810 | 80,4 | 546.897     | 19,6 | 1.271.800 | 45,7 | 833.463  | 29,9 |

| Jahr | Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Auszubildende |                           |           |      |             |      |        |      |        |      |
|------|---------------------------------------------------------|---------------------------|-----------|------|-------------|------|--------|------|--------|------|
|      | insgesamt                                               |                           | darunter: |      |             |      |        |      |        |      |
|      | Anzahl                                                  | in % der<br>Beschäftigten | deutsch   |      | ausländisch |      | Frauen |      | Männer |      |
|      | Anzahl                                                  | in % der<br>Beschäftigten | Anzahl    | in % | Anzahl      | in % | Anzahl | in % | Anzahl | in % |
| 2010 | 120.979                                                 | 5,4                       | 110.800   | 91,6 | 10.177      | 8,4  | 53.791 | 44,5 | 67.188 | 55,5 |
| 2015 | 114.604                                                 | 4,7                       | 103.867   | 90,6 | 10.737      | 9,4  | 49.111 | 42,9 | 65.493 | 57,1 |
| 2019 | 119.389                                                 | 4,5                       | 102.598   | 85,9 | 16.790      | 14,1 | 49.755 | 41,7 | 69.634 | 58,3 |
| 2020 | 117.455                                                 | 4,4                       | 100.723   | 85,8 | 16.730      | 14,2 | 49.061 | 41,8 | 68.394 | 58,2 |
| 2021 | 116.466                                                 | 4,3                       | 99.705    | 85,6 | 16.760      | 14,4 | 48.654 | 41,8 | 67.812 | 58,2 |
| 2022 | 114.317                                                 | 4,2                       | 98.021    | 85,7 | 16.296      | 14,3 | 47.839 | 41,8 | 66.478 | 58,2 |
| 2023 | 115.433                                                 | 4,2                       | 98.751    | 85,5 | 16.682      | 14,5 | 48.018 | 41,6 | 67.415 | 58,4 |
| 2024 | 117.924                                                 | 4,2                       | 99.552    | 84,4 | 18.372      | 15,6 | 49.321 | 41,8 | 68.603 | 58,2 |

Die unterscheidbaren Untergruppen summieren sich aufgrund von Datenlücken ggf. nicht zu "insgesamt".

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Berechnungen der Hessen Agentur, am Arbeitsort, Erhebung zum 30.09.

**Tabelle 29 Beamtinnen und Beamte in Ausbildung in Hessen 2000 – 2023**

| Jahr | Beamtinnen und Beamte<br>insgesamt <sup>0</sup> |        |                | darunter <sup>1</sup>  |        |                |                  |        |                |                    |      |               |      |                    |      |
|------|-------------------------------------------------|--------|----------------|------------------------|--------|----------------|------------------|--------|----------------|--------------------|------|---------------|------|--------------------|------|
|      |                                                 |        |                | Laufbahn               |        |                |                  |        |                | Ausbildungsbereich |      |               |      |                    |      |
|      |                                                 |        |                | Einf. u. Mittl. Dienst |        |                | Gehobener Dienst |        |                | Bundesbereich      |      | Landesbereich |      | kommunaler Bereich |      |
|      | insgesamt                                       |        | dar.: weiblich | insgesamt              |        | dar.: weiblich | insgesamt        |        | dar.: weiblich | insgesamt          |      | insgesamt     |      | insgesamt          |      |
|      | Anzahl                                          | Anzahl | in %           | Anzahl                 | Anzahl | in %           | Anzahl           | Anzahl | in %           | Anzahl             | in % | Anzahl        | in % | Anzahl             | in % |
| 2010 | 9.315                                           | 5.245  | 56,3           | 945                    | 410    | 43,4           | 6.005            | 3.430  | 57,1           | 1.085              | 11,7 | 7.945         | 85,3 | 250                | 2,7  |
| 2015 | 8.630                                           | 4.735  | 54,9           | 745                    | 230    | 30,9           | 5.420            | 3.015  | 55,6           | 1.220              | 14,1 | 6.975         | 80,8 | 360                | 4,2  |
| 2016 | 9.145                                           | 4.855  | 53,1           | 890                    | 240    | 27,0           | 5.890            | 3.175  | 53,9           | 1.485              | 16,2 | 7.200         | 78,7 | 385                | 4,2  |
| 2017 | 10.035                                          | 5.160  | 51,4           | 1.175                  | 360    | 30,6           | 6.600            | 3.395  | 51,4           | 1.755              | 17,5 | 7.805         | 77,8 | 405                | 4,0  |
| 2018 | 11.300                                          | 5.770  | 51,1           | 1.380                  | 520    | 37,7           | 7.710            | 3.930  | 51,0           | 2.005              | 17,7 | 8.765         | 77,6 | 455                | 4,0  |
| 2019 | 12.400                                          | 6.480  | 52,3           | 1.460                  | 600    | 41,1           | 8.650            | 4.535  | 52,4           | 2.335              | 18,8 | 9.455         | 76,3 | 535                | 4,3  |
| 2020 | 13.095                                          | 7.020  | 53,6           | 1.360                  | 605    | 44,5           | 9.330            | 4.995  | 53,5           | 2.465              | 18,8 | 9.935         | 75,9 | 620                | 4,7  |
| 2021 | 15.165                                          | 8.200  | 54,1           | 1.455                  | 665    | 45,7           | 9.700            | 5.225  | 53,9           | 2.680              | 17,7 | 11.760        | 77,5 | 650                | 4,3  |
| 2022 | 15.725                                          | 8.520  | 54,2           | 1.975                  | 865    | 43,8           | 9.665            | 5.290  | 54,7           | 3.040              | 19,3 | 11.930        | 75,9 | 675                | 4,3  |
| 2023 | 15.060                                          | 8.305  | 55,1           | 1.735                  | 750    | 43,2           | 9.330            | 5.195  | 55,7           | 2.845              | 18,9 | 11.460        | 76,1 | 680                | 4,5  |

<sup>0</sup> Einschl. Beamtinnen und Beamte des höheren Dienstes und in der Sozialversicherung, ohne Dienstordnungsangestellte.<sup>1</sup> Ohne Beamtenanwärter bei Sozialversicherungsträgern.

Quelle: Statistisches Bundesamt / Destatis, Erhebung zum 30.06.

**Tabelle 30 Personen im Übergangsbereich nach Bildungsgängen 2009/2010 – 2024/2025**

| Option            | Bildungsgang                                                                      | Anzahl der Personen im Übergangsbereich |         |         |         |         |         |                 |
|-------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|-----------------|
|                   |                                                                                   |                                         | 2009/10 | 2014/15 | 2019/20 | 2020/21 | 2022/23 | 2023/24 2024/25 |
| Schulabschluss    | Zweijährige Berufsfachschule                                                      | Bestand                                 | 12.829  | 10.556  | 7.310   | 7.629   | 5.366   | 4.874 4.721     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 6.217   | 5.258   | 3.632   | 3.874   | 2.632   | 2.412 2.391     |
|                   | in % des Übergangsbereichs insgesamt                                              | Bestand                                 | 41,7    | 43,9    | 31,9    | 34,7    | 25,4    | 22,5 21,4       |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 0,0     | 30,6    | 23,1    | 27,6    | 17,9    | 16,5 16,6       |
| anrechenbar       | Einjährige Höhere Berufsfachschule                                                | Bestand                                 | 1.751   | 1.171   | 605     | 555     | 0       | 0 0             |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 1.739   | 1.164   | 602     | 551     | 0       | 0 0             |
|                   | BGJ schulische Form                                                               | Bestand                                 | 1.745   | 97      | 55      | 64      | 32      | 0 0             |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 1.702   | 93      | 55      | 64      | 31      | 0 0             |
|                   | BGJ kooperative Form                                                              | Bestand                                 | 494     | 272     | 262     | 77      | 0       | 0 0             |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 491     | 271     | 258     | 76      | 0       | 0 0             |
|                   | Einstiegsqualifizierung (EQ)*                                                     | Bestand                                 | 1.253   | 670     | 681     | 548     | 283     | 283 293         |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 1.253   | 670     | 681     | 548     | 283     | 283 293         |
|                   | insgesamt                                                                         | Bestand                                 | 5.243   | 2.210   | 1.603   | 1.244   | 315     | 283 293         |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 5.185   | 2.198   | 1.596   | 1.239   | 314     | 283 293         |
| nicht anrechenbar | in % des Übergangsbereichs insgesamt                                              | Bestand                                 | 17      | 9,2     | 7,0     | 5,7     | 1,5     | 1,3 1,3         |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 0       | 12,8    | 10,2    | 8,8     | 2,1     | 1,9 2,0         |
|                   | Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Vollzeit                                    | Bestand                                 | 3.973   | 5.293   | 3.656   | 3.057   | 2.078   | 2.296 2.480     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 3.865   | 4.762   | 3.236   | 2.650   | 1.856   | 2.024 2.205     |
|                   | Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung, Teilzeit**                                  | Bestand                                 | 2.815   | 2.081   | 1.927   | 1.784   | 1.656   | 1.703 1.751     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 1.810   | 1.048   | 1.007   | 799     | 816     | 836 784         |
|                   | Schüler/innen nichtdeutscher Herkunftssprache / Integration und Abschluss (InteA) | Bestand                                 |         |         | 2.065   | 1.866   | 4.335   | 5.385 5.433     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                |         |         | 1.106   | 790     | 3.368   | 3.461 2.829     |
|                   | Berufsfachschulen zum Übergang in Ausbildung (BÜA)                                | Bestand                                 |         |         | 3.324   | 3.707   | 4.950   | 4.800 4.973     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                |         |         | 2.118   | 2.001   | 3.274   | 3.192 3.496     |
|                   | Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der BA*                                     | Bestand                                 | 5.893   | 3.901   | 2.998   | 2.671   | 2.403   | 2.368 2.398     |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 5.893   | 3.901   | 2.998   | 2.671   | 2.403   | 2.368 2.398     |
|                   | insgesamt                                                                         | Bestand                                 | 12.681  | 11.275  | 13.970  | 13.085  | 15.422  | 16.552 17.035   |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 11.568  | 9.711   | 10.465  | 8.911   | 11.717  | 11.881 11.712   |
| insgesamt         | in % des Übergangsbereichs insgesamt                                              | Bestand                                 | 41,2    | 46,9    | 61,0    | 59,6    | 73,1    | 76,2 77,3       |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 50,4    | 56,6    | 66,7    | 63,5    | 79,9    | 81,5 81,4       |
| insgesamt         |                                                                                   | Bestand                                 | 30.753  | 24.041  | 22.883  | 21.958  | 21.103  | 21.709 22.049   |
|                   |                                                                                   | Anfänger                                | 22.970  | 17.167  | 15.693  | 14.024  | 14.663  | 14.576 14.396   |

\* Daten der BA auf Basis des Wohnortes, Bestandszahlen zum Stichtag 15.12., \*\* Ohne Maßnahmen der Arbeitsverwaltung.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), Berechnungen der Hessen Agentur, verschiedene Stichtage möglich.

**Tabelle 31 Ausbildung in Gesundheitsberufen in Hessen 2015/2016 – 2022/2023**

|                                                       |      |            | Pflegerische Berufe         |                                      |       |                              |      |                                      |       |                    |                       |                | Therapeutische Berufe |                  |                   |                 |              |           | Medizinisch-Technische Berufe |                |           |                                      |                  |                                      |                                     |
|-------------------------------------------------------|------|------------|-----------------------------|--------------------------------------|-------|------------------------------|------|--------------------------------------|-------|--------------------|-----------------------|----------------|-----------------------|------------------|-------------------|-----------------|--------------|-----------|-------------------------------|----------------|-----------|--------------------------------------|------------------|--------------------------------------|-------------------------------------|
|                                                       | Jahr | insgesamt* | Pflegefachkraft (seit 2020) | Gesundheits-/Krankenpflege insgesamt |       | Gesundheits-/Krankenpflege** |      | Gesundheits-/Kinder-Krankenpflege*** |       | Krankenpflegehilfe | Altenpflege insgesamt | Altenpflege*** |                       | Altenpflegehilfe | Entbindungspflege | Dialysassistent | Ergotherapie | Logopädie | Orthoptik                     | Physiotherapie | Podologie | Medizinisch-technische Assistenten** | Med. Dokumentare | Rettungsassistent / Notfallsanitäter | Pharmazeutisch-Technische-Assistenz |
| Bestand                                               | 2015 | 11.208     | —                           | 3.845                                | 3.459 | 242                          | 144  | 5.256                                | 4.052 | 1.204              | 57                    | 114            | 321                   | 90               | 17                | 625             | 95           | 468       | 49                            | 102            | 107       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2018 | 12.044     | —                           | 3.653                                | 3.130 | 346                          | 177  | 5.700                                | 4.244 | 1.456              | 138                   | 108            | 335                   | 75               |                   | 676             | 77           | 536       | 35                            | 451            | 86        |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2019 | 12.404     | —                           | 3.596                                | 2.981 | 364                          | 251  | 6.257                                | 4.671 | 1.586              | 126                   | 104            | 298                   | 60               |                   | 677             | 46           | 561       | 38                            | 313            | 289       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2020 | 13.085     | 3.377                       | 2.302                                | 1.849 | 260                          | 193  | 5.020                                | 3.653 | 1.367              | 166                   | 104            | 358                   | 54               |                   | 665             | 95           | 610       | 36                            | 173            | 89        |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2021 | 13.781     | 6.256                       | 1.429                                | 1.053 | 153                          | 223  | 3.372                                | 2.028 | 1.344              | 120                   | 111            | 516                   | 56               |                   | 762             | 81           | 580       | 32                            | 401            |           |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2022 | 13.032     | 8.604                       | 449                                  | 194   | 17                           | 238  | 1.518                                | 283   | 1.235              | 82                    | 98             | 519                   | 39               |                   | 730             | 86           | 527       | 26                            | 273            |           |                                      |                  |                                      |                                     |
| Anfängerinnen und Anfänger                            | 2015 | 5.476      | —                           | 1.579                                | 1.306 | 67                           | 206  | 2.793                                | 1.590 | 1.203              | 40                    | 41             | 125                   | 33               | 3                 | 286             | 34           | 197       | 19                            | 154            | 28        |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2018 | 5.973      | —                           | 1.539                                | 1.243 | 135                          | 161  | 3.117                                | 1.728 | 1.389              | 90                    | 31             | 125                   | 39               |                   | 260             | 32           | 232       | 11                            | 183            | 40        |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2019 | 5.916      | —                           | 1.505                                | 1.161 | 160                          | 184  | 3.346                                | 1.906 | 1.440              | 49                    | 32             | 94                    | 12               |                   | 252             | 10           | 253       | 16                            | 121            | 118       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2020 | 8.387      | 3.558                       | 1.136                                | 786   | 116                          | 234  | 2.827                                | 1.677 | 1.150              | 53                    | 51             | 90                    | 14               |                   | 229             | 57           | 197       | 12                            | 55             | 34        |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2021 | 6.563      | 3.493                       | 271                                  | 11    | 3                            | 257  | 1.513                                | 343   | 1.170              | 24                    | 36             | 212                   | 14               |                   | 293             | 36           | 235       | 12                            | 145            |           |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2022 | 5.653      | 3.107                       | 290                                  | 2     |                              | 288  | 1.135                                | 5     | 1.130              | 1                     | 33             | 199                   | 12               |                   | 292             | 32           | 132       | 9                             | 114            |           |                                      |                  |                                      |                                     |
| Schulabschluss der Anfänger des Jahres 2022/2023 in % |      |            |                             |                                      |       |                              |      |                                      |       |                    |                       |                |                       |                  |                   |                 |              |           |                               |                |           |                                      |                  |                                      |                                     |
| ohne Abschluss                                        |      | 1,7        | 0,0                         | 0,0                                  | 0,0   | *                            | 0,0  | 8,5                                  | 0,0   | 8,5                | 0,0                   | 0,0            | 0,0                   | 0,0              | *                 | 0,0             | 0,0          | 0,0       | 0,0                           | 0,0            | 0,0       | 0,0                                  | 0,0              | 0,0                                  | *                                   |
| Hauptschule                                           |      | 27,1       | 15,5                        | 66,2                                 | 0,0   | *                            | 66,7 | 74,1                                 | 20,0  | 74,3               | 0,0                   | 0,0            | 1,0                   | 0,0              | *                 | 0,0             | 0,0          | 3,8       | 0,0                           | 0,9            | *         |                                      |                  |                                      | *                                   |
| Realschule                                            |      | 44,3       | 57,4                        | 26,2                                 | 50,0  | *                            | 26,0 | 13,2                                 | 80,0  | 12,9               | 0,0                   | 15,2           | 33,2                  | 0,0              | *                 | 27,1            | 81,3         | 37,9      | 55,6                          | 70,2           | *         |                                      |                  |                                      | *                                   |
| (Fach-)Hochschulreife                                 |      | 24,6       | 22,9                        | 7,6                                  | 50,0  | *                            | 7,3  | 4,2                                  | 0,0   | 4,2                | 100,0                 | 84,8           | 65,8                  | 100,0            | *                 | 72,9            | 18,8         | 58,3      | 44,4                          | 28,9           | *         |                                      |                  |                                      | *                                   |
| sonstige Merkmale der Anfänger in %                   |      |            |                             |                                      |       |                              |      |                                      |       |                    |                       |                |                       |                  |                   |                 |              |           |                               |                |           |                                      |                  |                                      |                                     |
| Anteil an insgesamt                                   | 2015 | 97,4       | 0,0                         | 28,8                                 | 23,8  | 1,2                          | 3,8  | 51,0                                 | 29,0  | 22,0               | 0,7                   | 0,7            | 2,3                   | 0,6              | 0,1               | 5,2             | 0,6          | 3,6       | 0,3                           | 2,8            | 0,5       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2018 | 95,4       | 0,0                         | 25,8                                 | 20,8  | 2,3                          | 2,7  | 52,2                                 | 28,9  | 23,3               | 1,5                   | 0,5            | 2,1                   | 0,7              | 0,0               | 4,4             | 0,5          | 3,9       | 0,2                           | 3,1            | 0,7       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2019 | 98,2       | 0,0                         | 25,4                                 | 19,6  | 2,7                          | 3,1  | 56,6                                 | 32,2  | 24,3               | 0,8                   | 0,5            | 1,6                   | 0,2              | 0,0               | 4,3             | 0,2          | 4,3       | 0,3                           | 2,0            | 2,0       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2020 | 99,1       | 42,4                        | 13,5                                 | 9,4   | 1,4                          | 2,8  | 33,7                                 | 20,0  | 13,7               | 0,6                   | 0,6            | 1,1                   | 0,2              | 0,0               | 2,7             | 0,7          | 2,3       | 0,1                           | 0,7            | 0,4       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2021 | 95,7       | 53,2                        | 4,1                                  | 0,2   | 0,0                          | 3,9  | 23,1                                 | 5,2   | 17,8               | 0,4                   | 0,5            | 3,2                   | 0,2              | 0,0               | 4,5             | 0,5          | 3,6       | 0,2                           | 2,2            | 0,0       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2022 | 94,7       | 55,0                        | 5,1                                  | 0,0   | 0,0                          | 5,1  | 20,1                                 | 0,1   | 20,0               | 0,0                   | 0,6            | 3,5                   | 0,2              | 0,0               | 5,2             | 0,6          | 2,3       | 0,2                           | 2,0            | 0,0       |                                      |                  |                                      |                                     |
| Anteil weiblich                                       | 2015 | 75,3       | *                           | 80,6                                 | 79,6  | 97,0                         | 81,6 | 76,5                                 | 76,5  | 76,6               | 100,0                 | 90,2           | 92,0                  | 93,9             | 100,0             | 67,8            | 82,4         | 75,6      | 63,2                          | 20,8           | 85,7      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2018 | 72,6       | *                           | 79,3                                 | 78,8  | 97,0                         | 68,9 | 72,5                                 | 74,5  | 69,9               | 100,0                 | 90,3           | 88,8                  | 84,6             | *                 | 59,2            | 87,5         | 83,6      | 63,6                          | 38,3           | 90,0      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2019 | 72,4       | *                           | 78,3                                 | 77,3  | 95,0                         | 69,6 | 72,6                                 | 74,7  | 69,9               | 100,0                 | 87,5           | 86,2                  | 100,0            | *                 | 55,2            | 80,0         | 73,9      | 50,0                          | 34,7           | 83,9      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2020 | 74,2       | 75,5                        | 78,6                                 | 78,1  | 93,1                         | 73,1 | 71,3                                 | 74,1  | 67,2               | 100,0                 | 88,2           | 87,8                  | 92,9             | *                 | 60,7            | 86,0         | 84,3      | 66,7                          | 27,3           | 85,3      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2021 | 73,3       | 76,0                        | 78,6                                 | 100,0 | 100,0                        | 77,4 | 73,0                                 | 75,5  | 72,2               | 100,0                 | 88,9           | 90,6                  | 100,0            | *                 | 59,4            | 83,3         | 79,1      | 58,3                          | 49,0           | *         |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2022 | 71,1       | 73,8                        | 67,9                                 | 50,0  | *                            | 68,1 | 73,6                                 | 100,0 | 73,5               | 100,0                 | 93,9           | 80,9                  | 91,7             | *                 | 60,3            | 87,5         | 76,5      | 33,3                          | 46,5           | *         |                                      |                  |                                      |                                     |
| Anteil Ausländerinnen und Ausländer                   | 2015 | 14,7       | *                           | 12,5                                 | 10,4  | 4,5                          | 28,2 | 20,4                                 | 19,1  | 22,1               | 2,5                   | 0,0            | 4,0                   | 3,0              | 0,0               | 2,8             | 0,0          | 7,6       | 5,3                           | 1,9            | 3,6       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2018 | 23,1       | *                           | 21,0                                 | 20,9  | 5,2                          | 34,8 | 32,0                                 | 29,2  | 35,4               | 1,1                   | 0,0            | 4,8                   | 0,0              | *                 | 2,7             | 6,3          | 9,1       | 18,2                          | 0,0            | 35,0      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2019 | 27,5       | *                           | 24,7                                 | 25,0  | 16,3                         | 29,9 | 34,9                                 | 31,0  | 40,1               | 4,1                   | 12,5           | 4,3                   | 0,0              | *                 | 4,8             | 10,0         | 10,7      | 56,3                          | 3,3            | 23,7      |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2020 | 28,7       | 26,6                        | 28,2                                 | 26,3  | 15,5                         | 40,6 | 38,4                                 | 37,7  | 39,4               | 7,5                   | 3,9            | 4,4                   | 0,0              | *                 | 2,6             | 17,5         | 9,1       | 33,3                          | 1,8            | 2,9       |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2021 | 28,8       | 31,1                        | 42,1                                 | 45,5  | 33,3                         | 42,0 | 41,7                                 | 35,6  | 43,5               | 4,2                   | 2,8            | 4,7                   | 7,1              | *                 | 0,7             | 16,7         | 14,9      | 33,3                          | 1,4            | *         |                                      |                  |                                      |                                     |
|                                                       | 2022 | 32,3       | 38,9                        | 33,4                                 | 50,0  | *                            | 33,3 | 40,4                                 | 80,0  | 40,2               | 0,0                   | 6,1            | 6,5                   | 0,0              | *                 | 2,1             | 15,6         | 22,0      | 33,3                          | 0,9            | *         |                                      |                  |                                      |                                     |

\* Einschließlich nicht aufgeführter Berufe Desinfektor/-in und Rettungsassistent/-in.

\*\* Einbezogen: Med.-techn. Laboratoriumsassistent/-in, Med.-techn. Radiologieassistent/-in und (Med.-techn.) Assistent/-in für Funktionsdiagnostik, zudem die 2013 bzw. 2014 neu eingeführten Berufe Anästhesietechn. Assistent/-in und Operationstechn. Assistent/-in.

\*\*\* Diese Ausbildungsberufe laufen ab dem Jahr 2020 aus, dafür wurde der neue Ausbildungsberuf Pflegefachmann/-frau eingeführt.

Zur Ausbildung an den Schulen des Gesundheitswesens besteht keine gesetzliche Auskunftsspflicht (Ausnahme Altenpflege). Daher erfolgt bisher auch im Rahmen der IABE, die seit 2013 über das Segment berichtet, kein vollständiger Nachweis. Aufgrund unterschiedlicher Erhebungszeitpunkte für Anfangende und Bestände sind Implausibilitäten möglich. Seit dem Schuljahr 2020/2021 berichtet die Pflege-Ausbildungsstatistik (PfleA) über den neuen Ausbildungsberuf Pflegefachfrau/-mann. Die PfleA ist als Vollerhebung mit Meldepflicht angelegt.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt (2023), Berechnungen der Hessen Agentur, verschiedene Stichtage.

**Tabelle 32 Studienanfängerinnen und Studienanfänger nach Hochschulart, Studiengang und Geschlecht in Hessen 2005 – 2024 (Sommer- und Wintersemester)**

| Jahr<br>(SS+<br>WS) | Studierende 1. Hochschulsemester |                       |      |                      |        |      |                    |        |        |                | Studierende 1. Fachsemester |        |           |        |      |
|---------------------|----------------------------------|-----------------------|------|----------------------|--------|------|--------------------|--------|--------|----------------|-----------------------------|--------|-----------|--------|------|
|                     | ins-<br>gesamt                   | darunter:<br>weiblich |      | an wiss. Hochschulen |        |      | an Fachhochschulen |        |        | ins-<br>gesamt | an Berufsakademien*         |        |           |        |      |
|                     |                                  |                       |      | insgesamt            |        | dual | insgesamt          |        | dual** |                | insgesamt                   |        | insgesamt |        |      |
|                     |                                  | Anzahl                | in % | Anzahl               | in %   |      | Anzahl             | Anzahl |        |                | in %                        | Anzahl |           | Anzahl | in % |
| 2005                | 30.059                           | 15.017                | 50,0 | 19.699               | 10.838 | 55,0 | 41                 | 10.360 | 4.179  | 40,3           | 254                         | 41.780 | 203       | 85     | 41,9 |
| 2010                | 36.713                           | 17.435                | 47,5 | 23.352               | 12.104 | 51,8 | 143                | 13.361 | 5.331  | 39,9           | 566                         | 56.769 | 359       | 162    | 45,1 |
| 2015                | 41.029                           | 20.597                | 50,2 | 24.367               | 12.815 | 52,6 | 97                 | 16.662 | 7.782  | 46,7           | 866                         | 72.616 | 425       | 215    | 50,6 |
| 2019                | 43.246                           | 22.639                | 52,3 | 23.245               | 12.683 | 54,6 | 56                 | 20.001 | 9.956  | 49,8           | 1.128                       | 77.653 | 582       | 312    | 53,6 |
| 2020                | 41.766                           | 22.016                | 52,7 | 22.891               | 12.513 | 54,7 | 25                 | 18.875 | 9.503  | 50,3           | 1.008                       | 75.144 | 553       | 298    | 53,9 |
| 2021                | 37.469                           | 19.766                | 52,8 | 20.235               | 11.020 | 54,5 | 24                 | 17.234 | 8.746  | 50,7           | 1.114                       | 67.672 | 594       | 331    | 55,7 |
| 2022                | 37.682                           | 20.023                | 53,1 | 21.305               | 11.718 | 55,0 | 82                 | 16.377 | 8.305  | 50,7           | 1.147                       | 65.626 | 595       | 284    | 47,7 |
| 2023                | 40.291                           | 21.292                | 52,8 | 23.265               | 12.670 | 54,5 | 69                 | 17.026 | 8.622  | 50,6           | 1.419                       | 67.835 | 671       | 311    | 46,3 |
| 2024                | 42.705                           | 22.559                | 52,8 | 24.811               | 13.460 | 54,3 | 106                | 17.894 | 9.099  | 50,8           | 1.456                       | 70.526 | 619       | 313    | 50,6 |

\* Studierende im ersten Fachstudienjahr. Ohne staatlich anerkannte Musikakademien (Akademie für Tonkunst Darmstadt, Dr. Hoch's Konservatorium - Musikakademie Frankfurt am Main, Musikakademie der Stadt Kassel "Louis Spohr", Wiesbadener Musikakademie). Dual\*\*: ohne Verwaltungsfachhochschulen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, verschiedene Stichtage möglich.

**Tabelle 33 Schulanfängerinnen und Schulanfänger an hessischen Berufsfachschulen, die zu einem Berufsabschluss führen, 2010/2011 – 2024/2025**

| Schuljahr | Anfängerinnen und Anfänger |                    |      | davon:                                                                                                            |                    |      |                                         |                    |      |
|-----------|----------------------------|--------------------|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|------|-----------------------------------------|--------------------|------|
|           |                            |                    |      | Berufsfachschule, die auf einem<br>Mittleren Abschluss aufbaut und zu einem<br>schulischen Berufsabschluss führt* |                    |      | Berufsfachschule mit<br>Berufsabschluss |                    |      |
|           | insgesamt                  | darunter: weiblich |      | insgesamt                                                                                                         | darunter: weiblich |      | insgesamt                               | darunter: weiblich |      |
|           | Anzahl                     | Anzahl             | in % | Anzahl                                                                                                            | Anzahl             | in % | Anzahl                                  | Anzahl             | in % |
| 2010/2011 | 4.832                      | 3.149              | 65,2 | 4.557                                                                                                             | 2.926              | 64,2 | 275                                     | 223                | 81,1 |
| 2015/2016 | 4.881                      | 3.079              | 63,1 | 4.531                                                                                                             | 2.784              | 61,4 | 350                                     | 295                | 84,3 |
| 2020/2021 | 3.935                      | 2.517              | 64,0 | 3.612                                                                                                             | 2.260              | 62,6 | 323                                     | 257                | 79,6 |
| 2021/2022 | 3.835                      | 2.360              | 61,5 | 3.539                                                                                                             | 2.138              | 60,4 | 296                                     | 222                | 75,0 |
| 2022/2023 | 3.491                      | 2.173              | 62,2 | 3.195                                                                                                             | 1.947              | 60,9 | 296                                     | 226                | 76,4 |
| 2023/2024 | 3.764                      | 2.439              | 64,8 | 3.450                                                                                                             | 2.199              | 63,7 | 314                                     | 240                | 76,4 |
| 2024/2025 | 3.727                      | 2.467              | 66,2 | 3.380                                                                                                             | 2.204              | 65,2 | 347                                     | 263                | 75,8 |

\* Einjähriger Bildungsgang in Verbindung mit Beruflichen Gymnasien sowie zweijährige höhere Berufsfachschule.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, verschiedene Stichtage möglich.

**Tabelle 34 Teilnehmende an InteA nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht 2015/2016 – 2024/2025**

| aktuell quantitativ<br>bedeutendste<br>Staats-<br>angehörigkeiten | Schuljahr |       |           |       |           |       |           |       |           |       |           |       | Veränderung 2024/2025<br>ggü. dem Vorjahr |       |
|-------------------------------------------------------------------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-----------|-------|-------------------------------------------|-------|
|                                                                   | 2015/2016 |       | 2019/2020 |       | 2020/2021 |       | 2022/2023 |       | 2023/2024 |       | 2024/2025 |       |                                           |       |
|                                                                   | Anzahl    | in %  | Anzahl    | in %  | Anzahl    | in %  | Anzahl    | in %  | Anzahl    | in %  | Anzahl    | in %  | Anzahl                                    | in %  |
| afghanisch                                                        | 601       | 24,4  | 210       | 10,2  | 199       | 10,7  | 1.023     | 23,6  | 1.781     | 33,1  | 1.724     | 31,7  | -57                                       | -3,2  |
| ukrainisch                                                        | 5         | 0,2   | 10        | 0,5   | 8         | 0,4   | 1.617     | 37,3  | 1.177     | 21,9  | 1.010     | 18,6  | -167                                      | -14,2 |
| syrisch                                                           | 240       | 9,7   | 329       | 15,9  | 311       | 16,7  | 373       | 8,6   | 686       | 12,7  | 753       | 13,9  | 67                                        | 9,8   |
| türkisch                                                          | 13        | 0,5   | 60        | 2,9   | 68        | 3,6   | 104       | 2,4   | 392       | 7,3   | 545       | 10,0  | 153                                       | 39,0  |
| somalisch                                                         | 349       | 14,2  | 200       | 9,7   | 165       | 8,8   | 252       | 5,8   | 310       | 5,8   | 360       | 6,6   | 50                                        | 16,1  |
| eritreisch                                                        | 443       | 18,0  | 177       | 8,6   | 102       | 5,5   | 53        | 1,2   | 94        | 1,7   | 90        | 1,7   | -4                                        | -4,3  |
| iranisch                                                          | 27        | 1,1   | 74        | 3,6   | 59        | 3,2   | 50        | 1,2   | 71        | 1,3   | 63        | 1,2   | -8                                        | -11,3 |
| pakistanisch                                                      | 55        | 2,2   | 63        | 3,1   | 68        | 3,6   | 54        | 1,2   | 62        | 1,2   | 67        | 1,2   | 5                                         | 8,1   |
| deutsch                                                           | 29        | 1,2   | 59        | 2,9   | 39        | 2,1   | 52        | 1,2   | 52        | 1,0   | 72        | 1,3   | 20                                        | 38,5  |
| pakistanisch                                                      | 55        | 2,2   | 63        | 3,1   | 68        | 3,6   | 54        | 1,2   | 62        | 1,2   | 67        | 1,2   | 5                                         | 8,1   |
| sonstige                                                          | 645       | 26,2  | 820       | 39,7  | 779       | 41,7  | 703       | 16,2  | 698       | 13,0  | 682       | 12,6  | -16                                       | -2,3  |
| insgesamt                                                         | 2.462     | 100,0 | 2.065     | 100,0 | 1.866     | 100,0 | 4.335     | 100,0 | 5.385     | 100,0 | 5.433     | 100,0 | 48                                        | 0,9   |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Stichtag 01.11.

**Tabelle 35 Schülerinnen und Schüler an beruflichen Schulen in Hessen nach Schulformen 1999/2000 – 2024/2025**

| Schulart<br>davon    |                                       | Schülerinnen und Schüler im Schuljahr ... |         |         |         |         |         |         |         |         |
|----------------------|---------------------------------------|-------------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| darunter             |                                       | 2009/10                                   | 2015/16 | 2018/19 | 2019/20 | 2020/21 | 2021/22 | 2022/23 | 2023/24 | 2024/25 |
| an                   | i                                     | 194.965                                   | 186.681 | 179.983 | 176.090 | 172.441 | 168.405 | 164.130 | 163.606 | 164.267 |
| beruflichen Schulen  | w                                     | 86.415                                    | 81.338  | 76.275  | 74.421  | 73.300  | 71.373  | 69.664  | 68.613  | 69.302  |
| insgesamt            | %                                     | 44,3                                      | 43,6    | 42,4    | 42,3    | 42,5    | 42,4    | 42,4    | 41,9    | 42,2    |
| Berufsschule         | Ausbildungs-                          | i                                         | 112.538 | 101.116 | 100.937 | 100.982 | 97.772  | 95.599  | 92.177  | 92.451  |
|                      | berufe                                | w                                         | 46.455  | 39.241  | 37.293  | 36.783  | 35.367  | 34.159  | 32.870  | 32.736  |
|                      |                                       | %                                         | 41,3    | 38,8    | 36,9    | 36,4    | 36,2    | 35,7    | 35,7    | 35,7    |
|                      | Schulische                            | i                                         | 11.170  | 10.099  | 11.032  | 9.476   | 8.251   | 7.463   | 9.363   | 10.602  |
|                      | Maßnahmen <sup>1</sup>                | w                                         | 4.582   | 3.337   | 3.882   | 3.478   | 3.182   | 2.875   | 3.643   | 3.558   |
|                      |                                       | %                                         | 41,0    | 33,0    | 35,2    | 36,7    | 38,6    | 38,5    | 38,9    | 33,6    |
| Berufsschüler in ... | Integration und Abschluss             | i                                         | -       | 2.462   | 2.844   | 2.065   | 1.866   | 1.936   | 4.335   | 5.433   |
|                      | (InteA)                               | w                                         | -       | 517     | 950     | 789     | 717     | 696     | 1.662   | 1.379   |
|                      |                                       | %                                         | -       | 21,0    | 18,0    | 21,6    | 38,4    | 36,0    | 38,3    | 28,4    |
|                      | BBGV                                  | i                                         | 1.382   | 2.609   | 3.729   | 2.992   | 2.476   | 1.956   | 2.078   | 2.296   |
|                      | (bis 2000 BVJ)                        | w                                         | 489     | 969     | 1.289   | 1.072   | 1.008   | 832     | 808     | 912     |
|                      | (VZ-Bv)                               | %                                         | 35,4    | 37,1    | 34,6    | 35,8    | 40,7    | 42,5    | 38,9    | 39,7    |
|                      | Berufsvorbereit.                      | i                                         | 2.637   | 2.007   | 1.873   | 1.735   | 1.454   | 1.360   | 1.293   | 1.308   |
|                      | Lehrgänge                             | w                                         | 1.059   | 731     | 685     | 611     | 510     | 454     | 469     | 442     |
|                      | der BA (TZ-Bv)                        | %                                         | 40,2    | 36,4    | 36,6    | 35,2    | 35,1    | 33,4    | 36,3    | 33,8    |
|                      | Berufssch. ohne                       | i                                         | 396     | 291     | 207     | 216     | 214     | 177     | 162     | 114     |
|                      | Berufstätigkeit                       | w                                         | 138     | 79      | 78      | 79      | 80      | 60      | 63      | 41      |
|                      | (Arbeitslose - TZ-Bv)                 | %                                         | 34,8    | 27,1    | 37,7    | 36,6    | 37,4    | 33,9    | 38,9    | 36,0    |
|                      | Berufsfach-                           | i                                         | 23.720  | 21.133  | 19.820  | 19.537  | 20.089  | 19.392  | 17.712  | 17.031  |
|                      | schule (BFS)                          | w                                         | 13.134  | 11.723  | 10.362  | 10.232  | 10.456  | 10.074  | 9.308   | 9.176   |
|                      |                                       | %                                         | 55,4    | 55,5    | 52,3    | 52,4    | 52,0    | 51,9    | 52,6    | 53,9    |
|                      | darunter<br>berufsschulqualifizierend | BFS mit                                   | i       | 670     | 998     | 913     | 885     | 883     | 882     | 858     |
|                      |                                       | Berufs-                                   | w       | 517     | 832     | 734     | 685     | 679     | 657     | 645     |
|                      |                                       | abschluss                                 | %       | 77,2    | 83,4    | 80,4    | 77,4    | 76,9    | 74,5    | 75,2    |
|                      |                                       | BFS auf Mittlerem                         | i       | 8.470   | 8.692   | 7.531   | 7.413   | 7.315   | 7.013   | 6.538   |
|                      |                                       | Abschluss                                 | w       | 5.428   | 5.404   | 4.594   | 4.524   | 4.511   | 4.274   | 3.971   |
|                      |                                       | aufbauend <sup>2</sup>                    | %       | 64,1    | 62,2    | 61,0    | 61,0    | 61,7    | 60,9    | 60,7    |
| Fachschule           |                                       | i                                         | 13.247  | 16.354  | 14.479  | 14.159  | 14.189  | 14.266  | 13.980  | 12.902  |
|                      |                                       | w                                         | 6.572   | 9.170   | 8.582   | 8.446   | 8.551   | 8.690   | 8.577   | 7.863   |
|                      |                                       | %                                         | 49,6    | 56,1    | 59,3    | 59,7    | 60,3    | 60,9    | 61,4    | 60,9    |
| Fachober-            |                                       | i                                         | 21.435  | 22.095  | 19.572  | 18.207  | 17.954  | 17.130  | 16.385  | 16.056  |
|                      | schule                                | w                                         | 9.956   | 10.172  | 9.000   | 8.448   | 8.285   | 7.882   | 7.573   | 7.536   |
|                      |                                       | %                                         | 46,4    | 46,0    | 46,0    | 46,4    | 46,1    | 46,0    | 46,2    | 46,9    |
| Berufliches          |                                       | i                                         | 12.855  | 15.884  | 14.143  | 13.729  | 14.186  | 14.555  | 14.513  | 14.564  |
|                      | Gymnasium                             | w                                         | 5.716   | 7.695   | 7.156   | 7.034   | 7.459   | 7.693   | 7.693   | 7.744   |
|                      |                                       | %                                         | 44,5    | 48,4    | 50,6    | 51,2    | 52,6    | 52,9    | 53,0    | 53,2    |

TZ, VZ = Teil-, Vollzeit; Av, Bv = Ausbildungs-, Berufsvorbereitung.

<sup>1</sup> Ab 2015/2016 einschließlich InteA. Bis 2022/23 einschließlich BGJ. <sup>2</sup> Zweijährige Höhere Berufsfachschule (Assistenten), Einjähriger Bildungsgang in Verbindung mit Beruflichen Gymnasien.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Stichtag 01.11.

**Tabelle 36 Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Hessen nach schulischer Vorbildung und  
Ausbildungsverhältnis 2000/2001 – 2024/2025**

|           |      | Jahr    | Berufsschülerinnen     |        | davon            |        |                 |        |                    |        |               |        |                |        |           |  |
|-----------|------|---------|------------------------|--------|------------------|--------|-----------------|--------|--------------------|--------|---------------|--------|----------------|--------|-----------|--|
|           |      |         | und -schüler           |        | ohne Hauptschul- |        | mit Hauptschul- |        | Mittlere           |        | mit Fachhoch- |        | mit Hochschul- |        | Sonstige  |  |
|           |      |         | insgesamt <sup>1</sup> |        | abschluss        |        | abschluss       |        | Reife <sup>2</sup> |        | schulreife    |        | reife          |        | insgesamt |  |
|           |      | Anzahl  | %                      | Anzahl | %                | Anzahl | %               | Anzahl | %                  | Anzahl | %             | Anzahl | %              | Anzahl | %         |  |
| insgesamt | 2000 | 135.246 | 100,0                  | 10.368 | 7,7              | 42.234 | 31,2            | 57.862 | 42,8               | 6.181  | 4,6           | 16.762 | 12,4           | 1.839  | 1,4       |  |
|           | 2005 | 126.695 | 100,0                  | 8.642  | 6,8              | 43.808 | 34,6            | 50.733 | 40,0               | 8.930  | 7,0           | 12.527 | 9,9            | 2.055  | 1,6       |  |
|           | 2010 | 119.988 | 100,0                  | 4.139  | 3,4              | 31.309 | 26,1            | 47.827 | 39,9               | 9.923  | 8,3           | 9.700  | 8,1            | 17.090 | 14,2      |  |
|           | 2015 | 108.753 | 100,0                  | 5.374  | 4,9              | 24.039 | 22,1            | 44.229 | 40,7               | 10.330 | 9,5           | 12.037 | 11,1           | 12.744 | 11,7      |  |
|           | 2019 | 108.393 | 100,0                  | 5.419  | 5,0              | 19.421 | 17,9            | 40.310 | 37,2               | 7.674  | 7,1           | 9.155  | 8,4            | 26.414 | 24,4      |  |
|           | 2020 | 104.157 | 100,0                  | 4.855  | 4,7              | 19.710 | 18,9            | 41.866 | 40,2               | 6.280  | 6,0           | 9.708  | 9,3            | 21.738 | 20,9      |  |
|           | 2022 | 97.205  | 100,0                  | 4.107  | 4,2              | 17.711 | 18,2            | 38.146 | 39,2               | 8.830  | 9,1           | 9.117  | 9,4            | 19.294 | 19,8      |  |
|           | 2023 | 97.668  | 100,0                  | 4.230  | 4,3              | 18.206 | 18,6            | 39.270 | 40,2               | 8.465  | 8,7           | 8.417  | 8,6            | 19.080 | 19,5      |  |
|           | 2024 | 98.940  | 100,0                  | 4.177  | 4,2              | 18.417 | 18,6            | 40.393 | 40,8               | 8.049  | 8,1           | 8.104  | 8,2            | 19.800 | 20,0      |  |
|           | 2000 | 117.197 | 86,7                   | 2.296  | 22,1             | 35.376 | 83,8            | 55.845 | 96,5               | 6.169  | 99,8          | 16.729 | 99,8           | 782    | 42,5      |  |
|           | 2005 | 109.313 | 86,3                   | 2.209  | 25,6             | 35.658 | 81,4            | 49.499 | 97,6               | 8.930  | 100,0         | 12.527 | 100,0          | 490    | 23,8      |  |
|           | 2010 | 109.711 | 91,4                   | 2.064  | 49,9             | 26.891 | 85,9            | 47.106 | 98,5               | 9.914  | 99,9          | 9.693  | 99,9           | 14.043 | 82,2      |  |
|           | 2015 | 101.116 | 93,0                   | 2.349  | 43,7             | 21.507 | 89,5            | 43.796 | 99,0               | 10.314 | 99,8          | 12.031 | 100,0          | 11.119 | 87,2      |  |
|           | 2019 | 100.982 | 93,2                   | 2.512  | 46,4             | 17.928 | 92,3            | 39.854 | 98,9               | 7.661  | 99,8          | 9.149  | 99,9           | 23.878 | 90,4      |  |
|           | 2020 | 97.772  | 93,9                   | 2.522  | 51,9             | 18.041 | 91,5            | 41.554 | 99,3               | 6.270  | 99,8          | 9.703  | 99,9           | 19.682 | 90,5      |  |
|           | 2022 | 92.177  | 94,8                   | 2.008  | 48,9             | 16.600 | 93,7            | 37.770 | 99,0               | 8.823  | 99,9          | 9.110  | 99,9           | 17.866 | 92,6      |  |
|           | 2023 | 92.451  | 94,7                   | 2.007  | 47,4             | 17.185 | 94,4            | 38.958 | 99,2               | 8.452  | 99,8          | 8.408  | 99,9           | 17.441 | 91,4      |  |
|           | 2024 | 93.436  | 94,4                   | 1.968  | 47,1             | 17.400 | 94,5            | 40.043 | 99,1               | 8.041  | 99,9          | 8.099  | 99,9           | 17.885 | 90,3      |  |
| männlich  | 2000 | 78.311  | 57,9                   | 6.806  | 8,7              | 28.931 | 36,9            | 31.037 | 39,6               | 3.096  | 4,0           | 7.234  | 9,2            | 1.207  | 1,5       |  |
|           | 2005 | 75.187  | 59,3                   | 5.686  | 7,6              | 29.380 | 39,1            | 28.640 | 38,1               | 4.702  | 6,3           | 5.502  | 7,3            | 1.277  | 1,7       |  |
|           | 2010 | 70.973  | 59,2                   | 2.734  | 3,9              | 20.910 | 29,5            | 28.182 | 39,7               | 4.780  | 6,7           | 3.907  | 5,5            | 10.460 | 14,7      |  |
|           | 2015 | 74.044  | 68,1                   | 3.533  | 5,3              | 16.528 | 24,8            | 27.689 | 41,5               | 5.613  | 8,4           | 5.776  | 8,7            | 7.553  | 11,3      |  |
|           | 2019 | 68.921  | 63,6                   | 3.584  | 5,2              | 13.679 | 19,8            | 25.403 | 36,9               | 4.374  | 6,3           | 4.642  | 6,7            | 17.239 | 25,0      |  |
|           | 2020 | 66.325  | 63,7                   | 3.185  | 4,8              | 13.921 | 21,0            | 26.425 | 39,8               | 3.515  | 5,3           | 5.092  | 7,7            | 14.187 | 21,4      |  |
|           | 2022 | 62.354  | 64,1                   | 2.678  | 4,3              | 12.743 | 20,4            | 24.661 | 39,5               | 5.048  | 8,1           | 4.990  | 8,0            | 12.234 | 19,6      |  |
|           | 2023 | 62.905  | 64,4                   | 2.782  | 4,4              | 12.898 | 20,5            | 25.403 | 40,4               | 5.039  | 8,0           | 4.712  | 7,5            | 12.071 | 19,2      |  |
|           | 2024 | 63.307  | 64,0                   | 2.669  | 4,2              | 12.809 | 20,2            | 26.037 | 41,1               | 4.873  | 7,7           | 4.567  | 7,2            | 12.352 | 19,5      |  |
|           | 2000 | 68.233  | 87,1                   | 1.714  | 25,2             | 25.163 | 87,0            | 30.490 | 98,2               | 3.094  | 99,9          | 7.226  | 99,9           | 546    | 45,2      |  |
|           | 2005 | 64.759  | 86,1                   | 1.660  | 29,2             | 24.541 | 83,5            | 28.027 | 97,9               | 4.702  | 100,0         | 5.502  | 100,0          | 327    | 25,6      |  |
|           | 2010 | 64.822  | 91,3                   | 1.407  | 51,5             | 18.289 | 87,5            | 27.805 | 98,7               | 4.780  | 100,0         | 3.905  | 99,9           | 8.636  | 82,6      |  |
|           | 2015 | 66.488  | 89,8                   | 1.661  | 47,0             | 14.948 | 90,4            | 27.422 | 99,0               | 5.601  | 99,8          | 5.771  | 99,9           | 6.472  | 85,7      |  |
|           | 2019 | 64.199  | 93,1                   | 1.782  | 49,7             | 12.736 | 93,1            | 25.098 | 98,8               | 4.365  | 99,8          | 4.636  | 99,9           | 15.582 | 90,4      |  |
|           | 2020 | 62.405  | 94,1                   | 1.783  | 56,0             | 12.879 | 92,5            | 26.230 | 99,3               | 3.511  | 99,9          | 5.089  | 99,9           | 12.913 | 91,0      |  |
|           | 2022 | 59.307  | 95,1                   | 1.434  | 53,5             | 12.016 | 94,3            | 24.443 | 99,1               | 5.044  | 99,9          | 4.986  | 99,9           | 11.384 | 93,1      |  |
|           | 2023 | 59.715  | 94,9                   | 1.454  | 52,3             | 12.240 | 94,9            | 25.199 | 99,2               | 5.033  | 99,9          | 4.707  | 99,9           | 11.082 | 91,8      |  |
|           | 2024 | 60.091  | 94,9                   | 1.427  | 53,5             | 12.191 | 95,2            | 25.830 | 99,2               | 4.867  | 99,9          | 4.562  | 99,9           | 11.214 | 90,8      |  |
| weiblich  | 2000 | 56.935  | 42,1                   | 3.562  | 6,3              | 13.303 | 23,4            | 26.825 | 47,1               | 3.085  | 5,4           | 9.528  | 16,7           | 632    | 1,1       |  |
|           | 2005 | 51.508  | 40,7                   | 2.956  | 5,7              | 14.428 | 28,0            | 22.093 | 42,9               | 4.228  | 8,2           | 7.025  | 13,6           | 778    | 1,5       |  |
|           | 2010 | 49.015  | 40,8                   | 1.405  | 2,9              | 10.399 | 21,2            | 19.645 | 40,1               | 5.143  | 10,5          | 5.793  | 11,8           | 6.630  | 13,5      |  |
|           | 2015 | 42.061  | 38,7                   | 1.841  | 4,4              | 7.511  | 17,9            | 16.540 | 39,3               | 4.717  | 11,2          | 6.261  | 14,9           | 5.191  | 12,3      |  |
|           | 2019 | 39.472  | 36,4                   | 1.835  | 4,6              | 5.742  | 14,5            | 14.907 | 37,8               | 3.300  | 8,4           | 4.513  | 11,4           | 9.175  | 23,2      |  |
|           | 2020 | 37.832  | 36,3                   | 1.670  | 4,4              | 5.789  | 15,3            | 15.441 | 40,8               | 2.765  | 7,3           | 4.616  | 12,2           | 7.551  | 20,0      |  |
|           | 2022 | 34.851  | 35,9                   | 1.429  | 4,1              | 4.968  | 14,3            | 13.485 | 38,7               | 3.782  | 10,9          | 4.127  | 11,8           | 7.060  | 20,3      |  |
|           | 2023 | 34.763  | 35,6                   | 1.448  | 4,2              | 5.308  | 15,3            | 13.867 | 39,9               | 3.426  | 9,9           | 3.705  | 10,7           | 7.009  | 20,2      |  |
|           | 2024 | 35.633  | 36,0                   | 1.508  | 4,2              | 5.608  | 15,7            | 14.356 | 40,3               | 3.176  | 8,9           | 3.537  | 9,9            | 7.448  | 20,9      |  |
|           | 2000 | 48.964  | 86,0                   | 582    | 16,3             | 10.213 | 76,8            | 25.355 | 94,5               | 3.075  | 99,7          | 9.503  | 99,7           | 236    | 37,3      |  |
|           | 2005 | 44.554  | 86,5                   | 549    | 18,6             | 11.117 | 77,1            | 21.472 | 97,2               | 4.228  | 100,0         | 7.025  | 100,0          | 163    | 21,0      |  |
|           | 2010 | 44.889  | 91,6                   | 657    | 46,8             | 8.602  | 82,7            | 19.301 | 98,2               | 5.134  | 99,8          | 5.788  | 99,9           | 5.407  | 81,6      |  |
|           | 2015 | 39.241  | 93,3                   | 688    | 37,4             | 6.559  | 87,3            | 16.374 | 99,0               | 4.713  | 99,9          | 6.260  | 100,0          | 4.647  | 89,5      |  |
|           | 2019 | 36.783  | 93,2                   | 730    | 39,8             | 5.192  | 90,4            | 14.756 | 99,0               | 3.296  | 99,9          | 4.513  | 100,0          | 8.296  | 90,4      |  |
|           | 2020 | 35.367  | 93,5                   | 739    | 44,3             | 5.162  | 89,2            | 15.324 | 99,2               | 2.759  | 99,8          | 4.614  | 100,0          | 6.769  | 89,6      |  |
|           | 2022 | 32.870  | 94,3                   | 574    | 40,2             | 4.584  | 92,3            | 13.327 | 98,8               | 3.779  | 99,9          | 4.124  | 99,9           | 6.482  | 91,8      |  |
|           | 2023 | 32.736  | 94,2                   | 553    | 38,2             | 4.945  | 93,2            | 13.759 | 99,2               | 3.419  | 99,8          | 3.701  | 99,9           | 6.359  | 90,7      |  |
|           | 2024 | 33.345  | 93,6                   | 541    | 35,9             | 5.209  | 92,9            | 14.213 | 99,0               | 3.174  | 99,9          | 3.537  | 100,0          | 6.671  | 89,6      |  |

<sup>1</sup> Ohne Berücksichtigung von InteA. <sup>2</sup> Einschließlich aller mittleren Bildungsabschlüsse.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Stichtag 01.11.

**Tabelle 37 Berufsschülerinnen und Berufsschüler in Hessen nach Ausbildungsverhältnis, Geschlecht und Nationalität 2009/2010 und 2024/2025**

| Absolutzahlen                   |                |               |                |                     |               |              |                |               |               |                     |              |              |
|---------------------------------|----------------|---------------|----------------|---------------------|---------------|--------------|----------------|---------------|---------------|---------------------|--------------|--------------|
| Berufsschülerinnen und -schüler | 2024/2025      |               |                |                     |               |              | 2009/2010      |               |               |                     |              |              |
|                                 | insgesamt      |               |                | darunter: Ausländer |               |              | insgesamt      |               |               | darunter: Ausländer |              |              |
|                                 | insgesamt      | männlich      | weiblich       | insgesamt           | männlich      | weiblich     | insgesamt      | männlich      | weiblich      | insgesamt           | männlich     | weiblich     |
| Übergangsbereich                | 5.504          | 3.216         | 2.288          | 2.069               | 1.178         | 891          | 11.170         | 6.588         | 4.582         | 2.921               | 1.692        | 1.229        |
| Ausbildungsberufe               | 93.436         | 60.091        | 33.345         | 16.017              | 9.923         | 6.094        | 112.538        | 66.083        | 46.455        | 10.826              | 5.875        | 4.951        |
| <b>insgesamt</b>                | <b>98.940</b>  | <b>63.307</b> | <b>35.633</b>  | <b>18.086</b>       | <b>11.101</b> | <b>6.985</b> | <b>123.708</b> | <b>72.671</b> | <b>51.037</b> | <b>13.747</b>       | <b>7.567</b> | <b>6.180</b> |
| Anteile in %                    |                |               |                |                     |               |              |                |               |               |                     |              |              |
| Berufsschülerinnen und -schüler | 2024/2025      |               |                |                     |               |              | 2009/2010      |               |               |                     |              |              |
|                                 | insgesamt      |               |                | darunter: Ausländer |               |              | insgesamt      |               |               | darunter: Ausländer |              |              |
|                                 | insgesamt      | männlich      | weiblich       | insgesamt           | männlich      | weiblich     | insgesamt      | männlich      | weiblich      | insgesamt           | männlich     | weiblich     |
| Übergangsbereich                | 5,6            | 5,1           | 6,4            | 11,4                | 10,6          | 12,8         | 9,0            | 9,1           | 9,0           | 21,2                | 22,4         | 19,9         |
| Ausbildungsberufe               | 94,4           | 94,9          | 93,6           | 88,6                | 89,4          | 87,2         | 91,0           | 90,9          | 91,0          | 78,8                | 77,6         | 80,1         |
| <b>insgesamt</b>                | <b>100,0</b>   | <b>100,0</b>  | <b>100,0</b>   | <b>100,0</b>        | <b>100,0</b>  | <b>100,0</b> | <b>100,0</b>   | <b>100,0</b>  | <b>100,0</b>  | <b>100,0</b>        | <b>100,0</b> | <b>100,0</b> |
| Veränderung zu 2009/2010        |                |               |                |                     |               |              |                |               |               |                     |              |              |
| Berufsschülerinnen und -schüler | absolut        |               |                |                     |               |              | in %           |               |               |                     |              |              |
|                                 | insgesamt      |               |                | darunter: Ausländer |               |              | insgesamt      |               |               | darunter: Ausländer |              |              |
|                                 | insgesamt      | männlich      | weiblich       | insgesamt           | männlich      | weiblich     | insgesamt      | männlich      | weiblich      | insgesamt           | männlich     | weiblich     |
| Übergangsbereich                | -5.666         | -3.372        | -2.294         | -852                | -514          | -338         | -50,7          | -51,2         | -50,1         | -29,2               | -30,4        | -27,5        |
| Ausbildungsberufe               | -19.102        | -5.992        | -13.110        | 5.191               | 4.048         | 1.143        | -17,0          | -9,1          | -28,2         | 47,9                | 68,9         | 23,1         |
| <b>insgesamt</b>                | <b>-24.768</b> | <b>-9.364</b> | <b>-15.404</b> | <b>4.339</b>        | <b>3.534</b>  | <b>805</b>   | <b>-20,0</b>   | <b>-12,9</b>  | <b>-30,2</b>  | <b>31,6</b>         | <b>46,7</b>  | <b>13,0</b>  |

Ohne Berücksichtigung von InteA.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Stichtag 01.11.

**Tabelle 38 Auszubildende mit Neuvertrag nach Alter in Hessen 2010 – 2024**

| Jahr | Neuverträge<br>insgesamt | davon abgeschlossen mit Personen im Alter von... |           |           |           |           |           |           |           |           |                        | Durch-<br>schnitts-<br>alter |
|------|--------------------------|--------------------------------------------------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|------------------------|------------------------------|
|      |                          | unter 17<br>Jahren                               | 17 Jahren | 18 Jahren | 19 Jahren | 20 Jahren | 21 Jahren | 22 Jahren | 23 Jahren | 24 Jahren | 25 Jahren<br>und älter |                              |
|      |                          | Anzahl                                           |           |           |           |           |           |           |           |           |                        |                              |
|      |                          |                                                  |           |           |           |           |           |           |           |           |                        | in Jahren                    |
| 2010 | 39.634                   | 3.341                                            | 5.853     | 6.400     | 6.411     | 5.783     | 3.946     | 2.568     | 1.650     | 1.138     | 2.544                  | 19,74                        |
| 2015 | 36.750                   | 3.170                                            | 5.001     | 5.961     | 6.128     | 4.639     | 3.335     | 2.388     | 1.665     | 1.285     | 3.178                  | 19,94                        |
| 2016 | 36.015                   | 3.115                                            | 4.813     | 5.672     | 6.315     | 4.694     | 3.085     | 2.187     | 1.639     | 1.169     | 3.326                  | 19,97                        |
| 2017 | 36.444                   | 3.045                                            | 4.930     | 5.677     | 6.139     | 4.875     | 3.164     | 2.188     | 1.572     | 1.220     | 3.634                  | 20,08                        |
| 2018 | 37.527                   | 2.952                                            | 4.942     | 5.726     | 6.141     | 5.061     | 3.429     | 2.401     | 1.643     | 1.197     | 4.035                  | 20,21                        |
| 2019 | 36.969                   | 3.065                                            | 4.801     | 5.462     | 5.907     | 4.994     | 3.433     | 2.418     | 1.661     | 1.241     | 3.987                  | 20,25                        |
| 2020 | 32.571                   | 2.800                                            | 4.219     | 4.691     | 5.071     | 4.337     | 3.146     | 2.161     | 1.556     | 1.125     | 3.465                  | 20,26                        |
| 2021 | 32.449                   | 2.741                                            | 4.312     | 4.479     | 4.965     | 4.080     | 3.105     | 2.233     | 1.611     | 1.200     | 3.723                  | 20,39                        |
| 2022 | 32.577                   | 2.826                                            | 4.465     | 4.614     | 5.057     | 4.228     | 2.913     | 2.114     | 1.528     | 1.135     | 3.697                  | 20,32                        |
| 2023 | 34.631                   | 3.389                                            | 5.019     | 4.984     | 5.318     | 4.351     | 3.008     | 2.027     | 1.622     | 1.115     | 3.798                  | 20,20                        |
| 2024 | 33.901                   | 3.533                                            | 5.236     | 4.677     | 5.090     | 4.306     | 2.913     | 1.953     | 1.362     | 1.102     | 3.729                  | 20,17                        |
|      |                          | in %                                             |           |           |           |           |           |           |           |           |                        | in Jahren                    |
| 2010 | 100,0                    | 8,4                                              | 14,8      | 16,1      | 16,2      | 14,6      | 10,0      | 6,5       | 4,2       | 2,9       | 6,4                    | 19,74                        |
| 2015 | 100,0                    | 8,6                                              | 13,6      | 16,2      | 16,7      | 12,6      | 9,1       | 6,5       | 4,5       | 3,5       | 8,6                    | 19,94                        |
| 2016 | 100,0                    | 8,6                                              | 13,4      | 15,7      | 17,5      | 13,0      | 8,6       | 6,1       | 4,6       | 3,2       | 9,2                    | 19,97                        |
| 2017 | 100,0                    | 8,4                                              | 13,5      | 15,6      | 16,8      | 13,4      | 8,7       | 6,0       | 4,3       | 3,3       | 10,0                   | 20,08                        |
| 2018 | 100,0                    | 7,9                                              | 13,2      | 15,3      | 16,4      | 13,5      | 9,1       | 6,4       | 4,4       | 3,2       | 10,8                   | 20,21                        |
| 2019 | 100,0                    | 8,3                                              | 13,0      | 14,8      | 16,0      | 13,5      | 9,3       | 6,5       | 4,5       | 3,4       | 10,8                   | 20,25                        |
| 2020 | 100,0                    | 8,6                                              | 13,0      | 14,4      | 15,6      | 13,3      | 9,7       | 6,6       | 4,8       | 3,5       | 10,6                   | 20,26                        |
| 2021 | 100,0                    | 8,4                                              | 13,3      | 13,8      | 15,3      | 12,6      | 9,6       | 6,9       | 5,0       | 3,7       | 11,5                   | 20,39                        |
| 2022 | 100,0                    | 8,7                                              | 13,7      | 14,2      | 15,5      | 13,0      | 8,9       | 6,5       | 4,7       | 3,5       | 11,3                   | 20,32                        |
| 2023 | 100,0                    | 9,8                                              | 14,5      | 14,4      | 15,4      | 12,6      | 8,7       | 5,9       | 4,7       | 3,2       | 11,0                   | 20,20                        |
| 2024 | 100,0                    | 10,4                                             | 15,4      | 13,8      | 15,0      | 12,7      | 8,6       | 5,8       | 4,0       | 3,3       | 11,0                   | 20,17                        |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Stichtag 31.12.

**Tabelle 39 Ausländische Auszubildende nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit in Hessen 2010 – 2024**

| Ausbildungs-<br>bereich | Jahr | Auszubildende | ausländische<br>Auszubildende |      | darunter mit der Staatsangehörigkeit |                 |               |          |                   |                    |                   |          |
|-------------------------|------|---------------|-------------------------------|------|--------------------------------------|-----------------|---------------|----------|-------------------|--------------------|-------------------|----------|
|                         |      |               |                               |      | italie-<br>nisch                     | grie-<br>chisch | spa-<br>nisch | türkisch | jugo-<br>slawisch | portu-<br>giesisch | marok-<br>kanisch | sonstige |
|                         |      | insgesamt     | Anzahl                        | %    | Anzahl                               | Anzahl          | Anzahl        | Anzahl   | Anzahl            | Anzahl             | Anzahl            | Anzahl   |
| Industrie und Handel    | 2010 | 63.215        | 5.295                         | 8,4  | 621                                  | 200             | 99            | 2.099    | 680               | 132                | 144               | 1.320    |
|                         | 2015 | 58.653        | 4.663                         | 8,0  | 524                                  | 196             | 162           | 1.553    | 603               | 107                | 68                | 1.450    |
|                         | 2019 | 55.987        | 6.395                         | 11,4 | 442                                  | 182             | 127           | 1.133    | 608               | 114                | 77                | 3.712    |
|                         | 2020 | 53.865        | 6.073                         | 11,3 | 398                                  | 160             | 130           | 958      | 551               | 92                 | 65                | 3.719    |
|                         | 2021 | 51.189        | 5.661                         | 11,1 | 347                                  | 149             | 139           | 777      | 527               | 81                 | 86                | 3.555    |
|                         | 2022 | 48.987        | 5.109                         | 10,4 | 291                                  | 129             | 140           | 588      | 528               | 71                 | 123               | 3.239    |
|                         | 2023 | 49.358        | 5.180                         | 10,5 | 254                                  | 119             | 134           | 472      | 554               | 65                 | 206               | 3.376    |
|                         | 2024 | 49.902        | 5.694                         | 11,4 | 242                                  | 116             | 133           | 415      | 513               | 66                 | 267               | 3.942    |
| Handwerk                | 2010 | 28.496        | 2.861                         | 10,0 | 377                                  | 117             | 44            | 1.140    | 221               | 88                 | 52                | 822      |
|                         | 2015 | 24.424        | 2.642                         | 10,8 | 258                                  | 70              | 89            | 746      | 292               | 45                 | 34                | 1.108    |
|                         | 2019 | 25.349        | 4.755                         | 18,8 | 249                                  | 91              | 49            | 482      | 316               | 42                 | 43                | 3.483    |
|                         | 2020 | 24.703        | 4.494                         | 18,2 | 208                                  | 81              | 51            | 381      | 323               | 30                 | 43                | 3.377    |
|                         | 2021 | 24.414        | 4.074                         | 16,7 | 159                                  | 78              | 58            | 322      | 340               | 27                 | 46                | 3.044    |
|                         | 2022 | 23.127        | 3.403                         | 14,7 | 132                                  | 60              | 59            | 252      | 341               | 16                 | 54                | 2.489    |
|                         | 2023 | 24.161        | 3.436                         | 14,2 | 131                                  | 63              | 57            | 246      | 366               | 19                 | 67                | 2.487    |
|                         | 2024 | 24.346        | 3.732                         | 15,3 | 120                                  | 72              | 60            | 299      | 346               | 18                 | 98                | 2.719    |
| Landwirtschaft          | 2010 | 1.967         | 14                            | 0,7  | 2                                    | 0               | 0             | 2        | 2                 | 0                  | 0                 | 8        |
|                         | 2015 | 1.826         | 45                            | 2,5  | 3                                    | 1               | 0             | 16       | 3                 | 0                  | 1                 | 21       |
|                         | 2019 | 1.702         | 64                            | 3,8  | 5                                    | 0               | 1             | 3        | 6                 | 0                  | 1                 | 48       |
|                         | 2020 | 1.782         | 58                            | 3,3  | 4                                    | 0               | 1             | 2        | 5                 | 0                  | 1                 | 45       |
|                         | 2021 | 1.840         | 52                            | 2,8  | 3                                    | 0               | 1             | 5        | 7                 | 0                  | 1                 | 35       |
|                         | 2022 | 1.827         | 42                            | 2,3  | 2                                    | 0               | 3             | 6        | 4                 | 0                  | 1                 | 26       |
|                         | 2023 | 1.765         | 30                            | 1,7  | 1                                    | 0               | 3             | 3        | 1                 | 0                  | 0                 | 22       |
|                         | 2024 | 1.706         | 37                            | 2,2  | 0                                    | 2               | 2             | 1        | 2                 | 0                  | 0                 | 30       |
| Öffentlicher Dienst     | 2010 | 3.637         | 89                            | 2,4  | 6                                    | 2               | 2             | 42       | 21                | 1                  | 3                 | 12       |
|                         | 2015 | 2.804         | 65                            | 2,3  | 5                                    | 1               | 1             | 25       | 10                | 1                  | 0                 | 22       |
|                         | 2019 | 3.173         | 152                           | 4,8  | 14                                   | 10              | 6             | 38       | 24                | 1                  | 2                 | 57       |
|                         | 2020 | 3.207         | 139                           | 4,3  | 12                                   | 7               | 5             | 39       | 13                | 2                  | 1                 | 60       |
|                         | 2021 | 3.128         | 132                           | 4,2  | 19                                   | 6               | 6             | 40       | 8                 | 1                  | 2                 | 50       |
|                         | 2022 | 3.060         | 91                            | 3,0  | 13                                   | 5               | 1             | 29       | 8                 | 0                  | 1                 | 34       |
|                         | 2023 | 2.975         | 79                            | 2,7  | 11                                   | 1               | 4             | 17       | 10                | 1                  | 1                 | 34       |
|                         | 2024 | 3.081         | 104                           | 3,4  | 4                                    | 2               | 3             | 16       | 20                | 1                  | 2                 | 56       |
| Freie Berufe            | 2010 | 8.216         | 1.158                         | 14,1 | 112                                  | 34              | 16            | 490      | 146               | 25                 | 23                | 312      |
|                         | 2015 | 7.961         | 1.433                         | 18,0 | 132                                  | 46              | 25            | 524      | 150               | 24                 | 29                | 503      |
|                         | 2019 | 8.535         | 1.736                         | 20,3 | 95                                   | 49              | 35            | 352      | 226               | 26                 | 26                | 927      |
|                         | 2020 | 8.375         | 1.741                         | 20,8 | 98                                   | 49              | 30            | 279      | 215               | 22                 | 26                | 1.022    |
|                         | 2021 | 8.542         | 1.896                         | 22,2 | 102                                  | 52              | 39            | 231      | 229               | 28                 | 22                | 1.193    |
|                         | 2022 | 8.352         | 1.975                         | 23,6 | 90                                   | 58              | 47            | 166      | 240               | 29                 | 25                | 1.320    |
|                         | 2023 | 8.922         | 2.282                         | 25,6 | 99                                   | 67              | 52            | 157      | 266               | 33                 | 30                | 1.578    |
|                         | 2024 | 8.849         | 2.471                         | 27,9 | 81                                   | 58              | 59            | 139      | 271               | 30                 | 52                | 1.781    |
| Zusammen                | 2010 | 105.531       | 9.417                         | 8,9  | 1.118                                | 353             | 161           | 3.773    | 1.070             | 246                | 222               | 2.474    |
|                         | 2015 | 95.668        | 8.848                         | 9,2  | 922                                  | 314             | 277           | 2.864    | 1.058             | 177                | 132               | 3.104    |
|                         | 2019 | 94.746        | 13.102                        | 13,8 | 805                                  | 332             | 218           | 2.008    | 1.180             | 183                | 149               | 8.227    |
|                         | 2020 | 91.932        | 12.505                        | 13,6 | 720                                  | 297             | 217           | 1.659    | 1.107             | 146                | 136               | 8.223    |
|                         | 2021 | 89.113        | 11.815                        | 13,3 | 630                                  | 285             | 243           | 1.375    | 1.111             | 137                | 157               | 7.877    |
|                         | 2022 | 85.353        | 10.620                        | 12,4 | 528                                  | 252             | 250           | 1.041    | 1.121             | 116                | 204               | 7.108    |
|                         | 2023 | 87.181        | 11.007                        | 12,6 | 496                                  | 250             | 250           | 895      | 1.197             | 118                | 304               | 7.497    |
|                         | 2024 | 87.884        | 12.038                        | 13,7 | 447                                  | 250             | 257           | 870      | 1.152             | 115                | 419               | 8.528    |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 31.12.

**Tabelle 40 Auszubildende, bei denen orientiert an der Staatsangehörigkeit im Zusammenhang mit der Zuwanderung 2015 ein Fluchthintergrund vermutet werden kann, in Hessen 2010 – 2024**

| Ausbildungs-<br>bereich | Jahr | ausländische       | darunter mit der Staatsangehörigkeit |                 |                   |          |         |                |          |                 | insgesamt |      |
|-------------------------|------|--------------------|--------------------------------------|-----------------|-------------------|----------|---------|----------------|----------|-----------------|-----------|------|
|                         |      | Auszu-<br>bildende | afgha-<br>nisch                      | eritre-<br>isch | pakista-<br>nisch | iranisch | syrisch | soma-<br>lisch | irakisch | ukrai-<br>nisch |           |      |
|                         |      | Anzahl             | Anzahl                               | Anzahl          | Anzahl            | Anzahl   | Anzahl  | Anzahl         | Anzahl   | Anzahl          | Anzahl    | in % |
| Industrie und Handel    | 2010 | 5.295              | 94                                   | 36              | 41                | 45       | 19      | 17             | 10       | 44              | 306       | 5,8  |
|                         | 2015 | 4.663              | 117                                  | 46              | 41                | 39       | 19      | 21             | 15       | 70              | 368       | 7,9  |
|                         | 2019 | 6.395              | 844                                  | 259             | 116               | 151      | 585     | 84             | 96       | 63              | 2.198     | 34,4 |
|                         | 2020 | 6.073              | 742                                  | 239             | 107               | 171      | 619     | 72             | 90       | 74              | 2.114     | 34,8 |
|                         | 2021 | 5.661              | 556                                  | 184             | 98                | 165      | 599     | 62             | 80       | 77              | 1.821     | 32,2 |
|                         | 2022 | 5.109              | 398                                  | 137             | 80                | 149      | 501     | 53             | 82       | 76              | 1.476     | 28,9 |
|                         | 2023 | 5.180              | 328                                  | 94              | 82                | 146      | 450     | 48             | 85       | 112             | 1.345     | 26,0 |
|                         | 2024 | 5.694              | 378                                  | 65              | 78                | 157      | 411     | 43             | 97       | 295             | 1.524     | 26,8 |
| Handwerk                | 2010 | 2.861              | 47                                   | 7               | 12                | 25       | 12      | 0              | 4        | 28              | 135       | 4,7  |
|                         | 2015 | 2.642              | 113                                  | 59              | 30                | 13       | 22      | 23             | 9        | 28              | 297       | 11,2 |
|                         | 2019 | 4.755              | 1.061                                | 341             | 66                | 155      | 624     | 54             | 145      | 24              | 2.470     | 51,9 |
|                         | 2020 | 4.494              | 954                                  | 292             | 50                | 146      | 697     | 48             | 143      | 26              | 2.356     | 52,4 |
|                         | 2021 | 4.074              | 763                                  | 224             | 47                | 144      | 670     | 38             | 142      | 23              | 2.051     | 50,3 |
|                         | 2022 | 3.403              | 510                                  | 161             | 42                | 126      | 603     | 30             | 106      | 24              | 1.602     | 47,1 |
|                         | 2023 | 3.436              | 454                                  | 110             | 48                | 112      | 581     | 35             | 114      | 66              | 1.520     | 44,2 |
|                         | 2024 | 3.732              | 423                                  | 93              | 51                | 101      | 595     | 38             | 124      | 174             | 1.599     | 42,8 |
| Landwirtschaft          | 2010 | 14                 | 0                                    | 0               | 0                 | 0        | 0       | 0              | 0        | 0               | 0         | 0,0  |
|                         | 2015 | 45                 | 8                                    | 0               | 0                 | 0        | 0       | 0              | 0        | 2               | 10        | 22,2 |
|                         | 2019 | 64                 | 10                                   | 3               | 2                 | 1        | 3       | 1              | 2        | 1               | 23        | 35,9 |
|                         | 2020 | 58                 | 7                                    | 2               | 2                 | 1        | 4       | 1              | 2        | 0               | 19        | 32,8 |
|                         | 2021 | 52                 | 5                                    | 4               | 2                 | 0        | 2       | 1              | 2        | 0               | 16        | 30,8 |
|                         | 2022 | 42                 | 4                                    | 2               | 1                 | 0        | 1       | 1              | 1        | 0               | 10        | 23,8 |
|                         | 2023 | 30                 | 3                                    | 1               | 0                 | 0        | 1       | 3              | 1        | 0               | 9         | 30,0 |
|                         | 2024 | 37                 | 2                                    | 1               | 1                 | 1        | 2       | 3              | 2        | 0               | 12        | 32,4 |
| Öffentlicher Dienst     | 2010 | 89                 | 2                                    | 1               | 0                 | 0        | 0       | 0              | 0        | 0               | 3         | 3,4  |
|                         | 2015 | 65                 | 0                                    | 0               | 1                 | 1        | 1       | 0              | 0        | 2               | 5         | 7,7  |
|                         | 2019 | 152                | 10                                   | 3               | 0                 | 6        | 7       | 2              | 1        | 1               | 30        | 19,7 |
|                         | 2020 | 139                | 9                                    | 2               | 1                 | 6        | 9       | 1              | 1        | 1               | 30        | 21,6 |
|                         | 2021 | 132                | 3                                    | 1               | 1                 | 2        | 8       | 0              | 1        | 1               | 17        | 12,9 |
|                         | 2022 | 91                 | 4                                    | 0               | 2                 | 1        | 3       | 0              | 0        | 2               | 12        | 13,2 |
|                         | 2023 | 79                 | 2                                    | 0               | 1                 | 1        | 1       | 1              | 0        | 2               | 8         | 10,1 |
|                         | 2024 | 104                | 3                                    | 0               | 1                 | 3        | 3       | 1              | 1        | 11              | 23        | 22,1 |
| Freie Berufe            | 2010 | 1.158              | 21                                   | 12              | 11                | 9        | 2       | 3              | 3        | 19              | 80        | 6,9  |
|                         | 2015 | 1.433              | 20                                   | 14              | 12                | 11       | 8       | 5              | 5        | 14              | 89        | 6,2  |
|                         | 2019 | 1.736              | 133                                  | 36              | 33                | 39       | 84      | 5              | 31       | 25              | 386       | 22,2 |
|                         | 2020 | 1.741              | 166                                  | 38              | 36                | 50       | 99      | 9              | 38       | 27              | 463       | 26,6 |
|                         | 2021 | 1.896              | 197                                  | 40              | 34                | 67       | 139     | 13             | 50       | 34              | 574       | 30,3 |
|                         | 2022 | 1.975              | 220                                  | 38              | 40                | 80       | 185     | 8              | 64       | 31              | 666       | 33,7 |
|                         | 2023 | 2.282              | 262                                  | 39              | 52                | 84       | 228     | 10             | 81       | 41              | 797       | 34,9 |
|                         | 2024 | 2.471              | 289                                  | 38              | 56                | 100      | 251     | 11             | 72       | 116             | 933       | 37,8 |
| Zusammen                | 2010 | 9.417              | 164                                  | 56              | 64                | 79       | 33      | 20             | 17       | 91              | 524       | 5,6  |
|                         | 2015 | 8.848              | 258                                  | 119             | 84                | 64       | 50      | 49             | 29       | 116             | 769       | 8,7  |
|                         | 2019 | 13.102             | 2.058                                | 642             | 217               | 352      | 1.303   | 146            | 275      | 114             | 5.107     | 39,0 |
|                         | 2020 | 12.505             | 1.878                                | 573             | 196               | 374      | 1.428   | 131            | 274      | 128             | 4.982     | 39,8 |
|                         | 2021 | 11.815             | 1.524                                | 453             | 182               | 378      | 1.418   | 114            | 275      | 135             | 4.479     | 37,9 |
|                         | 2022 | 10.620             | 1.136                                | 338             | 165               | 356      | 1.293   | 92             | 253      | 133             | 3.766     | 35,5 |
|                         | 2023 | 11.007             | 1.049                                | 244             | 183               | 343      | 1.261   | 97             | 281      | 221             | 3.679     | 33,4 |
|                         | 2024 | 12.038             | 1.095                                | 197             | 187               | 362      | 1.262   | 96             | 296      | 596             | 4.091     | 34,0 |

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 31.12.

**Tabelle 41 Schulentlassene von allgemeinbildenden Schulen nach Schulabschluss in Hessen 2000 – 2040**

|                                | Jahr | Schulentlassene<br>insgesamt* |      | davon mit Abschluss         |     |                     |      |                             |      |        |      |
|--------------------------------|------|-------------------------------|------|-----------------------------|-----|---------------------|------|-----------------------------|------|--------|------|
|                                |      |                               |      | ohne Abschluss <sup>1</sup> |     | Hauptschulabschluss |      | Mittlere Reife <sup>2</sup> |      | Abitur |      |
|                                |      | Anzahl                        | %    | Anzahl                      | %   | Anzahl              | %    | Anzahl                      | %    | Anzahl | %    |
| Entlassene insgesamt           | 2010 | 60.134                        | 100  | 3.863                       | 6,4 | 12.146              | 20,2 | 24.498                      | 40,7 | 19.627 | 32,6 |
|                                | 2011 | 57.618                        | 100  | 3.370                       | 5,8 | 11.863              | 20,6 | 22.410                      | 38,9 | 19.975 | 34,7 |
|                                | 2012 | 57.932                        | 100  | 3.351                       | 5,8 | 11.473              | 19,8 | 21.684                      | 37,4 | 21.424 | 37,0 |
|                                | 2013 | 67.319                        | 100  | 3.029                       | 4,5 | 10.761              | 16,0 | 25.545                      | 37,9 | 27.984 | 41,6 |
|                                | 2014 | 62.957                        | 100  | 3.031                       | 4,8 | 10.325              | 16,4 | 24.241                      | 38,5 | 25.360 | 40,3 |
|                                | 2015 | 55.754                        | 100  | 2.542                       | 4,6 | 8.936               | 16,0 | 22.583                      | 40,5 | 21.693 | 38,9 |
|                                | 2016 | 58.210                        | 100  | 3.217                       | 5,5 | 10.345              | 17,8 | 23.994                      | 41,2 | 20.654 | 35,5 |
|                                | 2017 | 57.198                        | 100  | 3.063                       | 5,4 | 10.296              | 18,0 | 23.448                      | 41,0 | 20.391 | 35,6 |
|                                | 2018 | 56.836                        | 100  | 3.042                       | 5,4 | 9.866               | 17,4 | 23.629                      | 41,6 | 20.299 | 35,7 |
|                                | 2019 | 54.106                        | 100  | 3.154                       | 5,8 | 9.033               | 16,7 | 23.269                      | 43,0 | 18.650 | 34,5 |
|                                | 2020 | 52.939                        | 100  | 2.401                       | 4,5 | 8.969               | 16,9 | 22.781                      | 43,0 | 18.788 | 35,5 |
|                                | 2021 | 50.432                        | 100  | 3.000                       | 5,9 | 8.589               | 17,0 | 23.220                      | 46,0 | 15.623 | 31,0 |
|                                | 2022 | 51.239                        | 100  | 3.485                       | 6,8 | 8.795               | 17,2 | 23.464                      | 45,8 | 15.495 | 30,2 |
|                                | 2023 | 55.421                        | 100  | 3.493                       | 6,3 | 8.855               | 16,0 | 24.808                      | 44,8 | 18.265 | 33,0 |
|                                | 2024 | 57.660                        | 100  | 3.596                       | 6,2 | 9.294               | 16,1 | 26.034                      | 45,2 | 18.736 | 32,5 |
| darunter weiblich              | 2010 | 29.397                        | 48,9 | 1.507                       | 5,1 | 5.110               | 17,4 | 11.770                      | 40,0 | 11.010 | 37,5 |
|                                | 2011 | 28.160                        | 48,9 | 1.390                       | 4,9 | 4.906               | 17,4 | 10.526                      | 37,4 | 11.338 | 40,3 |
|                                | 2012 | 28.371                        | 49,0 | 1.324                       | 4,7 | 4.818               | 17,0 | 10.306                      | 36,3 | 11.923 | 42,0 |
|                                | 2013 | 33.519                        | 49,8 | 1.237                       | 3,7 | 4.404               | 13,1 | 12.276                      | 36,6 | 15.602 | 46,5 |
|                                | 2014 | 31.211                        | 49,6 | 1.178                       | 3,8 | 4.288               | 13,7 | 11.581                      | 37,1 | 14.164 | 45,4 |
|                                | 2015 | 27.284                        | 48,9 | 953                         | 3,5 | 3.679               | 13,5 | 10.640                      | 39,0 | 12.012 | 44,0 |
|                                | 2016 | 28.371                        | 48,7 | 1.270                       | 4,5 | 4.307               | 15,2 | 11.384                      | 40,1 | 11.410 | 40,2 |
|                                | 2017 | 27.867                        | 48,7 | 1.212                       | 4,3 | 4.229               | 15,2 | 11.113                      | 39,9 | 11.313 | 40,6 |
|                                | 2018 | 27.662                        | 48,7 | 1.149                       | 4,2 | 3.996               | 14,4 | 11.151                      | 40,3 | 11.366 | 41,1 |
|                                | 2019 | 26.063                        | 48,2 | 1.179                       | 4,5 | 3.472               | 13,3 | 10.964                      | 42,1 | 10.448 | 40,1 |
|                                | 2020 | 25.607                        | 48,4 | 894                         | 3,5 | 3.638               | 14,2 | 10.772                      | 42,1 | 10.303 | 40,2 |
|                                | 2021 | 24.452                        | 48,5 | 1.209                       | 4,9 | 3.463               | 14,2 | 11.018                      | 45,1 | 8.762  | 35,8 |
|                                | 2022 | 24.829                        | 48,5 | 1.321                       | 5,3 | 3.585               | 14,4 | 11.180                      | 45,0 | 8.743  | 35,2 |
|                                | 2023 | 26.648                        | 48,1 | 1.388                       | 5,2 | 3.560               | 13,4 | 11.685                      | 43,8 | 10.015 | 37,6 |
|                                | 2024 | 28.162                        | 48,8 | 1.514                       | 5,4 | 3.910               | 13,9 | 12.350                      | 43,9 | 10.388 | 36,9 |
| Prognose: Entlassene insgesamt | 2025 | 56.429                        | 100  | 3.492                       | 6,2 | 9.155               | 16,2 | 25.298                      | 44,8 | 18.483 | 32,8 |
|                                | 2026 | 56.501                        | 100  | 3.540                       | 6,3 | 9.283               | 16,4 | 25.623                      | 45,3 | 18.055 | 32,0 |
|                                | 2027 | 57.089                        | 100  | 3.579                       | 6,3 | 9.382               | 16,4 | 26.035                      | 45,6 | 18.092 | 31,7 |
|                                | 2028 | 58.405                        | 100  | 3.627                       | 6,2 | 9.512               | 16,3 | 26.320                      | 45,1 | 18.946 | 32,4 |
|                                | 2029 | 59.278                        | 100  | 3.696                       | 6,2 | 9.690               | 16,3 | 26.708                      | 45,1 | 19.184 | 32,4 |
|                                | 2030 | 60.522                        | 100  | 3.821                       | 6,3 | 10.047              | 16,6 | 27.201                      | 44,9 | 19.453 | 32,1 |
|                                | 2031 | 62.176                        | 100  | 3.967                       | 6,4 | 10.437              | 16,8 | 28.187                      | 45,3 | 19.587 | 31,5 |
|                                | 2032 | 63.880                        | 100  | 4.075                       | 6,4 | 10.716              | 16,8 | 29.172                      | 45,7 | 19.917 | 31,2 |
|                                | 2033 | 65.190                        | 100  | 4.098                       | 6,3 | 10.750              | 16,5 | 29.968                      | 46,0 | 20.374 | 31,3 |
|                                | 2034 | 65.744                        | 100  | 3.994                       | 6,1 | 10.402              | 15,8 | 30.134                      | 45,8 | 21.214 | 32,3 |
|                                | 2035 | 65.429                        | 100  | 3.921                       | 6,0 | 10.257              | 15,7 | 29.315                      | 44,8 | 21.937 | 33,5 |
|                                | 2036 | 65.700                        | 100  | 3.934                       | 6,0 | 10.331              | 15,7 | 29.018                      | 44,2 | 22.417 | 34,1 |
|                                | 2037 | 65.653                        | 100  | 3.910                       | 6,0 | 10.242              | 15,6 | 29.154                      | 44,4 | 22.347 | 34,0 |
|                                | 2038 | 64.020                        | 100  | 3.769                       | 5,9 | 9.806               | 15,3 | 28.833                      | 45,0 | 21.612 | 33,8 |
|                                | 2039 | 62.441                        | 100  | 3.695                       | 5,9 | 9.668               | 15,5 | 27.697                      | 44,4 | 21.381 | 34,2 |
|                                | 2040 | 62.438                        | 100  | 3.719                       | 6,0 | 9.768               | 15,6 | 27.387                      | 43,9 | 21.565 | 34,5 |

\* Ohne Schulen für Erwachsene (2024: 790 Personen).

<sup>1</sup> Inklusive Förderschulabschluss.<sup>2</sup> Ohne Übergänge aus integrierten Jahrgangsstufen in die gymnasiale Oberstufe. Einschließlich schulischem Teil der Fachhochschulreife.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Prognose der Hessen Agentur.

**Tabelle 42 Schulentlassene von beruflichen Schulen nach Schulabschluss in Hessen 2010 – 2024**

|                                   | insgesamt |                     |                             |                     | männlich  |                     |                             |                     | weiblich  |                     |                             |                     |
|-----------------------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|---------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|---------------------|-----------|---------------------|-----------------------------|---------------------|
|                                   | insgesamt | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife <sup>1</sup> | Abitur <sup>2</sup> | insgesamt | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife <sup>1</sup> | Abitur <sup>2</sup> | insgesamt | Hauptschulabschluss | Mittlere Reife <sup>1</sup> | Abitur <sup>2</sup> |
| <b>Hessen</b>                     |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |
| 2010                              | 19.502    | 1.636               | 4.433                       | 13.433              | 10.269    | 906                 | 2.163                       | 7.200               | 9.233     | 730                 | 2.270                       | 6.233               |
| 2015                              | 20.917    | 1.974               | 4.560                       | 14.383              | 11.159    | 1.192               | 2.337                       | 7.630               | 9.758     | 782                 | 2.223                       | 6.753               |
| 2020                              | 18.779    | 2.367               | 4.921                       | 11.491              | 9.899     | 1.484               | 2.525                       | 5.890               | 8.880     | 883                 | 2.396                       | 5.601               |
| 2023                              | 16.096    | 1.553               | 4.413                       | 10.130              | 8.317     | 889                 | 2.243                       | 5.185               | 7.779     | 664                 | 2.170                       | 4.945               |
| 2024                              | 15.746    | 1.673               | 4.340                       | 9.733               | 7.937     | 947                 | 2.085                       | 4.905               | 7.809     | 726                 | 2.255                       | 4.828               |
| <b>Regierungsbezirk Darmstadt</b> |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |
| 2010                              | 10.012    | 840                 | 2.320                       | 6.852               | 5.305     | 447                 | 1.105                       | 3.753               | 4.707     | 393                 | 1.215                       | 3.099               |
| 2015                              | 11.246    | 1.052               | 2.547                       | 7.647               | 6.155     | 625                 | 1.332                       | 4.198               | 5.091     | 427                 | 1.215                       | 3.449               |
| 2020                              | 11.034    | 1.378               | 2.986                       | 6.670               | 5.927     | 854                 | 1.561                       | 3.512               | 5.107     | 524                 | 1.425                       | 3.158               |
| 2023                              | 9.607     | 883                 | 2.623                       | 6.101               | 5.044     | 503                 | 1.363                       | 3.178               | 4.563     | 380                 | 1.260                       | 2.923               |
| 2024                              | 9.480     | 967                 | 2.624                       | 5.889               | 4.851     | 545                 | 1.286                       | 3.020               | 4.629     | 422                 | 1.338                       | 2.869               |
| <b>Regierungsbezirk Gießen</b>    |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |
| 2010                              | 4.379     | 386                 | 954                         | 3.039               | 2.322     | 204                 | 478                         | 1.640               | 2.057     | 182                 | 476                         | 1.399               |
| 2015                              | 4.591     | 445                 | 1.034                       | 3.112               | 2.438     | 285                 | 530                         | 1.623               | 2.153     | 160                 | 504                         | 1.489               |
| 2020                              | 3.709     | 527                 | 1.039                       | 2.143               | 1.939     | 345                 | 527                         | 1.067               | 1.770     | 182                 | 512                         | 1.076               |
| 2023                              | 3.102     | 375                 | 921                         | 1.806               | 1.572     | 213                 | 462                         | 897                 | 1.530     | 162                 | 459                         | 909                 |
| 2024                              | 3.073     | 383                 | 938                         | 1.752               | 1.564     | 213                 | 442                         | 909                 | 1.509     | 170                 | 496                         | 843                 |
| <b>Regierungsbezirk Kassel</b>    |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |           |                     |                             |                     |
| 2010                              | 5.111     | 410                 | 1.159                       | 3.542               | 2.642     | 255                 | 580                         | 1.807               | 2.469     | 155                 | 579                         | 1.735               |
| 2015                              | 5.080     | 477                 | 979                         | 3.624               | 2.566     | 282                 | 475                         | 1.809               | 2.514     | 195                 | 504                         | 1.815               |
| 2020                              | 4.036     | 462                 | 896                         | 2.678               | 2.033     | 285                 | 437                         | 1.311               | 2.003     | 177                 | 459                         | 1.367               |
| 2023                              | 3.387     | 295                 | 869                         | 2.223               | 1.701     | 173                 | 418                         | 1.110               | 1.686     | 122                 | 451                         | 1.113               |
| 2024                              | 3.193     | 323                 | 778                         | 2.092               | 1.522     | 189                 | 357                         | 976                 | 1.671     | 134                 | 421                         | 1.116               |

<sup>1</sup> Mittlere Reife einschließlich schulischem Teil der Fachhochschulreife.<sup>2</sup> Abitur einschließlich Fachhochschulreife.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Erhebung zum 01.11., Berechnungen der Hessen Agentur.

**Tabelle 43 Auszubildende mit Neuvertrag nach schulischer Vorbildung und Zuständigkeitsbereich in Hessen 2010 und 2024**

| Schulabschluss            | 2024          |              |                                     |              |               |              |                |              |                     |              |              |              |
|---------------------------|---------------|--------------|-------------------------------------|--------------|---------------|--------------|----------------|--------------|---------------------|--------------|--------------|--------------|
|                           | insgesamt     |              | davon im Zuständigkeitsbereich von: |              |               |              |                |              |                     |              |              |              |
|                           |               |              | Industrie und Handel                |              | Handwerk      |              | Landwirtschaft |              | Öffentlicher Dienst |              | Freie Berufe |              |
|                           | Anzahl        | in %         | Anzahl                              | in %         | Anzahl        | in %         | Anzahl         | in %         | Anzahl              | in %         | Anzahl       | in %         |
| Abitur*                   | 9.024         | 26,6         | 6.199                               | 31,5         | 1.312         | 14,1         | 177            | 27,1         | 597                 | 53,4         | 739          | 23,5         |
| Realschulabschluss        | 14.534        | 42,9         | 8.434                               | 42,9         | 3.918         | 42,0         | 240            | 36,8         | 476                 | 42,5         | 1.466        | 46,6         |
| Hauptschulabschluss       | 8.315         | 24,5         | 3.852                               | 19,6         | 3.474         | 37,3         | 147            | 22,5         | 36                  | 3,2          | 806          | 25,6         |
| Ohne Hauptschulabschluss  | 967           | 2,9          | 443                                 | 2,3          | 378           | 4,1          | 84             | 12,9         | 2                   | 0,2          | 60           | 1,9          |
| Sonstige bzw. ohne Angabe | 1.061         | 3,1          | 732                                 | 3,7          | 241           | 2,6          | 5              | 1            | 8                   | 0,7          | 75           | 2,4          |
| <b>insgesamt</b>          | <b>33.901</b> | <b>100,0</b> | <b>19.660</b>                       | <b>100,0</b> | <b>9.323</b>  | <b>100,0</b> | <b>653</b>     | <b>100,0</b> | <b>1.119</b>        | <b>100,0</b> | <b>3.146</b> | <b>100,0</b> |
|                           | 2010          |              |                                     |              |               |              |                |              |                     |              |              |              |
|                           | Anzahl        | in %         | Anzahl                              | in %         | Anzahl        | in %         | Anzahl         | in %         | Anzahl              | in %         | Anzahl       | in %         |
| Abitur*                   | 9.238         | 23,3         | 7.222                               | 29,6         | 728           | 7,0          | 105            | 14,0         | 596                 | 48,3         | 587          | 20,3         |
| Realschulabschluss        | 16.491        | 41,6         | 10.341                              | 42,3         | 3.563         | 34,5         | 276            | 36,9         | 599                 | 48,6         | 1.712        | 59,3         |
| Hauptschulabschluss       | 12.572        | 31,7         | 5.893                               | 24,1         | 5.793         | 56,0         | 311            | 41,6         | 37                  | 3,0          | 538          | 18,6         |
| Ohne Hauptschulabschluss  | 1.252         | 3,2          | 944                                 | 3,9          | 245           | 2,4          | 56             | 7,5          | 1                   | 0,1          | 6            | 0,2          |
| Sonstige bzw. ohne Angabe | 81            | 0,2          | 26                                  | 0,1          | 13            | 0,1          | 0              | 0            | 0                   | 0,0          | 42           | 1,5          |
| <b>insgesamt</b>          | <b>39.634</b> | <b>100,0</b> | <b>24.426</b>                       | <b>100,0</b> | <b>10.342</b> | <b>100,0</b> | <b>748</b>     | <b>100,0</b> | <b>1.233</b>        | <b>100,0</b> | <b>2.885</b> | <b>100,0</b> |

\* Einschließlich Fachhochschulreife.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Berechnungen der Hessen Agentur, Erhebung zum 31.12.

**Tabelle 44 Anzahl neu abgeschlossener Ausbildungsverträge in Hessen nach Schulabschluss 2010 – 2040**

| Jahr                               | Anzahl<br>Neuverträge | davon:         |          |           |                     |          |           |                |          |           |          |          |           |
|------------------------------------|-----------------------|----------------|----------|-----------|---------------------|----------|-----------|----------------|----------|-----------|----------|----------|-----------|
|                                    |                       | ohne Abschluss |          |           | Hauptschulabschluss |          |           | Mittlere Reife |          |           | Abitur   |          |           |
|                                    |                       | männlich       | weiblich | insgesamt | männlich            | weiblich | insgesamt | männlich       | weiblich | insgesamt | männlich | weiblich | insgesamt |
| 2010                               | 39.634                | 800            | 455      | 1.254     | 8.480               | 4.115    | 12.595    | 9.396          | 7.130    | 16.525    | 4.334    | 4.926    | 9.260     |
| 2011                               | 40.611                | 867            | 464      | 1.331     | 8.371               | 3.878    | 12.250    | 9.853          | 6.912    | 16.765    | 5.176    | 5.090    | 10.266    |
| 2012                               | 39.727                | 835            | 362      | 1.196     | 8.005               | 3.788    | 11.793    | 9.718          | 6.415    | 16.133    | 5.206    | 5.399    | 10.605    |
| 2013                               | 37.736                | 789            | 404      | 1.193     | 7.472               | 3.442    | 10.913    | 9.017          | 5.980    | 14.997    | 5.302    | 5.330    | 10.632    |
| 2014                               | 37.042                | 914            | 395      | 1.309     | 7.081               | 3.251    | 10.333    | 8.834          | 5.726    | 14.560    | 5.589    | 5.251    | 10.840    |
| 2015                               | 36.750                | 895            | 403      | 1.298     | 7.004               | 3.007    | 10.011    | 8.596          | 5.531    | 14.126    | 5.815    | 5.499    | 11.315    |
| 2016                               | 36.015                | 856            | 377      | 1.233     | 6.889               | 2.914    | 9.803     | 8.341          | 5.462    | 13.803    | 5.825    | 5.351    | 11.176    |
| 2017                               | 36.444                | 1.194          | 380      | 1.573     | 6.887               | 2.826    | 9.713     | 8.644          | 5.285    | 13.929    | 6.002    | 5.226    | 11.228    |
| 2018                               | 37.527                | 1.100          | 314      | 1.414     | 7.265               | 2.770    | 10.035    | 8.871          | 5.604    | 14.475    | 6.398    | 5.206    | 11.603    |
| 2019                               | 36.969                | 1.098          | 576      | 1.673     | 6.807               | 2.589    | 9.396     | 9.044          | 5.181    | 14.225    | 6.526    | 5.149    | 11.675    |
| 2020                               | 32.571                | 858            | 445      | 1.303     | 6.219               | 2.262    | 8.481     | 7.914          | 4.538    | 12.452    | 5.802    | 4.533    | 10.335    |
| 2021                               | 32.448                | 757            | 352      | 1.108     | 5.897               | 2.215    | 8.111     | 8.311          | 4.777    | 13.089    | 5.779    | 4.360    | 10.140    |
| 2022                               | 32.577                | 658            | 275      | 933       | 5.912               | 2.358    | 8.271     | 8.609          | 5.044    | 13.653    | 5.672    | 4.049    | 9.721     |
| 2023                               | 34.631                | 688            | 273      | 961       | 6.544               | 2.659    | 9.203     | 9.491          | 5.330    | 14.821    | 5.626    | 4.020    | 9.646     |
| 2024                               | 33.901                | 716            | 281      | 998       | 5.985               | 2.597    | 8.582     | 9.657          | 5.347    | 15.003    | 5.309    | 4.009    | 9.318     |
| untere Korridorgrenze (Mittelwert) |                       |                |          |           |                     |          |           |                |          |           |          |          |           |
| 2025                               | 33.897                | 683            | 278      | 961       | 6.095               | 2.480    | 8.575     | 9.091          | 5.223    | 14.315    | 5.751    | 4.295    | 10.046    |
| 2026                               | 33.980                | 685            | 280      | 966       | 6.144               | 2.521    | 8.664     | 9.204          | 5.269    | 14.474    | 5.640    | 4.235    | 9.876     |
| 2027                               | 34.267                | 690            | 281      | 970       | 6.245               | 2.517    | 8.762     | 9.294          | 5.362    | 14.656    | 5.637    | 4.242    | 9.879     |
| 2028                               | 34.825                | 693            | 283      | 976       | 6.302               | 2.555    | 8.857     | 9.461          | 5.361    | 14.823    | 5.811    | 4.358    | 10.169    |
| 2029                               | 35.209                | 698            | 286      | 984       | 6.381               | 2.607    | 8.988     | 9.544          | 5.448    | 14.992    | 5.852    | 4.393    | 10.245    |
| 2030                               | 35.800                | 708            | 292      | 1.000     | 6.549               | 2.713    | 9.262     | 9.669          | 5.548    | 15.217    | 5.886    | 4.436    | 10.321    |
| 2031                               | 36.689                | 726            | 298      | 1.024     | 6.831               | 2.782    | 9.613     | 9.919          | 5.761    | 15.679    | 5.950    | 4.423    | 10.373    |
| 2032                               | 37.612                | 740            | 304      | 1.044     | 6.998               | 2.861    | 9.859     | 10.319         | 5.896    | 16.215    | 5.995    | 4.499    | 10.494    |
| 2033                               | 38.288                | 746            | 307      | 1.053     | 7.026               | 2.881    | 9.907     | 10.562         | 6.069    | 16.632    | 6.089    | 4.607    | 10.696    |
| 2034                               | 38.473                | 739            | 305      | 1.044     | 6.818               | 2.813    | 9.631     | 10.624         | 6.123    | 16.747    | 6.266    | 4.784    | 11.051    |
| 2035                               | 38.294                | 734            | 304      | 1.038     | 6.737               | 2.778    | 9.515     | 10.356         | 6.003    | 16.359    | 6.487    | 4.894    | 11.382    |
| 2036                               | 38.394                | 736            | 305      | 1.041     | 6.780               | 2.790    | 9.570     | 10.263         | 5.953    | 16.216    | 6.573    | 4.994    | 11.568    |
| 2037                               | 38.338                | 733            | 304      | 1.037     | 6.722               | 2.769    | 9.491     | 10.307         | 5.966    | 16.274    | 6.552    | 4.985    | 11.537    |
| 2038                               | 37.522                | 718            | 297      | 1.016     | 6.471               | 2.668    | 9.139     | 10.201         | 5.909    | 16.109    | 6.394    | 4.864    | 11.258    |
| 2039                               | 36.734                | 709            | 293      | 1.002     | 6.392               | 2.623    | 9.014     | 9.841          | 5.709    | 15.550    | 6.345    | 4.822    | 11.167    |
| 2040                               | 36.662                | 707            | 293      | 1.000     | 6.422               | 2.639    | 9.061     | 9.744          | 5.630    | 15.374    | 6.381    | 4.846    | 11.227    |
| obere Korridorgrenze (Maximum)     |                       |                |          |           |                     |          |           |                |          |           |          |          |           |
| 2025                               | 36.486                | 740            | 286      | 1.026     | 6.673               | 2.813    | 9.486     | 9.592          | 5.502    | 15.094    | 6.274    | 4.607    | 10.880    |
| 2026                               | 36.574                | 742            | 289      | 1.031     | 6.727               | 2.859    | 9.586     | 9.712          | 5.550    | 15.262    | 6.153    | 4.543    | 10.696    |
| 2027                               | 36.881                | 746            | 289      | 1.036     | 6.837               | 2.855    | 9.692     | 9.806          | 5.648    | 15.454    | 6.149    | 4.550    | 10.699    |
| 2028                               | 37.483                | 750            | 291      | 1.042     | 6.899               | 2.899    | 9.798     | 9.983          | 5.647    | 15.630    | 6.339    | 4.674    | 11.013    |
| 2029                               | 37.898                | 755            | 295      | 1.050     | 6.986               | 2.957    | 9.944     | 10.070         | 5.739    | 15.808    | 6.384    | 4.712    | 11.096    |
| 2030                               | 38.538                | 766            | 302      | 1.067     | 7.170               | 3.078    | 10.247    | 10.202         | 5.843    | 16.045    | 6.420    | 4.758    | 11.178    |
| 2031                               | 39.495                | 785            | 307      | 1.093     | 7.479               | 3.156    | 10.635    | 10.465         | 6.068    | 16.533    | 6.491    | 4.744    | 11.234    |
| 2032                               | 40.484                | 801            | 313      | 1.114     | 7.662               | 3.245    | 10.907    | 10.887         | 6.211    | 17.098    | 6.540    | 4.825    | 11.365    |
| 2033                               | 41.206                | 808            | 317      | 1.125     | 7.692               | 3.268    | 10.961    | 11.144         | 6.393    | 17.537    | 6.642    | 4.941    | 11.584    |
| 2034                               | 41.396                | 800            | 315      | 1.115     | 7.465               | 3.191    | 10.656    | 11.209         | 6.449    | 17.659    | 6.835    | 5.132    | 11.967    |
| 2035                               | 41.211                | 794            | 313      | 1.108     | 7.376               | 3.151    | 10.527    | 10.926         | 6.323    | 17.250    | 7.076    | 5.250    | 12.326    |
| 2036                               | 41.325                | 797            | 314      | 1.111     | 7.423               | 3.164    | 10.588    | 10.828         | 6.271    | 17.099    | 7.170    | 5.357    | 12.527    |
| 2037                               | 41.260                | 793            | 313      | 1.106     | 7.360               | 3.140    | 10.500    | 10.875         | 6.284    | 17.159    | 7.148    | 5.347    | 12.494    |
| 2038                               | 40.373                | 777            | 306      | 1.084     | 7.085               | 3.026    | 10.112    | 10.763         | 6.223    | 16.986    | 6.974    | 5.217    | 12.192    |
| 2039                               | 39.533                | 767            | 302      | 1.070     | 6.998               | 2.975    | 9.973     | 10.383         | 6.013    | 16.397    | 6.921    | 5.172    | 12.093    |
| 2040                               | 39.462                | 765            | 302      | 1.067     | 7.031               | 2.994    | 10.025    | 10.280         | 5.930    | 16.211    | 6.961    | 5.198    | 12.159    |

Prognosewerte sind grau hinterlegt. Im Ausland erworbene Abschlüsse, die nicht zuzuordnen sind, wurden anderen Abschlüssen proportional hinzugerechnet (2024: 1.061 Personen). Infolge dieser Rechnung kann es zu Rundungsungenauigkeiten kommen.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Erhebung zum 31.12., Prognose der Hessen Agentur.

**Tabelle 45 Auszubildende mit Neuvertrag nach schulischer Vorbildung und ausgewählten Berufsgruppen (KIdB 2010) in Hessen 2010 und 2024**

| Name der Berufsgruppe                                 | 2024        |                             |                    |        |                |       |                             |             | Veränderung gegenüber 2010 |        |                |        |        |      |       |  |
|-------------------------------------------------------|-------------|-----------------------------|--------------------|--------|----------------|-------|-----------------------------|-------------|----------------------------|--------|----------------|--------|--------|------|-------|--|
|                                                       | ins-gesamt* | darunter mit:               |                    |        |                |       |                             | ins-gesamt* | darunter mit:              |        |                |        |        |      |       |  |
|                                                       |             | maximal Hauptschulabschluss | Realschulabschluss |        | (Fach-) Abitur |       | maximal Hauptschulabschluss |             | Realschulabschluss         |        | (Fach-) Abitur |        |        |      |       |  |
|                                                       |             |                             | Anzahl             | in %   | Anzahl         | in %  |                             |             | Anzahl                     | in %   | Anzahl         | in %   | Anzahl | in % |       |  |
| Maler- und Lackierer-, Stuckateurarbeiten etc.        | 608         | 394                         | 64,8               | 162    | 26,6           | 36    | 5,9                         | -267        | -30,5                      | -342   | -46,5          | 33     | 25,6   | 27   | 300,0 |  |
| Körperpflege                                          | 622         | 398                         | 64,0               | 158    | 25,4           | 42    | 6,8                         | -494        | -44,3                      | -405   | -50,4          | -118   | -42,8  | 6    | 16,7  |  |
| Hochbau                                               | 633         | 361                         | 57,0               | 184    | 29,1           | 72    | 11,4                        | -76         | -10,7                      | -159   | -30,6          | 16     | 9,5    | 52   | 260,0 |  |
| Tiefbau                                               | 314         | 172                         | 54,8               | 80     | 25,5           | 24    | 7,6                         | 85          | 37,1                       | 8      | 4,9            | 22     | 37,9   | 17   | 242,9 |  |
| Verkauf (ohne Produktspezialisierung)                 | 2.831       | 1.445                       | 51,0               | 1.107  | 39,1           | 226   | 8,0                         | -1.591      | -36,0                      | -812   | -36,0          | -736   | -39,9  | -90  | -28,5 |  |
| Metallbau und Schweißtechnik                          | 399         | 197                         | 49,4               | 162    | 40,6           | 34    | 8,5                         | -196        | -32,9                      | -207   | -51,2          | -4     | -2,4   | 10   | 41,7  |  |
| Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag   | 1.061       | 520                         | 49,0               | 446    | 42,0           | 65    | 6,1                         | -176        | -14,2                      | -128   | -19,8          | -64    | -12,5  | -13  | -16,7 |  |
| Gartenbau                                             | 321         | 149                         | 46,4               | 97     | 30,2           | 71    | 22,1                        | -121        | -27,4                      | -94    | -38,7          | -54    | -35,8  | 23   | 47,9  |  |
| Fahrzeug-, Luft-, Raumfahrt- und Schiffbautechnik     | 2.246       | 860                         | 38,3               | 1.076  | 47,9           | 281   | 12,5                        | 572         | 34,2                       | 91     | 11,8           | 274    | 34,2   | 182  | 183,8 |  |
| Lebensmittel- und Genussmittelherstellung             | 338         | 127                         | 37,6               | 99     | 29,3           | 73    | 21,6                        | -251        | -42,6                      | -254   | -66,7          | -66    | -40,0  | 30   | 69,8  |  |
| Klempnerei, Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik      | 1.347       | 495                         | 36,7               | 661    | 49,1           | 172   | 12,8                        | 465         | 52,7                       | 15     | 3,1            | 299    | 82,6   | 132  | 330,0 |  |
| Speisenzubereitung                                    | 638         | 232                         | 36,4               | 169    | 26,5           | 114   | 17,9                        | -389        | -37,9                      | -407   | -63,7          | -148   | -46,7  | 47   | 70,1  |  |
| Arzt- und Praxishilfe                                 | 2.365       | 796                         | 33,7               | 1.123  | 47,5           | 416   | 17,6                        | 406         | 20,7                       | 316    | 65,8           | -96    | -7,9   | 196  | 89,1  |  |
| Gastronomie                                           | 453         | 134                         | 29,6               | 98     | 21,6           | 58    | 12,8                        | -348        | -43,4                      | -324   | -70,7          | -168   | -63,2  | -19  | -24,7 |  |
| Aus- und Trockenbau, Isolierung, Zimmerei etc.        | 566         | 164                         | 29,0               | 231    | 40,8           | 165   | 29,2                        | -183        | -24,4                      | -279   | -63,0          | -13    | -5,3   | 108  | 189,5 |  |
| Maschinenbau- und Betriebstechnik                     | 1.072       | 299                         | 27,9               | 618    | 57,6           | 149   | 13,9                        | 51          | 5,0                        | -14    | -4,5           | 23     | 3,9    | 36   | 31,9  |  |
| Energietechnik                                        | 1.852       | 441                         | 23,8               | 1.039  | 56,1           | 328   | 17,7                        | 421         | 29,4                       | 23     | 5,5            | 213    | 25,8   | 141  | 75,4  |  |
| Hotellerie                                            | 537         | 100                         | 18,6               | 231    | 43,0           | 115   | 21,4                        | -305        | -36,2                      | -52    | -34,2          | -170   | -42,4  | -172 | -59,9 |  |
| Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik                | 422         | 69                          | 16,4               | 235    | 55,7           | 106   | 25,1                        | -22         | -5,0                       | 19     | 38,0           | 3      | 1,3    | -56  | -34,6 |  |
| Büro- und Sekretariat                                 | 1.830       | 231                         | 12,6               | 972    | 53,1           | 588   | 32,1                        | -1.406      | -43,4                      | -329   | -58,8          | -753   | -43,7  | -359 | -37,9 |  |
| Kaufleute - Verkehr und Logistik                      | 429         | 42                          | 9,8                | 208    | 48,5           | 169   | 39,4                        | -36         | -7,7                       | 12     | 40,0           | 28     | 15,6   | -86  | -33,7 |  |
| Handel                                                | 676         | 52                          | 7,7                | 351    | 51,9           | 265   | 39,2                        | -286        | -29,7                      | -5     | -8,8           | -134   | -27,6  | -155 | -36,9 |  |
| Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kraftfahrzeugen u | 424         | 32                          | 7,5                | 216    | 50,9           | 174   | 41,0                        | 199         | 88,4                       | 12     | 60,0           | 99     | 84,6   | 87   | 100,0 |  |
| Chemie                                                | 468         | 34                          | 7,3                | 187    | 40,0           | 245   | 52,4                        | 39          | 9,1                        | 6      | 21,4           | -78    | -29,4  | 109  | 80,1  |  |
| Mechatronik und Automatisierungstechnik               | 648         | 33                          | 5,1                | 357    | 55,1           | 250   | 38,6                        | 102         | 18,7                       | 3      | 10,0           | 20     | 5,9    | 71   | 39,7  |  |
| Verkauf von Bekleidung, Elektronik, Kfz etc.          | 1.019       | 41                          | 4,0                | 399    | 39,2           | 557   | 54,7                        | 377         | 58,7                       | 0      | 0,0            | 185    | 86,4   | 171  | 44,3  |  |
| Softwareentwicklung und Programmierung                | 420         | 15                          | 3,6                | 120    | 28,6           | 269   | 64,0                        | 185         | 78,7                       | -3     | -16,7          | 63     | 110,5  | 109  | 68,1  |  |
| Steuerberatung                                        | 410         | 10                          | 2,4                | 169    | 41,2           | 214   | 52,2                        | -8          | -1,9                       | -4     | -28,6          | 2      | 1,2    | -22  | -9,3  |  |
| Technisches Zeichnen, Konstruktion und Modellbau      | 340         | 8                           | 2,4                | 153    | 45,0           | 171   | 50,3                        | 10          | 3,0                        | -27    | -77,1          | -23    | -13,1  | 52   | 43,7  |  |
| Unternehmensorganisation und -strategie               | 1.022       | 23                          | 2,3                | 323    | 31,6           | 669   | 65,5                        | -229        | -18,3                      | -7     | -23,3          | -19    | -5,6   | -209 | -23,8 |  |
| Verwaltung                                            | 1.124       | 19                          | 1,7                | 498    | 44,3           | 599   | 53,3                        | 195         | 21,0                       | -1     | -5,0           | 80     | 19,1   | 108  | 22,0  |  |
| Versicherungs- und Finanzdienstleistungen             | 1.111       | 16                          | 1,4                | 447    | 40,2           | 641   | 57,7                        | -307        | -21,7                      | -7     | -30,4          | 156    | 53,6   | -463 | -41,9 |  |
| Summe dargestellter Berufsgruppen                     | 28.546      | 7.909                       | 27,7               | 12.376 | 43,4           | 7.358 | 25,8                        | -3.584      | -11,2                      | -3.355 | -29,8          | -1.128 | -8,4   | 70   | 1,0   |  |
| insgesamt*                                            | 33.901      | 9.282                       | 27,4               | 14.534 | 42,9           | 9.024 | 26,6                        | -5.733      | -14,5                      | -4.542 | -32,9          | -1.957 | -11,9  | -214 | -2,3  |  |

\* Einschließlich "ohne Angabe".

Berufsgruppen mit mindestens 300 Neuverträgen im Jahr 2024. Sortierung der Berufsgruppen nach dem Anteil an Personen mit maximal Hauptschulabschluss.

Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Erhebung zum 31.12.

## Glossar und statistische Hinweise

### Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge

Zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen nach Berufsbildungsgesetz bzw. Handwerksordnung (duale Ausbildung) gibt es zwei wesentliche Erhebungen bei den für die Berufsausbildung zuständigen Stellen / Kammern. Die Erhebung des Bundesinstituts für Berufsbildung zum 30.09. jeden Jahres berücksichtigt alle Ausbildungsverträge, die im Berichtsjahr (zwischen dem 1. Oktober des Vorjahres und dem 30. September des jeweiligen Jahres) neu abgeschlossen und nicht vorzeitig wieder gelöst wurden. Anschlussverträge bzw. Verträge in Berufen, die in Ausbildungsordnungen als aufbauende Ausbildungsberufe (i.d.R. Einstieg ins 3. Ausbildungsjahr) definiert sind oder die unter „Fortführung der Berufsausbildung“ fallen, sind nicht enthalten. Die zweite Erhebung findet zum 31.12. statt und ist Grundlage für die Berufsbildungsstatistik des Hessischen Statistischen Landesamtes. Sie liefert u. a. aufgrund des Stichtags und des Einbezugs von Anschlussverträgen – das Merkmal wird seit dem Jahr 2016 auch explizit erhoben – abweichende Informationen. Schulische Ausbildungen abseits Berufsbildungsgesetz und Handwerksordnung bleiben in beiden Statistiken unberücksichtigt – die daran Teilnehmenden bzw. Schülerinnen und Schüler haben nicht den Status eines „Auszubildenden“. Verträge, bei denen durch Anrechnung oder Anerkennung bestimmter (Aus-)Bildungsabschlüsse (z. B. Besuch einer Berufsfachschule, mittlere oder höhere Bildungsabschlüsse) kein 1. Ausbildungsjahr absolviert wird, sind Ausbildungsverträge mit verkürzter Ausbildungsdauer. Die Verkürzung beträgt dabei mindestens 6 Monate und steht bereits bei Vertragsabschluss fest. Auch Verträge von Jugendlichen, die den Ausbildungsbetrieb in Verbindung mit einem neuen Vertrag wechseln (z. B. durch Insolvenz), zählen als verkürzt.

### Bei der BA gemeldete Ausbildungsstellen und -bewerbende

Die BA berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) bzw. der Handwerksordnung (HwO) wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe. Es handelt sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungen in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach BBiG beinhaltet. Nicht enthalten sind: Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter), Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen, schulische Ausbildungen, duale, praxisintegrierende Studiengänge. Die Inanspruchnahme der Dienstleistungen der für Ausbildungsvermittlung zuständigen Arbeitsagenturen und Jobcenter ist sowohl für Betriebe als auch für Jugendliche freiwillig. Die Berufsberatungsstatistik der BA ist eine Geschäftsstatistik, die über die in einem Berufsberatungsjahr gemeldeten Berufsausbildungsstellen sowie -bewerbenden und -bewerber Auskunft gibt und die Aktivitäten der für Ausbildungsvermittlung zuständigen Stellen erfasst. Das Berufsberatungsjahr beginnt im Oktober des Vorjahres und endet mit dem September eines Jahres. Ausbildungsstellenbewerbenden und -bewerber sind Personen, die die Vermittlung in eine Berufsausbildungsstelle in einem anerkannten Ausbildungsberuf wünschen und deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Die Personen werden seit dem Berufsberatungsjahr 2006/2007 mit Blick auf den 30. September definitorisch den Kategorien „einmündende Bewerber“, „andere ehemalige Bewerber“, „Bewerber mit bekannter Alternative“ sowie „unversorgte Bewerber“ zugeordnet. „Einmündende Bewerber“ nehmen im Laufe des Berufsberatungsjahres oder später die gewünschte Ausbildung auf. „Andere ehemalige Bewerber“ möchten von Arbeitsagenturen bzw. Jobcentern keine weitere aktive Hilfe bei der

Ausbildungssuche. Die Personen werden abgemeldet bzw. das Ausbildungsprofil wird nicht weiter betreut. „Bewerber mit Alternative“ suchen mit einer alternativen Verbleibsmöglichkeit zum 30. September weiter nach einer Ausbildungsstelle. Zu den Alternativen zählen u. a. bestimmte arbeitsmarktpolitische Maßnahmen und Praktika. Seit dem Berichtsjahr 2016/2017 zählen nur noch diejenigen Maßnahmen als versorgungsrelevant, die:

- einen Bildungscharakter aufweisen, indem sie die Chancen des Bewerbers auf dem Ausbildungsmarkt erhöhen oder
- auf eine Ausbildung vorbereiten oder
- eine Ausbildung ersetzen oder
- das Ziel eines Berufsabschlusses haben.

Bei Maßnahmen, die nicht das Ziel eines Berufsabschlusses aufweisen, muss eine Teilnahme von mindestens sechs Monaten vorliegen (auch Praktika). Die Änderung erfolgte für die Daten ab 1. Oktober 2016. Der Strukturbruch führte für das Ausbildungsjahr 2015/2016 (Ende September) auf Bundesebene zu einer Zunahme um ca. 1.100 „unversorgte Bewerber“, die zuvor als „Bewerber mit Alternative“ berücksichtigt wurden. Zum Bestand an „unversorgten Bewerbern“ zählen Personen, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30. September bekannt ist und für die ebenfalls noch Vermittlungsbemühungen laufen. Seit dem Berichtsjahr 2015/2016 werden in der Berufsberatungsstatistik zudem Ausbildungswege, die neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren bzw. Fortbildungsabschluss ermöglichen („Abiturientenausbildungen“) zu den statistisch relevanten Ausbildungsberufen gezählt. Durch diese Änderung erhöhte sich in dem Berichtsjahr auf Bundesebene die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen um ca. 1.600 Personen oder 0,3 %, die Anzahl der Berufsausbildungsstellen um ca. 10.000 Stellen oder 2 %. Seit dem Berichtsmonat August 2019 wird in der Berufsberatungsstatistik über „Sonstige Schule“ berichtet. Infolgedessen sanken die Häufigkeiten für „Allgemeinbildende Schule“ deutschlandweit um 6 % bis 7 % und für „Berufsbildende Schule“ um ca. 5 % bis 6 %. Hintergrund dieser Änderungen war die Anwendung der länderübergreifenden Schulartengliederung des Definitionenkatalogs zur Schulstatistik der Kultusministerkonferenz in den operativen Systemen der BA und (ab November 2019 auch) im Meldeverfahren XSozial-BA-SGB II. In der Folge entfielen beim Merkmal „Art des Verbleibs“ die zuvor berichteten Ausprägungen „Berufsvorbereitendes Jahr“ und „Berufsgrundbildungsjahr“. Diese sind nunmehr in der Ausprägung „Schulbildung“ enthalten. Zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem BBiG ist. Dadurch fielen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik ab April 2022 heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung war ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Im Juni 2022 wurde die Anzahl an Berufsausbildungsstellen aufgrund einer bisherigen Untererfassung rückwirkend korrigiert. Die Revision führt deutschlandweit c. p. zu einer Erhöhung der Anzahl an Berufsausbildungsstellen von jährlich bis zu ca. 2 %. Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen waren offiziell von der Revision nicht betroffen. Im Oktober 2023 wurde die berufsfachliche Zuordnung von Ausbildungsberufen zu anerkannten Ausbildungsberufen nach dem BBiG aktualisiert, dies für Berichtsmonate ab Oktober 2023. Hätte die neue Zuordnung schon im Berichtsjahr 2022/2023 gegolten, hätte die Ausbildungsmarktstatistik etwa 0,2 % weniger Bewerberinnen und Bewerber sowie etwa 0,4 % weniger Berufsausbildungsstellen ausgewiesen. Die bereits veröffentlichten Daten wurden nicht revidiert.

## Angebot an und Nachfrage nach dualen Ausbildungsstellen (gemäß § 86 (2) BBiG)

Die Berechnung von Angebot und Nachfrage auf dem dualen Ausbildungsmarkt ist im Berufsbildungsgesetz geregelt. Dazu herangezogen werden die Erhebung der neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge des BIBB und die Berufsberatungstatistik der BA, die den gleichen Berichtszeitraum haben. Regional erfolgt die Berechnung von Angebot und Nachfrage auf Ebene der Agenturbezirke der BA. Angebot: Anzahl der in einem Berichtsjahr neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zuzüglich der am 30. September nicht besetzten, der BA zur Vermittlung angebotenen Ausbildungsplätze. Nachfrage: Anzahl der im Berichtsjahr neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zuzüglich der Personen, die am 30. September bei der BA als Ausbildungsplatz suchend gemeldet sind. Die Nachfrage kann nach einer klassischen und einer erweiterten Definition berechnet werden mit entsprechender Konsequenz für die Größe der Angebots-Nachfrage-Relation (ANR). In der klassischen Definition werden neben den dualen Neuverträgen nur die in der Berufsberatungstatistik der BA als „unversorgt“ ausgewiesenen Bewerberinnen und Bewerber als Nachfrager erfasst. In der erweiterten Definition sind alle Bewerberinnen und Bewerber, für die die Vermittlungsbemühungen weiterlaufen – also auch die „Bewerber mit Alternative“ –, berücksichtigt.

## Auszubildende in der Beschäftigungsstatistik der BA

Als Auszubildende werden in der Beschäftigungsstatistik der BA sozialversicherungspflichtig Beschäftigte mit dem Personengruppenschlüssel 102, 121 und 122 (Auszubildende) sowie 141 und 144 (Auszubildende in der Seefahrt) bezeichnet. Nicht enthalten sind Praktikantinnen und Praktikanten (Personengruppenschlüssel 105) und Werkstudierende (Personengruppenschlüssel 106). Neben den gemäß BBiG und HwO dual ausgebildeten Personen zählen daher in der Beschäftigungsstatistik auch beispielsweise sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in schulischer Ausbildung (z. B. Gesundheits- und Krankenpflege) zu den Auszubildenden. Die Angaben in der vorliegenden Studie beziehen sich jeweils auf den Arbeitsort.

## Ausbildungs- und Zuständigkeitsbereich

Duale Neuverträge werden in einem Zuständigkeitsbereich gemeldet, der vom „Ausbildungsbereich“ zu trennen ist. Maßgeblich für die Zuordnung zu einem Zuständigkeitsbereich ist i. d. R. der Ausbildungsberuf, nicht der Ausbildungsbetrieb. So werden z. B. die Verträge von Auszubildenden des öffentlichen Dienstes in Berufen der gewerblichen Wirtschaft den Bereichen Industrie und Handel oder Handwerk zugeordnet. Ausnahmen bestehen für Auszubildende eines Handwerksbetriebs, die einen Beruf des Bereichs Industrie und Handel erlernen (Industrieberuf im Handwerk). Diese sind dem Handwerk zugeordnet. Umgekehrt gilt für Handwerksberufe, die in Betrieben von Industrie und Handel ausgebildet werden (Handwerksberuf in der Industrie). Zuständigkeitsbereiche können wechseln.

## Betriebliche und außerbetriebliche Ausbildung

Die Unterscheidung von betrieblichen und außerbetrieblichen Ausbildungsverträgen bezieht sich auf die Finanzierungsform, nicht den Lernort. Außerbetriebliche Ausbildungen werden überwiegend öffentlich, das heißt über staatliche Programme, finanziert. Die Auszubildenden erhalten in vielen Fällen von einem Ausbildungsträger (z. B. Internationaler Bund, Arbeiterwohlfahrt) eine Ausbildungsvergütung. Der Betrieb erhält in der Regel von der jeweils zuständigen öffentlichen Hand eine Bezuschussung der Ausbildungskosten. Zu den Maßnahmen bzw. Sonderprogrammen zählen: § 74 (1)2 SGB III, § 76 SGB III und § 78 SGB III (Förderung der Berufsausbildung für sozial benachteiligte bzw. Lernbeeinträchtigte sowie für Auszubildende, deren Berufsausbildungsverhältnis im ersten Jahr der Ausbildung gelöst wurde und die ihre Ausbildung in einer außerbetrieblichen Einrichtung fortsetzen), § 73, 1 u. 2 SGB III, § 115, 2 SGB III, § 116, 2 u. 4 SGB III u. § 117 SGB III (Förderung der Berufsausbildung für Menschen mit Behinderungen), Sonderprogramme des Bundes bzw. der Länder (i. d. R. für „marktbenachteiligte“ Jugendliche). Überwiegend öffentlich

finanzierte Ausbildung, die in Betrieben stattfindet, zählt demnach zur „außerbetrieblichen Ausbildung“, während etwa die Ausbildung des Öffentlichen Dienstes der betrieblichen Ausbildung zugerechnet wird. Gemäß BIBB-Erhebung zu den neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen wurden in Hessen im Berichtsjahr 579 Verträge in der Berufsausbildung für Benachteiligte, 345 Verträge in der Berufsausbildung für Behinderte und 195 Verträge im Rahmen der Sonderprogramme des Bundes / der Länder geschlossen. Das sind insgesamt 1.119 Neuverträge.

## Bildungsgänge mit einem qualifizierten beruflichen Abschluss an der Berufsfachschule

Berufsfachschule mit Berufsabschluss: Technisches Zeichnen, Glas-technik und Glasgestaltung, Holz- und Elfenbeinverarbeitung. Zweijährige Höhere Berufsfachschule: Bekleidungstechnik, Biologietechnik, Bürowirtschaft, Chemietechnik, Fremdsprachensekretariat, Hotellerie / Gastronomie / Fremdenverkehrswirtschaft, Gestaltungs- und Medientechnik, Informationsverarbeitung – Technik sowie Wirtschaft, Maschinenbautechnik, Systemgastronomie, Nachhaltige Umwelttechnik. Die zweijährige Höhere Berufsfachschule für Sozialassistenten vermittelt die Basisqualifikation für den Beruf „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“.

## Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung

Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung werden an Berufsschulen unterrichtet. Zielgruppe der Programme sind junge Menschen, die in keinem Ausbildungsverhältnis stehen, zudem Jugendliche, die einer besonderen sozialpädagogischen Förderung bedürfen. Ziel ist, Allgemeinbildung und berufliche Basisqualifikationen zu vermitteln für den Übergang in eine Beschäftigung, eine Berufsausbildung oder in einen Anschlussbildungsgang. Die Bildungsgänge sollen einer gezielten regionalen Berufsausbildungsförderung dienen. Jede Schule entwickelt daher ein eigenes Förderkonzept. Neben der Berufs- und Ausbildungsvorbereitung kann auch ein dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss erworben werden. Die Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung sind entweder in Voll- oder Teilzeitform organisiert. Ein bestimmter Schulabschluss wird nicht vorausgesetzt. Zu den Bildungsgängen zur Berufsvorbereitung in Vollzeitform zählt auch das ESF-geförderte Programm des HKM „Praxis und Schule (PuSch)“ an beruflichen Schulen, welches mit dem Schuljahr 2021/2022 auslief. Das Nachfolgeprogramm „Praxis und Schule (PUSCH)“, welches seit dem 01.08.2022 an allgemeinbildenden Schulen angeboten wird, dient zur Berufsvorbereitung an Hauptschulen, sowie integrierten und kooperativen Gesamtschulen auch weiterhin der Berufsvorbereitung. Teilnehmende zählen bei der jeweiligen Schulform als Schülerinnen und Schüler, weshalb sie nicht gesondert als PUSCH-Teilnehmende in der iABE einfließen. Voraussetzung für die Teilnahme an einem Bildungsgang zur Berufsvorbereitung in Vollzeitform, der im Normalfall ein Jahr dauert und zur Ergänzung des Unterrichts ein Praktikum beinhaltet, ist, dass die Jugendlichen der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber mindestens das 8. Schuljahr in einer allgemeinbildenden Schule besucht haben. Die Teilzeitform können Jugendliche besuchen, die ihre verlängerte Vollzeitschulpflicht bereits erfüllt haben. Im Normalfall dauern diese Bildungsgänge zwei Jahre. Die größte Gruppe der Bildungsgänge zur Berufsvorbereitung in Teilzeitform nehmen Schülerinnen und -schüler in Werkstätten für Behinderte ein.

## Ausbildung in Pflegeberufen und Pflege-Ausbildungsstatistik

Die generalistische Pflegeausbildung zum/zur „Pflegefachmann/frau“ führt die Ausbildungen zu „Altenpfleger/in“, „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ sowie „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“ zusammen, die entsprechend auslaufen. Seit dem Schuljahr 2020/2021 werden nach Einführung dieser Pflegeausbildung und der Pflege-Ausbildungsstatistik (PfleA) Pflegeschulen von den Schulen des Gesundheitswesens getrennt ausgewiesen. Die PfleA ist als Vollerhebung mit Meldepflicht angelegt. Zuvor war in der iABE allein die Erhebung zur Ausbildung in der Altenpflege gesetzlich verpflichtend. Zum Schuljahr

2021/2022 wurde die Berechnung der Anzahl an Anfängerinnen und Anfängern in der PfeA geändert. Gezählt werden nur noch Personen, die im Berichtsjahr einen Ausbildungsvertrag geschlossen haben und zum Stichtag 31.12. noch ausgebildet werden.

### „Pflege in Hessen integriert!“

Die Landesinitiative „Pflege in Hessen integriert!“ widmet sich u. a. der beruflichen Integration von jungen Flüchtlingen. In einer „Integrierten Bildungsmaßnahme zur Berufsvorbereitung und Ausbildung zur Altenpflegehelferin / zum Altenpflegehelfer in Teilzeit (BzB/APH in TZ)“ soll der Zielgruppe in einer von beruflichen Schulen und staatlich anerkannten Altenpflegeschulen gemeinsam durchgeführten zweijährigen Vollzeitmaßnahme auch der Erwerb eines Hauptschulabschlusses ermöglicht werden. Auf der Basis der erworbenen Qualifikation ist wiederum eine Fortsetzung der Ausbildung zur Altenpflegerin / zum Altenpfleger möglich. Die Umsetzung des Ausbildungsprojekts erfolgt seit August 2018 an etwa 10 Standorten in Hessen.

### MINT-Berufe

Die in dieser Studie gewählte Abgrenzung von MINT-Berufen – Berufe der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik – orientiert sich an der Gliederungsstruktur der KldB 2010. Zugeordnet werden die Berufshauptgruppen 21–28 und 41–43. Diese Einordnung ist gegenüber einer Klassifikation von BIBB und BA vereinfachend. Hintergrund ist, dass in dieser Studie überschneidungsfrei auch die Entwicklung anderer prägnanter Berufsbereiche – wie die des Baubereichs – dargestellt werden soll. Bei näherer Betrachtung laufen MINT-Berufe in ihrer Abgrenzung quer zur Gliederungsstruktur der KldB 2010 – MINT-Berufe werden z. B. auch in Bau- und Gebäudetechnik sowie in Verkehr und Logistik ausgeübt. Gemäß einer differenzierten Klassifikation der MINT-Berufe von BIBB und BA lassen sich bei diesen die folgenden Schwerpunkte unterscheiden: Mathematik/Naturwissenschaften, Informatik und Technik (davon: Bau- und Gebäudetechnik, Produktionstechnik, Gesundheitstechnik, Verkehrs-, Sicherheits- und Veranstaltungstechnik). Gemäß Klassifikation der BA wurden im Berichtsjahr 10.654 Ausbildungsstellen für MINT-Berufe gemeldet – zugleich gab es 12.471 Bewerberinnen und Bewerber und somit ein Ausbildungsplatzdefizit. Die erfolglosen Vermittlungen zeigten folgendes Bild: Ende September 2024 waren 932 Ausbildungsstellen für MINT-Berufe noch nicht besetzt und 2.100 Bewerberinnen und Bewerber unvermittelt. Somit gibt es unwesentliche Unterschiede zu der in dieser Studie gewählten Abgrenzung, die mit ca. 870 unbesetzten Stellen und ca. 2.000 unvermittelten Bewerberinnen und Bewerbern einhergeht. In allen MINT-Bereichen mit Ausnahme der Gesundheitstechnik gab es gemäß BA-Abgrenzung Ende September 2024 einen Mangel an unbesetzten Stellen. Groß fiel dieser in Produktionstechnik (Kraftfahrzeugtechnik, (Bau)Elektrik) sowie in Informatik (Softwareentwicklung) aus.

### Überarbeitete Fassung der KldB 2010

2020 wurde die Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Es gibt seitdem zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller). Zudem wurden eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen sowie eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung umbenannt. Eine rückwirkende Änderung für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fand nicht statt.

### Personen im Kontext von Fluchtmigration

Die „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ werden in der Statistik der BA auf Basis des Aufenthaltsstatus abgegrenzt. Sie umfassen Personen mit Aufenthaltsgestattung, Aufenthaltserlaubnis Flucht und Duldung. Die Abgrenzung der Personengruppe entspricht nach Angaben der BA nicht notwendigerweise anderen Definitionen von Geflüchteten – vielmehr ist neben dem Asylverfahren auch der Bezug zum

Arbeitsmarkt ausschlaggebend. Personen, die im Rahmen eines Familiennachzugs zu geflüchteten Menschen nach Deutschland migrieren, zählen nicht zu den „Personen im Kontext von Fluchtmigration“, sondern zu „Personen mit sonstigen Aufenthaltsstatus“. Ebenso werden Personen, die aus Fluchtgründen nach Deutschland eingereist sind, inzwischen aber eine Niederlassungserlaubnis erworben haben, nicht mehr als „Personen im Kontext von Fluchtmigration“ gezählt. Kriegsbedingt zuwandernde Personen aus der Ukraine sind seit April 2024 unter den Bewerberinnen und Bewerbern im „Kontext von Fluchtmigration“ erfasst. Zuvor war bei ihnen der Fluchthintergrund aufgrund fehlender aufenthaltsrechtlicher Informationen untererfasst.

### Integration und Abschluss InteA

Das Programm „Integration und Abschluss InteA“, das zum Übergangsbereich zählt, richtet sich vor allem an Zugewanderte ab 16 Jahren bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres und vermittelt in bis zu zwei Jahren grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache in Verbindung mit einer beruflichen Fachsprache. Das Programm gibt es seit dem Schuljahr 2015/2016.

### NEETs (Not in Employment, Education or Training),

Die vom Statistischen Amt der Europäischen Union zur Verfügung gestellte Information „Jugendliche, weder beschäftigt noch in Aus- oder Weiterbildung“ bezieht sich auf Personen, die diese beiden Bedingungen erfüllen:

- a) Sie befinden sich in keinem Beschäftigungsverhältnis (d.h. sie sind arbeitslos oder inaktiv gemäß der Definition der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO);
- b) Sie haben in den vier Wochen vor der Umfrage weder eine formale noch eine nicht-formale Aus- oder Weiterbildung erhalten.

Der Nenner ist die Gesamtbevölkerung der gleichen Altersgruppe und des gleichen Geschlechts, mit Ausnahme der Befragten, die die Frage „Teilnahme an regelmäßiger (formaler) Aus- und Weiterbildung“ nicht beantwortet haben.

### Betriebsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Die BA führt neuerdings neben der bekannten Betriebsstatistik, in der Betriebsgrößen anhand der Anzahl an sv-pflichtigen Beschäftigten unterschieden werden, auch eine Betriebsstatistik, in der Betriebsgrößen einschließlich der Anzahl an geringfügig Beschäftigten berechnet werden (z. B. Privathaushalte mit geringfügig entlohnenden Haushaltshilfen). Die Anzahl an Betrieben und deren Größe fällt in der neuen Statistik entsprechend erheblich größer aus (zum 30.09.2020 in Hessen Anzahl ca. +40 %). Bei dieser Berücksichtigung geringfügiger Beschäftigung ändert sich entsprechend die Struktur der Betriebsgrößenklassen der ausbildenden Betriebe. In der vorliegenden Studie wird weiterhin die Betriebsstatistik mit ausschließlich sv-pflichtigen Beschäftigten, zu denen Auszubildende zählen, herangezogen.

*Quellen: Bundesinstitut für Berufsbildung, Bundesagentur für Arbeit und Bundesagentur für Arbeit (2025b, f), Hessisches Statistisches Landesamt (2025a), Oeynhausen, S. et al. (2020), <https://web.arbeitsagentur.de> (Abruf: 22. März 2025 und 03. Mai 2025), <https://ec.europa.eu> (Abruf: 09. Mai 2025a, b), <https://kultus.hessen.de> (Abruf: 27. Juni 2025), <https://familie.hessen.de> (Abruf: 08. Mai 2025), <https://statistik.arbeitsagentur.de> (Abruf: 26. Juni 2025).*

*Zusammenfassende Textstellen: HA Hessen Agentur GmbH*



HESSEN



**Herausgeber:**

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft,  
Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum**  
Referat Berufliche Bildung

Kaiser-Friedrich-Ring 75  
65185 Wiesbaden

[www.wirtschaft.hessen.de](http://www.wirtschaft.hessen.de)

HESSEN



**HessenAgentur**

HA Hessen Agentur GmbH